

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten

Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Die aktuellen Lehrveranstaltungen des ASQ-Pools für das Sommersemester 2016 sind ca. 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn ersichtlich.

Sie finden in dieser Rubrik Lehrveranstaltungen, die sich auf Module des **Pools für allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool)** im Rahmen des Bachelor-Studiums beziehen.

Da verbindliche Modulliste für das aktuelle Semester finden Sie in der rechten Spalte auf der folgenden Internetseite: http://www.zils.uni-wuerzburg.de/aufgaben/studien_und_pruefungsordnungen/schlüsselqualifikationen_asq_pool/

Wenn Sie ASQ-Lehrveranstaltungen/Module vermissen, schauen Sie bitte im Vorlesungsverzeichnis auch bei den anbietenden Fakultäten und zentralen Einrichtungen nach, wo alle aktuellen Veranstaltungen aufgeführt sind.

Wichtig für Anmeldung, Prüfung und Verbuchung von Punkten:

Die Formalitäten für die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungen legt jeder Anbieter von ASQ-Modulen selber fest. Es gibt keine zentrale oder einheitliche Anmeldung für ASQ-Module. Schauen Sie daher unbedingt in die Modulbeschreibung (aktuelle Liste der ASQ-Pool-Module) bzw. fragen Sie in Zweifelsfällen vor Beginn der Lehrveranstaltung bei den Dozenten nach, ob Sie das Modul belegen können.

Ein Kurs - ein Modul

Jedes ASQ-Modul umfasst eine Lehrveranstaltung mit einer Prüfung. -Dies gilt auch für die Kurse des Zentrums für Sprachen. Wenige Ausnahmen kann es bei kombinierten Veranstaltungen wie Vorlesung mit begleitendem Tutorium geben. Auch Weitere Informationen zum ASQ-Pool finden Sie unter diesem Link: http://www.zils.uni-wuerzburg.de/aufgaben/studien_und_pruefungsordnungen/schlüsselqualifikationen_asq_pool/

Zum Hintergrund

In den Bachelor-Studiengängen der Universität Würzburg sind im Bereich „Schlüsselqualifikationen (SQ)“ Module im Gesamtumfang von 20 ECTS-Punkten zu erbringen. Dabei wird zwischen **allgemeinen (ASQ)** und **fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (FSQ)** unterschieden, wobei der Anteil im ASQ-Bereich 5 ECTS-Punkte und der Anteil im FSQ-Bereich 15 ECTS-Punkte umfasst.

- Alle Regelungen zum Aufbau Ihres Studiums und die Prüfungsordnung sind in den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) jedes Studienfachs festgelegt, siehe hier: http://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32020000/Ordnungen/UEbersicht_Bachelor-Netz.pdf

Kath.-Theologische Fakultät

Sprachwissenschaftliche Übung: Hebräische Lektüre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0101400 Mo 18:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Raum 227 / Neue Uni Berwanger

Üb

Hinweise Zielgruppe Am 11.04. 2015, 18.00 Uhr Vorbesprechung des Kurses in Zi. 227 (AT-Bibliothek). Anmeldung bei Fr. Dr. Berwanger: m-berwanger@gmx.de. Absolventinnen und Absolventen der Hebräischkurse Mag.-Theol. Magister Theologiae (SQL 01_M23e-1-1Ü) und alle, die ihre Hebräischkenntnisse aufrechterhalten, bzw. vertiefen wollen.

Sprachwissenschaftliche Übung: Syrisch II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0101600	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Raum 227 / Neue Uni	Rechenmacher
Inhalt	Der Kurs ist Fortsetzung von Syrisch I (Wintersemester 2015/2016) und dient der Vertiefung durch Lektüre und begleitende Diskussion von Einzelfragen der Grammatik.				
Hinweise	Anmeldungen im Sekretariat der Bibl. Einleitung, Fr. Grosch-Geisel, Tel. 0931 / 3182251 od. bettina.grosch-geisel@uni-wuerzburg.de.				
Zielgruppe	Absolventen des Einführungskurses im WS und alle, die über Grundkenntnisse im Syrischen verfügen.				

Philo von Alexandrien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0110400	- -	BlockSaSo	04.05.2016 - 07.05.2016		Heininger
Hinweise	Persönliche Anmeldung beim Seminarleiter erforderlich.				
Literatur	O. Kaiser, Philo von Alexandrien. Denkender Glaube - eine Einführung (FRLANT 259), Göttingen 2015. - T. Seland (Hg.), Reading Philo. A Handbook to Philo of Alexandria, Grand Rapids 2014.				
Voraussetzung	Gute Griechischkenntnisse sind erforderlich.				
Zielgruppe	Doktoranden und Studierende, die ihre Zulassungsarbeit/Magisterarbeit im Fach neutestamentliche Exegese schreiben, und/oder ihre Sprachkenntnisse am griechischen Text anwenden und vertiefen wollen.				

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.					

"Mit demokratischem Auftrag"? Stationen katholischer Erwachsenenbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116600	Do 10:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Der Bildungsbegriff und die Bildungsbemühungen der Aufklärung stellten für Kirche und Katholizismus eine Herausforderung dar, auf die sie reagieren mussten. So lassen sich erste Ansätze, eine katholische Erwachsenenbildung zu begründen, bereits Anfang des 19. Jahrhunderts feststellen. Das Seminar geht den Fragen nach, was Katholiken unter „Bildung“ verstanden, wie sich ihr Bildungsverständnis im Laufe der Zeit entwickelte und wie sich katholische Erwachsenenbildung angesichts der Umbrüche und der gesellschaftlichen Wandlungen des 19. und 20. Jahrhunderts gestaltete.				
Hinweise	Anmeldung per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Alfons Benning, Quellentexte Katholischer Erwachsenenbildung. Eine Auswahl, Paderborn 1971. Wilhelm Niggemann, Das Selbstverständnis katholischer Erwachsenenbildung bis 1933 (Beiträge zur Erwachsenenbildung 15), Osnabrück 1967.				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium und Realschule (2009), Wahlpflicht: 01-KG-WPFS-1 Lehramt Gymnasium (2009), Wahlpflicht: 01-KG-WM-1 Lehramt (2009), freier Bereich: 01-KG-ThHT-1 Lehramt Gymnasium und Realschule (2015), Wahlpflicht: 01-LA-GymRs-SHTh Lehramt (2015), fachspezifischer freier Bereich: 01-LA-FsFB-ThHistTh1 Lehramt (2015), fachspezifischer freier Bereich: 01-LA-FsFB-Sem-SpTh1 oder 01-LA-FsFB-Sem-SpTh2 Lehramt, fächerübergreifender freier Bereich: 01-LA-FB-SIFTh1-1 oder 01-LA-FB-SIFTh2-1 ASQ: 01-ASQ-SIFTh1-1 oder 01-ASQ-SIFTh2-1				

Deutsche Schrift in Quellen des 19. und 20. Jahrhunderts. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0117000	Mo 08:15 - 10:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Vermittlung von praktischen Fertigkeiten im Umgang mit handschriftlichen Quellen aus dem deutschen Sprachbereich des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, in deutscher Kurrentschrift verfasste Quellen und Texte selbständig zu lesen.				
Hinweise	Anmeldung erforderlich per e-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Fritz Verdenhalven, Die deutsche Schrift. Ein Übungsbuch, Insignen 2011.				
Zielgruppe	Bachelor HF/NF, Wahlpflichtbereich bzw. Schwerpunktstudium 1 (01-BATS-HT1-1), Bestandteil des Teilmoduls "Historische Theologie 1-1" (da es sich um ein „Kombimodul“ handelt, nehmen Sie bitte Rücksprache mit der Dozentin!) Bachelor HF/NF, Schwerpunktstudium Historische Theologie (01-BATS-SPS1-2); durch SPS1-2 können 3 ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden Mag 13, Wahlpflicht: 01-M23f-1 ASQ: 01-ASQ-ThQH-1 LA, Füg: 01-LA-FB-ThQH-1				

Praktische Arbeit an und mit historischen Quellen des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0117002	- -	14tägl	Burkard
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, an einem laufenden Forschungsprojekt des Lehrstuhls mitzuarbeiten und dabei Methoden und Arbeitsweisen der historischen Theologie anzuwenden. Die Teilnehmer sollen so einen konkreten Einblick in die die Arbeit des Kirchenhistorikers gewinnen.		
Hinweise	Termin nach persönlicher Absprache mit dem Dozenten (vierzehntägig je 4 Stunden)		
Zielgruppe	01-M23g-1V1 Magister Theologiae; sonstige Interessenten		

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS 317 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden. Die Vorlesung kann auch als Wahlmöglichkeit für das Modul "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2" für Lehramt Gymnasium (2015) unter "Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte" eingebracht werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V5 neu (2013) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-5V alt (2009) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-GHT-2 alt (2011) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie"; 01-BA-ThSt-GHT-1V5 Neu (2015) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach „Grundlegung historische Theologie 2“ im Modul „Grundlegung Historische Theologie“; <i>Lehramt Katholische Religionslehre Alt</i> (2009): 01-KG-EFPT-1V Lehramt Gs, Ms, Rs, Gy im Freien Bereich <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu</i> (2015) 2. Semester 01-LA-FB-THT3 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 3" oder: 01-LA-GYM-GAKG-1V4 Als Wahlmöglichkeit „ Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte“ im Modul Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium. <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-KGWPTH3 (2 ECTS) Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3</p>				

Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte: Augustinus von Hippo (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120300	Do 12:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS 317 / Neue Uni	Dorbath
Inhalt	Die Vorlesung ist einem altkirchlichen Theologen gewidmet, der durch seine ungewöhnliche Biographie, sein immenses Oeuvre und seine Wirkungsgeschichte nahezu alle anderen Kirchenväter (des lateinischen Westens) in den Schatten stellt, der dem Christentum freilich auch so manche Hypothek mit auf den Weg gegeben hat: Augustinus von Hippo. Hier soll eine erste Annäherung an ein schier unerschöpfliches Thema ermöglicht werden.				
Literatur	J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 2, Aschaffenburg 1969, 35-66. P. Brown, Augustinus von Hippo. Erweiterte Neuausgabe, München 2000 (dtv). E. Dassmann, Augustinus – Heiliger und Kirchenlehrer, Stuttgart 1993. K. Flasch, Augustin. Einführung in sein Denken, Stuttgart 1980. W. Geerlings, Augustinus, Freiburg 1999. C. Horn, Augustinus, München 1995. C. Mayer (Hg.), Augustinus-Lexikon, Basel u.a. 1986ff.				
Zielgruppe	<p>Weitere Literatur in der Vorlesung. <i>Bachelor Theologische Studien alt</i> (2009/2011) 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu</i> (2015) 2. Semester 01-LA-Gym-GAKG-1V4 Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-LA-FB-KGWPTH3-1 Kultur- und gesellschaftliche Perspektive der Theologie 3 01-ASQ-KGWPTH3 Kultur- und gesellschaftliche Perspektiven der Theologie 3</p>				

Die Reformation in Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Studierende auf Diplom, Magister und Lehramt, Hörer aller Fakultäten Module: Magister: 01-M23a-2 Lehramt: 01-KG-SPFKG-1, 01-GWS, 01-KG-ThHT-1				

Wie ist denn da die Rechtslage? – Die Lösung kirchenrechtlicher Fälle (1 SWS, Credits: 1,5-2)

Veranstaltungsart: Übung

0150700 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Raum 302 / P 4 Krähe

ÜB SQL-1

Inhalt	Der Umgang mit kirchenrechtlichen Fällen erscheint als Kernstück der praktischen Arbeit mit dem Recht der katholischen Kirche. Häufig begegnen Theologinnen und Theologen Fragen zu Kirchenaustritt und Kirchensteuer, zum Empfang von Sakramenten, zur Möglichkeit der Mitarbeit in der Pfarrei oder auch zur Exkommunikation und der Bestrafung in Fällen sexueller Gewalt. Hierbei handelt es sich in der Regel um Fallfragen einzelner Personen, die eine kirchenrechtliche Antwort für ihre spezielle Situation suchen. Das Lernen an Fällen stellt nicht nur eine hilfreiche Ergänzung zur inhaltlichen Erschließung kirchenrechtlicher Themen in den Vorlesungen dar, sondern vermittelt darüber hinaus die praktische Kompetenz zum Umgang mit vielfältigen Anfragen, denen sich studierende und praktizierende Theologinnen und Theologen immer wieder stellen müssen. Daher stehen neben der Herangehensweise an kirchenrechtliche Fälle und verschiedenen Lösungsmethoden auch konkrete kirchenrechtliche Fragen im Mittelpunkt.
Voraussetzung	Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester und erfordert kein spezielles, kirchenrechtliches Vorwissen. Ausgewählte Fälle aus allen Rechtsgebieten des Kirchenrechts werden gemeinsam erarbeitet und besprochen. Die Übung hat zum Ziel, eine größere Souveränität im Umgang mit dem Gesetzbuch der lateinischen Kirche zu erlangen und sich für Studium und Praxis in der Bearbeitung und Lösung kirchenrechtlicher Fälle zu üben.
Nachweis	Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich. Eingeladen sind aber auch alle interessierten Studierenden, die auf diesem Wege das Kirchenrecht näher kennenlernen möchten oder sich auf Prüfungen vorbereiten.
Kurzkommentar	01-ThKR-1, 01-SQL, M23b-c
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im Freien Bereich, Magister Theologiae in SQL und interessierte Studierende aller Semester.

Kommunikationstraining (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0159410 wird noch bekannt gegeben Schoknecht

Hinweise Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Theologiestudierende und zukünftige PastoralreferentInnen (ZThPR) angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung direkt im ZThPR.

Zielgruppe Vorrangig Studierende des Magister-Studiengangs.
Im Rahmen der verfügbaren Plätze auch von Studierenden der Bachelor-Studiengänge (im ASQ-Pool) belegbar.

Leiten und Kooperieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0159420 wird noch bekannt gegeben Schoknecht

Hinweise Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Theologiestudierende und zukünftige PastoralreferentInnen (ZThPR) angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung direkt im ZThPR.

Zielgruppe Vorrangig Studierende des Magister-Studiengangs.
Im Rahmen der verfügbaren Plätze auch von Studierenden der Bachelor-Studiengänge (im ASQ-Pool) belegbar.

„Sie werden kommen und in diesem Haus beten.“ (1Kön 8,42). Raumkonzeption in ökumenischer Perspektive (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0160100 Di 14:00 - 15:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 Raum 320 / P 4 Stuflesser/
Di 18:00 - 19:00 Einzel 24.05.2016 - 24.05.2016 Raum 320 / P 4 Köbinger
Di 14:00 - 16:00 Einzel 31.05.2016 - 31.05.2016 Raum 320 / P 4

Inhalt Diese Veranstaltung ist ein ökumenisches Seminar und findet in Kooperation mit dem Institut für praktische Theologie der Evang.-Theol. Fakultät der Universität Leipzig statt. Die ersten Sitzungen werden zunächst getrennt in Leipzig (Prof. Dr. A. Deeg) und Würzburg (Prof. Dr. M. Stuflesser) durchgeführt. Vom 25.-29.05.2016 werden die Würzburger Teilnehmer/innen dann zum Katholikentag in Leipzig zu Gast sein. In dieser Zeit sollen u.a. die beiden neuen Leipziger Kirchenräume (die katholische St. Trinitatis/Propsteikirche und die evangelische Universitätskirche St. Pauli) besichtigt und deren Raumkonzepte diskutiert werden. Darüber hinaus nehmen die Studierenden Gottesdienste während des Katholikentages wahr und diskutieren sie im Blick auf die erkennbaren Raumkonzepte und deren Umgang mit dem (heiligen/sakralen) Raum.

Hinweise **Anmeldung bis spätestens 15. Februar 2016** online über SB@Home, persönlich (Raum 307, Paradeplatz 4) oder per E-mail bei Herrn Andreas Köbinger (andreas.koebinger@uni-wuerzburg.de).
Am 12.04.2016 findet im Raum 320 die Vorbesprechung statt.
Weitere Termine nach Vereinbarung.
Für die anfallenden Exkursionskosten (Bahnticket, Übernachtungs- u. Verpflegungskosten und Eintrittskarte) wurden Zuschüsse beantragt. Die restlichen Unkosten werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt.

Literatur K. Richter, Kirchenräume - Kirchräume. Die Bedeutung des Kirchräume für eine lebendige Gemeinde, Freiburg 1999.

Rauchen, Essen, Tumultieren (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0160200	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	Raum 320 / P 4	Fuchs
Inhalt	<p>Als Johann Gottlieb Fichte Professor in Jena war, trieben es die Studenten im akademischen Gottesdienst arg: Sie knackten Nüsse, aßen Äpfel, rauchten Tabak und vertrieben sich die Zeit so gut sie konnten. Für heutige Zeit fast unvorstellbar, aber bis in nicht allzu lang zurückliegende Zeit gab schlechtes Benehmen wie „Tumultieren und Geräuschtreiben“ in Gottesdiensten und Kirchen immer wieder Anlass zu Klagen und Strafen. Auch heute müssen noch vielerorts Kirchenbesucher darauf hingewiesen werden, was dem heiligen Raum nicht angemessen ist: Hunde, Eisschlecken, Handys, unpassende Bekleidung ...</p> <p>Es gibt freilich durchaus Unterschiede: In katholischen Gottesdiensten und Kirchen ist das Essen und Trinken nicht erlaubt; in evangelischen Kirchen hingegeben wird bisweilen sogar das Abendmahl im Rahmen eines Frühstücks oder Abendessens an Tischen in der Kirchen gefeiert. Tiere, besonderes Hunde, waren bei Gottesdiensten in früheren Jahrhunderten nicht selten anzutreffen – und das Rauchen ist bei den „Jesus-Freaks“ (aus Gründen der Gastlichkeit) in einer Ecke des Gottesdienstraumes sogar ausdrücklich erlaubt ...</p> <p>Welches Benehmen gilt dem Gottesdienst und seinem Raum als unangemessen? Welche situativen, zeitlichen und konfessionellen Unterschiede gibt es? Das Seminar ist eine Spurensuche in Verordnungen und Literatur, auf Bildern und mit Befragungen.</p>				
Hinweise	<p>Anmeldung zudem beim Seminarleiter persönlich erforderlich: info@liturgieundalltag.de Die Vorbesprechung findet am 13.04.2016 um 17.00 Uhr im Raum 320 statt.</p>				
Literatur	G.Fuchs, Ma(h)l anders. Essen und Trinken in Gottesdienst und Kirchenraum, Regenbrug 2014, 197ff.				
Voraussetzung	Kenntnisse in alttestamentlicher Exegese sowie in der hebräischen Sprache sind hilfreich, aber nicht notwendig erforderlich.				
Zielgruppe	Das Seminar ist für alle Studierenden aus dem Fach Katholische Theologie geeignet.				

"Zwischen Liturgie und Oper". Interdisziplinäres Seminar Katholische Theologie und Musikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0160550	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Raum 321 / P 4	
Inhalt	<p>Beleuchtet werden sollen die Ausprägungen geistlicher Werke innerhalb und am Rand liturgischer Handlungen vom 12. bis ins 20. Jahrhundert.</p> <p>Dabei stehen vor allem auch Kompositionen wie Passionsspiele, Oratorien und volkssprachliche Vertronungen geistlicher Texte im Mittelpunkt des Seminars, die durch die Zeit neben den streng liturgischen Messen bestanden und die Volksfrömmigkeit beeinflusst haben.</p>				
Literatur	Die themenspezifische Fachliteratur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.				
Kurzkommentar	Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar, das von dem Musikwissenschaftler Herrn Prof. Dr. Bernhard Janz geleitet wird.				
Zielgruppe	Das Seminar ist für alle Studierenden aus dem Fach Kath. Theologie geeignet.				

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Becka
Zielgruppe	<p>Lehramt: 01-ET-CHVW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt) 01-LA-FB-KGWPTH1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-LA-FB-KGWPTH2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2) 01-GWS1-1 oder 01-GWS2-1 (<i>Stud.ord. 2009/2013</i> - Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1 und 2) 01-LA-GWS-RKG1-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 1) 01-LA-GWS-RKG2-1V (<i>Stud.ord. 2015</i> - Religion in Kultur und Gesellschaft 2)</p> <p>Bachelor: 01-BATS-CSW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS1-1) und Wahlpflichtbereich 01-BA-ThSt-WPF-CSW (<i>Stud.ord. 2015</i> - Christliche Sozialwissenschaft) 01-ASQ-KGWPTH1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-ASQ-KGWPTH2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)</p> <p>Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.</p>				

Fragen der Gerechtigkeit in Politik, Recht und Wirtschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170105	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	Raum 321 / P 4	Becka
Inhalt	<p>Nach einer kurzen Einführung in Theorien der Gerechtigkeit werden in der Veranstaltung konkrete Fragen der (Un-)Gerechtigkeit in politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Kontexten gestellt und erörtert.</p>				
Hinweise	<p>WICHTIG: Neben einem Vorlesungsanteil hat die Veranstaltung auch Seminarcharakter. Bereitschaft zur Lektüre wird daher vorausgesetzt.</p>				
Zielgruppe	<p>Bachelor: 01-BATS-CSW-1 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Christliche Sozialwissenschaft) im Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS1-1) und Wahlpflichtbereich 01-BA-ThSt-WPF-CSW (<i>Stud.ord. 2015</i> - Christliche Sozialwissenschaft) 01-ASQ-KGWPTH1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-ASQ-KGWPTH2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)</p> <p>Magister: 01-M13-3V (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Politische Ethik und Wirtschaftsethik) 01-M13-1V3 (<i>Stud.ord. 2013</i> - Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft)</p> <p>Lehramt: 01-LA-FB-KGWPTH1 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1) 01-LA-FB-KGWPTH2 (<i>Stud.ord. 2015</i> - Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2)</p> <p>Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.</p>				

Philosophische Gotteslehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0194170 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Raum 107 / P 4 Schröder
Zielgruppe Magister: **01-M7-1V5** (Stud.ord. 2013 - *Gotteslehre*)
01-M23e (Stud.ord. 2013 - *Geisteswissenschaften im interdisziplinären Gespräch*)
Bachelor: **01-BATS-PDW-1** (Stud.ord. 2009/2011 - *Philosophie und Dialog der Wissenschaften*)
01-BA-ThSt-WPF-Phil (Stud.ord. 2015 - *Philosophie*)
01-BA-ThSt-SQ-ThID (Stud.ord. 2015 - *Theologie im interdisziplinären Dialog*)
Lehramt: **01-LA-FB-ThID** (Stud.ord. 2015 - *Theologie im interdisziplinären Dialog*)

Philosophische Hermeneutik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0194180 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Raum 107 / P 4 Schröder
Zielgruppe Magister: **01-M14-1** (Stud.ord. 2013 - *Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen*)
01-M23e (Stud.ord. 2013 - *Geisteswissenschaften im interdisziplinären Gespräch*)
Bachelor: **01-BATS-PDW-1** (Stud.ord. 2009/2011 - *Philosophie und Dialog der Wissenschaften*)
01-BA-ThSt-WPF-Phil (Stud.ord. 2015 - *Philosophie*)
01-BA-ThSt-SQ-ThID (Stud.ord. 2015 - *Theologie im interdisziplinären Dialog*)
Lehramt: **01-LA-FB-ThID** (Stud.ord. 2015 - *Theologie im interdisziplinären Dialog*)

Juristische Fakultät

Einführung in die Rechtswissenschaft (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0250010 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 16.07.2016 Raum 101 / P 4 Schäffer
Hinweise Studierende, die "Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, sollten auch die darauffolgende Veranstaltung "Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, da sich die Klausur auf beide Veranstaltungen bezieht.

Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0250011 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal IV / Alte Uni Schäffer
Hinweise Studierende, die "Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, sollten auch die davor stattfindende Veranstaltung "Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, da sich die Klausur auf beide Veranstaltungen bezieht.

Rechtsrussisch I (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0264100 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal IV / Alte Uni Paul

Medizinische Fakultät

Rechtsmedizin für Biologen und Biomediziner (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0358115 Do 17:00 - 18:30 wöchentl. 14.04.2016 - 16.07.2016 HS Rechtsm / Rechtsmed. Bohnert/
Tatschner/Oerter/
Zaumsegel/Babel

Philosophische Fakultät

Würzburg English Language Programme

Rechtseinglich I (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0260100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 02.05.2016	HS I / Alte Uni	01-Gruppe	Linhart
J2.2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.05.2016 - 16.07.2016	HS I / Alte Uni	01-Gruppe	Holland/Linhart
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	HS I / Alte Uni	02-Gruppe	Linhart
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.05.2016 - 17.07.2016	HS III / Alte Uni	03-Gruppe	Linhart
	Sa	14:00 - 20:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	HS I / Alte Uni	03-Gruppe	Holland
	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	HS I / Alte Uni	03-Gruppe	Holland
	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	Hörsaal IV / Alte Uni	03-Gruppe	Holland

Inhalt Die Veranstaltung Rechtseinglich I legt die sprachlichen Grundlagen der englischen Rechtssprache und bereitet auf die Veranstaltungen Rechtseinglich II und III sowie alle weiteren englischsprachigen juristischen Veranstaltungen vor. Bearbeitet werden folgende Themen:
 - allgemeine Rechtsbegriffe (Common Law and Civil Law Legal Traditions, Areas of Law, Sources of Law, Legal Education and Legal Professions, Development of the Civil Law Legal Tradition, Origins of English Law sowie Development of US Law),
 - Verfassungsrecht (Constitutional Law),
 - Strafrecht und dem Strafprozessrecht (Criminal Law and Criminal Procedure) sowie
 - Deliktsrecht (Torts and Damages).

Turnus: Jedes Semester sowie i.d.R. zusätzlich verblockt im Februar

WELP, Erasmus, any other international students:

This course is part of the WELP-program and open to any Erasmus-student or student from outside the EU. Here you learn the basic terminology for law and law related issues. It is designed for international law students as well as students of other subjects than law, such as business, economy, political science, literature, philosophy or any other person interested in getting a first insight into the law, its development, main sources and the basics of Constitutional and criminal law.

Registration WELP-students:

For participation WELP-students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Literatur

Bitte bereits zur ersten Veranstaltung mitbringen:

Linhart/Fabry, Englische Rechtssprache – Ein Studien- und Arbeitsbuch, C.H. Beck, 3. Auflage (2014)

Linhart, Rechtseinglich – Let's Exercise (Übungen mit Lösungen), 1. Auflage (2015)

WELP, Erasmus, any other international students:

Both books also contain the central texts (in English) for the course, designed for international students.

Nachweis

Am Ende der Veranstaltung steht eine **2-stündige Klausur** für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

WELP, Erasmus, any other international students:

At the end of the course an oral exam as well as a short written assignment have to be passed to obtain 5 ECTS credits.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich mit den Regelgruppen (nicht-internationale Teilnehmer) an

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
- Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im englischsprachigen Ausland vorbereiten;
- Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation
- Frühstudierende;
- Studierende, die das Würzburger Certificate in Common Law Studies erwerben wollen.

WELP, Erasmus, any other international students:

This course is also open for WELP students, Erasmus- and non-EU students of law, business, economics, political science, literature, philosophy or any other student interested in the subject.

Baroque and Rococo Art in Germany (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400001	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.05.2016 - 20.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Süß
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

04WELP-GK2

Inhalt The stylistic period between Renaissance and Neoclassicism is called Baroque and lasted from 1575 to 1770. In art history this era is divided in Early Baroque (ca. 1600-1650), High Baroque (ca. 1650-1720) and Late Baroque or Rococo (ca. 1720-1770). Baroque art can be defined as the typical kind of artistic development in the period of Absolutism and Catholic (Counter-)Reform which started its existence in Italy and, then, spread first over the catholic countries of Europe before finally establishing itself in a modified way in protestant regions, too. Thus, still today we find many examples of baroque art in Würzburg, its vicinity and all of southern Germany – a situation, which provides the best opportunities to become acquainted with this style during one's studies at Würzburg University.

The most important tasks architects, painters and sculptors had to fulfil in that epoch were to explain the christian belief to the faithful and allow them, with their artistic means, a first "glimpse into heaven" or, on the other side, to express and emphasise the power and importance of the absolute princes. In consequence the artists had to build and decorate a plethora of beautiful churches and sumptuous palaces, they also had to project huge symmetrical gardens and to design new geometrical plannings for cities recently founded to glorify the princes.

As the greatest achievement of this period might be mentioned its trial to unify the three main branches of fine art – architecture, painting and sculpture – in order to create a unity of the genres. This very impressive fact – called "Gesamtkunstwerk" – evokes a complexity in art that has never been achieved before or after that era. In many cases a kind of melting procedure happens between the artistic branches bringing illusion, imagination and reality to a close contextual situation which is often breathtaking.

The projected lecture will exemplify baroque art in all its periodical subdivisions as well as in architecture, painting and sculpture using the vast repertory provided in southern Germany. Thus architects like Balthasar Neumann (1687-1753), Johann Dientzenhofer (1665-1726) and Dominikus Zimmermann (1685-1766), painters like Giovanni Battista Tiepolo (1696-1770), Cosmas Damian Asam (1686-1739) and Johannes Zick (1702-1762) or sculptors like Balthasar Permoser (1651-1732), Ignaz Günther (1725-1775) and Egid Quirin Asam (1692-1750) with all their masterpieces will be in the focus of our interest.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

German World Cultural Heritage (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400002 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 17.05.2016 - 19.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK1

Inhalt

The protection of the most important human cultural achievements and natural phenomena is a responsibility for the international community as their disappearance would be an irreplaceable loss for humanity as a whole. Thus, the protection of unique objects like the Great Wall of China, the Pyramids of Giza, the Taj Mahal, the archaeological site of Olympia in Greece, Ayers Rock or the Grand Canyon is the aim of the UNESCO Convention Concerning the Protection of the World Cultural and Natural Heritage (World Heritage Convention) of 1972. UNESCO's World Heritage List, which has been growing steadily over the last thirty years, is considered by many to be the first example of a modern international cultural policy. Here, as a basic principle, cultures have equal rights. Meanwhile 1.031 cultural and natural sites from 163 states are listed on the UNESCO World Heritage List.

To date, 40 German sites have been included on the UNESCO World Heritage List: Buildings, urban areas and archaeological sites, monuments to industrial history and cultural landscapes in Germany have become part of the world cultural heritage. World natural heritage covers important ecosystems, testaments to evolutionary history, natural paradises and protected reserves for animals and plants. As UNESCO World Heritage Sites are places of cultural encounter and understanding between peoples they provide the opportunity to enhance the knowledge about oneself by exploring one's own and other cultures. Therefore the lecture wants to inform the students about the different German sites and their outstanding importance. In particular we shall have to deal with the following objects: Aachen Cathedral (World Heritage site since 1978), Speyer Cathedral (1981), Würzburg Residence with the Court Gardens and Residence Square (1981), Pilgrimage Church of Wies (1983), Castles of Augustusburg and Falkenlust at Brühl (1984), St Mary's Cathedral and St Michael's Church at Hildesheim (1985), Roman Monuments, Cathedral of St Peter and Church of Our Lady in Trier (1986), Hanseatic City of Lübeck (1987), Palaces and Parks of Potsdam and Berlin (1990), Abbey of Lorsch (1991), Mines of Rammelsberg and Historic Town of Goslar (1992), Town of Bamberg (1993), Maulbronn Monastery Complex (1993), Collegiate Church, Castle, and Old Town of Quedlinburg (1994), Völklingen Ironworks (1994), Messel Pit Fossil Site (1995), Cologne Cathedral (1996), Bauhaus and its Sites in Weimar and Dessau (1996), Luther Memorials in Eisleben and Wittenberg (1996), Classical Weimar (1998), Wartburg Castle (1999), Museumsinsel (Museum Island), Berlin (1999), Garden Realm of Dessau-Wörlitz (2000), Monastic Island of Reichenau (2000), Zollverein Coal Mine Industrial Complex in Essen (2001), Historic Centres of Stralsund and Wismar (2002), Upper Middle Rhine Valley (2002), Town Hall and Roland on the Marketplace of Bremen (2004), Muskauer Park / Park Muzakowski (2004), Frontiers of the Roman Empire: Upper German-Raetian Limes (2005), Old town of Regensburg with Stadtamhof (2006), Housing Estates in the Berlin Modern Style (2008), The Wadden Sea (2009), Ancient Beech Forests of Germany (2011), Fagus Factory in Alfeld (2011), Prehistoric pile dwellings around the Alps (2011), Margravian Opera House in Bayreuth (2012), Bergpark Wilhelmshöhe at Kassel (2013), Carolingian Westwerk and Civitas Corvey (2014), Hamburg Speicherstadt and Kontorhaus District with Chilehaus (2015).

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Spotlights on German Music History (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400003 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.05.2016 - 18.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK4

Inhalt

Germany was not only the country of many poets but also the homeland of world famous composers and musicians. Until today music in all his aspects – theory and practice – plays an important role in German cultural life. Dealing with German Music History and its content can be a life-long scholarly work and experience. So the lecture will focus in the way of spotlights on 1000 years of German Music Tradition dealing with sacred and secular music and its composers and intellectual background. In a chronological way it will illustrate step by step the periods from "Minnesang" to twelve-tone composition ("dodecaphonism"). The course wants to give to the student an overview and a basic knowledge in German Music History and at the end maybe the ability to attend concerts more open minded.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

Folklike Germany: Customs and Traditions (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400004 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.05.2016 - 21.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK2

Inhalt

In the last decades and in the course of worldwide cultural but also economic linking-up, events like Halloween or Valentine's Day arrived in Germany and Europe. Formally, those originally American festivities were not known in Germany and the rest of Europe. But this doesn't mean that these countries did not have their own customs and traditions.

Actually, each of them looks back on a huge amount of different local, regional and even nationwide customs for any kind of event: practices for annually repeating feasts like Christmas and Easter or saints' days, e.g. processions or parish fairs, as well as modes for special and individual festivities as weddings, baptisms and funerals. Many of them have medieval or even pre-Christian, viz. pagan, origins, as e.g. midsummer, the so called 'Johannisfeuer' in Germany.

The course will give an overview over different German regions and their churchly and worldly customs as well as a pass through the ecclesiastical year with its most important rites and traditions. It can help students from abroad, but also students from different German regions to understand the different practices they might see during their stay in Germany and maybe even participate in them to experience centuries-old traditions in different locations.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

From Rome to Maastricht and beyond: The History of the European Union (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400005 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.05.2016 - 19.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Hüttner

04WELP-W2

Inhalt The seminar deals with the structure and the functioning of the European Union. It aims at enabling the students to better understand European policy-making.

The starting point of the seminar will be the history of European integration and the various treaties that culminated in the Lisbon Treaty of 2009. Subsequently, the most important European institutions (i.e. Commission, Council, European Council, European Parliament and the European Courts) will be scrutinized with regard to their composition and their powers. Moreover, the seminar will provide an overview of the legislative acts as well as the legislative procedure of the EU.

In addition to that, we will also discuss the monetary union, the euro crisis, as well as the potential "Brexit". Given the current refugee crisis throughout the continent, we will also investigate how the EU addresses and approaches human rights topics.

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Cross-Cultural Impressions: Germans in America, Americans in Germany (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409905 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2016 - 29.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

04-WELP-L2

Kurzkommentar Being part of the Summer School Program for students from our American partner universities, this seminar is intended to give both European and American students an opportunity to meet and interact within an academic framework. Investigating the idea of "America" as an invention of the European mind and the subsequent re-invention of Germany and other European countries of the Atlantic structure our expectations and perceptions of the "Other", and trace the cultural strategies according to which they are utilized in the making of fiction.

Altorientalistik

Grundzüge der Altorientalistik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405302 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 20.04.2016 - 07.07.2016 3.4 / Residenz Shehata

AO-GAO

Inhalt **04/AO/GAO Grundzüge der Altorientalistik**

Hinweise Schriften, Sprachen und Literaturen Altvorderasiens

Kurzkommentar 04-AO-GAO Grundzüge der Altorientalistik

Grundzüge der Vorderasiatischen Archäologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405303 Mi 11:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 3.4 / Residenz Heeßel

AO-GVA

Inhalt 04-AO-GVA 2. - 1. Jt. v. Chr.

Hinweise Einführung in die altvorderasiatische Kunst, Architektur und Archäologie (Epipaläolithikum - frühe Bronzezeit)

Anglistik/Amerikanistik

Reading Modernist Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409137 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

Inhalt The course is designed to closely read, discuss and examine modernist literature. For that, we will discuss various chapters of James Joyce's masterpiece *Ulysses* in great detail and we will examine the specific features of the period. This means that students must be willing both to read a novel of that specific length and complexity and to actively participate in class.

Literatur James Joyce. *Ulysses*. London: Penguin, 1992. (ISBN 978-0-141-18280-3)

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Harris

Inhalt Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.

Klassische Archäologie

Einführung in die römisch/italische Archäologie (EKA2-VL, ASQ2, LtGy-BM-KI) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405003	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Leitmeir
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		

Inhalt Eines der beiden Kernbereiche der Klassischen Archäologie ist die Beschäftigung mit der römischen Kunst und Kultur in der Antike. In der Vorlesung wird grundlegend in die Fragestellungen und Methoden der römischen/italischen Archäologie eingeführt und elementares Wissen über die römische Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Dabei werden über die Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt. In der Übung (obligatorisch für EKA) werden wir den vermittelten Stoff vertiefen und uns mit weiteren italischen Kulturen befassen.

Literatur Einführende Literatur:

- T. Hölscher, *Klassische Archäologie. Grundwissen* ³ (Darmstadt 2008)
- P. Zanker, *Die Römische Kunst* (München 2007)

Nachweis

Modul EKA (5 ECTS):
regelmäßige Anwesenheit in Vorlesung und Übung, Klausur (90 Min.)
Module LtGy-BM-KA und KA-ASQ:
regelmäßige Anwesenheit in der Vorlesung, Klausur (45 Min.)

Geographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0410120	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016	01-Gruppe	Paeth
---------	------------------	--------	-------------------------	-----------	-------

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.

Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): *Wirtschaftsgeographie*. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Frimmel
	Fr 13:00 - 15:00	Einzel	14.10.2016 - 14.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Germanistik

Arbeit und Müßiggang (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406003	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Lillge
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Welche Vorstellungen von Arbeit (z. B. Handwerk, Dienstleistung, Geistesarbeit) und Nicht-Arbeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Muße, Müßiggang, Freizeit, Erholung, Faulheit, Verweigerung, Spiel) werden aus literarisch und medial vermittelten Perspektiven des 19. bis 21. Jahrhunderts erzeugt? Welche Geschlechterordnungen (Männerarbeit, Frauenarbeit) organisieren diese Vorstellungen? Welche Werthaltungen (z. B. Knochenarbeit, brotlose Kunst) werden damit konstruiert und welche Möglichkeiten der Selbsterfindung entworfen? Wie konkretisiert sich die ästhetische Darstellung von Arbeit, sprich: welche Formen, Modi und Praktiken sind für die Inszenierung von Arbeitsräumen (z. B. Fabrik, Büro, Großküche), Arbeitstopografien (z. B. Industrie- und Agrarlandschaften, Brachland), von materiellem und immateriellem Milieu, aber auch von diskursiv erzeugten Gruppenzuschreibungen (z. B. Proletariat, Prekariat) beschreibbar?# Diese Vorlesung widmet sich der Erschließung der historischen Semantiken von 'Arbeit' und 'Müßiggang'. Sie verfolgt, wie diese in Literatur und den Künsten von der Romantik bis zur Gegenwart realisiert, erprobt und weiterentwickelt werden. U. a. werden besprochen: Ludwig Tieck: *Des Lebens Überfluß*, Herman Melville: *Bartleby der Schreiber*, Charlie Chaplin: *Modern Times*, Erich Kästner: *Fabian*, Siegfried Kracauer: *Die Angestellten*, Paul Graham: *Beyond Caring*, Kathrin Röggla: *Wir schlafen nicht*, Annette Peht: *Mobbing*.

Übersetzungstutorium Mittelhochdeutsch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406166	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	N.N.
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 10.07.2016	2.004 / ZHSG	04-Gruppe	
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 10.07.2016	1.010 / ZHSG	06-Gruppe	
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 10.07.2016	1.003 / ZHSG	07-Gruppe	

Hinweise Dieses Tutorium dient der Übersetzungsübung und wendet sich vor allem an die Teilnehmer der Einführungskurse.

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Jannidis
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:

- A) 16./17. Jahrhundert
- B) 18. Jahrhundert
- C) 19. Jahrhundert
- D) 20./21. Jahrhundert

Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Germanistik im Tandem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406486	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	1.003 / ZHSG	Ebert
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	1.003 / ZHSG	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2016 - 13.06.2016	1.003 / ZHSG	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	1.003 / ZHSG	

Indologie/Südasienkunde

Sinologie/Ostasienkunde

The People's Republic of China II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402101	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Alpermann
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

Geschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402106	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Leibold
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Geschichte Japans (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402124	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Sotomura
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		

Romanische Philologie (Sprach- und Literaturwissenschaft)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409400	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		Ellena
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Ellena

Inhalt Wie viele romanische Sprachen gibt es? Wie sind sie entstanden? Wie kann man die Lautstruktur des Französischen, Spanischen oder Italienischen auf präzise Weise beschreiben? Was macht einen grammatisch korrekten Satz aus? Ausgehend von diesen und anderen Fragestellungen bietet diese Vorlesung eine Einführung in die Methoden und Theorien der romanischen Sprachwissenschaft, von der Phonologie über die Semantik bis zur historischen Sprachwissenschaft und zur Pragmatik.

Hinweise

1. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten. Der Besuch dieses Tutoriums ist NICHT verpflichtend. Zur Vorbereitung auf die Klausur der Vorlesung ist der regelmäßige Besuch des Tutoriums jedoch sehr empfehlenswert: Die Übungsaufgaben, die im Tutorium bearbeitet werden, ähneln den Aufgaben, die in der Abschlussklausur gestellt werden.
2. Die Übung "Einführung in die französische/italienische/spanische Sprachwissenschaft" können Sie entweder im selben Semester besuchen wie die Vorlesung oder in einem anderen Semester.
3. Sollten Sie zwei romanische Sprachen in den Studiengängen LA Gym oder BA 120/75/60 studieren, ist die VORLESUNG für beide der jeweiligen Basismodule Sprachwissenschaft dieselbe. Die Klausur kann jedes Semester nur für eine der beiden Sprachen geschrieben werden. Die jeweiligen EinführungsÜBUNGEN ("Einführung in die französische/italienisch/spanische Sprachwissenschaft") und auch die Tutorien zur Vorlesung werden sprachspezifisch angeboten. Die beiden Einführungsübungen können im selben oder in unterschiedlichen Semestern besucht werden.
4. Wenn Sie im Studiengang BA 180 Romanistik eingeschrieben sind, besuchen Sie die Vorlesung insgesamt hingegen nur einmal und schreiben die Klausur für die romanische Sprache Ihrer Wahl mit. Die Einführungsübung besuchen Sie für jede der beiden studierten Sprachen.
5. Die Einführungsübung in ITALIENISCHER Sprachwissenschaft sowie das Tutorium zur Vorlesung werden immer nur im Wintersemester angeboten. Nur im Sommersemester finden hingegen die Einführungskurse in italienischer Literaturwissenschaft statt.

Nachweis Klausur

Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409405	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2016 - 23.07.2016		Weidenbusch

Inhalt Die Textlinguistik beschäftigt sich mit der höchsten Ebene der Sprache: dem Text. Zum einen fragt sie nach dem Aufbau, dem Zusammenhalt und der Produktion von Texten, zum anderen beschäftigt sie sich mit der Klassifikation von Textarten. Seit den 80er Jahren werden Ergebnisse der Textlinguistik in Grammatiken romanischer Sprache aufgenommen und für den Erwerb einer Fremdsprache und die Textproduktion herangezogen. Ebenso stellt die Textlinguistik Verfahren für die linguistische Analyse von Texten bereit. In der Vorlesung sollen unterschiedliche textlinguistische Ansätze anhand von Textbeispielen aus romanischen Sprachen vorgestellt werden.

Literatur

- Meyer-Hermann, Reinhard, "Textlinguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 1, Tübingen, Niemeyer, 2001, 1007-1032.
- Fellerer, Jan, "Texttypologie", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 730-771.

Nachweis gemäß Prüfungsordnungen

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409500	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Burrichter
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Burrichter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Frankreichs.

Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Nachweis Klausur

Die großen Romane des französischen Realismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409501	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 04.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Burrichter
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		Burrichter

Inhalt Der Realismus ist die prägende Strömung in der französischen Literatur des 19. Jahrhunderts. In der Vorlesung werden die wichtigsten Romane vorgestellt und die Entwicklungen des Realismus nachgezeichnet.

Literatur Honoré de Balzac, *Les illusions perdues*, éd. par Jacques Moiray, Gallimard 2013.

Bitte das Buch rechtzeitig zur ersten Sitzung besorgen!

Nachweis Klausur (im Aufbaumodul)
Portfolio (im Vertiefungsmodul und im Master)

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409510	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Kleinhans

Inhalt Die Einführungsvorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten Epochen der italienischen Literaturgeschichte und ausgewählte Aspekte der Literaturtheorie und Methodik vermitteln.

Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409511	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Kleinhans
Inhalt	Die Vorlesung bildet den Schlußstein der Dante-Trilogie. Sie wird die letzten Gesänge des Purgatorio über das Irdische Paradies behandeln und sich dann auf ausgewählte Gesänge des Paradiso konzentrieren. Die Teilnehmer sollten zu den jeweiligen Sitzungen den Text der <i>Divina Commedia</i> mitbringen. Während in der Vorlesung die Gesänge kritisch kommentiert und wichtige Forschungsmeinungen dazu vorgestellt werden, dient der Begleitkurs der Lectura Dantis. Die Begleitübung wird allen, die einen Leistungsnachweis anstreben, dringend empfohlen.					
Hinweise	Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.					
Literatur	empfohlene Textausgaben: Dante Alighieri. <i>La Commedia - Die Göttliche Komödie</i> . II. Purgatorio/Läuterungsberg und III. Paradiso/Paradies. Ital. -Dt. In Prosa übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler. Stuttgart: Reclam 2012. Dante Alighieri. <i>La Divina Commedia. Purgatorio und Paradiso</i> . Commento di Anna Maria Chiavacci Leonardi. Mondadori 2008 (Oscar Mondadori)					
Nachweis	Klausur					

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) - I. Vom Mittelalter bis zum siglo de oro (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409601	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Wehr
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Wehr
Inhalt	Die Vorlesung stellt anhand exemplarischer Textanalysen die wichtigsten Entwicklungstendenzen, Gattungen und historische Kontexte der spanischen Literatur vom Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert vor. Im Zentrum werden dabei Epochenkonzepte (Mittelalter, Renaissance und Barock), generische Konstrukte (Epos, Bukolik, Petrarkismus, Pikareske, Ritterroman, <i>comedia</i>) sowie politische, theologische und soziale Konstellationen stehen (<i>conquista</i> und <i>reconquista</i> , Gegenreformation, Absolutismus, höfische Kultur). Die Textauszüge und weitere Materialien werden den Teilnehmern online zur Verfügung gestellt					
Literatur	Weitere Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).					
Nachweis	Klausur					

Das hispanoamerikanische 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409613	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Morales Saravia
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Morales Saravia
Inhalt	El siglo XVIII fue el período en el que una posición diferencial hispanoamericana frente a la metrópoli española, una "consciencia criolla", alcanzó su mayor grado de desarrollo y culminó en los movimientos de Independencia que se gestaron a finales de ese siglo y comienzos del siguiente. Estas lecciones quieren presentar el proceso por el cual surgió y se consolidó esa "consciencia criolla"; en el centro de la exposición se encuentran, primero, las iniciales reflexiones sobre la alteridad política y cultural americanas; luego y ligada a ellas, la necesidad que llevó a los autores de la "ciudad letrada" a construir "archivos criollos" revisando la historia natural y civil americanas desde su inicio hasta la actualidad; después y unida a la expulsión de los jesuitas del reino español (1767) que hacía buena parte de la "ciudad letrada", la polémica que desarrollaron los autores hispanoamericanos en exilio contra los planteamientos etnocentristas de autores ilustrados europeos que otorgaban un valor negativo tanto a la naturaleza como al ser humano americanos; finalmente, importa considerar el surgimiento de un espacio público, a través de publicaciones periódicas (revistas y periódicos), en el que se hicieron circular las ideas "criollas" que impulsarían el movimiento independentista. Estas lecciones se darán en español . En WüCampus2 se pondrá a disposición de los participantes un <i>skript</i> antes de cada una de las lecciones. Para los estudiantes que elijan este curso como Aufbaumodul se ofrece una tutoría de visita obligatoria. Como libros de consulta se pueden revisar: Michael Rössner (Hrsg.) <i>Lateinamerikanische Literaturgeschichte</i> . Stuttgart. Metzler. 2007. José Miguel Oviedo. <i>Historia de la literatura hispanoamericana</i> . Madrid. Alianza. 2001. Roberto González Echevarría (ed.). <i>The Cambridge history of Latin American Literature</i> . New York. Cambridge University Press. 1995.					
Hinweise	Leistungsnachweis: Klausur					

Surrealismus - Von Frankreich nach Spanien und Lateinamerika (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409641	Di	14:00 - 16:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Hahn
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Hahn
Inhalt	Als „automatisme psychique“ und „dictée de la pensée“, mithin als automatisches Denkdatum, das ohne logische oder moralische Kontrolle agiert, fasst André Breton das Wesen surrealistischer Kunstpraxis. Dass derlei Befreiung von überkommenen Wahrnehmungs-, Erkenntnis- und Handlungsmaßstäben um 1920 den Nerv der – von sozioökonomischen Erschütterungen und kriegerischer Barbarei gezeichneten – Zeit trifft, demonstriert der immense Erfolg, den der Surrealismus fortan jenseits von Gattungs-, Kunst-, Medien- und Landesgrenzen erleben sollte. In kreativer Aufnahme der freudianischen Psychoanalyse und in Fortführung dadaistischer Sprachakrobatik ist es dabei zunächst die Literatur, die das starre Korsett rationaler Sinnzusammenhänge und bürgerlicher Gesinnungsethik abstreift und mit den bescheidenen Mitteln textueller Fiktionen aufs Ganze geht: Denn nichts weniger als die Unterscheidung zwischen Kunst und Leben bzw. zwischen Kunst und Gesellschaft sucht der Surrealismus aufzuheben, wofür er selbst das Unbewusste, den Traum und die Halluzination als Schreibverfahren und alsbald auch als Instrumente piktoraler, fotografischer oder filmischer Imagination anbietet. Dass die französische Kerngruppe um A. Breton, L. Aragon und P. Éluard gerade an ihrem ambitiösen Anspruch zerbrach, hemmte keineswegs die internationale – im Grunde bis heute fortwirkende – Ausstrahlung der surrealistischen Avantgarde. Ausgehend von den frühen Programmschriften der 1920er Jahre (z.B. die surrealistischen Manifeste) zeichnet die Vorlesung einige Ausprägungen dieser produktiven Rezeption nach. Neben der französischen sollen dabei vor allem die spanischen Literaturen im Umkreis des Surrealismus (etwa F. G. Lorcas avantgardistische Texte) zu Wort kommen und in Ausschnitten auch verwandte Kunstformen in Malerei und Kino Erwähnung finden, ehe sich der Blick schließlich über den Atlantik und auf die längerfristige Aneignung surrealistischer Denk- und Sprachfiguren in der lateinamerikanischen Dichtung (zum Beispiel P. Neruda, O. Paz) richten wird.					
Nachweis	Klausur					

Slavische Philologie

Einführung in die Textanalyse (04-SL-LWB-2, 04-RusGy-BM-LW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

LWB/BM-LW2

Zielgruppe 1. Studienjahr

Lyrikprogramme in Russland (04-SL-LWA-1, 04-RusGy-AM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0403013 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

LWA/AM-LW1 - - Einzel

Zielgruppe 2. Studienjahr

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6.

FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

AM VM LW

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.

Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.

Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.

Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.

Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.

Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Die slavischen Völker und Sprachen (04-SL-SVS-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403022 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kolat

SL-SVS-1 - - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Russland in Geschichte und Gegenwart 2: Landeskunde (04-SL-LKR-2, 04-RusGy-BM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403042 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Dieser

LKR/BM-LK2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft 2 (04-SL-SWB-2; 04-RusGy-BM-SW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403044 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Dieser

SWB/BMSW-2 Mi 08:00 - 10:00 Einzel 29.06.2016 - 29.06.2016 HS 1 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr

Die grammatischen Kategorien des Russischen: Geschichte und Gegenwart (04-SL-SW-2; 04-RusGy-AM-SW-2, 04-RusGy-EM-SW-1//04-SLMA-VRS GG-1; 04-SL-RSGG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403045 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Dieser

SW/AM-SW-2

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor, Master sowie für Lehramt als Aufbaumodul oder Examenmodul besucht werden. Im Bachelor und Lehramt besteht die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit mit 5-10 Seiten, im Master umfasst die Hausarbeit 10-15 Seiten. Bitte geben Sie zu Beginn der Veranstaltung an, welches Modul Sie ablegen wollen, damit die Themen für die Hausarbeiten entsprechend vergeben werden können.

Zielgruppe BA/LA:3. Studienjahr; MA/Examenmodul LA: 4./5. Studienjahr

Studierwerkstatt

Studierwerkstatt Workshop Lernen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400020	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016		02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016		03-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	1.007 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	1.007 / ZHSG	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	

Inhalt **Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**

Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Themen des Workshops sind Lerntechniken, Lernplanung und allgemeines Zeitmanagement. Es besteht die Möglichkeit, drei ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür sind zum einen die aktive Teilnahme am Workshop und zum anderen das Verfassen eines kurzen Berichts im Anschluss an den Workshop (genauer hierzu wird im Kurs bekannt gegeben).

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Ansprechpartnerinnen und Workshop-Leiterinnen sind die studentische Mentorinnen Luisa Karbach und Tamara Tropp. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: lernen@studierwerkstatt-wue.de.

Studierwerkstatt Workshop Präsentieren (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400021	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf/Werther
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Zusätzlich zu den festen Workshop-Terminen stehen die MentorInnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können sie während des Semesters sowie während der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben.

Der Workshop dient in erster Linie der Vermittlung von grundlegenden Informationen und Fertigkeiten, die im Zusammenhang mit Präsentieren bzw. Referaten stehen. Angefangen bei grundlegenden Aspekten der Recherche bis hin zu wichtigen Aspekten beim Erstellen von Präsentationen. Ziel ist es, durch den Workshop den Kontakt zwischen Mentoren und Studierenden herzustellen, der dann in der Einzelbetreuung vertieft werden kann. Der Workshop behandelt dabei unterschiedliche Themen, z. B. Aspekte im Umgang mit Präsentationssoftware und Technik. Hier wird vor allem Augenmerk auf eine sinnvolle und kompetente Nutzung digitaler Medien im Seminar gelegt. Auch grundlegende Fragen zur Recherche und Vorgehensweise bei der Themenfindung, Planung und Erstellung von Referaten werden geklärt.

Die MentorInnen sind Ansprechpartner für "handwerkliche" Dinge, die in den Seminaren und in den Sprechstunden der Dozenten nicht/kaum verhandelt werden können. Für den Erwerb von ECTS-Punkten muss die Veranstaltung besucht werden und ein ca. 3 - 5 Seiten langes Essay verfasst werden, das die Inhalte des Workshops im Zusammenhang mit der eigenen Studienerfahrung reflektiert.

Gruppen 1 und 2 müssen für einen Punkterwerb am dritten Termin (Gruppe 3) teilnehmen! Anmeldungen für Gruppe drei werden nicht akzeptiert. Bitte melden Sie sich nur in Gruppe 1 und 2 an!

Hinweise Ansprechpartner und Workshop-Leiter ist Friedrich Werther. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an ihn: friedrich.werther@uni-wuerzburg.de.

Für das Be- und Erarbeiten von Präsentationen wird ein Notebook benötigt, das Sie bitte zur ersten Veranstaltung mitbringen! Etwaige Software finden Sie unter www.studisoft.de!

Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!

Kurzkommentar Die dritte Sitzung der Gruppe 2 findet im Didaktik- und Sprachenzentrum in Raum 1.034 statt.

Studierwerkstatt Workshop Schreiben (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400022	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Fr 09:00 - 15:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	1.004 / ZHSG	06-Gruppe	

Inhalt **Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**
Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen.
 Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.
 Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür können Sie bei den MentorInnen direkt erfragen.
 Ansprechpartnerin sind die studentischen Mentorinnen Julie Hofmann und Julia Zeller. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de.
 Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Uni vor Ort (Service Learning) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400030	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	1.009 / ZHSG	Bähr/Fraas/
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	01.031 / DidSpra	Hüttner/Kempf
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	2.009 / ZHSG	

Inhalt Die Veranstaltung „UNI vor ORT“ der Studierwerkstatt richtet sich vornehmlich an Lehramts-, fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende der Philosophischen Fakultät. Studierende anderer Fakultäten sind jedoch ebenfalls willkommen.
 Das Projektseminar nach dem Lehrformat „Service Learning“ ermöglicht Ihnen, an der Hochschule erworbene Kompetenzen sofort zum Einsatz zu bringen: In Kooperation mit regionalen Gymnasien erhalten Sie die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Studententechnik 'Wissenschaftliches Schreiben' im Rahmen von Workshops in der Hochschule theoretisch und praktisch zu vertiefen und in der Praxisphase an Schülerinnen und Schülern der Oberstufe zu vermitteln. Sie erhalten für das Seminar bei erfolgreicher Teilnahme 3 ECTS-Punkte, die Sie im Freien Bereich oder den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen einbringen können.
 Von diesem Angebot profitieren somit sowohl die teilnehmenden Schulklassen als auch die Studierenden, die ihre fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erweitern können.
 Das Kursangebot beinhaltet folgende Phasen:
 - zweitägige Schulung/ Konzipieren eines Workshops für Schülerinnen und Schüler
 - Schulbesuche/ Abhalten der Workshops
 - Reflexionstreffen
 Ziele von Service Learning sind:
 - Kombination von akademischem Wissen und praktischer Anwendbarkeit/ Sammeln von Lehrerfahrungen
 - Reflexion über gesammelte Erfahrungen in einem angeleiteten Kontext
 - Kompetenzerweiterung der Studierenden

Studierwerkstatt Workshop Die Stimme als Werkzeug (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400031	Sa 10:00 - 13:00	wöchentl.	07.05.2016 - 14.05.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Sa 10:00 - 13:00	wöchentl.	11.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Inhalt **Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**
Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Zusätzlich zu den festen Workshop-Terminen stehen die MentorInnen als Ansprechpartner zur Verfügung.
 Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie während der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.
 Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben.
 Der Workshop dient in erster Linie der Vermittlung von Informationen und Fertigkeiten, die im Zusammenhang mit professionellem Sprechen stehen. Auf Grundlage der wichtigsten Voraussetzungen für eine gesunde und klare Stimme wird die Fremd- und Eigenwahrnehmung der Stimme und des Sprechens geschult. Außerdem wird professionelles Sprechen anhand von Negativbeispielen analysiert und reflektiert. Auch werden die Studierenden ihr Wissen zum professionellen Sprechen in verschiedenen praktischen Übungen anwenden.
 Dabei gliedert sich der Workshop in zwei Einheiten:
 Im ersten Teil (06.11.2015) wird vor allem auf die Aspekte Haltung, Tonus und Vokaltrakt eingegangen. Die Studierenden lernen, was diese drei Dinge mit der Stimme zu tun haben und erfahren in praktischen Übungen, wie sich die Stimme verändert, wenn man diese Aspekte variiert. Außerdem werden die Studierenden diese Aspekte anhand eines Negativbeispiels analysieren und reflektieren.
 Im zweiten Teil (13.11.2015) wird dann ein weiteres negatives Sprechbeispiel analysiert. In Kurzvorträgen werden die Studierenden dann ihr Wissen über professionelles Sprechen anwenden und selbst bewerten. Außerdem wird im zweiten Teil erläutert, was ein jeder tun kann, um seine Stimme präventiv vor Stimmproblemen zu schützen.
 Beide Sitzungen sind für den Erwerb von ECTS-Punkten verpflichtend.
 Die Mentorin ist Ansprechpartner für "handwerkliche" Dinge, die in den Seminaren und in den Sprechstunden der Dozenten nicht/kaum verhandelt werden können. Für den Erwerb von ECTS-Punkten muss die Veranstaltung (2 Termine) besucht werden, ein Negativbeispiel analysiert werden (ca. 1 Seite) und ein ca. 3 - 5 Seiten langer Reflexionsbereich verfasst werden, der die Inhalte des Workshops im Zusammenhang mit der eigenen Studienerfahrung reflektiert.
 Natürlich besteht auch die Möglichkeit, nur eine der beiden Sitzungen zu besuchen. Der Erwerb von ECTS-Punkten ist in diesem Fall aber nicht mehr möglich.

Akademisches Schreiben für ausländische Vollstudierende (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400033	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
04-SW-SaS	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt
Dieser Kurs der Studierwerkstatt wird in Kooperation mit dem International Office der Universität angeboten und spricht vornehmlich ausländische Studierende an und ist für Teilnehmende aller Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen. Zusätzlich zur Teilnahme am Workshop ist die Wahrnehmung von bis zu 5 individuellen Beratungsterminen verpflichtend. Diese können individuell oder in Kleingruppen veranschlagt werden. Näheres erfahren Sie im Workshop durch die zuständige Mentorin. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür können Sie bei den Mentorinnen direkt erfragen. Ansprechpartnerin ist die studentische Mentorin Julia Zeller. Sie wurde umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de. Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Voraussetzung
Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an ausländische Vollstudierende.

Zielgruppe
Ausländische Vollstudierende

Fakultät für Humanwissenschaften

Medienkommunikation

Medienpsychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508201	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	0.001 / ZHSG	Schwab
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Pädagogik

Philosophie / Philosophie und Religion

Theoretische Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501101	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Lembeck
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06-B-P3/1

Inhalt
Die Vorlesung liefert einen Überblick über einige grundlegende Probleme, Positionen und Disziplinen in der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie). Die Diskussion systematischer und methodischer Fragen steht dabei vornehmlich im Zusammenhang mit dem Selbstverständnis der Philosophie als einer Begründungswissenschaft.

Hinweise
Die Vorlesung wird mit einer 45-minütigen Klausur abgeschlossen. Skript und Literaturübersicht werden während der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

Geschichte der Philosophie: Die Philosophie des Mittelalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501110	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Müller
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06-B-P5

Inhalt
Der Philosophie des lateinischen Mittelalters haftet zu Unrecht der Ruf einer pedantischen Kathederphilosophie an, die eher von theologischen Dogmen als von philosophischen Einsichten geleitet ist. Im Gegensatz zu diesem Vorurteil will die Vorlesung nachzeichnen, dass in dieser Zeit auf höchst lebhafteste Weise klassische Themen der antiken Philosophie weiterentwickelt und auch neue philosophische Probleme entdeckt wurden. Dies wurde v.a. durch die akademische Streitkultur an den mittelalterlichen Universitäten gefördert. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die zentralen Denker des Mittelalters und die von ihnen verhandelten Probleme, wie z.B. die Willensfreiheit, den Universalienstreit und die verschiedenen rationalen Gottesbeweise.

Literatur
Kurt Flasch, Das philosophische Denken im Mittelalter. Von Augustin zu Machiavelli, 2. Aufl., Stuttgart 2000.

Einführung Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501157 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.009 / Alte IHK Fügmann

06-PRB-RG

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte, Verbreitung, organisatorische Strukturen, zentrale Glaubensinhalte, Ritualistik, Anthropologie und Kosmologie der großen Religionen der Welt.

Hinweise Zu dieser Veranstaltung gehört das Seminar (beide Veranstaltungen müssen belegt werden, um das Modul zu absolvieren).

Ursprünge des Christentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501161 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Graff

06-PRB-WR

Inhalt Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Entstehungsgeschichte des Christentums. Wir werden uns dabei genauso mit zentralen Figuren von Jesus über die Kirchenväter bis hin zu Kaiser Konstantin beschäftigen wie auch mit den zahlreichen geistigen Strömungen und kulturellen Einflüssen, die christliche Lehre und Leben beeinflussten.

Judentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501162 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.009 / Alte IHK Goß

06-PRB-WR

Inhalt Überblick über die Geschichte des Judentums, Praxis und Lebensgestaltung sowie religiöse Strömungen innerhalb des Judentums.

Political and Social Studies

Basismodul Kommunikationskompetenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507006 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.105 / Witt.Platz Renner

BM-KK

Inhalt Kommunikative Kompetenz gilt in diesen Tage als zentrale Schlüsselqualifikation und Erfolgsgarant. Darüber hinaus spielt Kommunikation auch in der Sphäre des Politischen eine tragende Rolle (Sarcinelli 2010). Vor diesem Hintergrund wollen wir uns im ersten Teil dieses Seminars vier verschiedenen Formen der politischen Kommunikation widmen: der Argumentation, der Rede, der Debatte und der Verhandlung. Im zweiten Teil werden wir uns sowohl in theoretischer als auch praktischer Hinsicht mit verschiedenen Moderationstechniken auseinandersetzen.

Basismodul Medien und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.208 / Witt.Platz Brandstätter

BM-MuK

Psychologie

Physiologie für Studierende der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0348080 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. Wischmeyer

0502006

Hinweise Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502051	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Hewig
VDiffPers	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	08.08.2016 - 08.08.2016	gr. HS / Anatomie	
Inhalt	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.				
Hinweise	Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.				
Literatur	Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: <i>Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung</i> (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006, Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): <i>Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie</i> . Hogrefe, Göttingen 2005				
Zielgruppe	Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters				

Einführung in die Funktionelle Neuroanatomie I für Psychologen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502065	Do 12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	gr. HS / Anatomie	Asan
VLFunkNeur					
Inhalt	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Neuroanatomie, in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet statt im großen Hörsaal der Anatomie.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Schriftliche Prüfung (Klausur) am 7.7.2016 von 12.15 - 13.45 Uhr.				

Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502201	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Deutsch
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.				
Hinweise	Sozialpsychologie als ASQ: Studierende, die die VL Sozialpsychologie als ASQ-Fach belegen wollen, melden sich per E-Mail bei Frau Petra Leckert (petra.leckert@uni-wuerzburg.de) an. Es werden 10 Studierende angenommen. Bei mehr Bewerbungen entscheidet das Los. Anfang April werden alle benachrichtigt. Prüfungsleistung: 2 zweiseitige Protokolle über 2 verschiedene Veranstaltungen, abzugeben bis zum Ende der Vorlesungszeit, in 11-Punkt-Schrift, max. 1 1/2 zeiliger Zeilenabstand. Anmeldung in sb@home vom 15.05.2016 bis 15.06.2016 unter der Prüfungsnummer 315009 ist erforderlich.				
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2014). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.				
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).				
Zielgruppe	BSc 1. Semester				

Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502240	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Eder
Inhalt	Motivation und Emotion Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theorieansätze vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Diese Vorlesung kann auch als Veranstaltung im Modul "Allgemeine Schlüsselqualifikationen" belegt werden.				
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).				
Nachweis	Inhalte der Vorlesung werden in der Modulprüfung abgeprüft. Eine Teilnahme an der Prüfung wird für das 3. Semester empfohlen.				
Zielgruppe	BSc 2. Semester				

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502302	Do 10:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Kunde
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	11.08.2016 - 11.08.2016	gr. HS / Anatomie	
Inhalt	Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandsbereiche: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.				
Hinweise	Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen. Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen. Weitere Details bei der Anmeldung.				
Literatur	Wird durch Aushang bekannt gegeben				
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, Studienanfänger				

Mit weniger Stress durch den Alltag - Workshop zum Gesundheits- und Stressmanagement (2 SWS, Credits: 3 ECTS-

Punkte)

Veranstaltungsart: Seminar

0502511	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Haering
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		
	So	09:00 - 15:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Begabungspsychologischen Beratungsstelle, Röntgenring 10, statt.**
Es ist das große Gebäude an der Ecke, an der die Koellikerstraße auf den Röntgenring trifft. Gehen Sie zum Eingang auf der Seite des Röntgenrings mit der großen Treppe und der Inschrift "Zoologisches Institut". Im Gebäude sehen Sie nach ein paar Treppenstufen auf der rechten Seite schon den Eingang zur Beratungsstelle. Wenn die Tür zur Beratungsstelle geschlossen sein sollte, klingeln Sie einfach.

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung in die Geschichte der Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1305001	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Stock
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	-------

06-PSY-EuG

Sonderpädagogik

Der Lehrer, sein Schüler und das Lernen - Balintgruppe für Förderschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504124	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	Hechler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

6IFBAnw1-5

Inhalt Im Zentrum der Balintgruppe steht die Darstellung eines als problematisch empfundenen „Falls“ aus der Praxis des Unterrichtens. Hierbei erweist sich die Annahme als zentral, dass sich die berichteten problematischen Unterrichtssituationen in der Gruppe widerspiegeln und so einem direkten Verstehen zugänglich werden. So können sowohl Sinn und Bedeutung des Verhaltens und Erlebens der Schülerinnen und Schüler als auch die eigenen Reaktionsbereitschaften besser verstanden und damit angemessener umgegangen werden. Im Mittelpunkt des Interesses der Gruppe steht das Lehrer/Schüler-Verhältnis und die Frage, was genau sich in diesem Verhältnis widerspiegelt, das dann Aufschluss über die latente Thematik der manifesten Beeinträchtigung geben kann.
Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, Situationen aus der eigenen Unterrichtspraxis (Praktikum) zu berichten und sich auf die die Arbeitsweise psychoanalytisch orientierter Fallbesprechungen einzulassen

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504125	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid1S	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.05.2016 - 28.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.05.2016 - 28.06.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016	00.401 / Witt.Platz		

Lernen mit digitalen Medien am SFZ (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504165	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.113d / Witt.Platz	Tully
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	-------

06I-FBAnw5

Inhalt Schule befindet sich nicht nur im Hinblick auf das Thema Inklusion im Umbruch, sondern auch bezüglich der Art des Unterrichtens: digitale Medien, die den Alltag selbstverständlich durchdringen, werden zunehmend im Unterricht genutzt und reflektiert. Während auf der einen Seite Skeptiker einen Verlust der Lernqualität und negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler befürchten (vgl. Spitzer 2012, 2015), bejubeln andere wiederum die neuen Möglichkeiten, die das Lernen revolutionieren.
Ziel des Seminars ist es, medienpädagogische und mediendidaktische Grundlagen zu erarbeiten und mit Blick auf Schüler mit Förderbedarf zu reflektieren. Auf diesen Grundlagen wird in Kleingruppen der Einsatz digitaler Medien im Unterricht geplant und auch in der Kleingruppe vorbereitet. Vertieftes Wissen bezüglich Computern und anderen digitalen Endgeräten ist nicht (!) erforderlich und wird je nach Notwendigkeit im Seminar thematisiert.

Übergänge als vulnerable Phasen in der Biographie (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504166 Do 14:00 - 16:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016 -1.101 / Witt.Platz Tully

06I-FBBer3

Inhalt Jede Biographie ist durch Phasen der Veränderung gekennzeichnet: der Wechsel auf institutioneller Ebene vom Schoß der Familie in die Kinderkrippe oder Kindertagesstätte, der Übergang in die Schule, in die Ausbildung und den Beruf - ebenso aber auch durch Übergänge im individuellen Bereich vom Single in die feste Partnerschaft und/oder in die Elternschaft. Diese Wechsel fordern und befördern Entwicklung, sind aber auch vulnerable Phasen in der Entwicklung. Im Seminar werden diese Transitionen untersucht und der Frage nachgegangen, welche Anforderungen diese Wechsel an Kinder, Eltern und Fachkräfte stellen. Ebenso wird die beratende und begleitende Rolle des Sonderpädagogen als Moderator in diesen Prozessen reflektiert, bspw. beim Wechsel eines Schülers mit Förderbedarf zwischen Förderzentrum und Regelschule. Ziel des Seminars ist die Erstellung einer Ausarbeitung, die verschiedene Aspekte der Transition beinhaltet. Dies geschieht arbeitsteilig in Kleingruppen.

Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504278 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 13.04.2016 - 13.04.2016 03.103 / Witt.Platz Oldemeier

06IFBBer1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 02.206 / Witt.Platz

So 09:00 - 18:00 Einzel 22.05.2016 - 22.05.2016 02.206 / Witt.Platz

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!
Prüfungsart: Referat.

- fällt aus! - Didaktik des Schriftspracherwerbs im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324 wird noch bekannt gegeben

Oppmann

6IFBAnw51S

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo-1, 06-V-FFRB

Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis Klausur

Lernen mit Lernleitern (06-V-FB-Anw3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504825 Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.05.2016 - 10.05.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

06VFBAw3 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 02.203 / Witt.Platz Müller

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 02.203 / Witt.Platz Müller

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-FB-Anw3

Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden. Vorbesprechung: Di, 12.04.2016 um 18.00 Uhr st.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw2-1

Nachweis Portfolio

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung. Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an spielraumev@web.de schreiben.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 27.04.2016 00.202 / Witt.Platz Spaett

06GSchwerb Mi 16:00 - 18:00 Einzel 04.05.2016 - 04.05.2016 03.208 / Witt.Platz

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.05.2016 - 13.07.2016 00.202 / Witt.Platz

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

Kurzkommentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Ev. Theologie

Überblick Christentumsgeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Do 12:00 - 14:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu dem Modul 06-Th-CuR "Christentum und Religionen".

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Modulprüfung "Christentum und Religionen"

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.
Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 11.07.2016 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.
In diesem Semester wird in der Vorlesung das Thema "Angst" behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 25.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Sportwissenschaft

Sportmedizin im Leistungsbereich von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506037 wird noch bekannt gegeben Siebe

ASQ-SLK

Medizinische Sportpädagogik im Leistungssport Fußball (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0506038 wird noch bekannt gegeben Siebe

ASQ-MSF

Fakultät für Biologie

Grundlagen und Trends Biotechnologie / Biowissenschaften (für Nicht-Biologen) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0607810 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 1.009 / ZHSG Palmethofer

07-SQA-GTB

Inhalt *Übersicht zu den Biowissenschaften in Forschung, Entwicklung und Produktion; Grundlegende Methodik und Technologien, Darstellung aktueller Entwicklungen und Trends im Fachbereich.*

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die verschiedenartigen Entwicklungen in den Lebenswissenschaften. Exemplarisch bekommen die Studierenden erste Einblicke in die Methodik naturwissenschaftlicher Fragestellung und Wege zur Problemlösung. Der Überblick über aktuelle Entwicklungen und Trends in den Life Sciences sensibilisiert die Studierenden fachfremder Bereiche für zukunftsfähige Ideen. Sie erfahren außerdem in Ansätzen Unterschiede und Gemeinsamkeiten methodischer Vorgangsweisen und Denkansätze in den unterschiedlichen Fachbereichen.

Literatur Thiemann WJ, Palladino MA; Introduction to Biotechnology, 2nd ed., Pearson Int.

Zielgruppe Studierende und Interessierte außerhalb der Biowissenschaften

Schulung Fachtutoren MINT/Biowissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0609990	-	08:30 - 12:00	Block	25.07.2016 - 29.07.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Rapp-Galmiche
Inhalt	Bei Bedarf können weitere Schulungstermine vereinbart werden						
Hinweise	Bei Bedarf können weitere Schulungstermine vereinbart werden Voraussetzung für eine Tätigkeit als Fachtutor						
Nachweis	Vorbereitung einer Tutorienstunde (Bewertung: bestanden/nicht bestanden)						
Kurzkommentar	Bei Bedarf können weitere Schulungstermine vereinbart werden						

Erfolgreich Studieren und Arbeiten in den Biowissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0629010	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.034 / DidSpra	Hock/Rapp-	
	Mi	10:30 - 11:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.034 / DidSpra	Galmiche	
Inhalt	Seminar/Workshopreihe zu verschiedenen Themen aus dem Bereich 'transferable skills' -Was bedeutet Studierfähigkeit und welche Kompetenzen ergeben sich daraus für Studium und Beruf? -Welche Kompetenzen - fachlich und überfachlich - sind für einen Erfolg in MINT Berufen nach dem BSc besonders relevant? Ziele setzen und erreichen; Entwicklung einer Fragestellung; Aufbau einer schlüssigen Analyse; Ergebnisse in einen größeren Zusammenhang setzen -Einführung in effektives Schreiben auf Englisch, Schreiben von Protokollen						

Fakultät für Chemie und Pharmazie

Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin, der Biomedizin, der Zahnmedizin und der Biologie

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0718001	Mo	08:00 - 09:15	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	HS 1 / NWHS	Schatzschneider	
AAC NF	Mo	08:00 - 09:15	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	HS A / ChemZB		
	Mo	08:00 - 09:15	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	HS 1 / Phil.-Geb.		
	Mo	08:00 - 09:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	HS A / ChemZB		
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 24.05.2016	HS 1 / NWHS		
	Mi	12:15 - 13:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	00.029 / IOC (C1)		
	Mi	12:15 - 13:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	00.030 / IOC (C1)		
	Mi	12:15 - 12:45	Einzel	22.06.2016 - 22.06.2016	00.029 / IOC (C1)		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 27.05.2016	HS 1 / NWHS		
Hinweise	Termine der Tutorien siehe Veranstaltung 0724070						

Organische Chemie für Studierende der Medizin, der Biomedizin, der Zahnmedizin und der Ingenieur- und Naturwissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0728001	Mo	18:30 - 19:30	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	HS A / ChemZB	Lehmann	
OC NF	Mo	18:30 - 19:30	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	0.004 / ZHSG		
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.05.2016 - 12.07.2016	HS 1 / NWHS		
	Mi	12:15 - 13:45	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016	00.029 / IOC (C1)		
	Mi	12:15 - 13:45	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016	00.030 / IOC (C1)		
	Mi	12:15 - 13:00	Einzel	27.07.2016 - 27.07.2016	00.029 / IOC (C1)		
	Mi	12:15 - 13:00	Einzel	27.07.2016 - 27.07.2016	00.030 / IOC (C1)		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.06.2016 - 15.07.2016	HS 1 / NWHS		
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	0.004 / ZHSG		
	Sa	08:45 - 11:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	HS B / ChemZB		
	Sa	08:45 - 11:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	HS A / ChemZB		
	Sa	08:45 - 11:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	00.029 / IOC (C1)		
	Sa	08:45 - 11:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	00.030 / IOC (C1)		
	Sa	08:45 - 11:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	HS 1 / NWHS		
Hinweise	Termine der Tutorien siehe Veranstaltung 0724070						

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	0.004 / ZHSG	Krüger
08-OC1-1V	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	HS 1 / NWHS	
	Mo	12:15 - 14:45	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	HS B / ChemZB	
	Mo	12:15 - 15:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	HS A / ChemZB	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 19.07.2016	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	20.09.2016 - 20.09.2016	0.004 / ZHSG	
	Di	09:00 - 11:30	Einzel	20.09.2016 - 20.09.2016	HS A / ChemZB	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS A / ChemZB	
Inhalt	Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S _N -Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.					
Nachweis	Klausur (90 min)					

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	18.04.2016 - 18.07.2016	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	00.030 / IOC (C1)	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	SE121 / ChemZB	05-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	00.029 / IOC (C1)	06-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	2.003 / ZHSG	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 20.07.2016	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 20.07.2016	00.029 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 20.07.2016	2.009 / ZHSG	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 20.07.2016	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.029 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.029 / IOC (C1)	14-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	SE121 / ChemZB	14-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	22.04.2016 - 22.07.2016	00.029 / IOC (C1)	15-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	SE121 / ChemZB	15-Gruppe	
Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	SE411 / IAC	16-Gruppe		
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben						
Hinweise	Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren: 1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an, da Sie sonst u. U. in keine der Gruppen gelost werden! 2. Windhundverfahren vom 15.3.16 bis 15.4.16; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde. Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.						

Fakultät für Mathematik und Informatik

Fakultät für Physik und Astronomie

Einführung in die Physik 2 (Elektrizitätslehre, Magnetismus, Atomphysik) für Studierende eines physikfernen

Nebenfachs (allg. Naturwissenschaften, Biomedizin und Zahnheilkunde) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0941006	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Hecht
EFNF-1-V2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	
Inhalt	Die Vorlesung gehört zu einem zweisemestrigen Zyklus, der von den Studierenden über zwei Semester belegt werden muss.				
Kurzkommentar	2BC,2BI,2BLC,2BM,2ZMed				

Physikalisches Praktikum für Studierende anderer Fächer (ASQ-Pool-Modul) (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

0942036 - - wöchentl. Rommel/mit

PFNF Assistenten

Inhalt Veranstaltung zum Modul 11-PFNF im ASQ-Pool der Universität Würzburg für Studierende anderer Fächer.

Hinweise **Wenn Sie dieses Modul belegen wollen, wenden Sie sich bitte frühzeitig an den Praktikumsleiter, Herrn Dr. Rommel.**
Die Praktikumsstermine sind zwingend zuvor mit dem Praktikumsleiter abzustimmen. Das Praktikum findet statt im Praktikumsgebäude Z7, PNP Labor 1 / 2.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Das Modul "Grundlagen des Sportmanagements" (12-GSM) wird als Kurs der Virtuellen Hochschule Bayern durchgeführt. Sie finden ihn in der Kurssuche unter www.vhb.org
Bitte wenden Sie sich wegen der Anrechnung und Verbuchung der ECTS-Punkte in Würzburg an Frau Christine Scheid (E-Mail: cscheid@wiinf.uni-wuerzburg.de, Tel.: 0931 31-80013) im Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik .

Wissenschaftliches Arbeiten für Bachelor Wirtschaftswissenschaft, Master Business Management und Master

Economics (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

1000016	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2016 - 13.06.2016	HS 315 / Neue Uni	01-Gruppe	Fischer
12-WA /EWA	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	03.05.2016 - 14.06.2016	HS 124 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	03.05.2016 - 14.06.2016	HS 315 / Neue Uni	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2016 - 15.06.2016	HS 224 / Neue Uni	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2016 - 15.06.2016	HS 124 / Neue Uni	05-Gruppe	

Mikroökonomik für Nebenfächler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1011800 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SR 418 / Neue Uni Mayer
12-NF-Mik

Übung: Mikroökonomik für Nebenfächler (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1011804 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - HS 318 / Neue Uni N.N.
12-NF-Mik Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - HS 318 / Neue Uni

Fremdsprachen (alle Anbieter)

Deutsch als Fremdsprache

Landeskunde (Oberstufe) (C.1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101504	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Schneider
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Schneider
Inhalt	Das Lernen von Fremdsprachen ist interkulturelles Lernen. Somit brauchen Sprache und auch Sprachunterricht stets Kontexte. Sprachphänomene einer anderen Sprache ohne deren kulturelle Konnotation lehren zu wollen erscheint nur schwer vorstellbar. Lehr- und Lerninhalte der Landeskunde sind historische Rückblicke und Zusammenhänge und landeskundliche Informationen zu Themen wie Politik, Bildung und Medien etc. Diese Themen werden konkretisiert anhand von ausgewählten Texten, die durch Zeitungsausschnitte und Internet-Recherchen aktuell ergänzt werden.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Interkulturelles Sprechtraining (C1) Blockseminar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101512	Sa 09:00 - 17:30	wöchentl.	23.04.2016 - 23.07.2016	00.016 / DidSpra	Steinruck	
Inhalt	Ziel dieses Kurses ist die Entwicklung einer interkulturellen Handlungskompetenz mit Schwerpunkt Sprechen zur Optimierung der Kommunikation von Studieninteressen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer für kulturspezifische Unterschiede sensibilisiert. Es geht um die Wahrnehmung von interkulturell bedingten Problemfeldern und Lösungsfindungen. Mit Informationsmaterial zum Aufbau von Redebeiträgen, zu Redemitteln, Redewendungen und Körpersprache trainieren wir relevante Sprechsituationen.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

Phonetik für Germanisten (ab C 1.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101602	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.035 / DidSpra	Luge	
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Germanisten und an Studenten des Aufbaustudiengangs Deutsch als Fremdsprachenphilologie. Über eine Einführung in die deutsche Phonetik hinaus vermittelt er die Beherrschung des IAP. Ziel ist die Beherrschung der deutschen Ausspracheregeln sowie die Fähigkeit, Texte zu transkribieren. Nach Rücksprache mit den Studenten werden Lektüreempfehlungen im Seminar gegeben. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

Wissenschaftliches Schreiben (C2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101610	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.001 / DidSpra	Gleiser	
Inhalt	Obwohl sie geübt im Umgang mit wissenschaftlichen Texten sind, bereitet selbst Studierenden mit guten Deutschkenntnissen das Verfassen von eigenen Texten oft noch Schwierigkeiten. In diesem Kurs werden die Studierenden auf häufig auftauchende inhaltliche, formale und grammatische bzw. lexikalische Probleme in ihren eigenen Texten aufmerksam und arbeiten an deren Verbesserung. Anhand von Beispielen werden Aufbau und Textstruktur von wissenschaftlichen Texten analysiert und Formulierungen zur Gliederung, Einleitung, Überleitung, Bewertung in Texten geübt. Wir arbeiten mit Textsorten, die für den studentischen Alltag relevant sind. In diesem Kurs können Sie einen Schein (3 ECTS) im Rahmen des Aufbaustudiengangs <i>Germanistik als Fremdsprachenphilologie</i> der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Schreiben im Studium (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101514	Do 10:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Spagnolo
Inhalt	In diesem Schreibkurs sollen die KursteilnehmerInnen Schreib- und Korrekturroutine bekommen und selbständig mit Wörterbuch und Grammatik umzugehen lernen. Sie üben anfangs mit freien und kreativen Textsorten, im Verlaufe des Semesters treten dann zunehmend Sachtexte mit Schwerpunkt auf Argumentation und Zusammenfassung in den Mittelpunkt. Zusätzlich werden ausgewählte schriftsprachlich relevante grammatische Probleme wie Gebrauch der indirekten Rede, Partizipialkonstruktionen, Nomen-Verb-Verbindungen, schriftsprachliche Präpositionen und Konjunktionen... thematisiert und geübt.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

Fachsprachliche Übung für Germanisten (ab C 1.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101604	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.016 / DidSpra		Schneider
Inhalt	Literarische Texte deutscher Autoren (nach 1945) werden im Kurs gelesen und interpretiert. Von jedem Kursteilnehmer soll ein Autor bzw. Text in einem Referat vorgestellt werden. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.					

Aktuelle Texte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101606	Mo 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.003 / DidSpra		Wundling
Inhalt	Erfahren Sie mehr über Deutschland! Sicher wissen Sie, dass Deutschland ein wichtiger Wirtschaftsstandort ist. Doch was sind die Themen und Ereignisse, die das Land bewegen? In diesem Kurs lernen Sie, wirtschaftliche Nachrichten und deren politische und soziale Zusammenhänge besser zu verstehen. Sie arbeiten mit aktuellen Texten, beschäftigen sich mit wichtigen Institutionen und Systemen und verbessern so Ihr wirtschaftliches Vokabular und Grundwissen. In einer Exkursion besuchen wir die Industrie- und Handelskammer (IHK). Darüber hinaus ist die Besichtigung eines Verlages geplant. Dieser Kurs ist nicht nur für Studierende der Wirtschaftswissenschaften geeignet, sondern für alle Studenten mit Deutschkenntnissen auf Oberstufenniveau, die sich für die aktuelle Situation in Deutschland interessieren.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Präsentationstechniken (ab C 1.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101608	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.032 / DidSpra		Werbe
Inhalt	Das Studium in Deutschland setzt voraus, dass Studierende in der Lage sind, Referate in ihrem Themengebiet frei zu halten und nicht etwa einen im Vorfeld formulierten Text abzulesen. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt darauf, dieses Halten eines Referats bzw. einer Präsentation vor einer Gruppe vorzubereiten und zu üben. Hierzu gehören das Gliedern der Informationen, die Gestaltung von Handouts, der Einsatz von Visualisierung und der Entwurf des Stichwortmanuskripts. In diesem Kurs können Sie einen Schein (3 ECTS) im Rahmen des Aufbaustudiengangs <i>Germanistik als Fremdsprachenphilologie</i> der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Altgriechisch

Neutestamentliches Griechisch II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0100300	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	R 226 / Neue Uni	Frank
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	R 226 / Neue Uni	Frank

Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum III (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401115	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	1.012 / ZHSG	Finkel
	Fr 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.012 / ZHSG	
	- -	Einzel			

Arabisch

Arabisch Lektürekurs (B1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501147	Fr 14:00 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	R 35 / Residenz	Hvezda
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Inhalt Der Kurs baut auf Arabisch 3 auf und bewegt sich auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Kurs richtet sich an Studierende, die bereits fortgeschrittene Grundkenntnisse in arabischer Schriftsprache haben. Vermittelt wird insbesondere das selbständige Lesen arabischer unvokalisierter Texte einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrade. Dazu werden nach Bedarf die Grundzüge der Grammatik vertieft und die Nutzung eines Wörterbuches eingeübt.

Arabisch 1 (A1.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamili
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamili
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Rebasso
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Safiya
	Do 16:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.001 / DidSpra	03-Gruppe	L. Iranee

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Im Rahmen der Arabisch 1 (A1.1) Sprachkurse findet vom 10.5.-19.5.2016 eine Exkursion nach Marokko statt.

Ziel der Exkursion ist es, die erlernten Sprachkenntnisse praktisch in der authentischen Umgebung einer lebendigen Sprache zu üben. Darüber hinaus werden exemplarisch für die arabische Kultur insgesamt landeskundliche Kenntnisse über Marokko vermittelt.

Die Kursanmeldung bedeutet nicht automatisch die Teilnahme an der Exkursion. An dieser können höchstens 16 Studierende teilnehmen. Sollte das Interesse an der Exkursion diese Zahl übersteigen, wird gelost. Die Kosten vor Ort betragen pro Person ca. 450 Euro zzgl. Flug. Genauere Informationen werden am ersten Kurstag in den einzelnen Gruppen bekannt gegeben.

Die Teilnahme an der Exkursion ist nicht Voraussetzung für den Kurserfolg.

Kontakt:

Exkursionsleiter: Omar Hamili, E-Mail: omar.hamili@uni-wuerzburg.de

Gesamtverantwortung für die Arabisch-Abteilung: Gamiela Safiya

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch 1 und Arabisch 2 eingesetzt.

Arabisch 2 (A1.2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100102	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.025 / DidSpra	Safiya
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.025 / DidSpra	Safiya

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch 1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. In diesem Kurs werden die allgemeinsprachlichen Fertigkeiten vertieft (Behandeln der Tempora) und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs
- Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012). Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch 1 und Arabisch 2 eingesetzt.

Arabisch 3 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100104	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.001 / DidSpr	L. Iranee
Inhalt	Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch 2. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. Der Kurs führt Grammatikerwerb, Wortschatzerweiterung und Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten systematisch weiter. Die Vermittlung von kulturellen, landeskundlichen Kenntnissen über die arabische Welt gehört zu den wichtigsten Inhalten des Kurses.					
Hinweise	Alle Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs b) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest					
Literatur	Das Lehrbuch wird beim ersten Termin bekannt gegeben.					

Arabisch Lektürekurs (B1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1100108	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016		Hvezda
Inhalt	Dieser Kurs baut auf Arabisch 3 auf und bewegt sich auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Kurs richtet sich an Studierende, die bereits fortgeschrittene Grundkenntnisse in arabischer Schriftsprache haben. Vermittelt wird insbesondere das selbständige Lesen arabischer unvokalisierte Texte einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrade. Dazu werden nach Bedarf die Grundzüge der Grammatik vertieft und die Nutzung eines Wörterbuches eingeübt.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Das Lehrbuch wird zum ersten Termin bekannt gegeben.					

Chinesisch

Modernes Chinesisch IV, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402121	Mo	18:00 - 20:30	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Yin
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016		

Modernes Chinesisch II, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402135	Di	18:00 - 20:30	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Yin
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Modernes Chinesisch IV, Intensivkurs II, NF, ASQ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402172	-	09:00 - 13:00	Block	31.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Yin
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	-----

Englisch

Refresher Course (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102190	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	Phelan
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpr	Phelan
Inhalt	This course is designed for the practice of speaking, listening, writing and reading with an emphasis on grammar and orientates itself on the B1 level of the European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	NEW Language Leader Pre-Intermediate Coursebook - Pearson Longman. ISBN 978-1-4479-6152-9.					

Intermediate Language Practice (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Carrillo
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Carrillo
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.025 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.025 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy

Inhalt This course is designed for the practice of speaking, writing, listening and reading. The course is oriented to the B2.1 level.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur NEW Language Leader Intermediate Coursebook - Pearson (978-1-4479-6149-9).

Skills Workshop with emphasis on writing (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Carrillo
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Carrillo
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Carrillo
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Carrillo
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.019 / DidSpr	06-Gruppe	Jurcic

Inhalt All skills will be practised in this course with a slight emphasis on writing and reading.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook - Pearson (ISBN 978-1-4479-6155-0).

English for Academic Purposes (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Murphy
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Jurcic
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr	09:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Carrillo
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	0.004 / ZHSG		
	Fr	18:00 - 21:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	0.004 / ZHSG		

Inhalt This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2.2 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Cambridge Academic English Upper intermediate ISBN: 9780521165204

Cultural Studies: USA (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102310	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.001 / DidSpr	Carrillo
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inhalt The course will first focus on settlement and immigration as key elements of classic notions of American identity prominent right up until today. Then, African American perspectives and issues will be introduced and explored as contributions to the essential fabric of US history, identity and reality. Still other aspects of US culture past and present can be introduced by participants in the context of a presentation.

Dieser Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Intercultural Training (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102320	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Cattell
Inhalt	Students will be involved in reading, writing, and talking about the contact between different cultures. An exchange of views and experiences will take up a major part of class time. Subjects for discussion will include the comparison of individualist and collectivist cultures, different cultural expectations within and outside Europe and how to avoid misunderstandings. Differences among English-speaking cultures (G.B., U.S.A, Africa, Oceania, S.E.Asia etc.) will be at the heart of the subject.					
Hinweise	The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					

English for Business B (C1) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102332	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Cattell
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	Business terminology will be practised in writing assignments, as well as through written and oral class exercises. Emphasis will be on forms of companies, setting up a business, negotiating and marketing in course A followed by management, employment trends, training, and finance in course B. Der Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens. The four ECTS points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a requirement and responsibility of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	MyGrammarLab, Advanced C1/C2 ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book. MarketLeader Advanced C1 ISBN: 97812921352 Falls Sie das 3rd Edition Market Leader Advanced haben, ist das auch in Ordnung für das kommende Semester: ISBN 978-1-4082-3703-8.					

English for the Humanities B (C1) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102342	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	Phelan	
Inhalt	The four ECTS points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a requirement and responsibility of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	MyGrammarLab, Advanced C1/C2 ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book.					

English for the Natural Sciences B (C1) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102352	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Murphy
	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
Inhalt	The four ECTS points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a requirement and responsibility of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade. This course is aimed at students who have been working on their degree for at least two semesters and have already been involved in research and/or experiments.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST (mit dem richtigen Niveau) oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	MyGrammarLab, Advanced C1/C2 ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book.					

Französisch

Français 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Brill-Godet
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Brill-Godet
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Shongo Bambi/Siebenlist
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Shongo Bambi/Siebenlist
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 18.07.2016	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Augier de Lajallet
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Augier de Lajallet
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 22.07.2016	00.018 / DidSpr	04-Gruppe	Popp

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse des Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, dies sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden die Einheiten 1-5 des Lehrbuchs mit Themen wie "Familie, Arbeit, Freizeit, Einkauf, Tagesablauf" behandelt. Alle Sprachfähigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.

Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag)
und
Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag)

Français 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Mo	16:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Shongo Bambi
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Zlota
	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Zlota
	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours faisant suite au cours Français 1 se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des cinq unités (5-9), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS

Literatur Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag)
und
Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag)

Français 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.032 / DidSpr	01-Gruppe	Gubelmann
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	Gubelmann

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève, Band 2 (Klett Verlag 2011)*
und
Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahier d'exercices, Band 2 (Klett Verlag 2011)

Français 4 (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.032 / DidSpra	Zlota
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpra	Zlota
Inhalt	Partant des acquis des cours « Français 3 », les étudiants s'achemineront vers le niveau B2.1 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Lors des cinq unités (1-5), les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension (inter) culturelle sera exploitée dans chaque unité.					
Hinweise	Ce cours correspond au niveau B2.1 du Cadre européen commun de référence. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS.					
Literatur	Alter ego + B2, méthode de français (Hueber Verlag) und Alter ego + B2, cahier d'activités (Hueber Verlag)					

Compétences communicatives orales (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.032 / DidSpra	Zlota
Inhalt	Ce cours a pour but de renforcer vos capacités de compréhension orale et de faciliter votre prise de parole dans les domaines de la vie quotidienne et de la vie professionnelle. Le cours correspond au niveau B2.2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.					

Français sur objectifs universitaires (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103206	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpra	Zlota
Inhalt	Le cours a pour objectif de développer une <i>compétence</i> d'ordre <i>universitaire</i> chez les apprenants. Cette compétence universitaire se distingue par trois composantes principales: institutionnelle/culturelle/linguistique et méthodologique . Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.					

Civilisation franco-africaine (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103312	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Shongo Bambi
Inhalt	Dans ce cours, nous irons à la découverte du monde francophone africain en trois étapes essentielles: La Négritude en tant que mouvement fondateur de la littérature franco-africaine; Le secret inavoué de nos téléphones portables; Le droit de la personne en République démocratique du Congo. Les documents de référence et les vidéos qui seront indiqués au cours nous permettrons de travailler sur les quatre compétences et d'établir le lien avec l'actualité et la vie concrète.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.						

Communication interculturelle (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103320	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.032 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Comment apprendre l'autre ? Les expériences interculturelles posent inévitablement des défis en termes d'identité personnelle et de compétences communicatives. Dans ce cours, nous analyserons la complexité qu'offre la communication interculturelle. Nous élaborerons des stratégies susceptibles d'éviter les conflits qui apparaissent dans le cadre de la même culture et lors de la confrontation entre cultures différentes. Nous serons également amenés à découvrir certains aspects spécifiques des pays francophones.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.				
Voraussetzung	Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				

Biblisches Hebräisch

Hebraicum II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0100100	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Raum 227 / Neue Uni	Pfeiff
	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	Raum 227 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Ziel des Kurses ist die sprachliche Erschließung und Übersetzung hebräischer Texte des Alten Testaments. Der Sprachkurs Hebräisch ist zweiteilig aufgebaut (Hebraicum I und II). Im ersten Teil des Kurses (im Wintersemester) werden die hebräische Formenlehre und Syntax erarbeitet und ein ausreichender Wortschatz grundgelegt. Er endet mit der Akademischen Ergänzungsprüfung in Hebräisch an der Kath.-Theol. Fakultät (ca. 20 Min. mündl. Prüfung). Der erste Teil des Kurses ist Voraussetzung für den Studiengang Magister Theologiae sowie des Promotionsstudiengangs (sofern in der jeweiligen Promotionsvereinbarung keine weitergehende Regelung getroffen ist). Studierende der BA-/MA-Studiengänge und des alten Magisters (2009) erhalten 5 ECTS für den bestandenen Kurs (01-SQL-HG). Im zweiten Teil des Kurses (im folgenden Sommersemester) werden die im ersten Teil erworbenen Kenntnisse von Nomen, Verb und Syntax vertieft und erweitert. Er führt zum Hebraicum (ca. 120 Min. Klausur + ca. 15 Min. mündl. Prüfung). Für den bestandenen zweiten Teil des Kurses können Studierende des Studiengangs Magister Theologiae 7,5 ECTS (01-SQL-H) erwerben, Studierende des alten Magisters (2009) 7,5 ECTS für beide Kurse insgesamt (01-SQL-H). Studierende der BA-/MA-Studiengänge können 10 ECTS-Punkte für beide Kurse insgesamt (01-KPH-BH-1) erwerben. Studierende des Lehramts (freier Bereich) können 10 ECTS-Punkte für den bestandenen Kurs erwerben (01-KPH-BH-1). Zum Kurs wird ein Tutorium angeboten, in dem der behandelte Stoff nachgearbeitet werden kann. Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unbedingt erforderlich. Dort wird neben der weiteren Durchführung des Kurses auch die anzuschaffende Literatur besprochen. Die Anschaffung des Lehrbuchs von H.-D. Neef („Arbeitsbuch Hebräisch“) sollte VOR Beginn des Kurses erfolgen.				
Zielgruppe	Magister Theologiae (01-SQL-H-1Ü2), BA / MA Theologische Studien, Lehramt (freier Bereich), HörerInnen aller Fakultäten, Gast-/Seniorenstudierende				

Hindi/Sanskrit

Japanisch

Modernes Japanisch III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402123	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Sotomura
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Modernes Japanisch II-1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402198	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Sotomura
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Italienisch

Italiano 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Bonafaccia
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Bonafaccia
	Di 08:45 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Bonafaccia
	Di 16:00 - 19:30	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Ocone
	Mi 12:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.021 / DidSpra	04-Gruppe	Bonafaccia
	Do 16:00 - 19:30	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.021 / DidSpra	05-Gruppe	Siviero
	Sa 09:00 - 12:15	wöchentl.	23.04.2016 - 16.07.2016	00.021 / DidSpra	06-Gruppe	Michelon

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Bravissimo! 1. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag).

Italiano 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo 08:45 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Esposito
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Esposito
	Mi 16:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Michelon

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
 b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Bravissimo! 2. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag).

Italiano 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 16:00 - 19:30	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Ocone
	Mi 08:45 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Lamberto

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
 b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur "Bravissimo! 2" (Unità 6 e 7) und "Bravissimo! 3" Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)

Italiano 4 (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200	Fr 08:45 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.021 / DidSpra	Lamberto
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	----------

Inhalt In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso *Italienisch 3* e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del *Quadro comune europeo di riferimento per le lingue*. Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
 b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur "Bravissimo! 3" (Unità 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)

Comprendione e produzione orale (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.021 / DidSpr	Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del <i>Quadro comune europeo di riferimento per le lingue</i> .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	"Bravissimo! 4 " (Unità 1-5), Libro dello Studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Comprendione e produzione scritta (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
Inhalt	Questo corso è pensato per una competenza comunicativa orientata al livello B2 e oltre del "Quadro comune europeo di riferimento per le lingue". Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Italiano 4)					
Literatur	"Bravissimo! 4" (Unità 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Latein

Lateinischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Latinum Stufe II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0401223	Mo	18:00 - 21:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schultheiß
	-	-	Einzel	14.04.2016 - 07.07.2016		01-Gruppe	
	Do	18:45 - 21:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Greb
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Greb
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 21:00	wöchentl.		ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Zetzmann
	-	-	Einzel			03-Gruppe	
Hinweise	Kurs Greb: Die Sitzung am Freitag findet nur alle 14 Tage statt und ist nicht verpflichtend.						

Lektürekurs zur Vorbereitung auf die Prüfung über gesicherte Lateinkenntnisse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401224	Mo	-	wöchentl.	19.09.2016 - 07.10.2016		Greb
	-	-	Einzel			
Hinweise	Voraussichtlich an vier Freitagen vor dem WS von 9 bis 16 Uhr. Prüfung am Samstag. Prüfung findet nur im Kurs Greb statt.					

Latein Grundstufe (4 SWS, Credits: 10 (erst nach Abschluss des kompletten Moduls!))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1109001	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.09.2016 - 16.09.2016		01-Gruppe	Lange/Thanner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.09.2016 - 23.09.2016		01-Gruppe	
	-	14:00 - 18:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016		01-Gruppe	
	-	15:00 - 19:00	Block	12.09.2016 - 15.09.2016		01-Gruppe	
	-	15:00 - 19:00	Block	19.09.2016 - 22.09.2016		01-Gruppe	
Hinweise	ACHTUNG! Anmeldung für den Grundstufenkurs erfolgt PERSÖNLICH am ZFS: 20-24. Juli 2015 persönliche Anmeldung im Sekretariat des ZFS (10-12 und 14-16 Uhr) Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Immatrikulationsbescheinigung zur Vorlage mit!						
Literatur	Heinrich Schmeken. Orbis Romanus. Einführung in die lateinische Sprache.						

Polnisch

Polnisch Grundkurs 2 (04-SL-POLN-2) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403023	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-POLN-2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Polnisch Grundkurs 4 (04-SL-POLN-4) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403024	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.014 / ZHSG	Kolat
SL-POLN-4	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Portugiesisch

In den Kursen mit den Nummern 1107102 und 1107102 am Zentrum für Sprachen erlernen Sie die brasilianische Variante des Portugiesischen (Português do Brasil).

Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409632	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Bastos
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Bastos

Inhalt Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409633	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.006 / ZHSG	Bastos
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Bastos

Inhalt Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Português 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1107100	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.025 / DidSpra	Fernandes
	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	Fernandes

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich am Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist portugiesisch, Schwerpunkt des Kurses ist die brasilianische Sprachvariante.

Literatur *Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch*, Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)
und
Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)

Português 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1107102	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.025 / DidSpra	Fernandes
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	Fernandes

Inhalt Continuação do curso de Português 1. O curso é baseado no nível A2 do Quadro Europeu Comum de Referência para as Línguas. A tarefa ocupa uma posição central na aprendizagem e as habilidades receptivas (ouvir, ler) e produtivas (falar, escrever) com elementos culturais e interculturais são praticadas de maneira integrada.

Literatur *Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch*, Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)
und
Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)

Russisch

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403021	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Kolat
RS2/SP1-2	Do 16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	
	- -	Einzel			

Hinweise HaF
Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Russische Fachterminologie (04-SL-RSL-1, 04-RusGy-IM-RSL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403025	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	1.010 / ZHSG	Kolat
RSL-1	- -	Einzel			

Hinweise HaF
Zielgruppe 2. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Orthografie und Grammatik für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-OGM-2, 04-RusGy-IM-OGM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403031	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Petrichev
OGM-2	- -	Einzel			

Zielgruppe 1. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 2) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.

Schriftsprachliche Schulung für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-SSM-2, 04-RusGy-IM-SSM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403032	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Petrichev
SL-SSM-2	- -	Einzel			

Zielgruppe 2. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 4) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.

Russisch: Lesen und Hörverständnis, Kommunikation (für NICHT-Muttersprachler ab Russisch 4) 2 (04-SL-LHV-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403033	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Petrichev
SL-LHV-2	- -	Einzel			

Zielgruppe 2./3. Studienjahr

Übersetzung Deutsch-Russisch (04-SL-RSÜ-1, 04-RusGy-AM-SP1-1Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403034	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Petrichev
RSÜ/AM-SP1	- -	Einzel			

Zielgruppe 3. Studienjahr

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403041	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Russische Sprache: Sprachpraxis 2 (04-SL-SP-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403043	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Dieser
SL-SP-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Russisch: Stilaufsatz (04-SL-RSS-1; 04-RusGy-AM-SP1-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403052	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	Melcher
RSS/AM-SP1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	3. Studienjahr					

Schwedisch

Svenska 1 - A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106100	Di	10:00 - 13:15	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	von Bahr
	Di	14:00 - 17:15	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	von Bahr
	Mi	16:00 - 19:15	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	Wollschläger
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Wollschläger
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpra	05-Gruppe	Koch
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.001 / DidSpra	05-Gruppe	Koch
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich kommunizieren zu können. Dafür werden aktive (Sprechen, Schreiben) und passive (Hören, Lesen) Sprachfähigkeiten erlernt sowie interkulturelle und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Darin eingebettet werden die grundlegende Grammatik und der Wortschatz trainiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist das Niveau A1 des GER erreicht.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur & Kultur 2014, bei Schöningh am Hubland erhältlich)						

Svenska 2 - A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106102	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Engelhardt
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Engelhardt
	Mi	16:00 - 19:15	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Pertmann Ley
Inhalt	Kursen bygger på <i>Schwedisch 1</i> och motsvarar nivå A2 av GER. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagssituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningen för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen. „Der Kurs baut auf Schwedisch 1 und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur und Kultur 2014, erhältlich bei Schöningh am Hubland)						

Svenska 3 - B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106104	Do 08:30 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Sjölin Tvingstedt
Inhalt	<p>Kursen bygger på <i>Schwedisch 2</i> och motsvarar nivå B1 av GER. Kursens mål är att utveckla deltagarnas kommunikationsförmåga så att de förfogar över språkliga färdigheter som gör det möjligt för dem att agera i vardagssituationer och även i ett antal situationer utöver det vardagliga. För att uppnå detta övas färdigheterna i att tala, skriva, höra och läsa vidare och kunskaperna om det svenska samhället och det nordiska språkområdet fördjupas. Behärsknigen av den grundläggande grammatiken och basordförrådet ska bilda en fast grund för en effektiv kommunikation och vidare studier i språket.</p> <p>„Der Kurs baut auf Schwedisch 2 und das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel des Kurses ist es, das Ausdrucksvermögen der Teilnehmer zu erweitern, sodass sie über sprachliche Fertigkeiten verfügen, die es ihnen ermöglichen, in Alltagssituationen zu handeln und in Situationen, die darüber hinausreichen. Um dies zu erreichen, werden die Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen weiterentwickelt und die Kenntnisse der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes vertieft. Grundlegende Grammatikfertigkeiten und das Beherrschen des Basiswortschatzes bilden eine feste Grundlage für eine effektive Kommunikation und sind einem Sprachstudium sehr dienlich.“</p>					
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest b) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs</p>					
Literatur	Rivstart B1 + B2, Textbok (Natur & Kultur 2012, bei Schöningh am Hubland vorrätig)					

Svenska 4 - B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106200	Di 08:30 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpra	Koch	
Inhalt	<p>Kursen bygger på <i>Schwedisch 3</i> och nivå B1 av GER. Deltagarna förutsätts behärska grundläggande grammatik och basordförråd som fördjupas vidare. Deltagarna övar sin skriftliga och muntliga förståelseförmåga med hjälp av autentiska texter av olika typer, både konkreta och abstrakta, allmänna och specialiserade. De övar sig dessutom i att samtala aktivt med spontanitet, gott språkligt flyt och naturligt uttal. De lär sig att producera texter för olika ändamål, använda ett utvidgat ordförråd och härvid beakta olika stilfaktorer.</p> <p>Der Kurs baut auf Schwedisch 3 und das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Teilnahmevoraussetzungen sind grundlegende Grammatikkenntnisse und das Beherrschen des Basiswortschatzes, der weiter vertieft wird. Mit Hilfe authentischer Texte unterschiedlicher Gattungen üben die Teilnehmer ihr mündliches und schriftliches Verständnisvermögen. Weiterhin erlernen sie einen aktiven, spontanen Austausch, der nun sprachlich fließend und mit natürlicher Aussprache erfolgen kann. Sie lernen, Texte für unterschiedliche Zwecke zu verfassen, einen erweiterten Wortschatz anzuwenden und hierbei unterschiedliche Stilarten zu beachten.“</p>					
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs</p>					
Literatur	Rivstart B1 + B2, Textbok (Naur & Kultur 2012, bei Schöningh am Hubland vorrätig) Döden och kärleken i Kumla (ISBN: 978-3-933119-75-9).					

Språkliga färdigheter - muntlig produktion (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1106202	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.032 / DidSpra	Koch/ Wollschläger	
Inhalt	<p>På denna kurs tränas de muntliga språkfärdigheterna tala och lyssna intensivt med hjälp av olika arbetsformer (t.ex. diskussioner, debatter, kortare föredrag, rollspel, hörförståelseövningar). Materialet består av autentiskt ljud- och textmaterial från TV, radio, film, ljudböcker, hörspel, printmedier osv. som fungerar som underlag både för egen språkproduktion som för hörförståelseövningar. Valet av kursmaterial ska bidra till att deltagarna får möjlighet att vidare bekanta sig med det svenska och nordiska samhället och kulturen i de nordiska länderna. Kursen motsvarar nivå B2 av GER.</p>					
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs</p>					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Spanisch

Español 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Rodríguez
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Rodríguez
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Rodríguez
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Rodríguez
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro de Gude
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro de Gude
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpra	04-Gruppe	Gost
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.036 / DidSpra	04-Gruppe	Gost
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpra	05-Gruppe	Rojas
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.036 / DidSpra	05-Gruppe	Rojas
	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.020 / DidSpra	06-Gruppe	Pérez
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.020 / DidSpra	06-Gruppe	Pérez

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur *Gente hoy 1(A1-A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2013)
und
Gente hoy 1 (A1-A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2013)

Español 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpra	04-Gruppe	García
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpra	05-Gruppe	Rojas
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.036 / DidSpra	05-Gruppe	Rojas

Inhalt Continuación de *Spanisch 1*. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur *Gente hoy 1(A1-A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2013)
und
Gente hoy 1 (A1-A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2013)

Español 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104104	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Alfaro
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Alfaro de Gude
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Curbelo
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Curbelo
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.036 / DidSpra	03-Gruppe	Gost
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.036 / DidSpra	03-Gruppe	Gost

Inhalt Continuation de *Spanisch 2*. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Aula internacional 3, B1 (Klett Verlag)

Español 4 (B 2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Curbelo
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Curbelo

Inhalt Continuation de *Spanisch 3*. El curso se basa en un enfoque por tareas, en un trabajo de carácter comunicativo y equilibrado de las destrezas lingüísticas, sin descuidar la reflexión formal de la lengua, la adquisición de vocabulario adecuado ni los aspectos culturales e interculturales; todo ello a un nivel intermedio, con el objetivo de preparar a los alumnos para que se acerquen a un nivel mínimo de movilidad según recomienda el Consejo de Europa. Este curso se sitúa entre los niveles B1 y B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Aula internacional 4, B2.1 (Klett Verlag)

Competencia oral (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104202	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.032 / DidSpra	Rodríguez
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------

Inhalt Continuation del curso Español 4. Este curso tiene como objetivo ofrecer a los estudiantes un espacio donde mejorar y desarrollar su competencia comunicativa necesaria para interactuar de forma eficaz en diferentes ámbitos del mundo hispanohablante. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.

Competencia escrita (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.036 / DidSpra	Curbelo
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

Inhalt Continuation del curso Español 4. En este curso se fomentará la competencia escrita en español llevando a cabo tareas de escritura de diferente tipo -descripciones, narraciones, etc.- tanto en clase como en casa. Para ello se analizarán rasgos de diversos textos —como el léxico, estructura, cohesión, recursos estilísticos— y se aplicarán de manera creativa a la escritura. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.

Español académico (B2.2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104206	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpr	Curbelo
Inhalt	Continuación de Curso intermedio. En este curso practicaremos a nivel superior las diferentes destrezas lingüísticas y las competencias académicas que son necesarias tanto para realizar estudios en España o Latinoamérica como para integrarnos en el mundo laboral. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa, y se desarrollará a través de clases presenciales así como de la plataforma de aprendizaje WueCampus.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.					

Curso de cultura (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104310	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.032 / DidSpr	Rodríguez
Inhalt	Los objetivos de este curso son adquirir y ampliar conocimientos geográficos, culturales, económicos y sociopolíticos de los diferentes países de Latinoamérica al mismo tiempo que ampliar los conocimientos de la lengua española a un nivel avanzado.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.					

Competencia intercultural (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104320	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.036 / DidSpr	Curbelo
Inhalt	En este curso estudiamos valores que tienen importancia en las diferentes culturas y los describimos desde el punto de vista intercultural, es decir, partiendo de la propia cultura, observando cómo funcionan en otras e intentando buscar explicaciones para posibles conflictos interculturales, centrándonos en las culturas hispanohablantes. También describimos valores culturales importantes en los países hispanohablantes. El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.					

Español para las Humanidades B (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104342	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.036 / DidSpr	Curbelo
Inhalt	En este curso llevaremos a cabo un pequeño trabajo de investigación sobre algún tema actual que será elegido por los participantes en clase. Dicha investigación tendrá una primera fase en la que nos documentaremos y analizaremos diferentes aspectos en torno al tema elegido para luego pasar a un trabajo más práctico en el que realizaremos entrevistas a jóvenes hispanohablantes. El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (einer der Kurse: Taller de lectura, Taller de escritura oder Español académico): Nivel intermedio (B2)					

Türkisch

Türkisch 1 (A1.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100200	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.018 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die türkischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	Lehrbuch: "Kolay gelsin! Türkisch für Anfänger. Lehrbuch mit Audio-CD", Auflage: 2 (11. Januar 2010), Klett Verlag (über Amazon ca. EUR 28,99). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch 1 und Türkisch 2 eingesetzt.					

Türkisch 2 (A1.2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100202	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.018 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün
Inhalt	Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Türkisch 1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Türkischen haben. In diesem Kurs werden die allgemeinsprachlichen Fertigkeiten vertieft und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Termin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Lehrbuch: "Kolay gelsin! Türkisch für Anfänger Lehrbuch mit Audio-CD", Auflage: 2 (11. Januar 2010), Klett Verlag (über Amazon ca. Eur 28,99). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch 1 und Türkisch 2 eingesetzt.					

Ukrainisch

Ukrainisch 2 (04-SL-UKR2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403053	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Schistka
SL-UKR2						
Hinweise	Die Veranstaltung findet geblockt statt. Die genauen Termine werden zu Veranstaltungsbeginn vereinbart.					
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Interkulturelle Kompetenz (alle Anbieter)

Interkulturelle Kompetenz: Polen, ein Land der Vielfalt (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403062	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Zmija
IKP-1S	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Das interkulturelle Seminar zu Polen richtet sich an alle, die Polen und polnische Kultur, Geschichte, sowie Tradition kennen lernen möchten. In der Veranstaltung werden kulturbedingte Unterschiede, Einstellungen und Verhaltensmuster zwischen Deutschen und Polen diskutiert. Neben der theoretischen Einführung werden auch zahlreiche Übungen zum sicheren Umgang mit polnischen Kulturstandards angeboten.					
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Egger
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Friedrich/Ladach
	Fr	08:00 - 18:00	Block	15.07.2016 - 17.07.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Friedrich/Holder
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	16.07.2016 - 17.07.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	

Inhalt

Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zum Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
- Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
- Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSiK-Scheine** erworben werden.

Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHF-1-S1 (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	Reinsch
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06IkKomp1S

Inhalt

In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

Hinweise

GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.03.-10.04.2016.

Nachweis

Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504872	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.203 / Witt.Platz	Reinsch
06IkHf1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.203 / Witt.Platz	Reinsch
Inhalt	In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.					
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.					
Nachweis	kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein					

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	Reinsch
06IkKomp1S						
Inhalt	Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.					
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	Extern / Extern	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.06.2016 - 13.06.2016	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	Extern / Extern	
	Di	07:30 - 17:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	Extern / Extern	
Inhalt	Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist					
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert. Veranstaltungsort: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg Am Frauenlandplatz 5 97074 Würzburg Raum 100 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf1@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	alle Lehramter					

Antiziganismus - Rassismus gegenüber Sinti und Roma in Deutschland (2 SWS, Credits: 0 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1402001	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	2.004 / ZHSG	Wallner
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	2.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	2.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	2.004 / ZHSG	

Inhalt Seit Januar 2014 gilt die EU-Freizügigkeit auch für Bulgarien und Rumänien. Bereits im Vorfeld wurde leidenschaftlich über die erwartete Einwanderung von bulgarischen und rumänischen Sinti und Roma diskutiert und die BILD fragte „Droht Deutschland eine Sinti- und Roma- Welle?“ Im Seminar wird der Geschichte von Sinti und Roma in Deutschland nachgegangen. Dabei soll die gesellschaftliche und soziale Situation der Sinti und Roma heute und in der Vergangenheit beleuchtet werden. Was ist eigentlich Antiziganismus und was sind die Vorurteile und Stereotype gegenüber Sinti und Roma? Schließlich sollen Methoden und Strategien für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit im Umgang mit Antiziganismus erarbeitet werden.

Im Rahmen des Seminars wird auch ein Zeitzeugengespräch mit einem Holocaust-Überlebenden stattfinden.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen GSik-Seminarschein und es kann unter dem Modul 00-GSIK-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden.

Die Studierenden, die **ECTS Punkte** für das Seminar haben möchten, müssten sich bitte nach der Anmeldung mit **Laura Wallner bzgl. der Themen in Verbindung setzen** unter: laura.wallner@uni-wuerzburg.de

Nachweis Die Teilnahme an allen Terminen ist erforderlich.

Präsenz und aktive Mitarbeit für GSik-Teilnahmeschein
Hausarbeit (10 Seiten) für 3 ECTS und GSik Teilnahmeschein

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Interkulturelle Kompetenzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1402003	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.211 / BibSem	Egger
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	22.04.2016 - 23.04.2016	00.212 / BibSem	

Inhalt Das Seminar versteht sich als Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe. Es werden grundlegende Begriffe und Fragestellungen des interkulturellen Diskurses erarbeitet und diskutiert. Ziel ist eine Sensibilisierung für die Antagonismen des Fremden und des Eigenen jenseits kultureller Stereotype und dadurch eine grundsätzliche Kompetenz, in ungewohnten Situationen souverän agieren zu können. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung (15.04.16) und der gesamten Zeit des Blockes (22.-23.04.16) ist erforderlich.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen GSik-Seminarschein und es kann unter dem Modul 00-GSIK-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden.

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Asylbewerber und -bewerberinnen in Deutschland. Zahlen, Fakten, Hintergründe für die Arbeit mit Geflüchteten (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1402004	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	01.105 / BibSem	Egger
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	01.105 / BibSem	

Inhalt 2015 wird als Jahr der sogenannten "Flüchtlingskrise" in Erinnerung bleiben. Neben der großenteils polemisch geführten öffentlichen Debatte über vermeintliche Gefahren der Immigration etablierte sich auch eine umfassende humanistisch geprägte Willkommenskultur. Unzählige Freiwillige - auch aus unserer Universität - engagieren sich inzwischen individuell oder in selbstorganisierten Helferkreisen in unterschiedlichen Bereichen für Geflüchtete, die Sozialinstitutionen stampften im Eiltempo Programme und Soforthilfemaßnahmen aus dem Boden und sammeln derzeit erste Erfahrungen in den für sie oftmals unbekanntem Aufgabenfeldern. Das Seminar richtet sich an diese freiwilligen Helfer und weitere interessierte Studierende.

VORLÄUFIGE SEMINARIDEE:

Das Seminar möchte mit Hintergrundinformationen, Zahlen und Fakten in die Arbeit mit Geflüchteten einführen. Dazu werden Praktiker und Experten eingeladen, die aus ihrer Erfahrung berichten und wissenschaftliche Hintergründe erläutern.

Themen könnten sein:

- Asylrecht
- Ablauf eines Asylantrags
- Fluchterfahrungen
- Betreuung unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter
- Vorurteile vs. Kategorisierung als professionelle Handlungshilfe
- Fremdheit und Eigenheit
- Kultur und Identität

Das Seminar befindet sich noch in der Konzeptionsphase. Bis Semesterbeginn wird ein Seminarkonzept hier veröffentlicht.

Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung und der gesamten Zeit des Blocks ist erforderlich.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen GSik-Seminarschein. Außerdem kann es als Modul 00-GSIK-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende als Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden.

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Studierende, die sich ehrenamtlich oder beruflich für Geflüchtete engagieren

Servicezentrum Forschung und Technologietransfer (Gründerberatung)

Das Modul "Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung" wird über die Virtuelle Hochschule Bayern angeboten (siehe Link links unten).

Das Kursmaterial wird auch über WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartnerin für das Modul im SFT ist Cornelia Kolb (Tel. 0931 31-88652, E-Mail: c.kolb@uni-wuerzburg.de).

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Di	13:30 - 15:30	Einzel	02.08.2016 - 02.08.2016	Wagner/ Worschech/Kolb
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------------

Hinweise: Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** mit 5 ECTS anrechenbar. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Die Veranstaltung findet als **ONLINE-Seminar über die VHB** statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.

Nachweis: Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe: Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Universitätsbibliothek (Informationskompetenz)

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.09.2016 - 27.09.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.09.2016 - 29.09.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt: **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise: **Vorbereitung**: Bringen Sie bitte das "**Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung**" am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht
Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung: keine

Nachweis: Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016**.

Zielgruppe: Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200500	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise Einzelne Phasen des Moduls werden fachspezifische Schwerpunkte besitzen, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Studierende der BA- und Studiengänge aus den Naturwissenschaften (u.a. Physik, Chemie, Mathematik, Technologie der Funktionswerkstoffe, Nanostrukturtechnik).

Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200540	Di	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Studierende der BA Studiengänge Wirtschaftswissenschaft und Psychologie.

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541	Di	08:30 - 13:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Klein
41-IK-BM1	Do	08:30 - 13:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik.

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.09.2016 - 27.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.09.2016 - 29.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Career Service

Karriereplanung und Berufseinstieg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1316601 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 01.102 / BibSem 01-Gruppe Brandl/Eichhorn/Seybold
13.04.BerS

Inhalt In diesem Seminar werden die wichtigsten Schritte für die systematische Planung des Berufseinstiegs vorgestellt. Das Vorgehen bei der Bewerbung für Praktika gehört ebenfalls dazu wie die Thematisierung der nächsten Schritte nach dem Bachelor und die Verbesserung des eigenen Auftretens. Weitere Themen und die endgültige Schwerpunktsetzung werden nach der ersten Sitzung in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Nachweis Studierende in einem Bachelor-Studiengang können 3 ECTS-Punkte im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen erwerben. Voraussetzung ist die Erstellung und Besprechung einer Bewerbungsmappe anhand der im Seminar erlernten Standards.

Berufseinstieg für Geisteswissenschaftler - Profilbildung und Bewerbungstraining (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1316602 Do 09:00 - 12:00 Einzel 23.06.2016 - 23.06.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Retsch
23.06.BerS Do 09:00 - 12:00 Einzel 30.06.2016 - 30.06.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe
Do 09:00 - 12:00 Einzel 07.07.2016 - 07.07.2016 01.037 / DidSpra 01-Gruppe

Inhalt Studierende **geisteswissenschaftlicher Fächer** gehen oft mit geringem Selbstbewusstsein an die Jobsuche heran. Verstärkt wird dies durch die **wechselhaften Arbeitsmarktprognosen**.

Ziel dieses 3-teiligen, aufeinander aufbauenden Workshops ist es, dass ihr euch der Sachkenntnisse und Schlüsselkompetenzen bewusst werdet, die ihr im Studium, aber auch außerhalb der Universität erworben habt. Nach einer **Potentialanalyse** - die beste Vorbereitung für ein Vorstellungsgespräch - werdet ihr im Abgleich mit **Stellenausschreibungen** und passenden Berufsfeldern **Strategien** erarbeiten, wie ihr dieses Profil in Bewerbungen einsetzen oder an welchen Punkten ihr es erweitern oder auf bestimmte Berufe abstimmen könnt.

Folgende Aspekte werden in diesem Workshop behandelt:

- In welchen Bereichen haben Geisteswissenschaftler_innen gute Berufseinstiegsmöglichkeiten?
- Wie sieht mein Kompetenzprofil aus?
- Wo und mit welcher Strategie finden ich überhaupt passende Stellenangebote?
- Wie positioniere ich mich richtig in der Bewerbungssituation?
- Wie bereite ich **Initiativbewerbungen** vor?

Voraussetzung Um die 2 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- Regelmäßige Teilnahme (3 Termine)
- Textbeitrag / Portfolio:
- Beschreibung von 3 alternativen Berufsfeldern
- Stellenauswahl (Praktikum/Position)
- Anfertigung eines Anschreibens und Lebenslaufes

Zielgruppe Studierende der **Geistes- und Sozialwissenschaften**, vorzugsweise im Bachelorstudium

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Zentrum für Mediendidaktik

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372 - 10:00 - 18:00 BlockSa 06.05.2016 - 07.05.2016 206 / ZfM Möckel
W.R.I.R. - 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Springer Medizin Verlag: Heidelberg.

Trepte, S., Reinecke, L. (2013). *Medienpsychologie*. Kohlhammer: Stuttgart.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	24.06.2016 - 25.06.2016	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503377 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 206 / ZfM Möckel

Filmwiss.

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.

Hinweise genaueres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Borstnar, N. Pabst, E., Wulff, H. J. (2008). *Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft*. 2. überarb. Aufl. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.

Mascelli, J. (1965). *The Five C's of Cinematography*. Beverly Hills: Silman-James Press.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Filminteressierte aller Fachrichtungen

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380 - 10:00 - 18:00 BlockSaSo 10.06.2016 - 12.06.2016 110 / ZfM Maier

Broadcast - 10:00 - 18:00 BlockSaSo 10.06.2016 - 12.06.2016 112 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSaSo 10.06.2016 - 12.06.2016 014 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSaSo 24.06.2016 - 26.06.2016 014 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSaSo 24.06.2016 - 26.06.2016 110 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSaSo 24.06.2016 - 26.06.2016 112 / ZfM

Inhalt **Inhalt des Seminars „Broadcasting“:**

Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregierung und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInnen frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	112 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	014 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	110 / ZfM	
	-	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	112 / ZfM	
	-	12:00 - 16:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016	112 / ZfM	

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**

Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.

Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Musisches Angebot

Monteverdichor (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

1310001 Mo 19:30 - 21:30 wöchentl.

Beckert

00-MAU

Veranstaltungen zum Schnupperstudium

Einmal pro Jahr jeweils im Mai/Juni haben Schülerinnen und Schüler einen Monat die Gelegenheit, reguläre Lehrveranstaltungen der verschiedenen Fakultäten regelmäßig oder gelegentlich zu besuchen, um den Studienbetrieb aus der Nähe zu sehen, den Stil von Lehrveranstaltungen kennen zu lernen und um Studienatmosphäre zu schnuppern. Bei der Auswahl der Veranstaltungen wird von den Professoren darauf geachtet, den Schülerinnen und Schülern einen möglichst umfassenden und im Hinblick auf den Wissensstand der Zielgruppe verständlichen Einblick in Studium und Forschung der verschiedenen Fachbereiche zu gewähren.

Im Sommersemester 2016 ist das Schnupperstudium vom Mo 9.5.2016 bis Fr 10.6.2016.

Vorlesungsfreie Tage: 11.05.2016, 16.05.2016, 17.05.2016, 26.05.2016

Hinweise zum Programm

Das Programm zum Schnupperstudium existiert ausser in dieser Online-Version ab Anfang Mai auch als gedruckte Broschüre sowie als PDF-Datei zum downloaden und ausdrucken. Sie können die Broschüre bei der Zentralen Studienberatung anfordern oder downloaden: <http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/veranst/schnupperstudium/> Ausserdem wird das Programmheft im Mai an die Schulen des Landkreises Würzburg verteilt.

Hinweise zu den Veranstaltungen

Während des Schnupperstudiums findet das normale Lehrveranstaltungsprogramm statt, wodurch naturgemäß die Hörsäle der einzelnen Fakultäten sehr stark ausgelastet sein können.

Für die Studierenden gehören die Lehrveranstaltungen, die Sie während des Schnupperstudiums besuchen dürfen, meist zum normalen Unterrichtsprogramm.

Bitte kommen Sie daher auch mit Rücksicht auf Ihre künftigen Studienkollegen in die Lehrveranstaltungen pünktlich und gehen Sie nicht vor Ende der Veranstaltung.

Falls bei einer Veranstaltung mehrere Termine stehen oder gar nur der Wochentag angegeben ist, so handelt es sich um eine reguläre Lehrveranstaltung mit fortlaufenden Themen. Soweit es Ihnen zeitlich möglich ist, ist es also empfehlenswert, derartige Veranstaltungen Ihres Interessenbereichs zu allen oder möglichst vielen Terminen während des Schnupperstudiums zu besuchen. So können Sie einen Monat lang "auf Probe studieren" und das Schnupperstudium dadurch optimal für sich nutzen.

Die Veranstaltungen sind Vorlesungen, wenn nicht ein anderer Veranstaltungstyp angegeben ist.

- Vorlesung: Der Dozent spricht, die Studierenden hören zu.
- Seminar: Ein Thema wird gemeinsam erarbeitet. Die Studierenden halten Referate; Diskussion ist erwünscht.
- Proseminar: fürs Grundstudium (1. - 4. Semester)
- Hauptseminar: fürs Hauptstudium (ab 5. Semester)
- Praktikum: Studierende führen unter Anleitung experimentelle Arbeiten durch
- Übung: Ergänzende, das Thema vertiefende Veranstaltungen zu Vorlesungen oder Seminaren

Zusätzlich zu den regulären Lehrveranstaltungen bieten manche Fachbereiche noch Informationsveranstaltungen speziell zum Schnupperstudium an, die Sie an der Bezeichnung

"Sonderveranstaltung" erkennen. Sonderveranstaltungen finden meist nur an einem Termin statt und gehören nicht zum regulären Veranstaltungsangebot für die Studierenden. Vielmehr handelt es sich hierbei um spezielle Angebote der Fachbereiche zum Schnupperstudium, mit welchen Studieninteressenten die Gelegenheit geboten wird, sich einen generellen Einblick in die Forschung und das Studium des Fachs zu verschaffen. Da an solchen Sonderveranstaltungen also keine Studenten teilnehmen, haben Sie in diesen natürlich besonders die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Dozenten ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung zu Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Hinweise auf Anmeldemodalitäten sind für immatrikulierte Studenten gedacht und können von Ihnen ignoriert werden!

Weitere Informationsmöglichkeiten

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, mit Studenten zu sprechen - sei es zwischen den Lehrveranstaltungen, in der Cafeteria oder in der Mensa! Und wenn Sie dann Informationsmaterial brauchen oder weitere Fragen haben, steht Ihnen die Zentrale Studienberatung für Auskünfte und Beratungen in ihrer offenen Sprechstunde (keine Terminvereinbarung erforderlich!) Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Ort: Ottostrasse 16, Dachgeschoß (neben der Neuen Universität am Sanderring), Telefon: 0931/31 83183.

Wo können Sie sich weiter über die Studienmöglichkeiten an der Universität Würzburg informieren?

- Die Zentrale Studienberatung stellt Ihnen Informationsmaterial zu praktisch allen Fächern gedruckt oder im Internet zur Verfügung - dort finden Sie auch dieses Programm:

<http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/>

- Sie bietet Ihnen auch ausserhalb des Schnupperstudiums in der offenen Sprechstunde (Montag-Freitag 8:00–12:00 und Mittwoch zusätzlich 14:00–16:00) die Möglichkeit zu einem persönlichen Beratungsgespräch.
- Auf Wunsch besuchen Mitarbeiter der Zentralen Studienberatung die Gymnasien in Unterfranken und Umgebung für Vorträge und Gespräche.
- Während des Abituriententags im Januar haben Sie erneut die Möglichkeit, Eindrücke vom Unibetrieb zu bekommen.

Noch ein Tipp, wie Sie das Schnupperstudium möglichst effektiv für sich nutzen können: Falls Sie schon relativ genau wissen, welchen Studiengang sie einmal studieren möchten, besuchen Sie am besten alle hier angebotenen Veranstaltungen des Fachbereichs im gesamten Zeitraum des Schnupperstudiums. Erstellen Sie sich dazu einen Stundenplan. Wenn Sie dann später wirklich mit dem Studium im besuchten Fachbereich beginnen, werden Sie viel beruhigter und zielsicherer an den neuen Lebensabschnitt herangehen können. Sie wissen dann ja schon teilweise, was Sie erwartet, kennen bereits den ein oder anderen Dozenten und sind mit den Räumlichkeiten vertraut!

Falls Sie noch keine Ahnung haben, was Sie studieren sollen oder es mehrere Fachbereiche gibt, die Sie stark interessieren, dann nutzen Sie das Schnupperstudium doch einfach für ein fachübergreifendes "Studium generale": Schauen Sie sich die Broschüre in aller Ruhe an, und erstellen Sie sich einen Stundenplan mit allen Veranstaltungen, die Sie vom Titel oder Fachbereich auf den ersten Blick ansprechen. Sollte es Terminüberschneidungen geben, besuchen Sie z.B. einfach in den ersten beiden Wochen die eine und in den nachfolgenden Wochen die andere, terminlich parallele Veranstaltung. Vielleicht wissen Sie durch diesen "ungefilterten Einblick" in die Studiengänge, zu welchem Ihnen das Schnupperstudium die Gelegenheit bietet, am Ende Ihres "Studiums auf Probe" dann ganz genau, was Sie "wirklich" studieren wollen.

Viel Spaß!

Ihre Zentrale Studienberatung

Allgemeine Veranstaltungen für Interessenten aller Studiengänge

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115 Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe
Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel 08.06.2016 - 08.06.2016 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Wie finde ich das richtige Stipendium für mich? Überblick über die großen Stipendienggeber

Veranstaltungsart: Vortrag

1316203 Di 18:00 - 21:00 Einzel 03.05.2016 - 03.05.2016 HS 127 / Neue Uni 01-Gruppe

03.05.BerV

Inhalt Wir möchten Euch in enger Absprache mit verschiedenen Stipendiaten an der Universität Würzburg informieren, welche Möglichkeiten ihr habt, das für euch passende Stipendium zu erhalten.

Inhaltlich wird der Abend in drei Teile gegliedert sein:

- allgemeiner Überblick über die Studienförderwerke, die vom BMBF gefördert werden.
- Vorstellung der einzelnen Studienförderwerke direkt von Stipendiaten, die daher über Einblicke verfügen, die weit über die öffentlichen Broschüren hinaus gehen
- Get together im Anschluss mit Stipendiaten und Interessierten

Vertreter verschiedener Förderwerke werden über ihre Stiftung und die Bewerbungsmodalitäten berichten, z. B.

- Die Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD)
- Die Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU)
- Hanns-Seidel-Stiftung (CSU)
- Die Hans-Böckler-Stiftung (Gewerkschaften)
- Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (Unternehmer)
- Das Cusanuswerk (Katholische Kirche)
- Villigst (Evangelische Kirche)
- Die Studienstiftung des Deutschen Volkes
- Bayerische Eliteakademie
- Deutschland-Stipendium

Im anschließenden Fragenteil und beim Get-together habt ihr dann die Möglichkeit, eure individuellen Fragen zu stellen.

Hinweise Zur Vorbereitung auf eine Bewerbung um ein Stipendium eignet sich der Vortrag "Erfolgreich Motivationsschreiben verfassen" am 12.05.2016 sehr gut: <https://go.uniwue.de/cs603>

Akademische Sprachtherapie / Logopädie

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 0.002 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Bekanntgabe in der 1. Stunde

Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Studierende des modularisierten Lehramts

Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.

Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Evidenzbasierte Forschung in der Sprachtherapie

Veranstaltungsart: Seminar

0504343 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2016 - 16.07.2016 00.113c / Witt.Platz Heinzl Mania

06-SH-WiFo

Altertumswissenschaften: Ägyptologie, Alte Welt, Altorientalistik, Archäologie, Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Ein Bild vom Menschen. Griechische und römische Porträts (GaK1-VL, KuF1-VL, BW1-VL, KW1-VL; GaKuS1-VL, GaKuS2-VL; AMoKKS1-VL, AMoKKS2-VL, GaK1S-VL; KuF1S-VL, BW1S-VL, KW1S-VL) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405001 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 Tos.Saal / Residenz Steinhart

Einführung in die römisch/italische Archäologie (EKA2-VL, ASQ2, LtGy-BM-KI) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405003 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 Tos.Saal / Residenz Leitmeir

Mo 10:00 - 12:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016

Inhalt Eines der beiden Kernbereiche der Klassischen Archäologie ist die Beschäftigung mit der römischen Kunst und Kultur in der Antike. In der Vorlesung wird grundlegend in die Fragestellungen und Methoden der römischen/italischen Archäologie eingeführt und elementares Wissen über die römische Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Dabei werden über die Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt. In der Übung (obligatorisch für EKA) werden wir den vermittelten Stoff vertiefen und uns mit weiteren italischen Kulturen befassen.

Literatur Einführende Literatur:

- T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen³ (Darmstadt 2008)
- P. Zanker, Die Römische Kunst (München 2007)

Nachweis

Modul EKA (5 ECTS):

regelmäßige Anwesenheit in Vorlesung und Übung, Klausur (90 Min.)

Module LtGy-BM-KA und KA-ASQ:

regelmäßige Anwesenheit in der Vorlesung, Klausur (45 Min.)

Basisseminar: Römische Ehrenstatuen (BKA2-S, KA-Kul1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405004 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS I / Residenz Leitmeir

Basisübung: Die römische Stadt (BKA2-Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405015 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS II / Residenz Danner

Bronzezeit 1 (04-VFG-EuR2, -EuRS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405201 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Falkenstein
BZ1

Religionsarchäologie 2 (04-VFG-AQ2, -AQS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405202 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Peter-Röcher
RA2

Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 (mit Tutorium) (04-VFG-EF2, 04-AW-VFG-EF2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405209 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Ostermeier
EF2

04-VS-VLS1S/04-AW-VLS1S/04-LtGy-AM-S1/04-LtGy-AM-SP1-3Ü/04-KPL-AM-S2-1Ü1: Einführung in die historische Grammatik der lateinischen Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0405402 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 Tos.Saal / Residenz Stüber
VS-VLS1S

04-VS-VGS2S/04-VS-SOS/04-VS-GSW-1/04-GrGy-BM-SW-1: Griechische Sprachwissenschaft 2: Homerlektüre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405406 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 3.38 / Residenz Quadrio
VS-VGS2S Mi 18:00 - 20:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 3.38 / Residenz

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 3.38 / Residenz Stüber
VS-SDTS1S Di 16:00 - 18:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 3.38 / Residenz

Einführung ins Studium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0405420 Mi 16:15 - 17:00 Einzel 18.05.2016 - 18.05.2016 Stüber

EinfStViS

Inhalt

- 1) Vorstellung der wissenschaftlichen Disziplin *Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft*:
Was ist die Indogermanische Sprachfamilie? Worin begründet sich Sprachverwandtschaft? Wie alt ist die wissenschaftlich nachvollziehbare Geschichte unserer Sprachfamilie? Wie entwickeln sich Sprachen weiter? Wie funktionieren Sprachen?
- 2) Vorstellung der Vergleichenden Sprachwissenschaft in Würzburg und der Studienmöglichkeiten:
Einführung in die neue Bachelor-/Master-Studienstruktur, Vorstellung möglicher Fächerkombinationen, Vorstellung eines typischen Studienverlaufs, Berufsziele

Zielgruppe

Studieninteressierte

Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405529 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 HS I / Residenz Lange
KDÄ1-2

Biologie

Einführung in die mathematische Biologie und Biostatistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607631 Mo 10:15 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 04.07.2016

2BM-1BM/V

Dandekar/

Förstner/Geiger/

Krauß

Inhalt Lage und Streumaße. Regression, Klassifikation. Testen biologischer Modelle. Biologische explorative Statistik. Zusammenhang von Sequenz, Struktur und Funktion bei molekularen Schaltern. Dimensionen und Größenbeziehungen in der Biologie. Mathematische Beschreibung dynamischer biologischer Prozesse. Oszillationen und Stabilität biologischer Systeme (Zelle bis Ökosysteme). Modellierung von Enzymkaskaden. Programmiersprache R.

Weitere Informationen siehe Homepage der Bioinformatik

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 15.04.2016 - 08.07.2016

4A4FAUNA

Fiala/Schmitt/

Mahsberg

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706 Fr 10:30 - 12:00 14tägl 15.04.2016 - 10.06.2016

01-Gruppe

Fiala/Schmitt/Mahsberg

4A4FA-1FAÜ Fr 12:30 - 14:00 14tägl 15.04.2016 - 10.06.2016

02-Gruppe

Fr 09:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 24.06.2016 00.203 / Biogebäude

Fr 09:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2016 - 24.06.2016 00.202 / Biogebäude

- 09:00 - 18:00 Block 24.06.2016 - 08.07.2016 PR D003a / Biozentrum

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016

4A4FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702 Fr 10:45 - 12:15 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016

JvS-KSaal / Botanik

Arand/Burghardt/

4A4FL-1FLÜ Fr 12:30 - 13:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016

SE Pavi / Botanik

Hildebrandt/

Fr 12:45 - 14:15 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016

JvS-KSaal / Botanik

Leide/Riedel/

Fr 14:30 - 15:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016

SE Pavi / Botanik

Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzen-systematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	06.05.2016 - 01.07.2016		Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	06.05.2016 - 01.07.2016		Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **ACHTUNG:** Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Funktionsmorphologie der Arthropoden (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607751	-	09:00 - 17:00	Block	30.05.2016 - 09.06.2016	00.223 / Biogebäude	01-Gruppe	Mahsberg
4S1NVO3							

Inhalt Vorlesung
Die Vorlesung stellt ausgewählte Subtaxa der Arthropoden (Gliederfüßer) vor. Sie behandelt Hypothesen zu Verwandtschaftsverhältnissen und zeigt, welche Abwandlungen vom Arthropodengrundplan zu Radiationen und damit zum großen Erfolg der Gliederfüßer beigetragen haben. Dabei liegt ein Schwerpunkt der Betrachtungen auf der Vielfalt der Arthropodenextremitäten und ihren Funktionen. Betont werden auch die vielfältigen Beziehungen zwischen Arthropoden und Mensch inkl. der durch Arthropoden übertragbaren Krankheiten.

Übungen
In der Übung werden ausgewählte Themen der Vorlesung an Hand morphologischer Studien und histologischer Präparate vertieft sowie durch Demonstrationen und Medieneinsatz ergänzt.
Hinweise Die Platzvergabe erfolgt nach den Angaben in der Prüfungsordnung.
Prüfungsart: Hausarbeit (5-10 Seiten).

Mitarbeiterseminar der Genetik und Neurobiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607049	Do	09:15 - 11:00	wöchentl.			Förster/Wegener
Kurzkommentar	Seminarraum D005					

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607510	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.017 / DidSprA	Kubisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

DH-FWBIO2

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:

Evolution, Evolution als treibende Kraft der Entwicklung, Artbildungsvorgänge, Grundlagen der Systematik von Tieren und Pflanzen, Wechselwirkungen zwischen Organismen (Parasitismus, Symbiose), Stoffkreisläufe in Ökosystemen.

Voraussetzung Der Vorlesungsinhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Mittel/Hauptschullehramts bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DM, DH)

Einheimische Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607514	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	01.023 / DidSprA	01-Gruppe	Kubisch
DH-FWBIO2	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	01.023 / DidSprA	02-Gruppe	

Inhalt Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt.

Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg statt.

Literatur Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird.

Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Biologie II" am Ende des Semesters erlangt.

Systembiologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0610373	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	HS A103 / Biozentrum	Dandekar/Dittrich/
07-MS3S-1	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	HS A103 / Biozentrum	Bencúrová/ Förster/Liang/ Naseem/ Sarukhanyan
	Mo	15:00 - 16:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		

Rechtliche und ethische Aspekte in den Biowissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0611011	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	HS A101 / Biozentrum	Engstler/ Palmetshofer/ Hock/Wegener/ Dröge-Laser/ Gross/Fischer
07-SQFRETH						

Inhalt	12.4.2016	Robert Hock	Eisbabies- Assistierte Reproduktion
	19.4.2016	Alois Palmeshofer	Nichtwissen schützt nicht!
	26.4.2016	Robert Hock	The final cut!? (CRISPR/Cas9)
	3.5.2016	Markus Engstler	Der Mensch als Modellorganismus
	10.5.2016	Christian Wegener	Neuroenhancement/Gehirn-Computer-Schnittstellen: Therapeutische Hilfsmittel oder gedopte Cyborgs? - Hintergrund
	17.5.2016		Kein Seminar / Pfingsten
	24.5.2016	Christian Wegener	Neuroenhancement/Gehirn-Computer-Schnittstellen: Therapeutische Hilfsmittel oder gedopte Cyborgs? - Diskussion
	31.5.2016	Wolfgang Dröge-Laser	„Grüne Gentechnik“ - Hintergrund
	7.6.2016	Wolfgang Dröge-Laser	„Grüne Gentechnik“- Diskussion
	14.6.2016	Roy Gross	Lethal weapon 5 (DURC)
	21.6.2016	Jogi Löw	Deutschland: Nordirland
	28.6.2016	Frauke Fischer	Esst mehr Eisbären!
	12.7.2016		Klausur / Kursräume 202/203 Campus Nord

Die moderne, intelligente Stadt: SMART CITY - Lernen von der Biologie (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0629028	Di	11:00 - 13:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS A103 / Biozentrum	Dandekar
SQF-SMC	Di	11:00 - 13:00	Einzel	10.05.2016 - 10.05.2016		
	Di	11:00 - 13:00	Einzel	07.06.2016 - 07.06.2016		
	Di	11:00 - 13:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Inhalt *Die Studierenden bekommen zunächst einen Überblick vom Dozenten und bereiten dann einen eigenen Bericht zum Thema „Smart City“ vor. Besonderer Wert wird dabei auf die eigene Recherche gelegt, aber auch auf wissenschaftlich formale Dinge, wie zum Beispiel das richtige Zitieren der Quellen. Bei den gemeinsamen Terminen werden insbesondere die Projektfortschritte besprochen. Ziel sind ausgewählte Einzelschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadt (Energie, Kommunikation, Produktion, Verkehr, smarte neue Technologien), die weiter voran gebracht werden und auch vorgestellt werden.*

Es wird entsprechend den 3 ECTS eigener Einsatz von den Studierenden erwartet, den man aber an einem selbst gewählten, hoch interessanten Thema leisten kann.

Hinweise Das Seminar findet als Blockveranstaltung zu einem Termin nach Vereinbarung im Vier-Wochen-Zyklus statt. Die Veranstaltung kann als SQF angerechnet werden (3 ECTS, bestanden).

Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie, Pharmazie, Funktionswerkstoffe

Grundlagen des Tissue Engineering (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0357700	Mi	14:00 - 16:30	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	SE 001 / Röntgen 11	Walles/ Hansmann
03-FU-TE						
Inhalt	Medizinische Grundlagen von Organ- und Gewebeschädigungen, medizinische Implantate, Xenotransplantation, Zellkulturtechnik, Prinzipien des Tissue Engineering, 2D und 3D Gewebemodelle, Stammzelltechnologie					
Zielgruppe	Zielgruppe: Bachelorstudenten, Studierende der Funktionswerkstoffe, die im Master den Schwerpunkt A "Biokompatible Materialien" wählen möchten. Studierende der Funktionswerkstoffe, die im Master den Schwerpunkt A "Biokompatible Materialien" wählen möchten.					

Chemie I für Pharmazeuten und Lebensmittelchemiker (Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0746001	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.005 / IPL (neu)	Sotriffer
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	03.006 / IPL (neu)	
	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 31.05.2016	HS B / ChemZB	
	Mi	15:15 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 - 01.06.2016	HS C / ChemZB	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	HS A / ChemZB	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	HS A / ChemZB	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.07.2016 - 21.07.2016	HS C / ChemZB	
	Do	09:00 - 12:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016	HS A / ChemZB	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.		03.006 / IPL (neu)	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.		01.005 / IPL (neu)	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel		HS B / ChemZB	

Grundlagen der Arzneiformenlehre (einschl. Seminar) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0746004	Mo	12:00 - 13:00	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	HS A / ChemZB	Zügner
	Mo	12:30 - 15:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016	HS A / ChemZB	
	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	05.09.2016 - 05.09.2016	HS A / ChemZB	
	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.		HS B / ChemZB	
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	
	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	

Pharmazeutische Technologie II einschließlich Medizinprodukte (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0746015	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS B / ChemZB	Meinel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	HS B / ChemZB	

Einführung in die Lebensmittelchemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0747101	Mo	10:00 - 11:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	01.005 / IPL (neu)	Assistenten LMC
	Mo	15:00 - 16:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	03.006 / IPL (neu)	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 - 27.04.2016	03.006 / IPL (neu)	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 10.05.2016	01.005 / IPL (neu)	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.05.2016 - 31.05.2016	03.006 / IPL (neu)	
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	01.005 / IPL (neu)	

Anorganische Trinkwasseranalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0747152	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	03.006 / IPL (neu)	Pemp
0747168	Mo	14:30 - 16:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS E / ChemZB	
	Di	13:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS D / ChemZB	
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 25.05.2016	03.006 / IPL (neu)	

Warenkundliches und futtermitteltechnologisches Seminar II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0747155	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	03.006 / IPL (neu)	Assistenten LMC
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.05.2016 - 22.06.2016	03.006 / IPL (neu)	
	Do	13:00 - 15:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	03.006 / IPL (neu)	
	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	13.05.2016 - 03.06.2016	03.006 / IPL (neu)	
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	01.005 / IPL (neu)	
	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	17.06.2016 - 24.06.2016	03.006 / IPL (neu)	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	01.005 / IPL (neu)	

Materialwissenschaften II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0761701	Mo	15:00 - 17:30	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	HS A / ChemZB	Bastian/Löbmann/
08-FS2-1V	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS E / ChemZB	Sextl
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	HS E / ChemZB	

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Reinert/mit
E-E-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Assistenten
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.					
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP					

Deutsch/Germanistik

Propädeutikum Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406001	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Hien
Inhalt	In der Vorlesung werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?					

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.					
Literatur	Zur Einführung : Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar ² 2015.					
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1					

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes underston* anpreist, mit dem Vergil von *latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Propädeutikum Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406106 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt In der Vorlesung werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?

Hinweise Die Vorlesungen Propädeutikum Teil 1 und Propädeutikum Teil 2 müssen zwingend parallel besucht werden (gemeinsame Klausur)!

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Jannidis

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:

A) 16./17. Jahrhundert

B) 18. Jahrhundert

C) 19. Jahrhundert

D) 20./21. Jahrhundert

Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406400 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Arbeitsbereiche der deutschen Sprachwissenschaft. Dabei stehen diejenigen Bereiche der Sprachwissenschaft im Vordergrund, die in den beiden ersten Seminaren ("Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft" und "Systemstrukturen des Deutschen") nicht behandelt werden, also vor allem soziolinguistische, pragmatische und semantische Fragestellungen und Probleme.

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	31.05.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Staffeldt
Inhalt	<p>Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Dependenz- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie.</p> <p>Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt.</p> <p>Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind.</p> <p>Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.</p>					
Hinweise	<p>Die Vorlesung ist Teil des Moduls <i>Systemstrukturen des Deutschen</i>. Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zimmermann (2015): <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> (2., veränd. und aktuelle Aufl.) • Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): <i>Würzburger Wald</i> (2., veränd. und aktuelle Aufl.) 					
Nachweis	<p>Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden. Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.</p>					

Aspekte der Wortbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406426	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Stahl
Inhalt	<p>An ausgewählten Beispielen gegenwartssprachlicher Texte werden in diesem Seminar Probleme der deutschen Morphologie und Wortbildung analysiert und diskutiert.</p>					

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Stark
Inhalt	<p>Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.</p>					
Hinweise	<p>Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt.</p>					
Literatur	<p>Kauschke, Christina (2012): <i>Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze</i>. Berlin: De Gruyter.</p> <p>Meibauer, Jörg (2011): <i>Spracherwerb und Kinderliteratur</i>. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): <i>Spracherwerb und Kinderliteratur</i> (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28.</p> <p>Rothweiler, Monika (2002): <i>Spracherwerb</i>. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): <i>Einführung in die germanistische Linguistik</i>. Stuttgart: Metzler.</p> <p>Szagan, Gisela (2010³): <i>Sprachentwicklung beim Kind</i>. Weinheim: Beltz.</p>					

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	<p>"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1)</p> <p>Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete.</p> <p>Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber.</p> <p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.</p>					
Literatur	<p>Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: <i>Einführung in die Dialektologie des Deutschen</i>. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006.</p> <p>Löffler, Heinrich: <i>Dialektologie. Eine Einführung</i>. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003.</p> <p>Moulin, Claudine: <i>Dialect dictionaries – traditional and modern</i>. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): <i>Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation</i>. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.</p>					
Nachweis	<p>Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register)</p> <p>Abgabetermin: 4. Juli 2016.</p>					

Digital Humanities

Datenmodellierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406355	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Moser
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Moser
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016		03-Gruppe	Vitt
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016			

Inhalt Datenmodelle sind Grundlage für jegliche computergestützte Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften. Sie benennen und strukturieren die Objekttypen des Aufgabenbereichs und setzen sie miteinander in Beziehung. Das Seminar führt in die Grundbegriffe und Verfahren der Datenmodellierung ein, die hier als ein kognitiver Prozess erfahren werden soll. Im Seminar wechseln sich theoretische Diskussion und Modellierungsübungen an Hand von Fallstudien ab.

Nachweis Klausur

Erdkunde/Geographie

Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie (09-FERN-2 / 04-Geo-FERNA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410124	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Conrad/Kübert
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	Conrad/Kübert
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Conrad/Kübert

Inhalt
 1.Motivation
 2.Fernerkundungsdaten als Geoinformation
 3.Visuelle Interpretation von Fernerkundungsdaten
 4.Räumliche Überlagerung von Geoinformation
 5.Digitale Analyse von fernerkundlicher Geoinformation
 6.Klassifikation von Fernerkundungsdaten - Fragestellungen und Ansätze
 7.Klassifikation von Fernerkundungsdaten – Methodische Umsetzung
 8.Grundzüge der Modellierung von Ökosystemvariablen

Hinweise Zu dieser Veranstaltung wird auch ein Tutorium angeboten. Es kann über die Veranstaltungsnummer 0410178 gefunden werden.

Europäische Ethnologie/Volkskunde

Mediale Kommunikation. Inhalte, Formen, Funktionen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406636	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Lauterbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------------

Inhalt Kommunikation ist im Sinne Max Webers eine Form von sozialem Handeln, dies mit einem bestimmten Sinn und mit einem bestimmten Zweck. Im Kommunikationsprozess werden Botschaften vermittelt, welche über eine bestimmte Bedeutung verfügen, für die Kommunikationspartner, für ihre soziale Umwelt, für eine ganze Gesellschaft. Wir haben es daher bei der Analyse des Forschungsfelds „Kommunikation“ stets mit inhaltlichen, formalen, medialen und funktionalen Aspekten zu tun und stellen dazugehörige Fragen: Was wird vermittelt, wie wird vermittelt, in welchen Medien wird vermittelt, für wen wird vermittelt, in welchen Kontexten wird vermittelt, warum wird vermittelt und welcher Nutzen wird daraus gezogen? In den Blick genommen werden gleichermaßen die Produktion, Distribution und Rezeption bestimmter Botschaften, wie sie Verbreitung finden durch Alltagserzählungen und Formen der Volkspoesie, Druckmedien und Rundfunk- sowie Fernsehsendungen, innerbetriebliche und außerbetriebliche Kommunikation, Werbung und Propaganda, Telephonie und Photographie, Protestverhalten und Streitkultur, Körpersprache und Ritual, Musik und Internet, Überlieferungsprozesse in den Bereichen der materiellen Kultur sowie der sozialen Organisation und Assoziation, um nur einige wenige zu benennen.

Ziel des Seminars ist es, anhand von Mikrostudien, welche die Studierenden selbst erstellen, in komparativer Perspektive einen Einblick in dieses komplexe Forschungsfeld zu erarbeiten.

Literatur Knoblauch, Hubert: Kommunikationskultur. Die kommunikative Konstruktion kultureller Kontexte. Berlin / New York 1995, S. 1-9, 72-84; Lehmann, Albrecht: Bewusstseinsanalyse. In: Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001, S. 233-249; Schilling, Heinz: Medienforschung. In: Brednich, Rolf W. (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3. Aufl. Berlin 2001, S. 563-585.

Technikkultur – Akteur-Netzwerk-Theorie (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406625	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Lange wurde die Vorstellung vom Zusammenhang zwischen Mensch und Technik als klar getrennt und allein vom Menschen her bestimmt gedacht. Der französische Soziologe Bruno Latour stellte diesem Model die Akteur-Netzwerk-Theorie entgegen. Sie sucht in symmetrischer Anthropologie die Trennung von Natur, Gesellschaft / Kultur und Diskurs als Produkt einer historischen Entwicklung zu überwinden. Dabei geht sie von Kollektiven aus, in denen nicht-menschliche Objekte und Menschen gegenseitig und gleichberechtigt aufeinander Einfluss ausüben. Sie gehen Beziehungen ein, transformieren einander und entwickeln somit schließlich Handlungskraft und Handlungsprogramme. Die materielle, durch Technik zusehends definierte Welt ist damit nicht nur passive Ressource, sondern selbst Akteur (Aktant) in sozialen und kulturellen Prozessen. Arbeiten zur Ko-Evolution – im Sinne soziokultureller Ausgestaltung menschlicher Lebensweisen – sehen die Ko-Existenz von Menschen und natürlicher Umwelt als eine Welt der Anpassungen mit normativer Kraft; koevolutionäre Ergebnisse erscheinen als naturalisiertes Zusammenspiel von Mensch und Umwelt/ Dinglichkeit und damit auch von Technik. Das Seminar will auf Grundlage von Textarbeit und Diskussion einen Einblick in die Akteur-Netzwerk-Theorie, ihrer spezifischen Argumentationsweise und ihrer Kombinationsfähigkeit im Kanon weiterer Kulturtheorien liefern.					
Literatur	Beck, Stefan: Umgang mit Technik. Kulturelle Praxen und kulturwissenschaftliche Forschungskonzepte. Berlin 1997; Belliger, Andréa / Krieger, David J. (Hg.): ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie. Bielefeld 2006; Halfmann, Jost: Die gesellschaftliche "Natur" der Technik. Eine Einführung in die soziologische Theorie der Technik. Opladen 1996; Latour, Bruno: Wir sind nie modern gewesen. Versuch einer symmetrischen Anthropologie. Berlin 1995; Ders.: Reassembling the Social. An Introduction to Actor-Network-Theory. Oxford / NewYork 2005; Stegbauer, Christian / Häußling, Roger (Hg.): Handbuch Netzwerkforschung (Netzwerkforschung, Bd. 4). Wiesbaden 2010; Wieser, Matthias: Das Netzwerk von Bruno Latour. Die Akteur-Netzwerk-Theorie zwischen Science & Technology Studies und poststrukturalistischer Soziologie. Bielefeld 2012.					

Raumtheorien (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406623	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Raumtheorien und ihre Rezeption in den Sozial- und Kulturwissenschaften, insbesondere in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Gelesen und diskutiert werden unter anderem Texte von Michel de Certeau, Henri Lefebvre, Michel Foucault, Vilém Flusser und Anthony Giddens.					
Literatur	Dünne, Jörg / Günzel, Stefan: Raumtheorie. Grundagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Frankfurt a.M. 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.					

Atmosphäre und Ästhetik – Unterhaltung und Vergnügen (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406618	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.006 / ZHSG	Risse
Inhalt	Wir verbringen durchschnittlich zehn Stunden pro Tag mit Medien. In dieser Zeit durchleben wir Schmerz, Kummer, aber auch Freude – intensive Gefühle, ohne dass wir direkt ersichtlich angestrengt produktiv gereizt werden. Doch der Prozess der Rezeption ist ein aktiver und kulturell sowie ästhetisch bedingt. Diesen intensiven Erlebnissen theoretisch auf den Grund zu gehen ist Ziel der Veranstaltung. Wir werden uns hauptsächlich mit den Theorien und Begriffen von Gernot Böhme, Roland Barthes, Stuart Hall und Slavoj Zizek beschäftigen, und so versuchen, uns Phänomenen der Populärkultur zu nähern.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					

Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 2; MA PO

2012: bei Bedarf; MA PO 2015: 10; GaF: s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406601	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.012 / ZHSG	Lauterbach
Inhalt	Grundlegende Bedeutung für die Entwicklung menschlichen Lebens besitzt das, was wir "Kulturellen Transfer" nennen, das heißt: Die (zunächst) einseitige Übertragung von Bestandteilen einer jeweils fremden Kultur auf eine jeweils einheimische Kultur oder einer jeweils einheimischen Kultur auf eine jeweils fremde Kultur. Dieser Übertragungsvorgang umfasst ganz konkrete Selektions-, Vermittlungs- sowie Rezeptionsprozesse. Kulturwissenschaftliche Forschung nimmt keineswegs nur mobil gewordene Menschen (etwa Flüchtlinge, Arbeitsmigranten, Touristen) in den Blick, sondern auch die ebenso in Bewegung geratenen Dinge, Medien, Bilder und Texte, Informationen, Ideen und Diskurse, Handlungskonzepte und Praktiken, schließlich Bewertungen und Bedeutungen. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, verschiedene Formen solcher Kulturtransferaktivitäten in Vergangenheit und Gegenwart zu thematisieren und zu problematisieren. Im Zentrum steht dabei die Würdigung bisheriger Forschungsleistungen in der volkswissenschaftlichen Kulturwissenschaft sowie in ausgewählten benachbarten Disziplinen, darüber hinaus die Behandlung einzelner konkreter Themenfelder.					
Hinweise	Bitte beachten! MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. BA-Studiengang EE/VK (85/60) der PO 2013: Um das Teilmodul "Alltagskulturforchung" (2 ECTS) abschließen zu können, muss nur die Vorlesung besucht werden. Prüfungsleistung: Protokoll p. Sitzung BA-Studiengang EE/VK (75/60) der PO 2015: Das komplette Modul "Einf. in die EE/VK 1" wird erst im WS 16/17 angeboten. Dann bitte erst die Vorlesung belegen. Im SoSe 16 kann das Modul nicht abgeschlossen werden, deshalb bitte nicht für die VL anmelden! Deutsche Sprache und Kultur (German Studies) : Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Komplette Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur					
Literatur	Burke, Peter: Kultureller Austausch. In: Ders.: Kultureller Austausch. Frankfurt a.M. 2000, S. 9-40. (Überarbeitung: Cultural Hybridity. Cambridge, Malden 2009); Espagne, Michel / Werner, Michael: Deutsch-französischer Kulturtransfer als Forschungsgegenstand. Eine Problemskizze. In: Dies. (Hg.): Transferts. Les relations interculturelles dans l'espace franco-allemand (XVIIIe et XIXe siècle). Paris 1988, S. 11-34; Lauterbach, Burkhart: Kulturtransfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten. In: Ethnologie Europaea 32 (2002), S. 57-67; Ders. / Lottermoser, Stephanie: Fremdkörper Moschee? Zum Umgang mit islamischen Kulturimporten in westeuropäischen Großstädten. Würzburg 2009, S. 134-153; Lindner, Rolf: Kulturtransfer. Zum Verhältnis von Alltags-, Medien- und Wissenschaftskultur. In: Kaschuba, Wolfgang (Hg.): Kulturen, Identitäten, Diskurse. Perspektiven Europäischer Ethnologie. Berlin 1995, S. 31-44.					

Vermittlungs- und Präsentationstechniken (2 SWS, Credits: PO 2013 BA-HF: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0406642	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	Best
Inhalt	Ein verständlicher Vortrag, ein Interesse weckendes Referat in einem Seminar, eine überzeugende Projektpräsentation sind – leider allzu oft – selten. Dabei ist die Präsentation von Forschungsarbeiten oder eines Projektes in der freischaffenden Kulturarbeit von großer Wichtigkeit, etwa zur finanziellen Förderung. Wie aber lassen sich komplexe Sachverhalte ansprechend darstellen, welche Möglichkeiten bieten sich Inhalte anhand von Bildern, Textabschnitten, Grafiken etc. sinnvoll, zielgerichtet und ergebnisorientiert wiederzugeben, durch welche rhetorischen oder gestischen Tricks können Sie die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer und Zuschauer bannen und halten? Selbst gewählte Themen werden in den Sitzungen von Ihnen vorgetragen, von unterschiedlichen Medien gestützt präsentiert und daraufhin einer gemeinsamen – freilich stets konstruktiven – Kritik unterzogen.					
Hinweise	BA-HF-Studiengang EE/VK 75 der PO 2015: Um das Modul "Fachspez. Schlüsselqualifikationen 2: Vermitteln u. Präsentieren" abschließen zu können, muss die Übung (0406642) + das Tutorium (0406659) im selben Semester besucht werden. Ergebnispräsentation: 30 Min. BA-HF-Studiengang EE/VK 85 der PO 2013: Um das Teilmodul "Vermittlungs- u. Präsentationstechniken" abschließen zu können, sind als Prüfungsleistung Übungsaufgaben vorgesehen.					

"Frei Geschrieben" - Schreibwerkstatt (2 SWS, Credits: PO 2013 BA-HF: 1)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406659	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	Best
Inhalt	Die Übung richtet sich an Studierende aller Semester sowie mit unterschiedlicher Schreiberfahrung und bereitet auf das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten vor. Auf der Grundlage des „freien“ Schreibens werden in praktischen Übungen Techniken des (wissenschaftlichen) Schreibens vom Entwurf bis zum fertigen Text vermittelt. Die wichtigsten Fragen werden sein: Was sind die Grundelemente wissenschaftlicher Texte? Wie strukturiere ich meinen Text, von der Idee bis zur ersten Gliederung? Wie verarbeite ich Gelesenes in eigenen Texten? Wie überarbeite ich Textentwürfe? Was ist Stil, wie soll man wissenschaftlich schreiben? Darüber hinaus werden Strategien des Selbst- und Zeitmanagements, Hilfsmittel wie das Forschungstagebuch und Lösungsansätze bei Schreibproblemen diskutiert, um den Schreibprozess zu optimieren.					
Hinweise	BA-HF-Studiengang EE/VK 75 der PO 2015: Um das Modul "Fachspez. Schlüsselqualifikationen 2: Vermitteln u. Präsentieren" abschließen zu können, muss die Übung (0406642) + das Tutorium (0406659) im selben Semester besucht werden. Ergebnispräsentation: 30 Min. BA-HF-Studiengang EE/VK 85 der PO 2013: Um das Teilmodul "Schreibwerkstatt" abschließen zu können, sind als Prüfungsleistung Übungsaufgaben vorgesehen.					
Literatur	Kruse, Otto: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 9. Aufl. Frankfurt / New York 2002; Wolfsberger, Judith: Frei geschrieben. Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Wien / Köln / Weimar 2007.					

Fremdsprachen, klassisch: Latein, Griechisch

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Erlr
	-	-	Einzel			

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Hohenner
	-	-	Einzel			
Inhalt	Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können. Hauptaugenmerk wird dabei auf den Gesängen 1 und 9 liegen.					
Hinweise	Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an. Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.					
Literatur	<u>Textausgaben</u> : Homeri opera. Recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke) Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II, Stuttgart 1998, München 2000 <u>Zur Einführung</u> : Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651) Slezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012 <u>Zur Metrik</u> : Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348					

Griechische Übersetzungsübung (Prosa) (Gr. Übersetzung A/B): Lukian, Wahre Geschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 05.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Heßler
- - Einzel

Inhalt Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist vor allem bekannt für seine perodistisch-ironischen Erzählungen. Die *Wahren Geschichten* gehören zu seinen bekanntesten: der Erzähler und seine Gefährten geraten auf einer Reise in einen Sturm und landen nach langem Flug auf dem Mond, wo sie allerlei Kuriositäten begegnen. Anschließend geht die Reise weiter, und die Gruppe landet u.a. im Bauch eines Walfischs und auf einer Insel mit menschenfressenden Eselsfüßlerinnen. Durch die Lektüre längerer Passagen des Werkes, das als erster Vertreter der Science-Fiction-Literatur gilt, im Original soll die Übersetzungskompetenz in kaiserzeitlichem Griechisch geschult werden.

Literatur Textgrundlage:
Luciani opera tomus I (Books I-XXV), rec. brev. adn. crit. instr. M.D. Macleod, Oxford 1972 u.ö.

Lateinische Vorlesung: Römisches Drama (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401201 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.012 / ZHSG Baier
- - Einzel

Inhalt Vorlesung Römisches Drama
Am Anfang der römischen Literaturgeschichte steht das Drama. Der aus dem theaterversessenen Tarent stammende Livius Andronicus erhielt unmittelbar nach dem Ersten Punischen Krieg im Jahr 240 v.Chr. von den Aedilen den Auftrag, eine *fabula*, also ein Theaterstück, aufzuführen. Zwar hatte es zuvor in Rom noch keinerlei literarisches Leben gegeben, dennoch waren szenische Darstellungen für die Römer nichts gänzlich Neues. Es existierte in der *Magna Graecia* ein reiches sublitterarisches Bühnenleben, das spätestens ab dem 4. Jh. nach Rom eindrang. Diese Tradition des Stegreifspiels wurde durch die Überformung mit griechischen Kunstformen literarisiert. Heraus kam die römische Komödie, deren Eigenart wir an den Stücken von Plautus und Terenz gut fassen können. Schwieriger ist die Tragödie zu bewerten, da ihre Anfänge nur höchst fragmentarisch überliefert sind. Erst in aus der Kaiserzeit haben wir von Seneca vollständige Dramen erhalten.
Im Zentrum der Vorlesung stehen deshalb Plautus, Terenz und Seneca. Die fragmentarischen Autoren werden nur behandelt, sofern sie für das Erhaltene von Bedeutung sind. Griechische Vorbilder werden überblicksartig vorgestellt. Die behandelten Texte werden zur Verfügung gestellt. Dennoch ist es wünschenswert, dass die Teilnehmer Ausgaben der drei behandelten Autoren besitzen. Anhand ausgewählter Passagen werden Musterinterpretationen vorgeführt, die auf den Umgang mit der Interpretationsklausur im Staatsexamen vorbereiten und grundsätzliche Fragen des Interpretierens klären.

Lateinische Übersetzung, Unterstufe: Caesar, Bellum Gallicum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401213 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 04.07.2016 HS I / Residenz Tornau
- - Einzel

Inhalt Caesars *Commentarii de bello Gallico* dürften, nicht zuletzt wegen ihrer seit dem 19. Jahrhundert ununterbrochenen Präsenz im lateinischen Schulunterricht, zu den bekanntesten Texten lateinischer Sprache zählen. Sie stellen in sieben Büchern Caesars militärische Aktivitäten in Gallien vom ersten Einmarsch 58 v. Chr. bis zum Aufstand des Vercingetorix 51 dar. Ein achttes, den Übergang zu den *Commentarii belli civilis* schaffendes Buch fügte Caesars General Hirtius hinzu.

Commentarii sind formal Rechenschaftsberichte an den Senat und zählen nach antiker Auffassung nicht zur Geschichtsschreibung; hierauf nimmt Cicero Bezug, wenn er Caesars Schriften eine besondere Anmut aufgrund schmuckloser Klarheit attestiert und hinzufügt, dass sie auch von einem Historiker nicht zu übertreffen seien (Brut. 262).

Das bedeutet freilich nicht, dass Caesars *Commentarii* "einfach" sind und der bloßen Informationsvermittlung dienen. Caesar versteht es vielmehr meisterhaft, komplexe Sachverhalte und Vorgänge anschaulich zu erzählen und darzustellen und dadurch seine Sicht auf die Dinge als die objektiv wahre und einzig mögliche erscheinen zu lassen. Der Leser des *Bellum Gallicum* muss damit rechnen, ständig manipuliert zu werden.

Ziel der Übung ist die Schulung der Übersetzungsfähigkeit und Vertiefung der grammatischen Kenntnisse. Es soll versucht werden, eine Übersetzungstechnik zu entwickeln, die die Klarheit und Anschaulichkeit des caesarischen Stils, soweit möglich, ins Deutsche transportiert; hier wird besonders auf den Umgang mit Nebensätzen und Partizipialkonstruktionen zu achten sein.

Hinweise Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist neben regelmäßiger aktiver Teilnahme und Vorbereitung das Bestehen der Abschlussklausur erforderlich.

Literatur *Textausgabe:*
C. Iulius Caesar, *Bellum Gallicum*, ed. W. Hering, Leipzig 1987 (Teubner).

Kommentar:

C. Iuli Caesaris *Commentarii de bello Gallico*. Erklärt von F. Kraner und W. Dittenberger, 18. Aufl. besorgt von W. Meusel, 3 Bde., Berlin 1960. NB Dieser Kommentar ist in sprachlich-grammatischer Hinsicht unübertroffen; seine Benutzung wird vorausgesetzt.

H.W. Benario, *Caesar's Gallic War: a commentary*

Zur Einführung:

M. Jehne, *Caesar*, München 2000 (Beck'sche Reihe).

Lateinische Übersetzungsübung, Unterstufe: Seneca, De providentia (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401214 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Stürner
- - Einzel

Lateinische Übersetzung, Unterstufe: Cicero, Archias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401215 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.004 / ZHSG Wunsch
- - Einzel

Fremdsprachen, modern: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch, Russisch, Polnisch

Kulturelle Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402107 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. Leibold

Taiwan, Hongkong, Singapur (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0402109 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 18.07.2016 - 18.07.2016 Bentmann

Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb.

Nachweis mündliche oder schriftliche Prüfung am Semesterende
Zielgruppe vorgesehen für die Studierenden im 3. Semester Modern China B.A.

Moderne Literatur Chinas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402110 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb. Altenburger

Di 14:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403021 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Kolat

RS2/SP1-2 Do 16:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Hinweise HaF
Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Die slavischen Völker und Sprachen (04-SL-SVS-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403022 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kolat

SL-SVS-1 - - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Orthografie und Grammatik für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-OGM-2, 04-RusGy-IM-OGM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403031 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.007 / ZHSG Petrichev

OGM-2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 2) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403041 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Dieser

RSA/SP2-2 Do 16:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Hinweise HaF
Zielgruppe 2. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Russland in Geschichte und Gegenwart 2: Landeskunde (04-SL-LKR-2, 04-RusGy-BM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403042 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Dieser

LKR/BM-LK2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Introduction to English Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409200	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Kabak
BM-SW-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016			

Inhalt This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics).

Requirements: full participation + tutorial + written examination

Literatur Becker, A. & Bieswanger, M. (2006): Introduction to English Linguistics. UTB.
Herbst, T. (2010): English linguistics. Berlin: de Gruyter.

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409400	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		Ellena
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Ellena

Inhalt Wie viele romanische Sprachen gibt es? Wie sind sie entstanden? Wie kann man die Lautstruktur des Französischen, Spanischen oder Italienischen auf präzise Weise beschreiben? Was macht einen grammatisch korrekten Satz aus? Ausgehend von diesen und anderen Fragestellungen bietet diese Vorlesung eine Einführung in die Methoden und Theorien der romanischen Sprachwissenschaft, von der Phonologie über die Semantik bis zur historischen Sprachwissenschaft und zur Pragmatik.

Hinweise

1. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten. Der Besuch dieses Tutoriums ist NICHT verpflichtend. Zur Vorbereitung auf die Klausur der Vorlesung ist der regelmäßige Besuch des Tutoriums jedoch sehr empfehlenswert: Die Übungsaufgaben, die im Tutorium bearbeitet werden, ähneln den Aufgaben, die in der Abschlussklausur gestellt werden.
2. Die Übung "Einführung in die französische/italienische/spanische Sprachwissenschaft" können Sie entweder im selben Semester besuchen wie die Vorlesung oder in einem anderen Semester.
3. Sollten Sie zwei romanische Sprachen in den Studiengängen LA Gym oder BA 120/75/60 studieren, ist die VORLESUNG für beide der jeweiligen Basismodule Sprachwissenschaft dieselbe. Die Klausur kann jedes Semester nur für eine der beiden Sprachen geschrieben werden. Die jeweiligen EinführungsÜBUNGEN ("Einführung in die französische/italienisch/spanische Sprachwissenschaft") und auch die Tutorien zur Vorlesung werden sprachspezifisch angeboten. Die beiden Einführungsübungen können im selben oder in unterschiedlichen Semestern besucht werden.
4. Wenn Sie im Studiengang BA 180 Romanistik eingeschrieben sind, besuchen Sie die Vorlesung insgesamt hingegen nur einmal und schreiben die Klausur für die romanische Sprache Ihrer Wahl mit. Die Einführungsübung besuchen Sie für jede der beiden studierten Sprachen.
5. Die Einführungsübung in ITALIENISCHER Sprachwissenschaft sowie das Tutorium zur Vorlesung werden immer nur im Wintersemester angeboten. Nur im Sommersemester finden hingegen die Einführungskurse in italienischer Literaturwissenschaft statt.

Nachweis Klausur

Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409405	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2016 - 23.07.2016		Weidenbusch

Inhalt Die Textlinguistik beschäftigt sich mit der höchsten Ebene der Sprache: dem Text. Zum einen fragt sie nach dem Aufbau, dem Zusammenhalt und der Produktion von Texten, zum anderen beschäftigt sie sich mit der Klassifikation von Textarten. Seit den 80er Jahren werden Ergebnisse der Textlinguistik in Grammatiken romanischer Sprache aufgenommen und für den Erwerb einer Fremdsprache und die Textproduktion herangezogen. Ebenso stellt die Textlinguistik Verfahren für die linguistische Analyse von Texten bereit. In der Vorlesung sollen unterschiedliche textlinguistische Ansätze anhand von Textbeispielen aus romanischen Sprachen vorgestellt werden.

Literatur

- Meyer-Hermann, Reinhard, "Textlinguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 1, Tübingen, Niemeyer, 2001, 1007-1032.
- Fellerer, Jan, "Texttypologie", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 730-771.

Nachweis gemäß Prüfungsordnungen

Phonetik (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409410	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Ellena
	Do	13:00 - 14:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Ellena

Inhalt In dieser Übung lernen Sie zum einen die Grundbegriffe der Allgemeinen Phonetik und die Transkription in Lautschrift (nach IPA) kennen. Zum anderen beschäftigen wir uns mit dem Lautprofil des Italienischen und seinen Besonderheiten, z. B. den Langkonsonanten, der Akzentsetzung, der Silbengestalt sowie der syntaktischen Verdoppelung.

Voraussetzung Bestandener Kurs Italienisch 1

Nachweis Klausur (60 min)

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409415	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hesselbach
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		01-Gruppe	Hesselbach
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Weißkopf
	Sa	14:00 - 16:00	Einzel	23.07.2016 - 23.07.2016		02-Gruppe	Weißkopf

Inhalt In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Spanische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die spanische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

Voraussetzung Der Besuch des Tutoriums "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik" ist Voraussetzung für die Notenverbuchung.

Einführung in die französische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409421	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.007 / ZHSG	Guille
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Guille

Inhalt In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Französische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die französische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur;

Voraussetzung Der Besuch des Tutoriums "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik" ist Voraussetzung für die Notenverbuchung.

Übersetzung ins Deutsche 1 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409428	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Ellena
	Do	12:00 - 13:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Ellena

Inhalt Beim Übertragen leichter bis mittelschwerer italienischer Texte ins Deutsche sollen zum einen bereits erworbene Sprachkenntnisse gefestigt und erweitert werden. Zum anderen gilt es, typische Unterschiede des Sprachenpaars Italienisch-Deutsch zu ergründen und Übersetzungslösungen für sie zu finden.

Voraussetzung Bestandener Kurs Italienisch 2

Nachweis BA und LA alle Studiengänge und PO-Versionen: Klausur (45 min), für Programmstudierende (z. B. Erasmus): Umfang des Leistungsnachweises je nach benötigter ECTS-Zahl.

Phonetik (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409430	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	Guille
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	Guille
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		Guille

Inhalt In dieser Übung werden die Grundbegriffe der französischen Phonetik vermittelt. Behandelt wird sowohl die artikulatorische Phonetik (Beschreibung der einzelnen Laute) als auch die kombinatorische Phonetik (Assimilation, Dissimilation, Liaison etc.).

Voraussetzung LA Gymnasium, BA 60: bestandener Kurs Französisch 1

LA Realschule, BA 120, BA 85: bestandenes Propädeutikum 2

Nachweis Klausur

Übersetzung ins Deutsche 1 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409449	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Goldschmitt
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Goldschmitt

Inhalt Diese Übung führt in die Techniken der spanisch-deutschen Übersetzung ein. Wir übersetzen kürzere literarische und journalistische Texte von leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad. Anhand von Übungssätzen werden immer wieder auftretende Probleme wie etwa die Übersetzung des Gerundiums, der Partizipialkonstruktionen oder der Verbalperiphrasen behandelt.

Voraussetzung Bestandener Kurs Spanisch 2

Nachweis Klausur

Phonetik (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409454	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hesselbach
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Goldschmitt
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Klausur	Goldschmitt/Hesselbach
Inhalt	In dieser Übung werden die Grundbegriffe der Allgemeinen Phonetik vermittelt. Zudem wird ein Überblick über das Lautprofil des Spanischen gegeben und gezielt die Transkription in Lautschrift (nach IPA) geübt.						
Literatur	Guitart, Jorge M.: (2004) <i>Sonido y sentido. Teoría práctica de la pronunciación del español con audio CD</i> . Washington, DC: Georgetown University Press. Inchaurrealde, Carlos (2001): <i>Los sonidos del español. Ejercicios de pronunciación con grabaciones; material elaborado dentro del proyecto "AudioLingua"</i> , subvencionado por el programa Lingua de la Comunidad Europea. 1. ed. Zaragoza: Mira Ed.						
Voraussetzung	LA Gymnasium, BA 60: bestandener Kurs Spanisch 1 BA 120, BA 85: bestandenenes Propädeutikum 2						
Nachweis	Klausur						

Tutorium SPANISCH zur VL "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409471	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.05.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Kutsch
Inhalt	In diesem Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung zur Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft wiederholt und auf die studierte Sprache angewandt. Daneben werden die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik eingeübt.					
Hinweise	Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig. Bei regelmäßiger Teilnahme und Verfassen eines Protokolls bzw. Kommentars können ECTS im Freien Bereich (LA-Studiengänge) bzw. in den Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (BA 75, 120, 180) erworben werden. Das Tutorium Italienisch findet nur im Wintersemester statt.					

Tutorium FRANZÖSISCH zur VL "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409472	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.05.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Kutsch
Inhalt	In diesem Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" wiederholt und auf die studierte Sprache angewandt. Daneben werden die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik eingeübt.					
Hinweise	Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig. Bei regelmäßiger Teilnahme und Verfassen eines Protokolls bzw. Kommentars können ECTS im Freien Bereich (LA-Studiengänge) bzw. in den Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (BA 75, 120, 180) erworben werden. Das Tutorium Italienisch findet nur im Wintersemester statt.					

Einführung in die Fachdidaktik (Französisch, Italienisch, Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409480	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schöpp
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Schöpp
	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		Schöpp
Inhalt	Ziel der sprachenübergreifend angelegten Vorlesung ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand der fachdidaktischen Diskussionen zu geben sowie Lehr- und Lernprozesse im Kontext des schulischen Unterrichts romanischer Sprachen darzustellen. In den Begleitübungen werden die in der Vorlesung überblicksartig angesprochenen Themenbereiche sprachbezogen vertieft.					
Hinweise	Das Basismodul Fachdidaktik für die Lehramtsfächer Französisch, Italienisch und Spanisch wird jeweils im Sommersemester angeboten. Es besteht aus der sprachenübergreifenden Vorlesung und den sprachbezogenen Begleitübungen. Wenn Sie zwei romanische Sprachen studieren, besuchen Sie die Vorlesung und die beiden sprachbezogenen Begleitkurse. Dabei haben Sie folgende Wahlmöglichkeit: a) Sie besuchen die Vorlesung und die beiden Begleitkurse im selben Sommersemester und schreiben am Semesterende auch beide Klausuren; b) Sie besuchen in einem Sommersemester zunächst nur die Vorlesung und eine Begleitübung und schließen diese mit der Klausur ab, um dann in einem späteren Sommersemester die Begleitübung in Ihrer zweiten romanischen Sprache zu besuchen und die Klausur zu schreiben.					
Literatur	Bär, Marcus & Franke, Manuela (Hg.) (2016): <i>Spanisch-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II</i> . Berlin: Cornelsen. Fäcke, Christiane (2010): <i>Fachdidaktik Französisch</i> . Tübingen: Narr. Fäcke, Christiane (2011): <i>Fachdidaktik Spanisch</i> . Tübingen: Narr. Krechel, Hans-Ludwig (Hg.) (2015): <i>Französisch-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II</i> . Berlin: Cornelsen.					
Nachweis	Klausur					

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409500	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Burrichter
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Burrichter
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Frankreichs.					
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).					
Nachweis	Klausur					

Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409508	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bobineau
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Goldmann
Inhalt	In diesem Kurs werden am Beispiel ausgewählter Texte der französischen Literatur grundlegende Methoden der literarischen Analyse behandelt. Des Weiteren wird ein Einblick in die wichtigsten Strömungen der modernen Literaturtheorie, in die Theorie literarischer Gattungen sowie in allgemeine Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft vermittelt.						
Hinweise	Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch)". Alle Erstsemester werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" verwiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").						
Literatur Nachweis	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit). Sitzungsprotokoll oder Kurzreferat kleine Hausarbeit/Übungsaufgaben						

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409510	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Kleinhans
Inhalt	Die Einführungsvorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten Epochen der italienischen Literaturgeschichte und ausgewählte Aspekte der Literaturtheorie und Methodik vermitteln.					
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).					

Einführung in die Literaturwissenschaft (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409514	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Der Einführungskurs will mit Hilfsmitteln, Fragestellungen und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft vertraut machen. Anhand gemeinsamer Analyse ausgewählter Texte der drei Hauptgattungen aus verschiedenen Epochen soll eine Vertiefung des in der Vorlesung präsentierten Stoffs erreicht und wichtige Methoden der Literaturwissenschaft vorgestellt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer zu befähigen, selbständig wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen.					
Hinweise	Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch)". Alle Erstsemester werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" verwiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").					
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit). Außerdem: Andrea Grewe. <i>Einführung in die italienische Literaturwissenschaft</i> . Stuttgart: Metzler 2009 bzw. Marita Liebermann / Barbara Kuhn. <i>Einführung in die italienische Literaturwissenschaft</i> . Berlin: ESV 2014 <u>Obligatorische Begleitlektüre</u> : C. Goldoni. <i>La locandiera</i> und G. Verga. Rosso Malpelo (in: <i>Vita dei Campi</i>)					
Nachweis	Hausaufgaben, Klausur					

Propädeutikum 1 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409535	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	Kohlmann
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Kohlmann
Inhalt	Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau A2 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.					
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.					
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest					

Propädeutikum 2 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409536	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.007 / ZHSG	Jung
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Jung
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Jung
Inhalt	Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau B1 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.					
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.					
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 1					

Italienisch 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409542	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	De Rossi
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Herrmann
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	De Rossi
						Herrmann
						De Rossi
						Herrmann

Inhalt In der Übung werden die vorhandenen bzw. im Propädeutikum erworbenen Sprachkenntnisse vertieft und ausgebaut. Die Hauptprobleme der italienischen Grammatik, sowie Wortschatz, Aussprache und Orthographie, werden in Texten behandelt. Verschiedene Verfahren der Texterschließung werden geübt.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**
Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur D. Piotti, G. De Savorgnani: *Universitalia* (Buch + Eserciziario), Hueber Verlag.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 2

Einführung in die Landeskunde Italiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409543	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	De Rossi
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		Herrmann
						De Rossi
						Herrmann

Inhalt Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse über Italien und die italienische Gegenwart. Ein Exkurs durch die Regionen bietet einen Überblick über die geographischen Merkmale des Landes, seine Menschen, Kultur, Gepflogenheiten, Traditionen und Wandlungen.

Hinweise für Hörer aller Fakultäten

Literatur L. Cusimano, L. Ziglio, Qua e là per l'Italia, Hueber Verlag.

Voraussetzung LA Gymnasium: beständenes Propädeutikum 2
BA 120, BA 85, BA 60: bestandener Kurs Italienisch 1

Propädeutikum 1 (Italienisch) (5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409548	Di	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Bernar
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Bernar
	Do	12:00 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Bernar

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**
Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Die Teilnahme wird folgendermaßen festgelegt:

Studierende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen besuchen das Propädeutikum 1 und 2.

Studierende, die im Einstufungstest Vorkenntnisse nachweisen, die etwa dem Niveau A2 (GER) entsprechen, müssen lediglich das Propädeutikum 2 absolvieren.

Literatur D. Piotti - G. De Savorgnani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag.

L.Feinler-Torriani/G.Klemm: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Italienisch, Klett.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest

Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409552	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	De Rossi
						Herrmann

Inhalt In der Übung werden die in den zwei Einführungen erworbenen landeskundlichen Kenntnisse ausgebaut und die aktuellen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Verhältnisse des Lebens in Italien untersucht. Hierzu werden elementare Grundkenntnisse des italienischen juristischen Systems und das einschlägige Vokabular vermittelt, sowie relevante Aspekte der interkulturellen Kommunikation eingeführt.

Hinweise für Hörer aller Fakultäten

Propädeutikum 2 (Italienisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409560	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		01-Gruppe	Esposito

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 1

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) - I. Vom Mittelalter bis zum siglo de oro (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409601	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Wehr
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Wehr

Inhalt Die Vorlesung stellt anhand exemplarischer Textanalysen die wichtigsten Entwicklungstendenzen, Gattungen und historische Kontexte der spanischen Literatur vom Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert vor. Im Zentrum werden dabei Epochenkonzepte (Mittelalter, Renaissance und Barock), generische Konstrukte (Epos, Bukolik, Petrarkismus, Pikareske, Ritterroman, *comedia*) sowie politische, theologische und soziale Konstellationen stehen (*conquista* und *reconquista*, Gegenreformation, Absolutismus, höfische Kultur). Die Textauszüge und weitere Materialien werden den Teilnehmern online zur Verfügung gestellt

Literatur Nachweis Weitere Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).
Klausur

Einführung in die Literaturwissenschaft (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409605	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		Hahn
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.012 / ZHSG	Hahn

Inhalt Die Veranstaltung bietet einen ersten Zugriff auf Theorie, Methodik und analytische Praxis der spanischen Literaturwissenschaft. Dabei werden literarische Gattungen, Literaturtheorie und Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft vermittelt und auf ausgewählte Textbeispiele aus der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte angewandt.

Hinweise Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch)".

Alle Studierende des ersten Semesters werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" hingewiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").

Literatur Nachweis Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).
Klausur

Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409632	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Bastos
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Bastos

Inhalt Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Propädeutikum 1 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409636	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Morales Saravia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia

Inhalt Für Studenten, die keine oder geringe Spanischkenntnisse haben.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch *Gente Hoy 1* und Arbeitsbuch *Gente Hoy 1*
Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest

Propädeutikum 2 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409638	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rudzok
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rudzok
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe	Rudzok
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		02-Gruppe	Morales Saravia
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Morales Saravia
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Morales Saravia

Inhalt Sprachkurs für Teilnehmer, die das Propädeutikum 1 bestanden haben oder entsprechende Spanischkenntnisse haben.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch *Gente Hoy 2* und Arbeitsbuch *Gente Hoy 2*

Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 1

Neues lateinamerikanisches Kino (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409664	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wehr
	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Inhalt Im Zentrum des lateinamerikanischen Kinos steht seit den 1990er Jahren die Inszenierung der neoliberalen Krisen, von denen fast alle Länder des Subkontinents erfasst werden, oft in Form flächendeckender Privatisierungsprozesse oder in Gestalt globaler Freihandelsabkommen. In den großen kinematographischen Nationen Argentinien, Mexiko, Brasilien und Chile zeigt das Kino die vielfältigen Facetten und Konsequenzen des Neoliberalismus, von der realistischen Inszenierung sozialer Missstände über den explosionsartigen Anstieg der Kriminalität bis zu den intrikaten Verflechtungen von Politik, Wirtschaft und Korruption reichen. In der wissenschaftlichen Übung sollen die Werke wegweisender Regisseure unterschiedlicher Nationen auf ihre neoliberalen Kontexte bezogen und analysiert werden. Zur Auswahl gehören unter anderem Filme von Fernando Birri, Pino Solanas, Adrian Caetano, Lucrecia Martel, Fabián Bielinsky, Alejandro González Iñárritu, Alfonso Cuarón, Alejandro Fernández Almendras.

Geschichte, historische Hilfswissenschaften

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Kreisel
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Indologie/Südasienkunde

Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402202	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Reuter
04-IB1-2	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 -		
Inhalt	Die Veranstaltung ist das zweite Teilmodul von „Südasiens in der Gegenwart“ und ist verpflichtend für B.A.-Studierende ab dem zweiten Semester. Nach einer literaturgeschichtlichen Einführung wollen wir uns in dem Seminar mit ausgewählten Texten (zumeist in deutscher oder englischer Übersetzung) aus den modernen indischen Literaturen beschäftigen: Vom Roman über die Kurzgeschichte bis zur Lyrik. Von den 22 modernen indischen Literatursprachen finden vor allem Hindi, Urdu, Bengali und Kannada Berücksichtigung sowie in englischer Sprache verfasste indische Literatur. Themen sind unter anderem Religion, Kaste, regionale Identität, Dorf und Großstadt sowie die Rolle der Frau und Prozesse der Selbstfindung. Ferner wird das Spannungsverhältnis zwischen der englischsprachigen indischen Literatur und der Literatur in Regionalsprachen angesprochen.					
Hinweise	An die Teilnehmenden ergeht der Hinweis, dass das Lesen der Texte mit einem hohen Zeitaufwand verbunden ist. Es wird empfohlen, bereits in der vorlesungsfreien Zeit mit der Lektüre zu beginnen (siehe chronologisch geordnete Literaturhinweise). Der Zugangsschlüssel zum WueCampus-Kursraum, wo ein Großteil der Texte bereitgestellt ist, kann von der Dozentin erfragt werden. (lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de)					
Literatur	<p>Berger, Hermann. 1995. „Die Vielfalt der indischen Sprachen“. In: Rothermund, Dietmar (Hg.). <i>Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch</i>. München: Beck.</p> <p>Lutze, Lothar. 1995. „Tendenzen der der modernen indischen Literaturen“. In: Rothermund, Dietmar (Hg.). <i>Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch</i>. München: Beck.</p> <p>Chugtai, Ismat. 1951. „Die Hausfrau“. In: Zetzsche, Cornelia (Hg.). 2006. <i>Zwischen den Welten. Geschichten aus dem modernen Indien</i>. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel.</p> <p>Sahni, Bhishma. Ca. 1955. „Party für den Chef“.</p> <p>Murthy, U.R. Anantha. 1962. „Ghatastraddha – Totenritual für eine Lebende“.</p> <p>Karnad, Girish. 1972. <i>Hayavadana</i>.</p> <p>Tendulkar, Vijay. 1967. „Ruhe, das Gericht tagt“. In: Beer, Roland (Hg.). 1989. <i>Indische Stücke</i>. Berlin: Henschel.</p> <p>Tagore, Rabindranath. 1910/2004. <i>Gora</i>. Düsseldorf: Albatros/Patmos.</p> <p>Premtschand. 1936/1979. <i>Godan oder Die Opfergabe</i>. Zürich: Manesse.</p> <p>Murthy, U.R. Anantha. 1966/1994. <i>Samskara</i>. Frauenfeld: Waldgut.</p> <p>Gangopadhyay, Sunil. „Calcutta and I“. In: <i>The Oxford Anthology of Modern Indian Poetry</i>. Hg. Vinay Dharwadker, A.K. Ramanujan. OUP: New Delhi. 2002.</p> <p>Sen, Samar. 1937. „Farewell from Heaven“. In: <i>Modern Indian Literature. An Anthology. Volume One: Surveys and Poems</i>. Hg. K.M. George. New Delhi: Sahitya Akademi. 1992.</p> <p>Siddalingaiah. „My People“.</p> <p>Siddalingaiah. „Thousands of Rivers“.</p> <p>Oesterheld, Christina. 2006. „Mumbai/Bombay: Literarische Bilder einer Großstadt“. In: Ahuja, Ravi (Hg.). <i>Mumbai – Delhi – Kolkata . Annäherungen an die Megastädte Indiens</i>. Heidelberg: Draupadi.</p> <p>Anand, Mulk Raj. 1935/1985. <i>Der Unberührbare</i>. Zürich: Unionsverlag.</p> <p>Siddalingaiah. 2003. <i>Ooru Keri. An Autobiography</i>. New Delhi: Sahitya Akademi.</p> <p>Singh, Khushwant. 1956. <i>Train to Pakistan</i>. London: Chatto & Windus</p> <p>Manto, Saadat Hasan. 1955. „Toba Tek Singh“. In: <i>Blinder Wahn</i>. Berlin: Lotos.</p> <p>Adiga, Aravind. 2008. <i>The White Tiger</i>. New Delhi: HarperCollins.</p> <p>Rushdie, Salman. 1981. <i>Midnight's Children</i>. London: Jonathan Cape.</p>					
Voraussetzung	Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Südasiens in der Gegenwart". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Das moderne Südasiens" (04-IB1-1) aus dem WS ist Voraussetzung.					
Zielgruppe	Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Das moderne Südasiens" (04-IB1-1) als Grundlage empfohlen. Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.					

Darstellung indischer Kultur, Identität und Migration im Film (Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung)

(GSiK) (2.5 SWS, Credits: 5 ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Seminar

0402250	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Merkle-Schneider
04-IB34-1	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	25.04.2016 - 04.07.2016	8.U.11b / Phil.-Geb.	
Inhalt	<p>In der Veranstaltung wird das Thema Migration und kulturelle Identität am Beispiel Indiens im Fokus stehen und theoretische Begriffe und Konzepte, sowie kulturspezifische Themen und ihre Verhandlung und Darstellung im Film erarbeitet und diskutiert. Welche Migrationserfahrungen prägen die Hauptcharaktere der Filme? Welcher Art ist die Auseinandersetzung der Charaktere mit der eigenen Kultur und der des Residenzlandes? Findet ein Verlust oder eine Intensivierung einer „indischen“ Identität statt? Finden Integration oder Marginalisierung statt, und welche Bedeutung hat der sogenannte Mythos der Rückkehr? Semesterbegleitend werden Filme namhafter Filmemacher jeweils mit Einführung und Diskussion gezeigt.</p> <p>Voraussichtliche Auswahl der Filme:</p> <p>Purab aur Pachhim, India, 1970, Manoj Kumar</p> <p>Dilwale Dulhania Le Jayenge, India, 1995, Aditya Chopra</p> <p>Bhaji on the Beach, UK, 1993, Gurinder Chadha</p> <p>Heaven on Earth, Canada, 2008, Deepa Mehta</p> <p>The Buddha of Suburbia, UK, 1993, BBC TV series, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Hanif Kureishi (1990)</p> <p>The Namesake, US, 2007, Mira Nair, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Jhumpa Lahiri (2003)</p> <p>I for India, Dokumentarfilm, UK, 2005, Sandhya Suri</p> <p>Erntehelfer – Ein indischer Pfarrer in der fränkischen Provinz, Dokumentarfilm, Deutschland, 2013, Moritz Siebert</p>					
Nachweis	Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.					
Kurzkommendar	! Nicht anrechenbar im BA 60. Indologie und Mod. SA. Anrechnung nach Absprache in anderen Modulen möglich.					

Informatik

Jura/Rechtswissenschaft

Rechtsgeschichte II: Europäische Zivilrechtstradition (mit Zwischenprüfungsklausur) (Nf Ö B) (1 SWS, Credits: 5

(Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0201100	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS 126 / Neue Uni	Schlinker
P,ER	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS II / Alte Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	HS II / Alte Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS II / Alte Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	HS II / Alte Uni	

Rechtsphilosophie II: Systematische Darstellung (mit Zwischenprüfungsklausur) (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0202100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS II / Alte Uni	Hilgendorf
---------	----	---------------	-----------	--	------------------	------------

P, Nf Ö B

Grundkurs Bürgerliches Recht IIa (mit Zulassungsklausur für die Zwischenprüfung) (3 SWS, Credits: 7,5 (Erasmus) / 4 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0210200	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	HS 216 / Neue Uni	01-Gruppe	Remien
P, Nf P B	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.04.2016	HS 224 / Neue Uni	02-Gruppe	Bien

Hinweise
Buchstaben L-Z Prof. Remien
Buchstaben A-K Prof. Bien

Grundkurs Bürgerliches Recht IIb (mit Zulassungsklausur für die Zwischenprüfung) (3 SWS, Credits: 7,5 (Erasmus) / 4 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0210210	Di	16:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS 216 / Neue Uni	01-Gruppe	Teichmann
P, Nf P B	Di	14:00 - 17:00	wöchentl.	29.04.2016 - 29.04.2016	HS 224 / Neue Uni	02-Gruppe	Sonnentag
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	HS 216 / Neue Uni	02-Gruppe	Sonnentag
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel		HS 216 / Neue Uni	02-Gruppe	Sonnentag

Hinweise
Studierende A-K = Prof. Teichmann (1. Gruppe)
Studierende L-Z = Prof. Sonntag (2. Gruppe)

Die Vorlesung von Herrn Prof. Sonntag findet insgesamt 3-stündig statt. Einer der Termine wird daher im Laufe des Semesters nach entsprechender Ankündigung entfallen.

Literatur
• Peifer, gesetzliche Schuldverhältnisse, 4. Auflage/2014 (24 EUR)
• Wandt, Gesetzliche Schuldverhältnisse, 6. Aufl. 2014 (€ 29,80).

Grundkurs Bürgerliches Recht IV: Kreditsicherungsrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0210370	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS I / Alte Uni	Meier
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	-------

Grundzüge des Familienrechts (Zulassungsklausur zur Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene) (2 SWS,

Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0210400	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS 224 / Neue Uni	Amend-Traut
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------------

P

Inhalt
Im Rahmen der Vorlesung werden die Studierenden mit den Grundzügen des Familienrechts vertraut gemacht. Hierzu zählen die Wirkungen der Ehe im Allgemeinen, das eheliche Güterrecht, die verschiedenen Scheidungsgründe, der Unterhalt des geschiedenen Ehegatten, allgemeine Vorschriften über Verwandtschaft, die Regelungen über die Abstammung, die Unterhaltspflicht unter Verwandten und Ehegatten und die elterliche Sorge. Literatur zum Thema wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

In this lecture students can acquire the basics of family law, i.e. the effects of marriage in general, matrimonial property law, the different reasons for divorce, the alimony of the divorced spouse, general regulations about relatives, rules of decent, maintenance obligations towards relatives and spouses and parental care.

Literature recommendations will be announced at the beginning of the lecture.

Grundzüge des Erbrechts (Zulassungsklausur zur Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene) (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0210500 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS 127 / Neue Uni Amend-Traut

P

Inhalt Die Vorlesung führt in die Rechtsinstitute und Grundregeln des Erbrechts ein. Im Mittelpunkt stehen die Darstellung des gesetzlichen Erbrechts, die rechtliche Stellung des Erben und die gewillkürte Erbfolge. Außerdem werden das Pflichtteilsrecht sowie die Wirkungen des Erbscheins in Grundzügen erörtert.
Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
This lecture offers an introduction to legal institutions and basic rules of inheritance law. It will focus on the description of legal inheritance law, the legal status of the heirs and the testamentary succession. Additionally the course will cover questions such as the right to a compulsory portion and the principle effects of the certificate of heirship.
Literature will be announced at the beginning of the course.

Arbeitsrecht (3 SWS, Credits: 7,5 (Erasmus) / 4 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0210800 Mo 09:00 - 12:00 wöchentl. HS I / Alte Uni Kerwer

P, Nf P B

Inhalt Die Vorlesung vermittelt den arbeitsrechtlichen Pflichtfachstoff und richtet sich an Studierende des 4. Semesters (bei Studienbeginn im Sommersemester: 5. Semester). Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über System und Struktur des Arbeitsrechts zu geben, seine wichtigsten Problembereiche zu behandeln und Interesse für arbeitsrechtliche Fragestellungen zu wecken. Im Mittelpunkt steht dabei das Individualarbeitsrecht, das sich mit den Rechtsbeziehungen zwischen dem einzelnen Arbeitnehmer und seinem Arbeitgeber im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses befasst. Berücksichtigung finden aber auch die praktisch bedeutsamen Bezüge zum sog. Kollektivarbeitsrecht, also dem Recht der Koalitionen (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände), dem Tarifvertragsrecht und dem Betriebsverfassungsrecht.
Eine Gliederung, Literaturhinweise und sonstige vorlesungsbegleitende Materialien werden in der Vorlesung ausgegeben bzw. in WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Grundkurs Öffentliches Recht II (mit Zulassungskl. für die Zwischenprüfung) (4 SWS, Credits: 10 (Erasmus) / 10 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0220200	Fr 13:00 - 17:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	gr. HS / Anatomie	01-Gruppe	Schwarz
P, Nf Ö B	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS 216 / Neue Uni	02-Gruppe	Schmahl
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS 216 / Neue Uni	02-Gruppe	Schmahl

Kommunalrecht (Zulassungsklausur zur Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene) (Nf Ö M, Nf Ö B) (2 SWS,

Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0220500 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. HS I / Alte Uni Suerbaum

P

Grundkurs Strafrecht II (mit Zulassungsklausur für die Zwischenprüfung) (4 SWS, Credits: 10 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0230200	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 16.07.2016	HS 216 / Neue Uni	01-Gruppe	Zieschang
P	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 16.07.2016	HS 216 / Neue Uni	02-Gruppe	Zieschang

Hinweise A-K, 8-10 Uhr
L-Z, 10-12 Uhr

Kurzkomentar Die Vorlesung versollständigt den Pflichtfachstoff zum Strafrecht AT. Behandelt werden u.a. das Fahrlässigkeitsdelikt sowie das erfolgsqualifizierte Delikt, weiterhin u.a. der Versuch und Rücktritt, Täterschaft und Teilnahme, das Unterlassungsdelikt und die Lehre von den Konkurrenzen. Der Stoff wird anhand von Beispielsfällen vermittelt.
Literaturempfehlung :
Zieschang, Strafrecht AT, 4. Auflage 2014.

Grundkurs Strafrecht IV (mit Zwischenprüfungsklausur) (3 SWS, Credits: 7,5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0230400 Fr 12:00 - 15:00 wöchentl. HS 216 / Neue Uni Schuster

P

Inhalt Die Vorlesung Grundkurs Strafrecht IV, Besonderer Teil 2, beschäftigt sich mit zentralen Fragestellungen der Eigentums- und Vermögensdelikte. Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt sowie anhand konkreter Beispielsfälle, die der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Zeitpunkt und Ort der Zwischenprüfungsklausur werden durch gesonderten Aushang rechtzeitig bekanntgegeben
Literaturhinweise: *Arzt/Weber/Hilgendorf*, StrafR BT; *Rengier*, StrafR BT-1; *Wessels/Hillenkamp*, StrafR BT-2, jeweils aktuelle Auflage. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.

Deutsches und europäisches Markenrecht (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0280204 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. HS II / Alte Uni Sosnitz

ER, SEWIR

Inhalt Die Vorlesung behandelt das auf die MarkenRL (89/104/EWG) zurückgehende deutsche Markenrecht, das im MarkenG geregelt ist sowie die GemeinschaftsmarkenVO; zentrale Punkte sind die Entstehung und das Erlöschen des Markenschutzes, Inhalt und Schranken des Markenschutzes, markenrechtliche Ansprüche und Sanktionen sowie geschäftliche Bezeichnungen.

Europäisches und deutsches Kartellrecht II (Wiwi) (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus), 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0291000 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS III / Alte Uni Bien

ER, SEWIR

Inhalt Gegenstand der Vorlesung sind zwei der drei sog. Säulen des Kartellrechts: Das Verbot des Mißbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (Art. 102 AEUV, §§ 18 - 20 GWB) und die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen nach der europäischen Fusionskontrollverordnung und den §§ 35 ff GWB. Schwerpunkte sind die Abgrenzung des relevanten Marktes sowie einzelne Formen des Behinderungsmissbrauchs (Ausbeutungsmissbrauch, Kampfpreise, Kosten-Preis-Schere, mißbräuchliche Rabattsysteme und Verweigerung des Zugangs zu wesentlichen Einrichtungen), außerdem das Verfahren und die Untersagungskriterien (Marktbeherrschungs- und SIEC-Test) in der Fusionskontrolle.

Hinweise Zusammen mit der Vorlesung Europäisches und deutsches Kartellrecht I gibt die Veranstaltung einen Überblick über das gesamte europäische und deutsche Kartellrecht. Die beiden Vorlesungen können aber auch unabhängig von einander gehört werden, der vorherige Besuch von Europäisches und deutsches Kartellrecht I ist keine Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung.

Voraussetzung Voraussetzung für die Veranstaltung ist der vorherige Besuch der Vorlesung Kartellrecht I

Kunstgeschichte

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Bürger

V Do 08:00 - 10:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Epochenseminar Architektur: Gotische Architektur in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger

S

Epochenseminar Malerei: Einführung in historische Maltechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408103 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger

S

Epochenseminar Skulptur: Die italienische Skulptur der Gotik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408104 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Müller

S

Vertiefungs-/ Aufbauvorlesung: Bauhaus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408113 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Leuschner

V Do 14:00 - 16:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Leuschner

S

Kunstpädagogik

Lehrämter Grundschule/Mittelschule/Realschule/Gymnasium/ Förderschule

Das Lehramtsstudium in Bayern besteht aus folgenden Teilen:

- Ein (Grund-, Mittelschule) oder zwei (Realschule, Gymnasium) **Unterrichtsfächer** bzw. eine (Förderschule) **sonderpädagogische Fachrichtung**

- **Erziehungswissenschaften** : Psychologie, Pädagogik, Schulpädagogik
- Drei **Didaktikfächer** (Grund-, Mittel- und Förderschule)

In dieser Broschüre finden Sie

- Veranstaltungen aus den Unterrichtsfächern und ihrer Didaktik sowie aus Psychologie beim jeweiligen Fach

- In diesem Abschnitt: Allgemeine Informationen sowie Veranstaltungen aus aus Schulpädagogik, Pädagogik, Grundschuldidaktik und Sonderpädagogik

Unterrichtsfächer für Gymnasium: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Französisch, Geschichte, Griechisch, Informatik, Italienisch, Latein, Mathematik, Musik, Philosophie/Ethik (nur als Erweiterung), Physik, Religionslehre (kath.), Russisch, Sozialkunde, Spanisch, Sport. Nicht alle Fächer sind miteinander kombinierbar.

Unterrichtsfächer für Realschule: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Französisch, Geschichte, Informatik (nur als Erweiterung), Mathematik, Musik, Philosophie/Ethik (nur als Erweiterung), Physik, Religionslehre (ev. und kath.), Sozialkunde (nur als Erweiterung), Sport. Nicht alle Fächer sind miteinander kombinierbar.

Unterrichtsfächer für Grund-/Mittelschule: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Geschichte, Informatik (nur als Erweiterungsfach für Mittelschule), Mathematik, Musik, Physik, Religionslehre (ev. und kath.), Sozialkunde, Sport.

Fachrichtungen in der Sonderpädagogik: Geistigbehindertenpädagogik, Körperbehindertenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik, Sprachbehindertenpädagogik, Verhaltensgestörtenpädagogik.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Grafe

Inhalt Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs/Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits:

3/5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 0.004 / ZHSG Götz

SSE1V/SSE1 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 18.07.2016 - 18.07.2016 00.401 / Witt.Platz

Mo 08:00 - 10:00 Einzel 18.07.2016 - 18.07.2016 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschreibunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.

Kurzkommentar 06-GS-SSE-1 V/ 06-GS-SSE-1

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Stürmer

06GS-SSE-2 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2016 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Sauer

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2016 - 03.105 / Witt.Platz 03-Gruppe Sauer

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.211 / BibSem 04-Gruppe Kaufmann

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 02.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Kaufmann

Di 18:00 - 20:00 Einzel 19.04.2016 - 19.04.2016 02.206 / Witt.Platz 06-Gruppe von Bülow

Di 10:00 - 18:00 Einzel 26.07.2016 - 26.07.2016 03.103 / Witt.Platz 06-Gruppe von Bülow

Mi 08:00 - 16:00 Einzel 27.07.2016 - 27.07.2016 03.103 / Witt.Platz 06-Gruppe von Bülow

Do 08:00 - 12:00 Einzel 28.07.2016 - 28.07.2016 03.103 / Witt.Platz 06-Gruppe von Bülow

Inhalt In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien.

Hinweise Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.

Für das Schnupperstudium sind lediglich die Gruppe 1 (Frau Dr. Stürmer) sowie Gruppe 2 und 3 (Frau Sauer) geöffnet.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht/ Begleitseminar zusätzl. studienbegl. fachdid. Praktikum (2

SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Vogt

GS-P2/GS-P Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Jung

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 03.106 / Witt.Platz 03-Gruppe Jung

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 03.103 / Witt.Platz 04-Gruppe Zesewitz-Zobel

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 03.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Zesewitz-Zobel

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2016 - 03.103 / Witt.Platz 06-Gruppe Zesewitz-Zobel

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu dem Dozenten/den Dozentinnen richtet sich nach Praktikumschulen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Für das Schnupperstudium sind lediglich die Gruppen 1 (Frau Dr. Vogt) sowie 2 und 3 (PD Dr. Jung) geöffnet.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503702 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 20.04.2016 - 29.06.2016 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Bayer

06GSSUSL2Ü Mi 08:00 - 10:00 14tägl 27.04.2016 - 06.07.2016 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Bayer

Di 16:00 - 18:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 -1.105 / Witt.Platz 03-Gruppe Bayer

Inhalt Inhalt:
Anhand ausgewählter Themenfelder des Sachunterrichts werden sach- und kindbezogene Dimensionen der jeweiligen Lernfelder erschlossen und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme in Form von Referat (ca. 15 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.), Portfolio (ca. 10 S.) oder Übernahme einer praktischen Einheit (ca. 45 Min.). (Die Prüfungsform wird in der jeweiligen Übung bekannt gegeben). Bewertung: bestanden/nicht bestanden.

Hinweise Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2015/16!

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Luft- und Raumfahrtinformatik

Mathematik, Computational Mathematics

Lineare Algebra I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800010 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 4 / NWHS König
M-LNA-1V Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.108 / BibSem

Übungen zur Linearen Algebra I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800015 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 01-Gruppe König/Barth
M-LNA-1Ü Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 02-Gruppe
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.104 / Gebäude 70 03-Gruppe

Analysis I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800030 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Steuding
M-ANA-1V Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.108 / BibSem

Übungen zur Analysis I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800035 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2016 - 10.05.2016 00.107 / BibSem 01-Gruppe Steuding/Technau
M-ANA-1Ü Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 02-Gruppe
Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 03-Gruppe
Di 10:00 - 12:00 Einzel 00.108 / BibSem

Mathematische Physik

Lineare Algebra I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800010 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 4 / NWHS König
M-LNA-1V Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.108 / BibSem

Übungen zur Linearen Algebra I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800015 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 01-Gruppe König/Barth
M-LNA-1Ü Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 02-Gruppe
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.104 / Gebäude 70 03-Gruppe

Analysis I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800030	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Steuding
M-ANA-1V	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	

Übungen zur Analysis I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800035	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.05.2016 - 10.05.2016	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Technau
M-ANA-1Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	Einzel		00.108 / BibSem		

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Hohenadler
---------	----	---------------	-----------	----------------------	------------

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
M-MR-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE M1.03.0 / M1	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert/mit
E-E-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Assistenten

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch

E-E-2Ü

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reinert/Reusch/mit Assistenten
E-E-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Angewandte Physik 2 (Elektronik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0913024 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 3 / NWHS Batke

A2 EL Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 3 / NWHS

Hinweise Diese Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik. Die Übungen bzw. praktischen Übungen zur Vorlesung finden in studiengangspezifisch getrennten Gruppen und zugehörigen Aufgabenstellungen statt.

Kurzkomentar 4.6BN, 4.6BP, 4.6BPN, 1.2MP, 1.2MN, 1.2FMP, 1.2FMN

Allgemeine Studienberatung für Studieninteressierte (Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik, Nanostrukturtechnik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0981002 Mo 12:00 - 13:00 wöchentl. Kießling

SB-Allg

Inhalt Persönliche Studienberatung für die Bachelor- und Master-Studiengänge durch den Fachstudienberater der Fakultät.

Hinweise **Zeit:** Mo 12-13 Uhr bzw. nach Vereinbarung mit dem Fachstudienberater

Ort: Am Hubland, Physikalisches Institut, Block B, Raum B 019

Allgemeine Informationen rund um das Studium (Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik, Nanostrukturtechnik)

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0981012

wird noch bekannt gegeben

Fachschaft Physik und

SB-FSA

Nanostrukturtechnik

Inhalt Allgemeine Informationen zum Studium der Physik und Nanostrukturtechnik von der Studierendenvertretung der Fakultät im Rahmen einer persönlichen Beratung im Fachschaftszimmer.

Hinweise Ort: Am Hubland, Physikalisches Institut, Block B, Raum B 015

Zeit: nach Vereinbarung, i.d.R. geöffnet Mo-Fr 9 - 17 Uhr

Medienkommunikation

Instruktionspsychologie II (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508150	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	0.002 / ZHSG	Baadte
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Medienpsychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508201	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	0.001 / ZHSG	Schwab
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Entertainment - New School (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0508204	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	00.004 / Verf. HW	01-Gruppe	Münch
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	2.011 / ZHSG	02-Gruppe	Schneider
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	202 / ZfM	03-Gruppe	Münch
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	103 / ZfM	04-Gruppe	Schmidt
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	2.011 / ZHSG	05-Gruppe	Schneider
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	005 / ZfM	06-Gruppe	Lange/Schmidt

Rezeptions- und Wirkungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508920	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	0.002 / ZHSG	Schramm
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Medizin, Biomedizin, Experimentelle Medizin

Für den Besuch der Lehrveranstaltungen in der Medizin (außer Systembiologie) ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte verwenden Sie dazu die nachfolgende jeweilige E-mail-Adresse. Weiterhin muss eine Schweigepflicht-Erklärung unterschrieben werden, die Sie unter diesem Link finden: <http://go.uni-wuerzburg.de/schweigepflicht>

Die unterschriebene Erklärung geben Sie bitte bei Ihrem ersten Veranstaltungsbesuch bei der Dozentin / dem Dozenten ab.

- Anmeldung für Anatomie I und II und Embryologie bei: esther.asan@uni-wuerzburg.de
- Anmeldung für Med. Psychologie und Med. Soziologie bei: h.faller@uni-wuerzburg.de
- Anmeldung für Pathogenese von Virusinfektionen bei: lars.doelken@vim.uni-wuerzburg.de

Anatomie I (Bewegungsapparat)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0301090	Di	17:45 - 18:50	wöchentl.		Asan/Ergün/
	Mi	17:45 - 18:50	wöchentl.		Hübner

Anatomie II (Organsysteme)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0301100	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		Asan/Ergün/
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		Hübner/Krasteva-
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.		Christ/Kürten

Sportmedizinische Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0323030	Di	18:15 - 19:00	wöchentl.		Barthel/Walther/ Hebestreit/ Böhm/Goebel/ Reppenhagen
---------	----	---------------	-----------	--	--

Embryologie

Veranstaltungsart: Vorlesung

0347100	Mi	11:15 - 12:45	wöchentl.		Ergün/Wagner
Hinweise	Begleitende Veranstaltung (Vorlesung) für Mediziner und Zahnmediziner (ohne Anmeldung); Wahlpflichtfach Vorklinik für Mediziner (mit Anmeldung)				

Systembiologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0610373	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	HS A103 / Biozentrum	Dandekar/Dittrich/
07-MS3S-1	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	HS A103 / Biozentrum	Bencúrová/
	Mo	15:00 - 16:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Förster/Liang/ Naseem/ Sarukhanyan

Mensch-Computer-Systeme

Spezielle Gebiete der Psychologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508500	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	0.002 / ZHSG	Grundgeiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------

SGP-1

Inhalt Das Modul vermittelt für das MCS-Studium Grundlagen der Psychologie in den Teilaspekten: Emotions- und Motivationspsychologie, Sozialpsychologie sowie Persönlichkeits- und differentielle Psychologie.

Hinweise Die VL beginnt um 8:30 Uhr. Die Übung wird mit zwei Gruppen durchgeführt. Der Übungstermin findet also für die einzelnen Gruppen in einem 14-tägigen Rhythmus statt. Die Gruppeneinteilung findet am ersten Vorlesungstermin statt.

Literatur Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Literatur ist entweder als e-book über die ULBWü erhältlich oder einzelne Kapitel werden über WueCampus bereitgestellt.

Nachweis Klausur
Bonus: Leitung eines Übungstermins

Museologie und materielle Kultur

Man kann gar nicht nicht gestalten“: Gestaltung und Szenografie von Ausstellungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406703	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	01.105 / BibSem	Fackler
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	1.003 / ZHSG	

Inhalt Der Boom von Gestaltungsbüros und das Aufkommen eigenständiger Szenografie-Studiengänge verdeutlicht, dass das 'Design' von Museums- und Ausstellungsräumen eine immer wichtigere Rolle spielt. So prägen etwa Inszenierungen, Montagen, Schwellen, Übergänge, Passagen, Materialsprünge, Fugen, Lichtwechsel etc. ganz entscheidend die visuelle, atmosphärische, mediale sowie räumliche Wahrnehmung und damit auch die Rezeption einer Ausstellung, indem sie das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Mensch, Objekt und Raum beeinflussen. Neben einem Überblick über die Museumsarchitektur steht vor allem die Gestaltung bzw. Szenografie von Ausstellungen im Mittelpunkt. Hierzu werden verschiedene Beispiele analysiert, so dass diese Lehrveranstaltung auch in die Methode der Museums- und Ausstellungsanalyse einführt.

Hinweise Diese Lvst. wird ergänzt durch einen verpflichtenden Workshop mit Henning Meyer (Space 4, Stuttgart) zum Thema "Mehr Raum!", in dem aus Sicht eines renommierten Museumsgestalters der architektonische Raum, der Bildraum und der Vorstellungsraum vorgestellt sowie anhand eigener Entwurfsmodelle diskutiert werden.

Literatur Ausstellungsgestaltung / Szenographie : Schwarz, Ulrich: Museografie und Ausstellungsgestaltung. Handbuch. Ludwigsburg 2001; Demie, David: Ausstellungsgestaltung. Konzepte und Techniken. Ludwigsburg 2006; Pöhlmann, Wolfer: Handbuch zur Ausstellungspraxis von A – Z. Berlin 2007; Reinhard, Uwe (Hg.): Neue Ausstellungsgestaltung. 2 Bde. Ludwigsburg 2008; 2010; Brückner, Atelier (Hg.): Scenography. Make spaces talk: projects 2002-2010. / Szenografie: narrative Räume: Projekte 2002-2010. Ludwigsburg 2011; Bertron, Aurelia / Schwarz, Ulrich / Frey, Claudia (Hg.): Designing exhibitions. A compendium for architects, designers and museum professionals. Basel 2012; Müller, Anna / Möhlmann, Frauke (Hg.): Neue Ausstellungsgestaltung 1900-2000 / New Exhibition Design 1900-2000. In Zusammenarbeit mit Uwe J. Reinhardt u.a. Bonn 2014. In der inzwischen fünfbändigen Reihe "Szenographie in Ausstellungen und Museen" werden zudem die Ergebnisse der gleichnamigen DASA-Kolloquien veröffentlicht (Essen 2004 ff.).
Museumsarchitektur : Museen im 21. Jahrhundert. Ideen, Projekte, Bauten. Hg. von Suzanne Greub und Thierry Greub. 2. Aufl. München / Berlin / London / New York 2008; Piano, Renzo / Newhouse, Victoria: Museumsarchitektur. Ostfildern 2007; Maier-Solgek, Frank: Neue Museen in Europa. Kultort für das 21. Jahrhundert. München 2008.

Die Erzählung der Dinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406704	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Schlang
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Menke

Inhalt Museumdinge sind aus ihrem ursprünglichen Gebrauchs- und Funktionszusammenhang genommen und im Museum gewissermaßen stillgestellt. Ohne diesen Kontext sind sie erst einmal stumm. Kaum ein Exponat vermag über seine unmittelbare Materialität hinausgehend von sich aus etwas über sein vorheriges Leben in der Welt zu berichten. In Ausstellungen müssen die gezeigten Dinge daher erst zum Sprechen gebracht werden – was sie dabei konkret von sich preisgeben, wird maßgeblich von der Art ihrer Präsentation bestimmt. Somit kann ein und dasselbe Objekt in verschiedenen Ausstellungszusammenhängen sehr unterschiedliche Geschichten erzählen. Anhand ausgewählter Beispiele werden im Seminar museale Präsentationen von Einzelobjekten untersucht. Dabei wird nicht nur analysiert, was die gezeigten Gegenstände in der jeweiligen Ausstellung erzählen und aus welchen musealen Einzelaspekten diese Erzählung genau gespeist wird, sondern auch welche Alternativgeschichte denkbar wäre.

Literatur Fayet, Roger (Hg.): Im Land der Dinge. Museologische Erkundungen. Begleitpublikation zur Ausstellung „50 Blicke hinter die Dinge - Auf der Suche nach den Geheimnissen des Museums“ im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, 18. März bis 11. Dezember 2005. Baden 2005; Te Heesen, Anke / Lutz, Petra (Hg.): Dingwelten. Das Museum als Erkenntnisort. Köln / Weimar / Wien 2005; Korff, Gottfried: Zur Eigenart der Museumsdinge (1992). In: Korff, Gottfried: Museumsdinge. Deponieren – Exponieren. Hg. von Martina Eberspächer, Gudrun Köni und Bernhard Tschofen. Köln / Weimar / Wien 2002, S. 140-145; Korff, Gottfried: Einleitung. Notizen zur Dingbedeutsamkeit. In: Museum für Volkskultur in Württemberg (Hg.): 13 Dinge. Form, Funktion, Bedeutung. Stuttgart 1992, S. 8-17; Ottomeyer, Hans (Hg.): Das Exponat als historisches Zeugnis. Präsentationsformen politischer Ikonografie. Dresden 2010; Thiemeyer, Thomas: Die Sprache der Dinge. Museumsobjekte zwischen Zeichen und Erscheinung. Online im Internet: URL: http://www.museenfuergeschichte.de/download/news/Thomas_Thiemeyer-Die_Sprache_der_Dinge.pdf.

Form follows Content? Digitale Medien im Museum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406709	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Karl/Schimanski
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	01.002 / DidSpr	02-Gruppe	Fackler

Inhalt In den letzten Jahrzehnten hat sich die Vermittlung von Inhalten in Ausstellungen von "Old Media" (Texttafeln, Dioramen, Inszenierungen, interaktive "hands-on"-Stationen) in Richtung "Digitale" bzw. "Neue" Medien grundlegend gewandelt: Inzwischen sind zeitgemäße Ausstellungen ohne Filme bzw. Videos, Hörstationen, Audio und Media Guides, interaktive Vitrinen, mobile Medienstationen (PC-Terminals, Touchscreens, Smartphones, Tablets etc.) bzw. Medieninstallationen (3D-Modelle etc.), aber auch die Präsenz im Internet (Web-Auftritte, Informationsportale, Social Media, Apps etc.) kaum mehr denkbar. Hierbei geht die rasante Entwicklung der technischen Voraussetzungen einher mit einer zunehmenden Medialisierung unserer Gesellschaft, die wiederum neue Seh- und Wahrnehmungsgewohnheiten sowie Formen von Interaktivität bedingt. In diesem Sinne werden in dieser Lehrveranstaltung neben einem kurzen Blick auf Medienmuseen nicht nur unterschiedliche Medien in Museen und Ausstellungen diskutiert, sondern ebenso medienhistorische Entwicklungsprozesse, Wahrnehmungsmuster, Medienkompetenzen und Erwartungen von Besuchern sowie ein adäquater Medieneinsatz reflektiert. So ist zu fragen, ob die geschilderten Medien in Konkurrenz zu den Museumsobjekten treten, ob sie selbst Exponat-Status erlangen oder welche neuen Erkenntnisdimensionen und Kommunikationswege sie den Ausstellungsbesuchern eröffnen.

Hinweise Neben dieser Lehrveranstaltung, in deren Rahmen auch eine Exkursion nach Nürnberg (Museum für Kommunikation, Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände) geplant ist, gehören noch verschiedene Übungen und Workshops (vgl. 0406707, 0406715, 0406716) verbindlich zu diesem Modul.

Literatur Frank, Simon A. / Gebhardt, Martin / Schweibenz, Werner: Leitfragen für Social-Media-Aktivitäten von Museen. In: Museum heute. Fakten – Tendenzen – Hilfen 2014, Nr. 46, S. 41-42; Henning, Michelle: New Media. In: McDonald, Sharon (Hg.): A Companion to Museum Studies. Chichester 2011, S. 302-318; Kley, Stefan: Medien in Ausstellungen. In: Museum heute. Fakten – Tendenzen – Hilfen 2014, Nr. 46, S. 32-40; Museumskunde 77 (2012), Heft 1: "Medien für Museen - Mittel der Kommunikation und Vermittlung"; Schwan, Stephan / Trischler, Helmuth / Prenzel, Manfred (Hg.): Lernen im Museum: Die Rolle von Medien. Berlin 2006; Vogelsang, Axel / Minder, Bettina / Moor, Seraina: Social Media für Museen: Ein Leitfadens zum Einstieg in die Nutzung von Blog, Facebook, Twitter & Co für die Museumsarbeit. Berlin 2011; Wohlfromm, Anja: Museum als Medium - neue Medien in Museen. Überlegungen zu Strategien kultureller Repräsentation und ihre Beeinflussung durch digitale Medien. Köln / Halem 2002.

Präventive Konservierung. Erhaltungsstrategien für Kunst und Kulturgut im musealen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406712 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.010 / ZHSG Pracher

Inhalt Die Erhaltung von musealem Sammlungsgut hängt maßgeblich von den Umgebungsbedingungen bei Präsentation und Aufbewahrung sowie vom fachgerechten Umgang mit den Objekten im Haus und im Leihverkehr ab. Durch die Abschätzung von Risiken und die Minimierung von Schadensfaktoren im Umfeld, können mittel- und langfristig aufwändige Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen vermieden werden. Die Präventive Konservierung ist somit ein effektives Mittel zur Kostensenkung und zur Wahrung der Authentizität des Sammlungsbestands. Dementsprechend behandelt diese Vorlesung Themen wie die Auswirkung von Licht, relativer Luftfeuchte und Temperatur auf die Kunstmaterialien, den Einfluss von Luft- und Partikelschadstoffen, den Umgang mit biologischem Befall durch Integrated Pest Management, die Dokumentation von Erhaltungszuständen und die Kartierung von Schäden, kustodische Reinigungsstrategien in Museum und Depot, fachgerechter Verpackung und Kunsttransport im Leihverkehr sowie den Einblick in das Risikomanagement und die Notfallplanung.

Literatur Hilbert, Günther S. (Hg.): Sammlungsgut in Sicherheit, Beleuchtung, und Lichtschutz, Klimatisierung, Schadstoffprävention, Schädlingsbekämpfung, Sicherungstechnik, Brandschutz und Gefahrenmanagement. Berlin 2002; Kühn, Hermann: Erhaltung und Pflege von Kunstwerken, Material, Technik und Restaurierung. München 2001; Thomson, Garry: The Museum Environment, Conservation and Museology. Burlington 1994; Roy, Ashok / Smith, Perry (Hg.): Preventive conservation: practice, theory and research. Preprints of the contributions to the Ottawa IIC Congress, 12-16 September 1994. London 1994.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Musikpädagogik und Musikwissenschaft

Musikpädagogik

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Pädagogik

Veranstaltungen zur Sonderpädagogik sind unter der Überschrift Lehramt zu finden.

Systematische Pädagogik (für alle Studiengänge) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 0.002 / ZHSG Dörpinghaus

06-SBW-1V

Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.

Die Seminartexte werden mit Beginn des Seminars auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Nachweis alle Studiengänge für Pädagogik

Zielgruppe alle Studiengänge: Bachelor Pädagogik, Diplompädagogik, Masterstudiengänge

Erziehungs- und Bildungstheorie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0503203	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-SBW-1S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Uphoff
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Krückel
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Krückel
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Geisler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Geisler
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	08-Gruppe	Geisler

Inhalt

Gruppe 1 und Gruppe 2 (Schüll): John Dewey

Im Zentrum des Seminars steht die gemeinsame Lektüre von John Deweys 1916 erschienen Werk "Demokratie und Erziehung". Der amerikanische Philosoph und Pädagoge entwirft hierin einen Ansatz für eine Erziehungstheorie, die sich dem normativen Problem der Demokratie stellt. Ziel der Auseinandersetzung ist es, dieses Verhältnis von Erziehung und Demokratie bei Dewey zu ergründen und für weiterführende Überlegungen zur Methodik und Didaktik fruchtbar zu machen.

Literaturgrundlage: Dewey, John (2011): Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Hrsg. v. Jürgen Oelkers. Weinheim/ Basel: Beltz.

Gruppe 3 (Uphoff): Georg Kerschensteiner

Im Seminar stehen ausgewählte Schriften von Georg Kerschensteiner im Vordergrund. Mit Kerschensteiner wird ein bedeutender Vertreter der reformpädagogischen Bewegung Anfang des 20. Jahrhunderts zum Gegenstand einer vertieften, historisch-systematischen Auseinandersetzung. Als „Vater“ der modernen Berufsschule, Initiator der staatsbürgerlichen Erziehung, als Mitbegründer der Arbeitsschule und als Bildungstheoretiker umfasst sein pädagogisches Wirken und theoretisches Arbeiten die Bereiche Erziehung, Bildung, Politik und pädagogische Ethik. Dabei sind für seine Konzeption einer wissenschaftlichen Pädagogik vor allem der Arbeits-, Bildungs-, Interessens- und Wertbegriff konstitutiv. Ihrer Bedeutung und Tragweite soll im Seminar nachgegangen werden. Vorausgesetzt werden eine aktive Beteiligung und die Bereitschaft zum erweiterten Textstudium.

Gruppe 4 und 5 (Krückel): Klaus Prange

Im Mittelpunkt des Seminars steht die operative Pädagogik Klaus Pranges, die mit Hilfe der Zeigestruktur des Erziehens einen Grundriss für die Grundverhältnisse der Pädagogik erarbeitet. Die These Pranges ist, dass es ohne das Zeigen keine Erziehung und damit auch keine Wissenschaft der Erziehung geben kann. Im Rahmen des Seminars gilt es, die Bedeutung des Zeigens für pädagogische „Operationen“ zu klären und darüber das Verbindende in dem heteronomen Feld der pädagogischen Wissenschaften aufzuzeigen.

Literaturgrundlage: Prange, K (2012): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Schöningh.

Gruppe 6, 7 und 8 (Geisler): Siegfried Bernfeld

Das im Mittelpunkt des Seminars stehende Werk Siegfried Bernfelds „Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung“ wurde seinerzeit kaum beachtet, obgleich hier eine Wende im Nachdenken über Erziehung vollzogen wird. Als Anhänger der Gedanken von Freud und Marx verfasst Bernfeld sein Theoriegebäude bewusst in Abkehr von konservativen Bildungsauffassungen und pädagogischen Allmachtsvorstellungen und macht darauf aufmerksam, dass politisch-wirtschaftliche Formungen sowie die Gewordenheit des Bildungswesens, zugleich aber auch die Psyche des Kindes als Bedingungen und Einflussfaktoren von Erziehungsbemühungen berücksichtigt werden müssen.

Voraussetzung

aktive Teilnahme, gewissenhafte Lektürearbeit.

Zielgruppe

Studierende des BA-Pädagogik und Interessierte

Evaluation im Bildungssystem (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503156 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 0.002 / ZHSG 01-Gruppe Reinders
06EBF1Ü2

Inhalt Zu Beginn des Seminars erfolgt eine theoretische Einführung in den Themenbereich der Evaluation. Darauf aufbauend werden anschließend Evaluationskonzepte und deren Durchführung in unterschiedlichen Bereichen der Bildungsforschung wie z.B. Schule, Weiterbildung etc. besprochen und deren Möglichkeiten und Grenzen diskutiert.

Hinweise Die Vorlesung gilt als Äquivalent zur Übung "Evaluation im Bildungssystem" im vierten Fachsemester des BA Pädagogik.

Literatur Grundlagenliteratur:
Kuper, H. (2005). Evaluation im Bildungssystem. Stuttgart: Kohlhammer.

Kurzkommentar In der Veranstaltung wird grundlegend in Evaluationen pädagogischer Institutionen eingeführt sowie Evaluationsdesigns und Aussagereichweiten von Evaluationsstudien besprochen.

Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503209 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.209 / BibSem 01-Gruppe Zimmer
06-MBW-1S Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.209 / BibSem 02-Gruppe Zimmer
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.211 / BibSem 03-Gruppe Fladung
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.211 / BibSem 04-Gruppe Fladung
Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.202 / BibSem 05-Gruppe Jovanovic
Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.202 / BibSem 06-Gruppe Jovanovic

Inhalt **Gruppen 1+2 (Zimmer): Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft**
Das Seminar gibt einen Einblick in Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft. Dabei soll zunächst der Frage nachgegangen werden, was spezifische Ideen und Probleme einer Pädagogik in historisch-systematischer Perspektive sein können; insbesondere die Diskussion um den Sinn von Methodenreflexion soll dabei im Fokus stehen. Im Anschluss daran werden verschiedene methodische Zugänge gemeinsam erarbeitet und für den studentischen sowie wissenschaftlichen Alltag des Forschens und Schreibens erprobt.

Gruppen 3 & 4 (Fladung): Fragen der Wissenschaftstheorie und Einführung in die Hermeneutik

Gibt es die Wahrheit? Und was ist eine Erkenntnis? Nach einem kurzen wissenschaftstheoretischen Abriss werden die Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften betrachtet. Beleuchtet wird der Zusammenhang von Wissenschaftsanspruch, Methode und Wahrheit. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der Hermeneutik als ein wissenschaftlicher Zugang unserer Forschungsdisziplin.

Gruppe 5 & 6 (Jovanovic): Fragen der Wissenschaftstheorie und Einführung in die Methoden/ Zugänge der Geisteswissenschaft

Aufbauend auf wissenschaftstheoretischen Fragen werden in diesem Seminar Methoden bzw. Zugänge der Geisteswissenschaft betrachtet. Im Zentrum wird die Hermeneutik stehen, anhand derer eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Begriff des Verstehens erfolgen wird. Hierbei wird der Begriff aus unserem alltäglichen Verständnis herausgehoben und umfassend beleuchtet.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform wue-campus bereitgestellt.

Lehren und Lernen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503213 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 0.002 / ZHSG Petsch
06-BWH-1S2

Inhalt Lehren und Lernen - darum geht es zentral in pädagogischer Professionalität. Auch wenn Sie nicht direkt als Lehrkraft tätig sein werden, so geht es doch in den meisten pädagogischen Handlungsfeldern in unterschiedlicher Ausprägung um Lernimpulse, die teilnehmer- und zielgruppenorientiert gestaltet sind.

Das wird uns in dieser Vorlesung so praxisnah wie möglich beschäftigen. Grundsätzlich: Wie funktioniert Lernen? Dazu gehören die Konzepte der Lern- und Gedächtnispsychologie sowie der Neurobiologie. Didaktisch wird es, wenn wir fragen: Was kann die "Lehrperson" tun, um Lernprozesse möglichst lebendig und nachhaltig zu gestalten? Welche Lernformen und -methoden passen zu welchen Lerninhalten und -zielen? Was ist von individuellen Lernstilen zu halten? Speziell: Wie steht es um Chancen und Grenzen digitalisierten Lernens? Und schließlich: Welche Rolle kommt der "Lehrperson" als Lernvermittlerin und Lernhelferin zu?

Literatur Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bildungs- und Lernberatung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503215 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.202 / BibSem 01-Gruppe Harth-Peter
06-BZ-1S2 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.209 / BibSem 02-Gruppe Harth-Peter
Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.209 / BibSem 03-Gruppe Petsch
Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.211 / BibSem 04-Gruppe Petsch

Inhalt **Gruppe 3 und 4 (Petsch):**
Beratung ist ein fester Bestandteil pädagogischen Handelns. Sie hat unterschiedliche Formate. So hat Beratung im Kontext von Schule einen anderen Stellenwert als in der Erziehungsberatung oder in der Weiterbildung. Wie auch immer: Beratungskompetenz gehört heute zentral zur pädagogischen Professionalität. Das Spektrum reicht von der Lern- und Berufsberatung bis hin zu Coaching und Supervision.

Um Formen, Methoden und Institutionen beratender Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern geht es in diesem Seminar. Es will dazu wichtige Zugänge erschließen. So werden wir uns mit unterschiedlichen zielgruppenorientierten Beratungsformen beschäftigen. Zugleich wird es auch um die wichtigsten Beratungskonzepte in Theorie und Praxis gehen. So gehören zum Seminar neben praktischen Übungen auch Besuche von PraktikerInnen aus der Würzburger Beratungsszene.

Gruppe 1 und 2 (Harth-Peter)

Es werden die gängigen Beratungsformen dargestellt und ihr Theorie-Praxis-Verhältnis diskutiert.

Hinweise Diese Veranstaltung entspricht zugleich dem Modul mit dem Kürzel 06-EB-1S2.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Egger
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Friedrich/Ladach
	Fr	08:00 - 18:00	Block	15.07.2016 - 17.07.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Friedrich/Holder
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	16.07.2016 - 17.07.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	

Inhalt **Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"**

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

-Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF

-Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF

-Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Philosophie, Ethik, Philosophie und Religion

Physik, Nanostrukturtechnik

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
M-MR-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE M1.03.0 / M1	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkommentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reinert/mit

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Assistenten

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch

E-E-2Ü

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reinert/Reusch/mit Assistenten
E-E-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Angewandte Physik 2 (Elektronik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0913024	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Batke
A2 EL	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	

Hinweise Diese Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik. Die Übungen bzw. praktischen Übungen zur Vorlesung finden in studiengangspezifischen getrennten Gruppen und zugehörigen Aufgabenstellungen statt.

Kurzkommentar 4.6BN,4.6BP,4.6BPN, 1.2MP,1.2MN,1.2FMP,1.2FMN

Schulphysik 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931010	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Treich
P-/L-SP1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach/Stolzenberger
FD1-2 PD2	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Allgemeine Studienberatung für Studieninteressierte (Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik, Nanostrukturtechnik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0981002 Mo 12:00 - 13:00 wöchentl. Kießling

SB-Allg

Inhalt Persönliche Studienberatung für die Bachelor- und Master-Studiengänge durch den Fachstudienberater der Fakultät.

Hinweise **Zeit:** Mo 12-13 Uhr bzw. nach Vereinbarung mit dem Fachstudienberater

Ort: Am Hubland, Physikalisches Institut, Block B, Raum B 019

Allgemeine Informationen rund um das Studium (Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik, Nanostrukturtechnik)

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0981012 wird noch bekannt gegeben Fachschaft Physik und

SB-FSA Nanostrukturtechnik

Inhalt Allgemeine Informationen zum Studium der Physik und Nanostrukturtechnik von der Studierendenvertretung der Fakultät im Rahmen einer persönlichen Beratung im Fachschaftszimmer.

Hinweise **Ort:** Am Hubland, Physikalisches Institut, Block B, Raum B 015

Zeit: nach Vereinbarung, i.d.R. geöffnet Mo-Fr 9 - 17 Uhr

Political and Social Studies (Politikwissenschaft, Soziologie)/ Sozialkunde

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-PT1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlusßklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart

Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 0.004 / ZHSG Müller-Brandeck-

BM-EU-V

Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EU-1

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

BM-IB-V

Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-IB-1

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB2-2

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03.103 / Witt.Platz

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Inhalt Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelne Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB 5

Inhalt Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelne Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem vergangenen Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 3-2

Literatur Brodocz, André u.a. (Hrsg.) 2007: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden

Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London

Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford

Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

German Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1
ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS 5 Klotzbach

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 3-1

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507052 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gieg

EM-IB 4

Inhalt

Im Seminar werden wir uns eingehend mit **Subsahara-Afrika** aus der **Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) In einem einführenden Block werden wir unter der Überschrift „Afrika gestern und heute“ zunächst knapp die **Geschichte** der kolonialen Aufteilung Afrikas und der Unabhängigkeitswelle aufarbeiten und uns mit den Auswirkungen der Kolonialzeit beschäftigen. Anschließend werden wir uns einen groben **geographischen Überblick** verschaffen und bereits einige politische, wirtschaftliche, rohstoffpolitische, sicherheitspolitische und humanitäre „Hotspots“ – positive wie negative – in den Blick nehmen. Außerdem gilt es, die **Integrationsbemühungen auf dem afrikanischen Kontinent** zu analysieren. Wir werden dazu die Afrikanische Union und die afrikanischen Regionalorganisationen betrachten und knapp die im Entstehen befindliche afrikanische Sicherheitsarchitektur auf den Prüfstand stellen: Ist die **Afrikanische Union** eine Organisation mit Zukunft? Was sind die Probleme und Potentiale des Regionalismus in Afrika?

(2) Im Hauptteil des Seminars nehmen wir eingehend die **internationalen Beziehungen Afrikas** in den Blick. Ausführlich werden wir die Beziehungen zwischen den afrikanischen Ländern und externen Akteuren analysieren. Hierbei rücken zum Beispiel die Afrikapolitiken der ehemaligen Kolonialmächte **Frankreich und Großbritannien** in den Fokus. Aber auch die **Europäische Union** ist ein eminent wichtiger afrikapolitischer Akteur. Nach der Betrachtung der **US-Afrikapolitik**, die 2014 durch den "U.S.-Africa Leaders Summit" eine entscheidende Aufwertung erfahren hat, werden wir uns ausführlich mit einer der interessantesten Entwicklungen in den internationalen Beziehungen auseinandersetzen: Dem „Auftritt“ der **Emerging Powers** auf der „afrikanischen Bühne“. Was wollen **China, Indien und Brasilien** in Afrika? Wie gehen sie dabei vor, welche außenpolitischen Strategien verfolgen sie dabei? Und wie reagieren die afrikanischen Staaten auf die Avancen aus Peking, Neu-Delhi und Brasilia? Welche Auswirkungen hat beispielsweise das Engagement dieser neuen Player? Kurz: Sind die „Emerging Powers“ Fluch oder Segen für Afrika?

(3) Im abschließenden Block werden wir die zuvor erarbeiteten, eher bilateral geprägten Perspektiven zusammenführen, um uns politikfeldspezifisch mit bestehenden Problemen, aber auch mit zukunftsweisenden Potentialen zu beschäftigen: Vor welchen Herausforderungen steht Afrika im Bereich **Wirtschaft, Handel und Rohstoffe**? Welche Tendenzen und Trends sind im Bereich der **Entwicklungszusammenarbeit** zu verzeichnen? Vor welchen **sicherheitspolitischen Herausforderungen** steht der afrikanische Kontinent – und wie kann beispielsweise die Afrikanische Union, wie können externe Akteure hierauf reagieren?

Am Ende des Semesters können wir schließlich Bilanz ziehen: Wie verändert sich **Afrikas Stellung in der Welt**? Werden die afrikanischen Staaten zunehmend zu einflussreicheren und selbstbewussten Akteuren in der internationalen Politik – oder ist der Kontinent eher Spielball externer Mächte, die Afrika auf der Suche nach Rohstoffen ausbeuten? Und welche Auswirkungen hat der rasante Verfall des Ölpreises, der in den letzten Monaten zu beobachten war?

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 3-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507053 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Rüger

EM-IB 3

Inhalt

Die Europäische Union (EU) ist ein Gebilde „sui generis“. Seit ihren Anfängen in den 1950er Jahren entwickelte sich die weltweit einzigartige Integrationsgemeinschaft zu einem bedeutenden internationalen Akteur.

Dieses Seminar vermittelt einen fundierten und umfassenden Überblick zum globalen Handeln der EU. Die Veranstaltung ist in folgende Themenblöcke untergliedert:

1. Die Außenpolitik der EU – was ist das?

Zunächst ist zu klären, was man unter der Außenpolitik der EU versteht. Diese lässt sich als mehrdimensionales Mosaik darstellen, das sich aus verschiedenen Bausteinen (z. B. Außenhandelspolitik, Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Humanitäre Hilfe etc.) zusammensetzt.

2. Die Genese der EU-Außenpolitik

Die Mehrdimensionalität der EU-Außenpolitik lässt sich nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsgeschichte angemessen erfassen. Daher steht im zweiten Themenblock die Entwicklung der verschiedenen außenpolitischen Handlungsfelder der Union im Fokus.

3. Wie funktioniert die Außenpolitik der EU?

In diesem Themenblock befassen wir uns mit der Frage, wie die Außenpolitik der EU aktuell, das heißt auf Grundlage des Vertrags von Lissabon funktioniert. Welche Akteure prägen das Außenhandeln der EU? Wieviel Einfluss haben die Mitgliedstaaten? Und wer spricht eigentlich für Europa in der Welt?

4. EU-Außenpolitik in der Praxis

Der vierte Themenblock liefert konkrete Einblicke in die Praxis der EU-Außenpolitik. Anhand aktueller Fallbeispiele wie dem Handeln der EU in der Ukraine-Krise, bei den Atomgesprächen mit dem Iran, in der Flüchtlingskrise oder bei den Verhandlungen zum Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) werden wir gemeinsam Stärken, Defizite und Perspektiven der EU-Außenpolitik identifizieren.

Literatur

Das Seminar basiert auf folgendem Lehrbuch, das zur Anschaffung/Ausleihe empfohlen wird:

Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela/Rüger, Carolin (2015): Die Außenpolitik der EU. Berlin/Boston.

Weitere Literaturempfehlungen:

- Algieri, Franco (2010): Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Wien.
- Diedrichs, Udo (2012): Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU. Wien.
- Fröhlich, Stefan (2014): Die Europäische Union als globaler Akteur. Wiesbaden.
- Gaedtke, Jens-Christian (2009): Europäische Außenpolitik. Paderborn.
- Keukeleire, Stephan/Delreux, Tom (2014): The Foreign Policy of the European Union. Basingstoke.

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507070 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger

EM-SFK-2

Hinweise

Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507071 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507072 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507073 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz Wolf

EM-SFK-2

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Einführung in die Konfliktsoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507074 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.103 / Witt.Platz Brichzin

EM-SFK-2

Inhalt Was ist ein Konflikt anderes als eine Störung, ein Problem, ein Handlungshemmnis? Das lehrt uns die soziologische Perspektive auf Konflikte, durch die Konflikte – mit Georg Simmel – als eine spezifische Form der Vergesellschaftung erscheinen. Der Soziologie geht es dabei insbesondere um das Aufspüren der Systematik der Entstehung von Konfliktmomenten: etwa im permanenten Kampf gesellschaftlicher Gruppen einer vertikal differenzierten Gesellschaft – wir betrachten Karl Marx, Pierre Bourdieu, Ralf Dahrendorf – oder den Inkommensurabilitäten einer horizontal differenzierten Gesellschaft – wir nähern uns (unter anderen) Emile Durkheim und Niklas Luhmann. Indem wir auf der Basis dieser Theorien auch einen Blick auf klassische Gegenstände der Friedens- und Konfliktforschung werfen – beispielsweise den Völkermord in Ruanda, die deutsche Wiedervereinigung und Konflikte rund um den Klimawandel –, begeben wir uns auf die Spur der Frage: Was macht eigentlich moderne gesellschaftliche Konflikte aus, welcher Dynamik folgen sie und wie lassen sie sich erklären?

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507075 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Literatur Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.401 / Witt.Platz Suber

BM-ST-V

Inhalt In der Vorlesung soll ein Überblick über die Entwicklung und Theoriegestalt der modernen soziologischen Theorie vermittelt werden. Entfaltet werden – in chronologischer Reihenfolge – die zentralen Theorieparadigmen der Nachkriegssoziologie. Beginnend mit T. Parsons Projekt einer allgemeinen Theoriesynthese aus dem Kernbestand der klassischen Soziologie werden mit verschiedenen Varianten einer interpretativen Sozialtheorie (Sozialkonstruktivismus, Ethnomethodologie, Symbolischer Interaktionismus) Ansätze vorgestellt, welche die Dominanz des Parsons'schen Strukturfunktionalismus brechen wollten und den Kernbestand der Mikrosoziologie darstellen. Mit Bourdieus „genetischem Strukturalismus“ einerseits und der soziologischen Systemtheorie Luhmanns stehen sich schließlich seit den 1970er Jahren zwei Versionen einer sog. „Supertheorie“ gegenüber. Darüber hinaus sollen schließlich auch die Ansatzpunkte einer feministischen sowie poststrukturalistischen Sozialtheorie vorgestellt werden.

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507102 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Dülmer

FSQ-Meth1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe

Hinweise Veranstaltungskürzel: FSQ-Meth1-V

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507106 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 0.004 / ZHSG Lewandowski

BM-SpS-V Do 14:00 - 16:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 0.004 / ZHSG

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SpS-1

Literatur einführende Literatur (Auswahl – die angegebenen Werke werden in der ersten Vorlesung kurz vorgestellt)

Burzan, N. (2007). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden: VS.

Erlinghagen, M./Hank, K. (2013). Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger. München: W.Fink/UTB.

Geißler, R. (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Mit einem Beitrag von Thomas Meyer. Wiesbaden: Springer VS.

Huinink, J./Schröder, T. (2008). Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK/UTB.

Solga, H./Powell, J./Berger, P.A. (Hg.) (2009). Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt am Main: Campus.

Steuerwald, Ch. (2015). Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS 1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Darüber hinaus soll im Rahmen einer Beschäftigung mit der Entstehungsgeschichte der Soziologie ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet werden sowie auch deren Bedeutung für die heutige Soziologie diskutiert werden.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-1

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 2

Inhalt Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorieebenen in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Vertiefung in der soziologischen Theorie: E. Goffman (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.103 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 5

Inhalt Erving Goffman wird mittlerweile zu den Klassikern der Soziologie gezählt und sein Werk erfährt in den letzten Jahren erhöhte Aufmerksamkeit. Er ist vielen durch sein Werk »Wir alle spielen Theater« ein Begriff, welches allerdings lange Zeit zu einer einseitigen Interpretation seines Ansatzes geführt hat. Goffmans Studien umfassen ein breites Themenspektrum und zeichnen sich durch einen für die Soziologie ungewöhnlich leicht zugänglichen Schreibstil aus. Er beschäftigte sich mit Themen wie der Eindrucksmanipulation, der Analyse des Umgangs mit Stigmata, dem Verhalten im öffentlichen Raum, dem (Über-)Leben in Psychatrien, der Scham, dem Fauxpas, der Darstellung der Geschlechter über die Rahmenanalyse hin zu Formen des Sprechens. Ungewöhnlich war auch sein gekonnter Einbezug von Zeitungsartikeln, Benimmbüchern und Romanen in seine Analysen, was zur Folge hatte, dass seine Studien lange Zeit eher als essayistische Popsoziologie betrachtet wurden. In den letzten Jahren hat sich dies radikal geändert und es sind verschiedenste Interpretationen des Gesamtwerks Goffmans veröffentlicht worden. Diese zeichnen sich allerdings dadurch aus, dass sie Goffmans Arbeiten jeweils aus einer bestimmten theoretischen Position heraus versuchen, für sich zu vereinnahmen. Ziel dieses Seminars ist es, durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Werk Goffmans, einen Überblick über dieses zu bekommen, Grundlinien und Kernthemen der unterschiedlichen Studien herauszuarbeiten und eine Antwort auf die Frage zu geben, welche theoretischen Grundannahmen und methodischen Vorgehensweisen sich in seinem Werk abzeichnen.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-2

Der Wandel der Familie und die Familienpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507146 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 1

Inhalt Das lange Zeit vernachlässigte Feld der Familienpolitik ist in der letzten Dekade erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit und der politischen Auseinandersetzung geraten. Beigetragen zu dieser Entwicklung haben sowohl die zunehmende Offensichtlichkeit des lange verdrängten demographischen Defizits als auch ein Wechsel der politischen Akteure. Zuletzt wurde schließlich (wieder) sowohl über einzelne familienpolitische Maßnahmen (Stichwort: „Elterngeld“, „Herdprämie“) erheblich gestritten als auch in sehr grundlegender Weise Sinn und Nutzen staatlicher Familienpolitik infrage gestellt (Stichwort: „Geldverschwendung“). Im Seminar wollen wir uns freilich nicht so sehr mit den öffentlichen Debatten um Familienpolitik, sondern primär mit einer familiensoziologischen Analyse der Bedingungen und Möglichkeiten von Familienpolitik befassen.

Wir werden uns also zunächst – klassisch familiensoziologisch – mit der Lage der Familien und dem familialen Wandel in Deutschland befassen und Gründe und Erklärungen des Geburtenrückgangs erörtern. Nachdem wir so die Sach- bzw. Ausgangslage erörtert haben, werden wir uns intensiv mit den Familienberichten der Bundesregierung und verschiedenen familienpolitischen Maßnahmen auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung von Überlegungen zur sozialpolitischen Steuerbarkeit moderner gesellschaftlicher Phänomene sollen schließlich die Chancen und Möglichkeit familienpolitischer Maßnahmen erörtert werden.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

(einführende) Literatur

Gerlach, I., 2006/2010: Familienpolitik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Kaufmann, F.-X., 1982: Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention. S. 39-86 in ders. (Hg). Staatliche Sozialpolitik und Familie. München/Wien: R. Oldenbourg.

Peuckert, R., 2012: Familienformen im sozialen Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-1

Social Inequality and Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507150 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Harder

AM-SpS4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): 06-LPO-VS2-2

Literatur recommended first reading:

John Scott, *Social Stratification Research in Europe*. pp267-281 in: Sokratis Koniorodos and Alexandros-Andreas Kyrtis (ed.), *Routledge Handbook of European Sociology*. 2014. London and New York: Routledge.

Social Stratification, 4th Edition, edited by David B. Grusky and Kate Weisshaar. 2014. Boulder: Westview Press.

"Und was macht man so als Soziologe?" Spezielle Soziologien im Überblick (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien) (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.113d / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 5

Inhalt Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunzierter spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen. Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten. Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportsoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kultursoziologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersoziologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw. Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch: Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS. Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sozioogie.de/index.php?id=3>
Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.
Bitte beachten Sie ebenfalls, dass das Seminar **nicht** der Berufsberatung dient.

Literatur

Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.
Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-3

Hinweise

Praxistheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507157 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz Salomon

EM-SOZ 1

Inhalt Praxistheorien erfahren in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit und es ist sogar die Rede von einem ›Practice Turn‹ in den Sozialtheorien. Unter dem Label »Praxistheorien« werden dabei meist unterschiedliche Theorien und Autoren gefasst, die aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen stammen und deren Ansätze, trotz starker Unterschiede, sich darin ähneln, dass sie zwecks Verständnis des Sozialen ihren Fokus auf öffentliche prozessuale Vollzüge von Praktiken legen. Dabei sieht sich die Praxistheorie als radikal neuen Ansatz zum Verständnis des Sozialen und verspricht, althergebrachte Dichotomien, wie die von Struktur und Handlung, Individuum und Gesellschaft, Mikro- und Makroebene, Subjekt und Objekt, überwinden zu können. Dieses Seminar verfolgt zum einen das Ziel, die Grundannahmen der Praxistheorie nachzuzeichnen, und zum anderen, durch einen Blick auf andere soziologische Theorieansätze die Frage zu beantworten, ob die Praxistheorie ihnen gegenüber wirklich eine radikal andere Perspektive anbietet.

Zeitgeschichte I: 1917-1945 (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.206 / Witt.Platz Leurerer

SK-ZG1

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Zeitgeschichte von der großen russischen Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung Deutschlands, dem Entstehen und der Zerstörung der Weimarer Republik sowie Aufstieg und Fall des Dritten Reichs. Soweit in der Kürze möglich werden auch Entwicklungen in dafür relevanten weiteren Staaten, vor allem Frankreich, Großbritannien, den USA, Italien und der Sowjetunion angesprochen.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG1-V

Literatur Wird zu Beginn der Vorlesung besprochen. Es liegen für beide Bereiche ausreichend wissenschaftliche Standardwerke vor.

Nachweis Prüfung: Klausur.

Achtung: Studierende unter LASPO 2015 absolvieren ein konsolidiertes Modul zur Zeitgeschichte, in dem ZG1 und ZG2 in EINER einheitlichen Klausur zu 8 ECTS geprüft werden.

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.401 / Witt.Platz Leurerer

SK-ZG2

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: LPO-ZG2-V

Sozialisation und Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507400 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Harder

SK/NF-EWS

Inhalt In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der Sozialisations- und der Lebenslauf-, bzw. Lebensverlaufsforchung aus soziologischer Perspektive behandelt. Ihre themenbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse aus anderen Disziplinen (z.B. Pädagogik) können Sie gerne einbringen. Der genaue Seminarplan sowie die Vorgehensweise werden in der ersten Sitzung festgelegt, daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung auch obligatorisch. Bitte bringen Sie gegebenenfalls vorhandenes Material mit, Themenvorschläge können auch im Voraus per E-Mail eingereicht werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): SK-EWS

Zielgruppe Lehramt Sozialkunde (alt und neu)

Lehramt GWS

Nebenfach PSS mit Schwerpunkt Soziologie alt (also vor Studienbeginn 2015, PO-Version nach ASPO 2009), 06-NF-EWS, 5 ECTS benotet

Psychologie, Psychologische Psychotherapie

Einführung in die Biologische Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502001 Mo 12:15 - 13:30 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 gr. HS / Anatomie Gamer

VLBiops Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 gr. HS / Anatomie

Inhalt In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: - Biopsychologische Rhythmen - Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation - Biopsychologische Aspekte der Entwicklung - Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen - Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens Die für die einzelnen Veranstaltungsstunden als Grundlage zu erarbeitende Literatur wird mit Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Großen Hörsaal der Anatomie statt.

Literatur Carlson, N.L. (2004). *Physiologische Psychologie*. München: Pearson.

Pinel, J. P. J., & Pauli, P. (2012). *Biopsychologie* (8 ed.). München: Pearson.

Voraussetzung Teilnehmer sollten das Modul 03-PSY-NeuPhy (Veranstaltungen zur Physiologie und zur Neuroanatomie) erfolgreich besucht haben.

Nachweis 6 ECTS-Punkte bei Bestehen der Klausur zu den Veranstaltungen "Einführung in die Biologische Psychologie I" und "Einführung in die Biologische Psychologie II".

Zielgruppe Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende des BSc-Studiengangs im 2. Semester.

Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502433	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Niklas
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Endlich
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard

Inhalt Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:

- Motivationsförderung
- Entspannungstechniken
- Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens)
- Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying
- Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“?
- Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken?
- Juvenile Delinquenz
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid
- Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus
- Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin)
- „Verhaltenssüchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht)
- Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch

Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.

Hinweise Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da die Verbuchung für beide Bereiche zusammen erfolgt. Es kann aber auch nur ein Bereich pro Semester besucht werden und man kann sich die erfolgreiche Teilnahme durch den jeweiligen Dozenten bestätigen lassen. Die Leistungsverbuchung erfolgt dann erst nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Bereichen.

A remark on course language: Group 3 is mainly held in English!

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Lenhard.

Literatur Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

Voraussetzung Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.

Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an beiden Seminaren 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

NEUE ASPO:

Das Modul PÄPsy-II ist bonusfähig. Bitte sprechen Sie mit Ihren jeweiligen Dozenten und klären Sie die Details.

Zielgruppe Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lenhard
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Linden
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Weiß
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.** Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06-Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Der Erwerb der 4 ECTS-Punkte ist in Form einer ca. 40-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter

Studierende des auslaufenden Diplomstudiengangs Erziehungswissenschaft

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lingel
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Trolldenier
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Theis
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Korn
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		07-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016		07-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016		07-Gruppe	
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	<u>Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.</u> Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.						
Literatur	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.						
Nachweis	Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Der Erwerb der 4 ECTS-Punkte ist in Form einer ca. 40-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter Studierende des auslaufenden Diplomstudiengangs Erziehungswissenschaft						

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Lenhard
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tibken
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tibken
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tibken
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de).

- Zielgruppe**
- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
 - Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Religion/Theologie: evangelisch und katholisch

Gott und Götter. Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes. (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105100	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	Raum 227 / Neue Uni	Schmitz

Inhalt Auch wenn es in der alttestamentlichen Literatur auf den ersten Blick so erscheint, als gehöre der Monotheismus zum ältesten Kernbestand des israelitischen Glaubens, so war der Weg zum Bekenntnis des einen Gottes doch sehr lang. In der Vorlesung werden die verschiedenen Stationen in der Entwicklung des Monotheismus anhand der biblischen Literatur und der Archäologie nachgezeichnet.

Hinweise Geeignet für ausländische Priester im Dienst der Diözese.

Literatur UEHLINGER, C., Art. "Götterbild", NBL I, Zürich 1991, 871-891; ALBERTZ, R., Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit 1.2, GAT 8,1.2, Göttingen 1992; DIETRICH, W., - KLOPFENSTEIN, M.A., (Hg.), Ein Gott allein? JHWH-Verehrung und biblischer Monotheismus im Kontext der israelitischen und altorientalischen Religionsgeschichte, OBO 139, Fribourg 1994; LANG, B., Art. "Monotheismus", NBL II, Zürich 1995, 834-844; STOLZ, F., Einführung in den Biblischen Monotheismus, Darmstadt 1996; RECHENMACHER, H., Außer mir gibt es keinen Gott, ATS 49, St. Ottilien 1997; WEIPPERT, M., Jahwe und die anderen Götter, FAT 18, Tübingen 1997, 1-24; KEEL, O., - UEHLINGER, C., Göttinnen, Götter und Gottessymbole. Neue Erkenntnisse zur Religionsgeschichte Kanaans und Israels aufgrund bislang unerschlossener ikonographischer Quellen, QD 134, Freiburg⁵ 2001; OEMING, M., - SCHMID, K. (Hg.), Der eine Gott und die Götter. Polytheismus und Monotheismus im antiken Israel. ATHANT 82, Zürich 2003; HARTENSTEIN, F., Religionsgeschichte Israels – ein Überblick über die Forschung seit 1990, VuF 48 (2003/1) 2-28; KEEL, O., Die Geschichte Jerusalems und der Entstehung des Monotheismus, Teil 1 und 2, Orte und Landschaften der Bibel IV, 1, Göttingen 2007.

Zielgruppe 01-M7-1 Magister Theologiae (01-M7) Modul "Gotteslehre" Pflichtbereich,
01-BABH-5 Bachelor Nebenfach (Erweiterte Einführung in die biblische und historische Theologie) Wahlpflichtbereich,
Studierende des Diplomstudiengangs (altes System),
Studierende des Lehramtsstudiengangs (altes System)
Hörer aller Fakultäten

Migration - Flucht - Vertreibung. Biblische Perspektiven auf eine aktuelle Frage. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0107000	Mo	18:15 -	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016		
	Mo	18:15 -	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016		
	Mo	18:15 -	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016		
	Mo	18:15 -	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016		
	Mo	18:15 -	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016		
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	26.04.2016 - 26.04.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	03.05.2016 - 03.05.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	10.05.2016 - 10.05.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	31.05.2016 - 31.05.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	21.06.2016 - 21.06.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	HS 317 / Neue Uni	Schmitz

Hinweise Die Montags-Veranstaltungen finden im Toscana-Saal (Residenz) statt!

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Hebräischkenntnisse (von Vorteil)**

Zielgruppe **Verpflichtende Teilnahme an allen Terminen!**

01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
01-M16a-1V3: Magister Theologiae;
01-BT-GTATE2-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-2: Nur Lehramt Gym;
Bachelor
Diplomstudiengang;
Lehramt Gym (alte LPO)

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS 317 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden. Die Vorlesung kann auch als Wahlmöglichkeit für das Modul "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2" für Lehramt Gymnasium (2015) unter "Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte" eingebracht werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V5 neu (2013) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-5V alt (2009) Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-GHT-2 alt (2011) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie"; 01-BA-ThSt-GHTh-1V5 Neu (2015) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach „Grundlegung historische Theologie 2“ im Modul „Grundlegung Historische Theologie“; <i>Lehramt Katholische Religionslehre Alt (2009):</i> 01-KG-EFPT-1V Lehramt Gs, Ms, Rs, Gy im Freien Bereich <i>Lehramt Katholische Religionslehre Neu (2015) 2. Semester</i> 01-LA-FB-THTTh3 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 3" oder: 01-LA-GYM-GAKG-1V4 Als Wahlmöglichkeit „Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte“ im Modul Grundlagen der Alten Kirchengeschichte 2 für Lehramt Gymnasium. <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-KGWPTTh3 (2 ECTS) Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3</p>				

Einführung in die Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140000	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	Raum 107 / P 4	Kraschl
Inhalt	Einführung in Grundinhalte der Fundamentaltheologie				
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Grundkurs Katholische Theologie. Geschichte - Disziplinen - Biographie, Innsbruck 2002.				
Zielgruppe	Magister/Magistra theologiae, BA Theologische Studien (01-M3-2V), interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten				

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 20.07.2016	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	<p>Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt.</p> <p>In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.</p>				
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>				
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm				

Dogmatische Pflichtvorlesung: Gotteslehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145100 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2016 - 16.07.2016 HS 127 / Neue Uni Meuffels

Inhalt Wie selbstverständlich sagen wir, dass Theologie die verantwortete Rede von Gott sei, und in der Tat ist Gott das einende Thema aller theologischen Traktate. Gott als das zentrierende Wort jeder Theologie ist aber zugleich das beladenste aller Menschenworte, wie M. Buber einmal feststellte. Von daher ergibt sich die fundamentale Frage: Wer ist das eigentlich: Gott? Die Antwort auf diese Frage kann christlicherseits nur von der Menschlichkeit Gottes her versucht werden, da Gott sich den Menschen seit jeher, zuhöchst aber in Jesus Christus sowie im Wirken des Heiligen Geistes, als der Fürsorgende, ja als die Liebe geoffenbart und mitgeteilt hat.

Zum Inhalt: 1. zunächst ist die Gottesrede biblisch in der Selbstoffenbarung Gottes zu fundieren; 2. im Anschluss daran sind die Versuche der Tradition zu sichten, mit denen das Lehramt und die Theologie der verschiedenen Jahrhunderte Gott angemessen auszusagen unternommen haben; 3. schließlich ist zu reflektieren, wie eine heutige Gottesrede auszusehen hat, damit einerseits Gottes Göttlichkeit uneingeschränkt als Geheimnis trinitarischer Liebe gewahrt bleibt, andererseits die Fragen und Sehnsüchte des heutigen Zeitgenossen so aufgenommen werden, dass zwischen Leben und Gottesglaube keine Kluft aufreißt.

Literatur *H. U. von Balthasar*, Theodramatik II-IV, Einsiedeln 1978-1982; *W. Breuning*, Gotteslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik. Bd. I, hg. v. W. Beinert, Paderborn u. a. 1995, 199-362; *Gotteslehre I u. II*, bearb. v. H. Vorgrimler (TxT.D 2,1 u. 2,2), Graz u. a. 1989; *G. Greshake*, Der dreieine Gott. Eine trinitarische Theologie, Freiburg u. a. 1997; *E. Jüngel*, Gott als Geheimnis der Welt. Zur Begründung der Theologie des Gekreuzigten im Streit zwischen Theismus und Atheismus, Tübingen² 1977; *W. Kasper*, Der Gott Jesu Christi, Mainz 1982; *J.L. Marion*, Gott ohne Sein, Paderborn 2013; *O. Meuffels*, Gott erfahren. Theologisch-philosophische Bausteine zur Gotteslehre, Tübingen 2006; *J. Moltmann*, Trinität und Reich Gottes. Zur Gotteslehre, München 1980; *G.L. Müller*, Katholische Dogmatik, Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg u.a. 1995; *W. Pannenberg*, Systematische Theologie I, Göttingen 1988; *H.-J. Sander*, Einführung in die Gotteslehre, Darmstadt 2006; *D. Sattler/Th. Schneider*, Gotteslehre, in: Handbuch der Dogmatik. Bd. 1, hg. v. Th. Schneider, Düsseldorf 1992, 51-119; *G. Wenz*, Gott, Implizite Voraussetzungen christlicher Theologie (Studium Systematische Theologie 4), Göttingen 2007; *J. Werbeck*, Gott verbindlich. Eine theologische Gotteslehre, Freiburg/Basel/Wien 2007.

Zielgruppe 01-M7-3 / 01-M7-1V3 Magister Theologiae
BA-Theologische Studien

Dogmatische Pflichtvorlesung: Sakramentenlehre (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145200 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS 127 / Neue Uni Meuffels
Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 HS 318 / Neue Uni

Inhalt Die Sakramentenlehre leistet eine kommunikationstheoretische Grundlegung des Sakramentenbegriffs und entfaltet in anthropologischer, christologischer und ekklesiologischer Hinsicht die sakramentalen Vollzüge der Kirche, insbesondere in Taufe, Firmung und Eucharistie. Ferner gibt sie einen Überblick über die Entwicklung des Sakramentenverständnisses in der Lehrtradition der Kirche und entfaltet systematisch Grundthemen einer verantwortlichen Sakramententheologie in der Gegenwart.

Literatur *L. Boff*, Kleine Sakramentenlehre, Düsseldorf 1995; *D. Berger*, Was ist ein Sakrament?, Der hl. Thomas von Aquin und die Sakramente im allgemeinen, Siegburg 2004; *R. Ammicht-Quinn/St. Spindel (Hrsg.)*, Kraftfelder. Sakramente in der Lebenswirklichkeit von Frauen, Regensburg 1998; *D. Berger*, Was ist ein Sakrament?, Der hl. Thomas von Aquin und die Sakramente im allgemeinen, Siegburg 2004; *F. Courth*, Die Sakramente. Ein Lehrbuch für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 1-74; *Faber Eva-Maria*, Einführung in die katholische Sakramentenlehre, Darmstadt 2002, B. *Kleinschwärzer-Meister*, Gnade im Zeichen. Katholische Perspektiven zur allgemeinen Sakramentenlehre in ökumenischer Verständigung auf der Grundlage der Theologie Karl Rahners (Studien zur systematischen Theologie und Ethik 26), Münster 2001; *G. Koch*, Sakramentenlehre - Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; *ders.*, Sakramente - Hilfen zum Leben (Topos plus 380), Regensburg 2001; *L. Lies*, Sakramententheologie. Eine personale Sicht, Graz/Wien/Köln 1990, 11-281; *H. O. Meuffels*, Kommunikative Sakramententheologie, Freiburg/Basel/Wien 1995; *G. L. Müller*, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; *F.-J. Nocke*, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225; *Eva-Maria Faber*, Einführung in die katholische Sakramentenlehre, Darmstadt 2002, *L. Lies*, Die Sakramente der Kirche, Innsbruck 2004, *Wolfgang W. Müller*, Gnade in Welt: Eine symboltheologische Sakramentenskizze, Bd. 2, Münster 2002, *D. Sattler/G. Wenz (Hrsg.)*, Sakramente ökumenisch feiern, Mainz 2005, *Th. Schneider*, Zeichen der Nähe. Grundriss der Sakramententheologie, Mainz 1998; *W. Simonis*, Lebenszeichen der Kirche, Sakramentenlehre, Düsseldorf 2006, *Hansjürgen Verweyen*, Warum Sakramente?, Regensburg 2001.

Zielgruppe M18-1/M18-1V1
Magister Theologie

Dogmatische Pflichtvorlesung: Eschatologie (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145600 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS 127 / Neue Uni Meuffels
Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 HS 318 / Neue Uni

Inhalt Nach herkömmlichem Verständnis hat die Eschatologie als "Lehre von den Letzten Dingen" einerseits die Ereignisse des einzelnen Menschen in bzw. nach seinem Tod zu bedenken (personale Eschatologie), andererseits aber auch das Ende der Weltgeschichte im Ganzen in den Blick zu nehmen (geschichtliche Eschatologie). Seit dem II. Vatikanischen Konzil mit seiner Hinwendung zur Welt ist aber noch ein weiterer Kontext der Eschatologie hinzugekommen: die kosmische Dimension der erhofften Vollendung durch Gott. Eine solchermaßen dreifach ausgerichtete Eschatologie ist aber nicht nur um "Letzte Dinge" bemüht, sondern es geht zugleich um die Frage, wie die erhoffte personale, geschichtliche und kosmische Vollendung als Perspektive christlicher Hoffnung zu einer Neuschöpfung aller Dinge führt, die bereits im Hier und Jetzt anhebt, da uns der Grund unserer Hoffnung, Jesus Christus, längst gegeben ist. Es wird deshalb eine Eschatologie erarbeitet, welche die schon jetzt wirksame Hoffnung aufgrund der ihr verheißenen endgültigen Zukunft von Geschichte und Schöpfung im Reich Gottes begründet.

Arbeitsweise: Vorlesung mit Overheadprojektor (Folientexte) sowie Möglichkeit zur Diskussion. Gliederung, Literaturverzeichnis, Materialsammlung (Quellentexte) u. wichtige inhaltliche Zusammenfassungen werden zur Verfügung gestellt.

Hinweise Der/die Studierende muss insgesamt eine Vorlesung und eine Übung besuchen, so dass beide Themengebiete abgedeckt sind. Vorlesung und Übung werden jeweils thematisch überkreuzt angeboten.

Literatur H. U. v. Balthasar, Theodramatik IV. Das Endspiel, Einsiedeln 1983; Eschatologie I (TzT.D 10/1) und Eschatologie II (TzT.D 10/2), bearb. von G. Bachl, Graz/Wien/Köln 1999; J. Brantschen, Leben vor und nach dem Tod. Die Hoffnung der Christen (Topos plus 326), Mainz 2000; M. Ebner (Hrsg.), Der Himmel, Jahrbuch für Biblische Theologie (JBTh 20), Neukirchen-Vluyn 2006; G. Greshake, Naherwartung, Auferstehung, Unsterblichkeit. Untersuchungen zur christlichen Eschatologie (QD 71), Freiburg⁵ 1986; G. Greshake/J. Kremer, Resurrectio mortuorum. Zum theologischen Verständnis der leiblichen Auferstehung, Darmstadt 1986; D. Hattrup, Eschatologie, Paderborn 1992; Th. Herkert/M. Remenyi (Hrsg.), Zu den letzten Dingen. Neue Perspektiven der Eschatologie, Darmstadt 2009; M. Kehl, Eschatologie. Würzburg, 1986; M. Kehl, Und was kommt nach dem Ende? Von Weltuntergang und Vollendung, Wiedergeburt und Auferstehung, Freiburg 1999; O. Meuffels, Ein eschatologisches Triptychon. Das Leben angesichts des Todes in christlicher Hoffnung (RPT 64); J. Moltmann, Das Kommen Gottes. Christliche Eschatologie, Gütersloh 1995; J. Ratzinger, Eschatologie – Tod und ewiges Leben (KKD 9), Regensburg² 1978; O. Reinke, Ewigkeit? Klärungsversuche aus Natur- und Geisteswissenschaften, Göttingen 2004; G. Sauter, Einführung in die Eschatologie, Darmstadt 1995; S. Schreiber / S. Siemons (Hrsg.), Das Jenseits. Perspektiven christlicher Theologie, Darmstadt 2003; W. Sommer, Zeitenwende – Zeitenende. Beiträge zur Apokalyptik und Eschatologie (TA 2), Stuttgart 1997; J. Valentin, Eschatologie (GGD 11), Paderborn 2013; J. Wohlmuth, Mysterium der Verwandlung. Eine Eschatologie aus katholischer Perspektive im Gespräch mit jüdischem Denken der Gegenwart, Paderborn ua. 2005.

Zielgruppe M18-2V / M18-1V2 Eschatologie
Magister ab 10. Semester
ST-EKES-1 ab 8. Semester

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS 317 / Neue Uni Krähe

VL PT-AFKR

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Klausur

Kurzkommentar 01-PT-AFKR-1

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehramter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (**01-PT-AFKR-1**) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Die Feier der Eucharistie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0160600 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Raum 302 / P 4 Stuflesser

Inhalt Das II. Vatikanische Konzil bezeichnet die Feier der Eucharistie „Mitte und Höhepunkt des ganzen Lebens der christlichen Gemeinde“ und als „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (vgl. LG, Art. 11; SC, Art. 10; CD, Art. 30). Von Anbeginn der Kirche versammeln sich die frühen Christen zum Lesen in der Heiligen Schrift und zum Brechen des Brotes (LK 24; 1 Kor 11), sie folgen der Weisung: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ und feiern Eucharistie: die große Danksagung für das Heilshandeln Gottes in Jesus Christus (vgl. SC, Art. 5).

Und bis heute versammeln sich zu keinem anderen Gottesdienst regelmäßig so viele Christen wie zur Feier der heiligen Messe. Deshalb steht die Eucharistie im Zentrum des liturgischen Lebens und verdient alle theologische Aufmerksamkeit und pastorale Sorgfalt.

Die Vorlesung wird in liturgiehistorischer Perspektive die Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung vorstellen, in liturgiesystematischer Perspektive das Zueinander von Sinn- und Feiergehalt der Messe im römischen Ritus erschließen und dabei auch die heutigen pastoralliturgischen Fragen behandeln.

Literatur - Meyer, Hans-Bernhard. Eucharistie. Geschichte, Theologie, Pastoral. Mit einem Beitrag von Irmgard Pahl (Gottesdienst der Kirche 4), Regensburg 1989.

- Meßner, Reinhard. Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn 2001, bes. 150-222.

- Stuflesser, Martin. Eucharistie. Liturgische Feier und theologische Erschließung. Regensburg 2013.

- Schneider, Theodor. Zeichen der Nähe Gottes. Grundriss der Sakramententheologie. Mainz⁷ 1998, bes. 115-183.

Das liturgische Jahr - Feiern im Rhythmus der Zeit (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0160700	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Raum 302 / P 4	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	Raum 302 / P 4	Köbinger
Inhalt	Das II. Vatikanische Konzil bezeichnet das liturgische Jahr als die Entfaltung des Pascha-Mysteriums im Jahreskreis (vgl. SC, Art. 102). Die Vorlesung erschließt die Theologie und die Struktur des liturgischen Jahres. Schwerpunkthemen sind zunächst die Entstehung und Bedeutung des Sonntags als des christlichen Urfeiertages. Die Vorlesung erschließt die Hochfeste und die einzelnen Festkreise.					
Literatur	- Auf der Maur, H. Feiern im Rhythmus der Zeit I. Herrenfeste in Woche und Jahr (GdK 5), Regensburg 1983. - Harnoncourt, P./Auf der Maur, H. Feiern im Rhythmus der Zeit III/1. Der Kalender. Feste und Gedenktage der Heiligen (GdK 6,1), Regensburg 1994. - Bieritz, K.H. Das Kirchenjahr, München 1994.					

Religionsdidaktik I | Religionsdidaktische Konkretisierung: Bilderwelten der Bibel im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	02.203 / Witt.Platz	Fuchs
06ThEvRD-1						
Inhalt	Die Bibel ist voller Bilder – seien es Symbole, Metaphern oder Vergleiche. Sie helfen den Rezipienten, sich Unverfügbares wie Gott oder ein Leben nach dem Tod besser vorstellen zu können. Aber auch außerhalb der Bibel finden sich vielfältige Bilder mit christlichem Bezug, die in ihrer Bedeutung erschlossen werden müssen. Die Wahrnehmung, Analyse und Deutung all dieser Bilder – im Dialog mit den einschlägigen Lehrplänen – ist Aufgabe dieses Seminars.					
Literatur	Seminarbegleitendes Skript mit Literatur					

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505226	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 18.05.2016	02.202 / Witt.Platz	Nord
06ThSTETAN	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	-1.101 / Witt.Platz	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.06.2016 - 13.07.2016	02.202 / Witt.Platz	

Sonderpädagogik

Vorschulische sonderpädagogische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504053	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
IFrBild1S1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Fischer
Inhalt	Möglichkeiten der Entwicklungsförderung in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen (z.B. Wahrnehmung, Kognition, Motorik, Sozial- und Regelverhalten) mit Blick auf sog. Vorläuferkompetenzen/ Schulfähigkeit/ Chancengleichheit.						
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-FrBild-1-S1. Das Seminar „Vorschulische sonderpädagogische Bildung“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten Sie 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung erbracht werden. Allerdings ist die Vorgabe, dass beide Teilmodule besucht werden. Sollten Sie in den beiden Gruppen keinen Platz bekommen haben, dann melden Sie sich bitte bei LV0504907 Gr. 1 (Prof. Fischer) an.						
Nachweis	Referat / Klausur						

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Nachschulische Lebenssituationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504204	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	02.203 / Witt.Platz	Leigemann
06KDi41S2						
Inhalt	Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung. So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.					

Psychologische Grundlagen (auch 06KBA11) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504207	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KGr31S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

Spezifische didaktische Fragestellung: Progre dient kranke Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504216	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	02.103 / Witt.Platz	Daut
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06KDi21S1

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	02.103 / Witt.Platz	Daut
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!*

Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504248	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 21.06.2016	02.206 / Witt.Platz	Lelgemann
06KPä11S1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	00.401 / Witt.Platz	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	05.07.2016 - 12.07.2016	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historisch bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Hansen
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504815	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE2-1S	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Weigand-Miksa
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Gebäude 70	06-Gruppe	Blatz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Weigand-Miksa
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Link

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

für Gruppe 03/04 (Hr. Philipp Abelein):

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen. itte beschreiben Sie hier Ihre Veranstaltung.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB
Nachweis Klausur

Didaktische Grundlagen der Pädagogik bei geistiger Behinderung (für BA) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504971	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	Groß
06GFFRB1S1						

Hinweise Teilmodulbezeichnung:
06-G-FFRB-1-S1

Didaktische Grundlagen!

Im Rahmen des Schnupperstudiums ist die Teilnehmerzahl auf 4 Personen begrenzt!

Nachweis Referat und Hausarbeit

Sport Bachelor

Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506004	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SOWI-V

Inhalt Grundbegriffe und Zusammenhänge aus Sport- Soziologie, Psychologie, Politik und Ökonomie.

Nachweis Modulprüfung M5: Klausur (60min)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Trainingswissenschaft (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506007	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

TRAIN-V

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Trainingswissenschaft.

Nachweis Modulprüfung M4 erfolgt im Seminar Trainingswissenschaft (TRAIN-S: 0506008)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Sport Lehramt

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506140	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
MUI3-2-S	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau

Bewegen an und mit Geräten (LHS/LMS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kiergaßner
D-SDV-1-S4	Di	13:15 - 14:45	wöchentl.	12.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506517	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506519	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

NGFG/BLL1

Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik

Handels- und Gesellschaftsrecht (für Wirtschaftswissenschaftler) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0214000	Mo	12:00 - 15:00	wöchentl.		HS 216 / Neue Uni	Sonntag
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	---------

12-G&HRe-G

Übung: Handels- und Gesellschaftsrecht (für Wirtschaftswissenschaftler) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0240700	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	HS 414 / Neue Uni	Sonntag
12-G&HRe-G	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		HS 216 / Neue Uni	

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0809120	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.		HS 216 / Neue Uni	Göb
M-MWW2-1V	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.		HS 318 / Neue Uni	

Europäische Geldpolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1011100	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 414 / Neue Uni	Bofinger/Rüth
12-EuGP-F	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	

Übung: Europäische Geldpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1011104	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	01-Gruppe	Rüth
12-EuGP-F	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 216 / Neue Uni	02-Gruppe	

Konjunktur und Stabilisierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1011300	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Mayer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-------

12-Konj1-F

Übung: Konjunktur und Stabilisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1011304	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	N.N.
12-Konj1						

Makroökonomik I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1012000	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 216 / Neue Uni	Pflüger
12-Mak1-G	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 318 / Neue Uni	

Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014000	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 216 / Neue Uni	Berthold
12-WiPo-G						

Übung: Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014004	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	Gründler
12-WiPo-G	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 318 / Neue Uni	

Steuerpolitik (Finanzwissenschaft I) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1015910	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	Fehr
12-M-F1						

Übung: Steuerpolitik (Finanzwissenschaft I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1015914	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	Hofbauer
12-M-F1						

Europäische Finanzpolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1015990	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	Fehr
12-M-EFP						

Übung: Europäische Finanzpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1015994	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		SR 411 / Neue Uni	Hofbauer
12-M-EFP						

Grundlagen der Quantitativen Wirtschaftsforschung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 216 / Neue Uni	Kukuk
12-QWF-G	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 318 / Neue Uni	

Mikroökonomik I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1017000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 -	HS 216 / Neue Uni	Müller
12-Mik1-G	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 -	HS 318 / Neue Uni	

Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1051000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 216 / Neue Uni Meyer

12-Mark-G

Hinweise Bitte aktuelle Informationen auf der Lehrstuhlhomepage beachten.

Vertriebscontrolling und -management (1 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1051980 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 01.001 / Alte IHK Wandersleb

12-VeCo Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 -

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 08.07.2016 - 08.07.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016 01.001 / Alte IHK

Hinweise Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SS 2013:

Für diese Studierende zählt das Modul als Wahlpflichtmodul BWL für das 5 ECTS-Punkte vergeben werden.

Studierende mit Studienbeginn ab dem WS 13/14:

Für diese Studierende zählt das Modul als Fachspezifische Schlüsselqualifikation für die 3 ECTS-Punkte vergeben werden.

Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1052100 Mi 08:30 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - HS 216 / Neue Uni Bogaschewsky/

12-BPL-F Broens

Übung: Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1052104 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 HS 414 / Neue Uni Keidel

12-BPL-F Fr 12:00 - 14:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 HS 414 / Neue Uni

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 216 / Neue Uni

Hinweise Die Übungstermine finden in loser Absprache zu den Vorlesungszeiten statt.

Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1053000 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 216 / Neue Uni Lenz

12-IntUR-G Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 318 / Neue Uni

Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II (Konzernrechnungslegung) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1053940 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - HS 414 / Neue Uni Fuß

12-Wipr2-F Do 10:00 - 12:00 Einzel 02.06.2016 - 02.06.2016 HS 317 / Neue Uni

Übung: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II (Konzernrechnungslegung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1053944 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS 318 / Neue Uni Günther

12-Wipr2-F Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 29.04.2016 - 15.07.2016 HS 414 / Neue Uni

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS 318 / Neue Uni

Steuerrecht und Steuerwirkung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1055910 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 414 / Neue Uni Kiesewetter

12-St1-F Di 14:00 - 16:00 wöchentl.

Übung: Steuerrecht und Steuerwirkung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1055914	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	Manthey
12-St1-F	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Menzel

Datenmodellierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1056180	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	01.001 / Alte IHK	Janiesch
12-DM-F	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	HS 224 / Neue Uni	

Hinweise

Das Modul "Datenmodellierung" ist
a) für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SS 2013 ein Wahlpflichtmodul
aber
b) für Studierende mit Studienbeginn ab dem WS 13/14 ein Pflichtmodul .

Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Übung: Datenmodellierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1056184	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	01.011 / Alte IHK	Janiesch/Imgrund
12-DM-F	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	01.011 / Alte IHK	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 -	01.011 / Alte IHK	

Personal und Organisation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1057100	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 127 / Neue Uni	Zwick
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	-------

12-P&O-F

Übung: Personal und Organisation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1057104	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.001 / Alte IHK	Gäckle
12-P&O-F	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.001 / Alte IHK	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	

Hinweise

Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Innovationsmanagement (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1058100	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 224 / Neue Uni	Friesike
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	----------

12-IM

Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059100	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 216 / Neue Uni	Szczesny/Reeg
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	---------------

12-KR

Übung: Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

1059104	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	01-Gruppe	Stralla
12-KR	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	02-Gruppe	

Hinweise

Für das zugehörige Modul werden 5 ECTS-Punkte vergeben.
Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Anwendungsorientierte Informatik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1060010	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 216 / Neue Uni	Thiesse
12-AInf-G	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt Beschreibung

- Die Veranstaltung gibt einen aktuellen Überblick über die technischen Grundlagen betrieblicher Informationssysteme.

Inhalte

- Systemplattformen: Rechnerarchitektur, Betriebssysteme, Datenbanksysteme
 - Verteilte Systeme: Rechnernetze, Web-Anwendungen, Mobilfunknetze
 - Systementwicklung: Projektmanagement, Vorgehensmodelle, Qualitätssicherung
 - Anwendungssysteme: Supply-Chain-Technologien
- Literatur
- Laudon / Laudon / Schoder (2010) Wirtschaftsinformatik, Pearson
 - Elmasri / Navathe (2009) Grundlagen von Datenbanksystemen, Pearson
 - Fuchs (2009) Mobile Computing, Vieweg
 - Grechenig / Bernhart / Breiteneder / Kappel (2010) Softwaretechnik, Pearson
 - Kurose / Ross (2008) Computernetzwerke, Pearson
 - Tanenbaum (2006) Computerarchitektur, Pearson
 - Tanenbaum (2003) Moderne Betriebssysteme, Pearson
 - Tanenbaum / van Steen (2008) Verteilte Systeme, Pearson

Supply Chain Management (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1061110	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Pibernik/Kloos/ Meller/Rothkopf
12-SCM-F						

Inhalt In dem Modul werden die Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden Planung und Koordination in Beschaffungsnetzwerken vermittelt.

Der/Die Studierende erkennt das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Koordination und unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit in Beschaffungsnetzwerken sowie die Notwendigkeit einer Unterstützung durch integrierte, echtzeitfähige Informationssysteme.

Hinweise Bitte beachten Sie die Unterrichtssprache.

Forward and Reverse Business Engineering (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1066120	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.011 / Alte IHK	Hufgard/Krüger
12-FRBE					

Hinweise Die Zulassung zu der Vorlesung ist gleichzeitig die Zulassung für die dazugehörige Übung!

Übung: Forward and Reverse Business Engineering (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1066124	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.011 / Alte IHK	Krüger
12-FRBW					

IT und Arbeitsmarkt (Arbeit und Information) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1066710	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.001 / Alte IHK	Thome
12-M-ITA					

Zahnmedizin

Vorlesung und Demonstration zum Kursus der zahnmedizinischen Propädeutik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0392020	Mo	14:30 - 15:45	wöchentl.	HS1 / Zahnkl.	Richter/Bierbach/ Assistenten
---------	----	---------------	-----------	---------------	----------------------------------

Hinweise Mo 14:30-16:00 Uhr + zwei Stunden wöchentlich nach Vereinbarung

Werkstoffkunde I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0392090 Fr 10:30 - 12:00 wöchentl.

Bierbach/
Pospiech/
Assistenten

Hinweise Infos in **WueCampus** unter: Werkstoffkunde I

Phantomkursus der Zahnerhaltungskunde (einschließlich Parodontologie) (22 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0393030 Mo 08:00 - 12:00 wöchentl.
Mo 14:00 - 16:00 wöchentl.
Di 08:00 - 12:00 wöchentl.
Di 14:00 - 17:00 wöchentl.
Do 09:00 - 12:00 wöchentl.
Do 14:00 - 17:00 wöchentl.
Fr 14:15 - 18:00 wöchentl.

Krastl/Hofmann/
Schlagenhauf/
Fickl/Solimann/
Assistenten

Hinweise **Zusätzliche Laboröffnungszeiten:**
• Donnerstag: 17:00 Uhr - 20:00 Uhr
• Freitag: 14:15 Uhr - 18:00 Uhr
• Samstag: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Einführung in die Zahnerhaltungskunde und Parodontologie (Vorlesung) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0393060 Di 14:15 - 15:00 wöchentl.
Do 08:15 - 09:00 wöchentl.
Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

HS2 / Zahnkl.
HS2 / Zahnkl.
HS2 / Zahnkl.

Krastl/Hofmann/
Schlagenhauf

Zahnerhaltungskunde I + II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0393070 Mi 09:15 - 10:00 wöchentl.

HS1 / Zahnkl.

Krastl

Parodontologie I + II (Vorlesung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0393080 Mi 08:15 - 09:00 wöchentl.

HS1 / Zahnkl.

Schlagenhauf

Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I + II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0393180 Di 08:00 - 08:45 wöchentl.
Do 08:00 - 08:45 wöchentl.

HS1 / Zahnkl.
HS1 / Zahnkl.

Kübler

Hinweise Info in WueCampus unter: MKG-Chirurgie I+II

Zahnärztliche Prothetik I + II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0393280 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl.

HS2 / Zahnkl.

Richter/Huppertz

Hinweise Info in WueCampus unter: Zahnärztliche Prothetik I+II

Einführung in die Kieferorthopädie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0393390 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl.

HS2 / Zahnkl.

Stellzig-
Eisenhauer

Veranstaltungen der Universitätsbibliothek

Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	26.04.2016 - 26.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.

Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Die UB für Hiwis und Tutoren (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200150	Do	13:00 - 14:30	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------

Inhalt Sie führen demnächst im Rahmen Ihrer Tutorentätigkeit eine Gruppe von Studienanfängern durch die UB? Oder begleiten Sie ein Seminar, in dem Sie Ihre Kommilitonen mit der Literaturrecherche vertraut machen? Oder kümmern Sie sich als wissenschaftliche Hilfskraft um die Literatur für Ihren Professor?

Diese Veranstaltung soll Ihnen helfen, sich optimal darauf vorzubereiten. Wir bringen Sie auf den neuesten Stand zu folgenden Themen:

- Der Katalog der UB in seiner aktuellen Version: Tipps und Tricks zur Recherche

- Das E-Medien-Angebot der UB optimal nutzen: E-Books, elektronische Zeitschriften und Zeitungen, Datenbanken

- Literaturrecherche in Datenbanken

- Fernleihe

- Gerne beantworten wir auch alle Ihre individuellen Fragen zur UB.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Sondertermine für Gruppen ab 5 TN sind ebenfalls möglich. Anmeldung über info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912

Voraussetzung keine

Zielgruppe Tutoren, die Studienanfänger an die Benutzung der UB heranführen

Wissenschaftliche Hilfskräfte, zu deren Aufgaben die Literaturrecherche gehört

Einführung in die Datenbankrecherche

Einführung in die Datenbankrecherche: Germanistik

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200245

wird noch bekannt gegeben

Inhalt

In der Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse zur Literaturrecherche vermittelt und durch praktische Beispiele vertieft:
* Arbeitsschritte der Informationsrecherche
* Recherchetechniken

* Wichtige Fachdatenbanken (u.a. Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft, Bibliography of Linguistic Literature, MLA International Bibliography)

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt Grundkenntnisse in der Benutzung der Universitätsbibliothek und des Katalogs voraus.

Nachweis

Auf Wunsch erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist insbesondere geeignet für Studierende im Hauptstudium, die für ihre Seminar-, Zulassungs- oder Magisterarbeit umfassend nach Zeitschriftenaufsätzen, Büchern und weiteren Informationen recherchieren möchten.

Für Studierende im LA- und BA-Studiengang mit dem Fach "Germanistik" bietet die UB eine separate 2-ECTS-Veranstaltung "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I und der Geisteswissenschaften, Basiskurs" an. Der Basiskurs wird als Blockveranstaltung angeboten.

Literatursuche für die medizinische Doktorarbeit

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200220

Mo 10:15 - 11:45

Einzel

09.05.2016 - 09.05.2016

Zi. 106 / Bibliothek

01-Gruppe

Klein

Mo 10:15 - 11:45

Einzel

27.06.2016 - 27.06.2016

Zi. 106 / Bibliothek

02-Gruppe

Inhalt

Tipps zur Literatursuche für die medizinische Doktorarbeit und praktische Übungen zur Literaturrecherche in PubMed (Medline)

Hinweise

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Voraussetzung

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt Grundkenntnisse in der Benutzung der Universitätsbibliothek und des Katalogs voraus.

Zielgruppe

Studierende und Mitarbeiter der Universität, die nach Zeitschriftenartikeln und weiterer Literatur für Doktorarbeiten oder andere wissenschaftliche Zwecke recherchieren möchten.

Einführung in die Datenbankrecherche: Wirtschaftswissenschaften

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200240

Do 18:15 - 20:15

Einzel

21.04.2016 - 21.04.2016

Zi. 106 / Bibliothek

01-Gruppe

Diesing

Fr 14:15 - 16:15

Einzel

22.04.2016 - 22.04.2016

Zi. 008 / Bibliothek

02-Gruppe

Inhalt

In der Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse zur Literaturrecherche vermittelt und durch praktische Beispiele vertieft:

* Arbeitsschritte der Literatur-Recherche

* Wichtige WiWi-Datenbanken (Business Source Premier, WISO, ...)

* Formulierung von Suchanfragen

* Praktische Recherche-Übungen

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung sind Grundkenntnisse in der Benutzung der Universitätsbibliothek und des Katalogs hilfreich und wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

Nachweis

Auf Wunsch erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist geeignet für Studierende im Hauptstudium, die für ihre Haus- oder Seminararbeit oder für ihre Bachelor- bzw. Masterthesis umfassend nach Zeitschriftenaufsätzen, Büchern, Firmeninformationen und weiteren Informationen recherchieren möchten.

Für Studierende im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftswissenschaft", die ECTS-Punkte im Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen erwerben möchten, wird eine eigene Veranstaltung angeboten (Blockveranstaltung; 2 x 5 Stunden; 2 ECTS-Punkte).

Veranstaltungen für BA-/ MA- und modularisierte Lehramtstudiengänge

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.09.2016 - 27.09.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.09.2016 - 29.09.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200500	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise Einzelne Phasen des Moduls werden fachspezifische Schwerpunkte besitzen, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Studierende der BA- und Studiengänge aus den Naturwissenschaften (u.a. Physik, Chemie, Mathematik, Technologie der Funktionswerkstoffe, Nanostrukturtechnik).

Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200540	Di	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Studierende der BA Studiengänge Wirtschaftswissenschaft und Psychologie.

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541	Di	08:30 - 13:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Klein
41-IK-BM1	Do	08:30 - 13:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik.

Informationskompetenz für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie, Aufbaukurs (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200591	Mo	08:30 - 12:00	Einzel	13.06.2016 - 13.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-GW2	Di	08:30 - 12:00	Einzel	07.06.2016 - 07.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	08:30 - 12:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Do	08:30 - 10:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	Einzel	14.06.2016 - 14.06.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 12:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 10:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:** Vertiefung der Inhalte des Basismoduls Informationskompetenz, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche, Urheberrecht und Literaturverwaltung.

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung Erfolgreiche Teilnahme des "Basismoduls Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften".

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus einer Klausur. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.06.2016 - 15.06.2016** .

Zielgruppe Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.09.2016 - 27.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.09.2016 - 29.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Informationskompetenz für Studierende der Kunstgeschichte, Spezialkurs (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200602	Di	14:00 - 16:00	Einzel	26.07.2016 - 26.07.2016	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-KuGe	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	27.07.2016 - 27.07.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
Inhalt	Das Modul gibt eine Einführung in das historische Buch und seinen Einband. Behandelt werden unterschiedliche Materialien, Herstellungstechniken und inhaltliche Gestaltungsmerkmale (Illustrationen u. a.) sowie die Entwicklung der Buchproduktion in ihren wichtigsten historischen Epochen. Darüber hinaus werden auch ausgesuchte kodikologische Aspekte betrachtet. Neben einer Einführung in das historische Buch und seinen Einband werden auch die zu seiner Bestimmung notwendigen Hilfs- und Recherchemittel sowie spezifische Techniken der Inhaltserschließung historischer Bestände vorgestellt.						
Hinweise	Achtung: Sie haben ab ca. 1 Tag vor Kursbeginn die Möglichkeit, das zu diesem Kurs zugehörige Lehrmaterial auf WueCampus zu nutzen. Das sollte spätestens 24 h nachdem Sie sich angemeldet haben, möglich sein. Sie benötigen dafür keinen weiteren Zugriffscode, nur die Anmeldung im Vorlesungsverzeichnis.						
Voraussetzung	Der Besuch dieses Moduls setzt den erfolgreichen Besuch des Moduls "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basismodul" voraus.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an allen Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. Prüfungsanmeldung vom 15.07.2016 - 31.07.2016 .						
Zielgruppe	Ausschließlich Studierende der BA-Studiengänge Kunstgeschichte, die zuvor das Modul "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basismodul" (Vernr. 1200600) erfolgreich absolviert haben.						

Veranstaltungen zu speziellen Themen

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Di	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek		
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland						
Voraussetzung	keine						

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie Output Styles einsetzen und anpassen können.						
Hinweise	Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.						
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.						

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	10:15 - 11:45	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Glaser
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	12.05.2016 - 12.05.2016	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	14.06.2016 - 14.06.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	Glaser
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	Tomaschoff
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	13.09.2016 - 13.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	12-Gruppe	Walter
	Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de .						
Voraussetzung	keine						
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften						

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Fr	10:15 (s.t.) - 11:45	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Fr	14:15 (s.t.) - 15:45	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Tomaschoff
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.						
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.						
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften						

Veranstaltungen des Career Centers

Kompetenzen erwerben

Kommunikationskompetenz

Sprech- und Redetechniken bei Referaten und Vorträgen

Veranstaltungsart: Seminar

1316304	Mi	15:00 - 18:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Miebach-Schrader
20.04.Kom	Mi	15:00 - 18:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	
	Mi	15:00 - 18:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	
	Mi	15:00 - 18:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	
Inhalt	Im Rahmen dieses Workshops könnt ihr euren Auftritt systematisch verbessern. Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Gestaltung von Referaten und Vorträgen • Körperhaltung und persönlicher Auftritt • Übungen zu Sprechtechnik, Redetempo und Lautstärke • sprachliche Improvisationsübungen • Arbeit mit unterschiedlichen Textstilen und Textformaten wie z.B. wissenschaftliche Texte, Zeitungsartikel, Gedichte, Balladen, kurze Theaterszenen und mitgebrachtes Material der Teilnehmer_innen <p>Verwendetes Textmaterial: wissenschaftliche Texte, Zeitungsartikel, Gedichte, Balladen, kurze Theaterszenen und mitgebrachtes Material der Teilnehmer/innen.</p> <p>Die Dozentin hat Germanistik und Theaterwissenschaft studiert und war SchauspielerIn an mehreren deutschen Theatern. Derzeit ist sie als Lektorin und Verantwortliche für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einem wissenschaftlichen Fachverlag in Würzburg tätig.</p>						
Hinweise	Die Veranstaltung findet auch am 4. Mai, dem Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, sowie am 11. Mai, dem Stiftungsfest-Tag, statt.						

Rhetorik: Lebendig reden - starke Wirkung

Veranstaltungsart: Seminar

1316303	Do	14:00 - 19:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Precht
28.04.Kom	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	
Inhalt	Wir kommunizieren als Menschen den ganzen Tag. Dabei haben wir stets den Wunsch, dass unsere Worte nicht nur verständlich, sondern auch interessant und lebendig "rüberkommen" - beruflich wie privat. Hierzu ist es sinnvoll, die eigene Redefähigkeit und Wirkung zu analysieren und sich in vielen verschiedenen Sprechsituationen auszuprobieren. So entsteht Sicherheit und Spaß beim "Reden". Inhalte des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres Auftreten / Umgang mit Lampenfieber • Sprechen und Stimme als Ausdruck von Präsenz und Engagement • Wirkung der Körpersprache • Redestruktur • Hörerfreundliches Formulieren • Erarbeitung eines Stichwortkonzepts <p>Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Übungen (z.B. Freies Formulieren nach Stichworten) vermittelt und durch Videoanalyse unterstützt.</p>						

Rhetorik und Kommunikation - Erfolg in Studium und Beruf

Veranstaltungsart: Seminar

1316307	Do	15:00 - 19:00	Einzel	19.05.2016 - 19.05.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Franke
19.05.Kom	Do	15:00 - 19:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	
	Do	15:00 - 19:00	Einzel	16.06.2016 - 16.06.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	
	Do	15:00 - 19:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt **Schwerpunkte des Seminars :**

1.Rhetorik (freie Rede)

praktische Redeübungen zum Erwerb größerer Sicherheit bei öffentlichen Auftritten / theoretischer Kenntnisse, z.B. Redeaufbau, Argumentation, Fragetechnik, Proxemik, Lampenfieber - „Entspannen in der Spannung“

2. Kommunikation in schwierigen Gesprächssituationen (Rollenspiele)

Analyse und Training eigenen Kommunikationsverhaltens zur Verbesserung der Wirkung auf andere z.B. Konfliktregelung, Verhandlung, Vorstellung, Diskussion und Entscheidungsfindung im Team

Referent

Herr Franke ist Verwaltungsdirektor in der Agentur für Arbeit in Aschaffenburg, Dozent für Rhetorik und Sprecherzieher DGSS

In eigener Sache sprechen - sicher auftreten, wirksam vortragen, erfolgreiches Selbstmarketing

Veranstaltungsart: Seminar

1316305	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Rausch
03.06.Kom	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt

Viele Menschen versäumen es, ihre eigenen Leistungen ins rechte Licht zu rücken. Sie wollen nicht als Angeber gelten oder halten sich für zu schüchtern. Dabei ist jeder Vortrag, jede Präsentation, jedes berufliche Gespräch auch eine Darstellung der eigenen Person.

Fachliche Kompetenz kommt erst dann zur Geltung, wenn sie in der Umgebung wahrgenommen wird. Überzeugendes Auftreten und ein starkes Image sorgen für Chancen im beruflichen Umfeld.

Seminarziele

- In Präsentationssituationen überzeugend auftreten
- Eigene Ideen und Vorstellungen zielsicher vermitteln
- Eigene Stärken kennen lernen und nutzen
- Strategien entwickeln, um sich selbst besser darzustellen

Seminarinhalte

- Stimme und Sprechweise gezielt einsetzen
- Körpersprache sprechen
- Reden vorbereiten und gliedern
- Reden halten

"Reden lernet man durch reden" (Cicero). Ihr sollt im Seminar erleben, dass Sprechen vor anderen enormen Spaß machen kann: Eure Rede wird sachlich, spontan, lustig, komisch oder herzerweichend sein...

Stimmtraining - Die eigene Stimme kennenlernen, gesund gebrauchen und kontrollieren

Veranstaltungsart: Seminar

1316301	Do	12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2016 - 09.06.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Bialas
09.06.Kom	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt

Sprechen scheint eine völlig selbstverständliche und natürliche Tätigkeit zu sein. In Wirklichkeit führt die Stimme oft ein Eigenleben. Sie ist zu laut oder leise, schrill oder tief, bleibt weg oder verursacht Halsschmerzen. Die gute Nachricht: wie beim Laufen lässt sich die Stimme trainieren und kann durch Übung ihre Kondition deutlich steigern. In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Anleitungen, um den richtigen Ton Ihrer Stimme zu finden. Das Seminar ist nicht für TeilnehmerInnen geeignet, die Störungen der Stimme haben, die fachärztlich oder logopädisch behandelt werden müssen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Gesunde und korrekte Atmung
- Atemtypen: Ein- und Ausatmer
- Körperhaltung
- Automatisieren der richtigen Atemtechnik: praktische Übungen
- Optimale Tonproduktion ohne Anstrengung
- Die Stütze bei der Tonproduktion
- Erkennen und Besprechen von häufigen Stimmproblemen
- Stimmregister (Klangfarben, Verfärbungen der Stimme, Effekte die den Ausdruck beeinflussen)

Frau Bialas studierte Jazzgesang und ist als Gesangs- und Stimmbildungslehrerin sowie als Musikerin tätig.

Rederhetorik und Meinungsbildung - sicher und überzeugend reden

Veranstaltungsart: Seminar

1316306	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Becher
10.06.Kom	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Die Rede bildet die Grundlage der Rhetorik. Darüber hinaus verkörpern Reden im Studium, im Privatleben und in der Berufstätigkeit ein effizientes Werkzeug zur Meinungsbildung sowie zur souveränen Darstellung der eigenen Person. Hierbei sind überzeugende oder gar begeisternde Reden ebenso wirkungs- wie anspruchsvoll. Kompakte Statements sowie längere Reden souverän und überzeugend zu halten ist ein erlernbares Handwerk, welches in diesem Seminar vermittelt wird.

Das Seminar bietet den Studierenden praxisorientiertes Wissen, Reden effizient vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten, wobei Wert auf direktes Anwenden bzw. Einüben und unterstützendes Feedback gelegt wird. Die Kernthematiken bilden Ansätze und Techniken der Rhetorik, Formen und Strukturen von Reden sowie die individuelle Rhetorik der teilnehmenden Studierenden in Rede- und Meinungsbildungssituationen.

Ziele

- Inhalt und Aufbau einer Rede zielorientierter gestalten
- Grundlegende rhetorische Techniken und Methoden bewusster anwenden
- Zusammenhänge zwischen Sprache und Körpersprache erkennen und verstehen
- Reden im Studium, im Privaten und im späteren Berufsleben sicherer und überzeugender halten

Zum Referenten Frank Becher:

- Master of Arts, Speech Communication and Rhetoric, Sprechwissenschaft/Sprecherziehung, M.A., Universität Regensburg
- Diplom-Sozialpädagoge (FH), Erwachsenenbildung/Andragogik, Hochschule Regensburg
- Trainer

Erfolgreich präsentieren (Vortrag)

Veranstaltungsart: Vortrag

1316308	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Brandl
27.06.Kom							

Inhalt Wir kommunizieren als Menschen den ganzen Tag. Dabei haben wir stets den Wunsch, dass unsere Worte nicht nur verständlich, sondern auch interessant und lebendig "rüberkommen" - beruflich wie privat. Hierzu ist es sinnvoll, die eigene Redefähigkeit und Wirkung zu analysieren und sich in vielen verschiedenen Sprechsituationen auszuprobieren. So entsteht Sicherheit und Spaß beim "Reden".

Inhalte des Vortrags:

- Richtige Vorbereitung
- Sicheres Auftreten und Umgang mit Lampenfieber
- Wirkung der Körpersprache
- Redestruktur und Stilmittel
- Umgang mit schwierigen Situationen und Schlagfertigkeit
- Medieneinsatz
- Exkurs: Richtiger Einsatz von Powerpoint
- Zeit für Ihre Fragen!

Hinweise Keine Teilnehmerbeschränkung, aber anmeldepflichtig. Das hilft uns bei der (Raum)planung und Sie erhalten eine Erinnerung an den Vortrag.

Stimmtraining Aufbaukurs

Veranstaltungsart: Seminar

1316302	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Bialas
01.07.Kom	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Fortsetzung des Stimmtraining-Grundkurses

Voraussetzung Teilnahme am Stimmtraining-Grundkurs bei Frau Bialas in diesem oder einem vorherigen Semester.

Stimmtraining - Die eigene Stimme kennen lernen, gesund gebrauchen und kontrollieren

Veranstaltungsart: Seminar

1316352	Mi	12:00 - 18:00	Einzel	21.09.2016 - 21.09.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Bialas
21.09.Kom	Do	12:00 - 18:00	Einzel	22.09.2016 - 22.09.2016	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Sprechen scheint eine völlig selbstverständliche und natürliche Tätigkeit zu sein. In Wirklichkeit führt die Stimme oft ein Eigenleben. Sie ist zu laut oder leise, schrill oder tief, bleibt weg oder verursacht Halsschmerzen. Die gute Nachricht: wie beim Laufen lässt sich die Stimme trainieren und kann durch Übung ihre Kondition deutlich steigern. In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Anleitungen, um den richtigen Ton Ihrer Stimme zu finden. Das Seminar ist nicht für TeilnehmerInnen geeignet, die Störungen der Stimme haben, die fachärztlich oder logopädisch behandelt werden müssen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Gesunde und korrekte Atmung
- Atemtypen: Ein- und Ausatmer
- Körperhaltung
- Automatisieren der richtigen Atemtechnik: praktische Übungen
- Optimale Tonproduktion ohne Anstrengung
- Die Stütze bei der Tonproduktion
- Erkennen und Besprechen von häufigen Stimmproblemen
- Stimmregister (Klangfarben, Verfärbungen der Stimme, Effekte die den Ausdruck beeinflussen)

Frau Bialas studierte Jazzgesang und ist als Gesangs- und Stimmbildungslehrerin sowie als Musikerin tätig.

Rhetorik: Lebendig reden - starke Wirkung

Veranstaltungsart: Seminar

1316350	Do	14:00 - 19:00	Einzel	29.09.2016 - 29.09.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Precht
29.09.Kom	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	30.09.2016 - 30.09.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Wir kommunizieren als Menschen den ganzen Tag. Dabei haben wir stets den Wunsch, dass unsere Worte nicht nur verständlich, sondern auch interessant und lebendig "rüberkommen" - beruflich wie privat. Hierzu ist es sinnvoll, die eigene Redefähigkeit und Wirkung zu analysieren und sich in vielen verschiedenen Sprechsituationen auszuprobieren. So entsteht Sicherheit und Spaß beim "Reden".

Inhalte des Seminars:

- Sicheres Auftreten / Umgang mit Lampenfieber
- Sprechen und Stimme als Ausdruck von Präsenz und Engagement
- Wirkung der Körpersprache
- Redestruktur
- Hörerfreundliches Formulieren
- Erarbeitung eines Stichwortkonzepts

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Übungen (z.B. Freies Formulieren nach Stichworten) vermittelt und durch Videoanalyse unterstützt.

Erfolgreich präsentieren (Vortrag)

Veranstaltungsart: Vortrag

1316351	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Brandl
12.10.Kom							

Inhalt Wir kommunizieren als Menschen den ganzen Tag. Dabei haben wir stets den Wunsch, dass unsere Worte nicht nur verständlich, sondern auch interessant und lebendig "rüberkommen" - beruflich wie privat. Hierzu ist es sinnvoll, die eigene Redefähigkeit und Wirkung zu analysieren und sich in vielen verschiedenen Sprechsituationen auszuprobieren. So entsteht Sicherheit und Spaß beim "Reden".

Inhalte des Vortrags:

- Richtige Vorbereitung
- Sicheres Auftreten und Umgang mit Lampenfieber
- Wirkung der Körpersprache
- Redestruktur und Stilmittel
- Umgang mit schwierigen Situationen und Schlagfertigkeit
- Medieneinsatz
- Exkurs: Richtiger Einsatz von Powerpoint
- Zeit für Ihre Fragen!

Hinweise Keine Teilnehmerbeschränkung, aber anmeldepflichtig. Das hilft uns bei der (Raum)planung und Sie erhalten eine Erinnerung an den Vortrag.

Methodenkompetenz

Sehen. Verstehen. Behalten. Wirkungsvoll und nachhaltig präsentieren.

Veranstaltungsart: Seminar

1316401	Di	14:00 - 18:00	Einzel	26.04.2016 - 26.04.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Steinbichl
26.04.Met							

Inhalt Florian Steinbichl hat vor seinem Psychologiestudium in Würzburg Kommunikationsdesign studiert. In seinem Vortrag verknüpft er diese beiden Bereiche und spricht über wichtige Punkte der Präsentationsgestaltung.

Hierbei wird unter anderem auf psychologische Mythen, Aufmerksamkeitssteuerung, nonverbale Kommunikation und typische Fehler in Präsentationen eingegangen.

Anschließend gibt er noch Tipps, wie man den Arbeitsaufwand der Präsentationserstellung verringern kann und wirkungsvolle Präsentationen mit nachhaltigem Lernerfolg erstellt.

Nach dem Vortrag stellt Florian Steinbichl im Workshop eine einfache und wirkungsvolle Methode vor, um Informationen ansprechend und leicht verständlich zu präsentieren. Hierzu werden Themen aus verschiedenen Bereichen vorgegeben, welche in einer Kurzpräsentation mit Hilfe von selbstgezeichneten Skizzen erläutert werden. Gerne können auch eigene Themen mitgebracht werden.

Wer Strichmännchen, Kreise und Dreiecke zeichnen kann, erfüllt die Voraussetzungen. Es werden keine Zeichenfertigkeiten benötigt.

Schnittstellenkompetenz Public Relations (PR)

Veranstaltungsart: Seminar

1316405 Do 09:00 - 17:00 Einzel 28.04.2016 - 28.04.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Röschmann

28.04.Met

Inhalt

Basics der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für Unternehmen, Institutionen und Projekte sind der Aufbau von Image und die Kommunikation mit den Medien sowie der internen und externen Öffentlichkeit von elementarer Bedeutung. Studierende sämtlicher Fachbereiche kommen in vielen Aufgabenfeldern, Jobs und Positionen nicht mehr um ein Basiswissen der Public Relations (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) herum.

Das Seminar gewährt neben einer theoretischen Einführung erste Einblicke in die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Public Relations: Was muss man bei der Erstellung von Pressemitteilungen und Imagetexten beachten? Wie organisiert man ein PR-Event und wie initiiert man PR-Kooperationen? Diese und andere Fragen werden im Seminar geklärt. Ihr erhaltet grundlegendes Know-how, um euch im Umgang mit Medienvertretern zu bewähren. Spezielle Einzel- und Gruppenarbeiten ermöglichen es euch, das im Theorieeil Erlernete praktisch umzusetzen. So werden Selbstbewusstsein und Sicherheit für Praktika, studentische Nebentätigkeiten und den Berufseinstieg gestärkt.

Inhalte

- Einführung in die Theorie der Public Relations (Definitionen, Ziele, Aufgaben und Instrumente)
- Gemeinsame Definition einer "Öffentlichkeit" anhand eines Fallbeispiels
- Kontaktaufnahme zu Medienvertretern anhand verschiedener Fallbeispiele
- Praktische Übung zur Erstellung einer Pressemitteilung
- Einführung in PR-Kooperationen und PR-Konzepte inkl. einer Gruppenarbeit
- Erläuterung der Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsfeld der PR

Selbstorganisation und Zeitmanagement

Veranstaltungsart: Seminar

1316402 Di 16:00 - 18:30 Einzel 10.05.2016 - 10.05.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Steinbichl

10.05.Met

Di 16:00 - 18:30 Einzel 24.05.2016 - 24.05.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe

Di 16:00 - 18:30 Einzel 31.05.2016 - 31.05.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe

Di 16:00 - 18:30 Einzel 07.06.2016 - 07.06.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe

Inhalt

Zu Beginn des Seminars analysieren wir euren Tagesablauf und optimieren euren Studien- und Arbeitsalltag. Ihr lernt, wie Aufgaben effizient verwaltet werden und ihr euren Tages- und Wochenablauf plant. Für typische Aufschiebeund Ablenkungsfallen werden Lösungswege aufgezeigt und ihr erfahrt, wie ihr eure Pausen sinnvoll gestalten könnt. Ihr lernt eine Methode kennen, wie ihr eure Abschlussarbeit schnell und einfach planen könnt, ohne dabei den Überblick zu verlieren. Im letzten Teil des Seminars erfahrt ihr, wie ihr Gewohnheiten dauerhaft und langfristig ändern könnt. Das Seminar besteht aus interaktiven Übungen, welche von Impulsvorträgen begleitet werden.

Inhalte:

- Selbstanalyse der eigenen Organisation und Planung
- Richtig Planen
- Aufgabenverwaltung
- Wochen- und Monatsplan
- Notizverwaltung
- Kontrollroutinen
- Gedanken strukturiert zu Papier bringen
- Abschlussarbeit planen
- Analoge und digitale Möglichkeiten der Selbstorganisation (Inkl. Vorstellung von Apps/Software)
- Physiologische und psychologische Grundlagen (Schlaf, Arbeitsplatzgestaltung)
- Probleme & Interventionen (z.B. Umgang mit Aufschieben)

Sponsoring und Krisenkommunikation

Veranstaltungsart: Seminar

1316406 Do 09:00 - 17:00 Einzel 19.05.2016 - 19.05.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Röschmann

19.05.Met

Inhalt

Sponsoring und Krisenkommunikation sind wichtige Tools, die in den Public Relations (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) eine große Rolle spielen. Ohne Sponsoring würden sich z.B. viele Projekte im kulturellen, sozialen oder wissenschaftlichen Bereich gar nicht mehr realisieren lassen. Und auch die „richtige“ Kommunikation in Krisen, u.a. den kühlen Kopf im Chaos zu bewahren, ist für die PR von existenzieller Bedeutung.

Ob für den Berufseinstieg und -alltag, den (studentischen) Nebenjob oder das Praktikum – ein Basis Know-how und das Handwerkzeug im Bereich Sponsoring und Krisenkommunikation sind sinnvolle Zusatzqualifikationen für Studierende aller Fachbereiche.

Neben der Vermittlung der theoretischen Basis steht die Erprobung anhand konkreter Fallbeispiele mit unterschiedlichen Methoden im Mittelpunkt des Seminars.

Inhalte

- Einführung in das Sponsoring & theoretischer Input (Definitionen, Abgrenzung, Ziele und Erscheinungsformen)
- Vorstellung verschiedener Sponsorenkonzepte und eines Sponsorenleitfadens
- Gruppenarbeit „Veranstaltungssponsoring“ (Nutzenargumentation, Bezugsgruppen und Erarbeitung der Sponsorenleistungen)
- Einführung in die Krisenkommunikation (theoretische Basics, Tools & praktisches Know-how)
- Praktische Übungen zu Prävention & akuten Szenarien

Die Kunst der Selbstmotivation

Veranstaltungsart: Seminar

1316410 Mi 09:00 - 13:00 Einzel 01.06.2016 - 01.06.2016 01.037 / DidSprä 01-Gruppe Seybold

01.06.Met

Inhalt

Motivation ist die Triebfeder unseres Handelns und daher eine wichtige Voraussetzung für unsere persönliche Weiterentwicklung. Versteht man Motivation als das Produkt aus der Attraktivität und Erreichbarkeit von Zielen, lohnt es sich, die persönlichen Ziele einmal genauer in den Blick zu nehmen: Was sind meine Ziele? Was treibt mich an, ein bestimmtes Ziel zu verfolgen? Für wie wahrscheinlich halte ich es, das gesetzte Ziel auch wirklich zu erreichen?

Ziele

- Ihre persönlichen Kompetenzen und Interessen klar benennen
- realistische Nahziele setzen und konkrete Schritte zur Zielerreichung festlegen
- identifizieren, was sich positiv und was sich negativ auf Ihre Motivation auswirkt

Grundkurs Journalismus bei der Main-Post

Veranstaltungsart: Seminar

1316408 Mo 09:00 - 17:00 Einzel 06.06.2016 - 06.06.2016 01-Gruppe Klinger

06.06.Met

Inhalt

Das Interesse an einem Beruf im Journalismus ist gerade bei Geisteswissenschaftlern ungebrochen. Dieses Seminar soll interessierten Studenten die Möglichkeit bieten, einen ersten Blick hinter die Kulissen journalistischen Arbeitens bei einer regionalen Tageszeitung zu werfen.

Themen:

- Berufsaussichten im Tageszeitungsjournalismus
- Wege in den Journalismus
- Grundbegriffe des Journalismus
- Teilnahme an einer Redaktionskonferenz
- Digitaler Wandel im Tageszeitungsjournalismus
- Newsdesk Aktuelles: Die Sprache der Meldungen

Frau Klinger ist "Chef vom Dienst" und Ausbildungsleiterin bei der Main-Post.

Voraussetzung Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Real-Life Consulting Project: Are you left-brained or right-brained?

Veranstaltungsart: Seminar

1316409 Do 12:00 - 18:00 Einzel 09.06.2016 - 09.06.2016 00.212 / BibSem 01-Gruppe

09.06.Met

Inhalt

How to impress your case interviewer with analytics and creativity

If you consider a career in consulting you need to **nailed the case** during your job interview. It goes **beyond simple number crushing** and requires all efforts to convince your interviewer.

Our **interactive workshop** will offer you the opportunity to leverage your analytical and creative skills to solve a **short brain teaser** but also a **real-life consulting project** in the field of Alzheimer's Disease with a top pharmaceutical company. You will **develop your own recommendations** and discuss them with a team of experienced ZS management consultants.

At the end of the day, you will...

- Know if you enjoy consulting work
- Have assessed your analytical and creative skills
- Be able to ace your next case studies

During the workshop, you will also have the chance to get to know the ZS Frankfurt team, including Würzburg Alumni and **scientists working at ZS**, **Interested** in participating, then please apply today including a copy of your CV and brief couple of sentences explaining "Why you are interested in consulting?"

----- INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG!! -----

Das Unternehmen ZS Associates sucht nach engagierten Consultants - gern auch im internationalen Umfeld! Sie haben mit diesem Seminar die Chance, dieses Unternehmen genau kennenzulernen. Da wir den Workshop in Kooperation mit ZS Associates organisieren, ist hier der Ablauf etwas anders als üblich:

1) Bitte gehen Sie auf unserer Karriereplattform www.jobs4academics.de/wuerzburg

+++ Wenn Sie noch keinen Account haben:

2) registrieren Sie sich als Studierende/r

3) nach erfolgter Anmeldung klicken Sie auf "Veranstaltungen" und melden sich für die Veranstaltung an

4) erstellen Sie ein Profil und ein kleines Motivationsschreiben, welches die Frage "Why you are interested in consulting?" beantwortet

5) Somit haben Sie sich beworben und erhalten dann Updates von uns über das Portal

+++ Wenn Sie bereits einen Account haben:

2) loggen Sie sich ein, klicken Sie auf "Veranstaltungen" und melden Sie sich für die Veranstaltung an

3) aktualisieren Sie ihr Profil gegebenenfalls und erstellen Sie ein kleines Motivationsschreiben, welches die Frage "Why you are interested in consulting?" beantwortet.

4) Somit haben Sie sich beworben und erhalten dann Updates von uns über das Portal.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2016!

Bei technischen Fragen können Sie sich jederzeit an career@uni-wuerzburg.de wenden.

Hinweise

Workshop language: **English**

Gekonnt moderieren - Gruppenprozesse effektiv gestalten

Veranstaltungsart: Seminar

1316411 Di 09:00 - 17:00 Einzel 14.06.2016 - 14.06.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Seybold
14.06.Met

Inhalt In eurer späteren Berufspraxis werdet ihr immer wieder Situationen erleben, in denen eure Kompetenz als ModeratorIn gefragt ist – sei es in Team-Meetings, Projektbesprechungen, auf Tagungen oder Kongressen. Als ModeratorIn besteht eure Hauptaufgabe darin, eine Gruppe dabei zu unterstützen, ein Thema möglichst zielgerichtet und effizient zu bearbeiten.

Ziele

- den Aufgaben- und Verantwortungsbereich eines Moderators klar benennen und abgrenzen
- Gruppenprozesse zielorientiert strukturieren.
- ausgewählte Methoden zur Aktivierung der TeilnehmerInnen anwenden
- Strategien für schwierige Moderationssituationen abwägen
- den eigenen Moderationsstil reflektieren und weiterentwickeln

Unternehmenskommunikation - Wie funktionieren Pressemitteilungen, Krisenkommunikation und Change-Kommunikation?

Veranstaltungsart: Seminar

1316407 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Kreibich
17.06.Met

Inhalt Was macht eigentlich ein Spezialist für Unternehmenskommunikation? Was ist eine Elevator Speech? Wie funktionieren Pressemitteilungen, Krisenkommunikation, Change-Kommunikation, Mitarbeiter-Workshops und Marketing-Projekte? Und was ist bei einer Pressekonferenz zu beachten?

Diesen und anderen Fragen werden wir im Rahmen eines lebendigen und interaktiven Seminars mit Workshop-Charakter nachgehen. Ihr werdet in Form von Teamarbeit einzelne Themenstellungen bearbeiten und Feedback bekommen. Die Veranstaltung wird in einer gemeinsamen Pressekonferenz gipfeln, in der nicht nur die gelernten Inhalte Anwendung finden, sondern auch euer rhetorisches und schauspielerisches Talent gefragt sein wird, wenn ihr als Geschäftsführer, Personalchef oder Umweltverantwortlicher sensationshungrigen und investigativ vorgehenden Journalisten Rede und Antwort stehen müssen.

Ziel des Seminars ist es, euch mit den facettenreichen Aufgabenstellungen moderner Unternehmenskommunikation vertraut zu machen: Unterschiedlichste Themenstellungen und Herangehensweisen werden sich dabei herauskristallisieren und im Plenum diskutiert werden. Neben den fachlichen Inhalten kommen auch Kommunikations- und Sozialkompetenzen nicht zu kurz.

Die **Referentin** ist Absolventin der Universität Würzburg, hat nach ihrem Studium der Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde und nach dem II. Staatsexamen in Älterer Germanistik promoviert. Nach mehreren Stationen in der Personalentwicklung und der Mitarbeiterkommunikation ist sie seit 2010 in einem mittelständischen Unternehmen als Leiterin der Internen Unternehmenskommunikation beschäftigt und zudem verantwortlich für die Themen Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement.

Das Einmaleins der Gesprächsführung - Grundsätze, Aufgaben, Methoden

Veranstaltungsart: Seminar

1316412 Di 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2016 - 28.06.2016 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Seybold
28.06.Met

Moderne Managementmethoden - sich und andere führen

Veranstaltungsart: Seminar

1316403 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Rausch
01.07.Met Sa 09:00 - 17:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe

Inhalt Betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden in der Wirtschaft und bei öffentlichen Trägern auch von Absolventen geistes-, kultur-, sozialwissenschaftlicher oder technischer Fachrichtungen immer häufiger vorausgesetzt. Müssen moderne Managementmethoden deshalb trockene BWL sein? Beschäftigt man sich näher mit den realen Erfordernissen, stößt man auf spannende Themen, die viel mit Organisieren und Kommunizieren zu tun haben.

- Mitarbeiter_innen "an den Start bringen", begleiten und mit Zielvereinbarungen führen
- Besprechungen effizient leiten, Teams moderieren
- Arbeitsbereiche nach dem Konzept "by Delegation" organisieren
- Projekte aufsetzen und erfolgreich bearbeiten
- Schlankes/Lean Management leben und die eigenen Ressourcen (Zeit und Kraft) und Ziele beachten

In diesem Seminar wird die Theorie mit der gelebten Praxis in exzellenten Unternehmen und Organisationen verbunden. Ihr erhaltet einen Überblick über moderne Strukturen zur erfolgreichen Zusammenarbeit. Letztendlich geht es immer um "Führen" und "Probleme lösen"

In kreativer Atmosphäre arbeitet ihr an praktischen betriebswirtschaftlichen Fragen und simuliert in kleinen Gruppen echte und typische unternehmerische Aufgabenstellungen.

Projekte erfolgreich managen - Mensch, Methode und Technik im Zusammenspiel

Veranstaltungsart: Seminar

1316450	Do	09:00 - 17:00	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Zielezniak
06.10.Met	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Dieses Seminar vermittelt wichtige Bestandteile aus allen Bereichen des erfolgreichen Projektmanagements - von der Auftragsklärung, über Planung und Steuerung von Projekten bis zum strukturierten Abschluss. Die erlernten Methoden, Tools und Techniken beziehen sich auf kleine und mittlere Projekte und ermöglichen daher jedem Teilnehmer, sich selbst einen Baukasten für eigene Vorhaben und Projekte zusammen zu stellen. Darüber hinaus gibt dieser Workshop auch Einblick in grundlegende Strukturen und Prozesse von Großprojekten und Projektportfolios in der Praxis. Das Seminar verbindet sowohl Theorie mit Praxis als auch harte und weiche Faktoren, die zum Gelingen von Projekten beitragen.

Die Teilnehmer lernen:

- wie und warum Projekte erfolgreich verlaufen
- Projektzyklen zu unterscheiden und aktiv zu gestalten
- die Werkzeuge des Projektmanagements sowie die wichtigsten Check- und Prüflisten kennen und richtig einzusetzen
- wie sich Menschen in Projekten unterschiedlich verhalten und wie ihr damit geschickt umgeht und Kompetenzen aktiv nutzt

Seminaraufbau:

- Allgemeines zum Management von Projekten
- Projektvorbereitung und Auftragsklärung
- Planung
- Projektdurchführung
- Projektabschluss
- Die "weichen" Themen im Projekt

Hinweise **Kostenbeteiligung: 25 Euro.** Der Umfang und die Kosten dieses Seminar erfordern eine Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen in Höhe von 25,- Euro in bar am ersten Seminartag.

Soziale Kompetenz

Interkulturelle Kompetenzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1402003	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.211 / BibSem	Egger
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	22.04.2016 - 23.04.2016	00.212 / BibSem	

Inhalt Das Seminar versteht sich als Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe. Es werden grundlegende Begriffe und Fragestellungen des interkulturellen Diskurses erarbeitet und diskutiert. Ziel ist eine Sensibilisierung für die Antagonismen des Fremden und des Eigenen jenseits kultureller Stereotype und dadurch eine grundsätzliche Kompetenz, in ungewohnten Situationen souverän agieren zu können. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung (15.04.16) und der gesamten Zeit des Blockes (22.-23.04.16) ist erforderlich.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen GSiK-Seminarchein und es kann unter dem Modul 00-GSiK-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden.

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Erfolgreiche Menschenführung - menschlich erfolgreich

Veranstaltungsart: Vortrag

1316503	Di	15:00 - 18:00	Einzel	26.04.2016 - 26.04.2016	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Scheiner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------	----------

26.04.Soz

Inhalt **Wege zwischen Gewinnmaximierung und menschlichen Werten, Leistungsdruck und Ethik**
 Teamleitung, Führungs- und Personalverantwortung, nach unternehmerischen Gesichtspunkten erfolgreich durchführen. Das Ganze unter menschlichen, ethischen oder gar religiös hohen Wertmaßstäben. Kann das gut gehen? Oder geht es nur so gut?
 Ohne menschlich kompetente und von hohen Wertmaßstäben geprägte Mitarbeiterführung sind die heute geforderten Arbeitsleistungen kaum mehr möglich. Motiviertes und effizientes Arbeiten der kompletten Belegschaft und eine durch gegenseitige Wertschätzung geprägte Unternehmenskultur wird immer mehr zum entscheidenden Erfolgsfaktor eines Unternehmens.

Wie kann es gelingen, trotz steigendem Leistungsdruck Stress- und Burn-out-Symptome weitestgehend zu vermeiden und ein gesundes, positives Betriebsklima zu schaffen?

Der Vortrag soll ganzheitliche Lösungswege aufzeigen, unser Berufs- und Privatleben mit Freude und Begeisterung erfolgreich und glücklich zu gestalten.

Hinweise Der Vortrag dauert von 15:00 - 18:00 Uhr. Anschließend steht Herr Scheiner noch gern für persönliche oder ergänzende Fragen zur Verfügung.

Engagiert arbeiten ohne Burnout - frühzeitig vorbeugen und gegensteuern

Veranstaltungsart: Vortrag

1316504	Di	15:00 - 17:00	Einzel	03.05.2016 - 03.05.2016	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Scheiner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------	----------

03.05.Soz

Inhalt Unsere Arbeitswelt wird zunehmend anspruchsvoller und stressiger. Damit steigen sprunghaft in allen Bereichen die sogenannten "Burnout - Fälle". Die Statistiken der Krankenkassen über den drastischen Anstieg der psychisch bedingten Krankheitstage sollte ein Alarmsignal für uns alle sein. Vor allem Menschen, die engagiert arbeiten, ihre Aufgabe ernst nehmen, (was ja grundsätzlich sehr positiv und gut ist) werden gerne und oft mit immer mehr Aufgaben und immer höheren Druck belastet. Das Gefühl, den eigenen Ansprüchen nicht mehr gerecht zu werden, treibt zu immer höheren Anstrengungen und damit zu Selbstüberforderung. Weil solche Menschen für ihre Aufgabe "brennen" können sie auch leicht "ausbrennen". Ziel dieses Vortrages ist, für diese Problematik zu sensibilisieren, um Anzeichen und Mechanismen frühzeitig zu erkennen, sowie Möglichkeiten zur Vermeidung aufzuzeigen.

Besonders Führungskräfte (und die es werden möchten) können mit dem Wissen und der Brisanz von diesem Thema frühzeitig vorbeugen und gegensteuern. Sie stehen dabei in großer Verantwortung für ihre Mitarbeiter, aber auch für sich selbst.

Konflikte souverän meistern - Konfliktmanagement und Teamdynamik

Veranstaltungsart: Seminar

1316501 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 01.034 / DidSprä 01-Gruppe Zeschmann
20.05.Soz

Inhalt Während des Seminars werdet ihr eurer eigenes Konfliktverhalten reflektieren, andere Perspektiven einnehmen und lernt so Situationen besser einzuschätzen. Eine gewisse Sensibilisierung ermöglicht euch Konfliktpotential rechtzeitig zu erkennen und präventiv zu agieren. Durch eine klare und wertschätzende Kommunikation könnt ihr in Konfliktsituationen souveräner auftreten, eigene Bedürfnisse zum Ausdruck bringen und lösungsorientiert vermitteln. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten – ob mit Familie, Freunden oder im Berufsalltag- kann viel Zeit und Energie sparen und ermöglicht euch an der Erfahrung zu wachsen.
Inhalt: Konfliktverhalten, Konfliktodynamiken, Umgang mit Konflikten, wertschätzende Kommunikation

Business Knigge - Souverän auftreten im Geschäftsleben

Veranstaltungsart: Seminar

1316502 Do 14:00 - 17:00 Einzel 16.06.2016 - 16.06.2016 01.034 / DidSprä 01-Gruppe Ruppert
16.06.Soz Do 18:00 - 22:00 Einzel 16.06.2016 - 16.06.2016 01-Gruppe

Inhalt **Stil und Etikette im modernen Geschäftsleben**
Unternehmen wünschen sich sozial kompetente MitarbeiterInnen, die auch mit guten und souveränen Umgangsformen überzeugen. In diesem Seminar lernen Sie entspannt und kompetent zeitlose und aktuelle Grundregeln der Business Etikette, des persönlichen Auftretens und des Ablaufs eines Business Dinners kennen.

- Wertschätzende Kommunikation
- Gute Vorbereitung ermöglicht gute Ergebnisse
- Der erste Eindruck
- Grüßen, Begrüßen und Verabschieden
- Entspannter Small Talk mit unterschiedlichen Gesprächspartnern
- Business Dress Codes

Das Seminar findet von 14-17 Uhr im Didaktik- und Sprachenzentrum statt. Optional fahren Sie anschließend ins Hotel Rebstock (z.B. mit der Buslinie 10), wo um 18 Uhr das Business Dinner mit dem Aperitif beginnt.

Hinweise **Für das Business Dinner benötigen wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von 25,- Euro. Bitte bringt den Betrag in bar zum Seminar mit.**

Berufseinstieg planen

Vorträge & Infoveranstaltungen

Ringvorlesung "Perspektiven für Geisteswissenschaftler" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1316201 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.06.2016 - 30.06.2016 2.010 / ZHSG Retsch
02.06.BerV Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.07.2016 - 14.07.2016 2.010 / ZHSG

Inhalt **Ringvorlesung "Perspektiven für Geisteswissenschaftler"**

Donnerstags, 12:15 Uhr, Z6 2.010

Diese Frage wird Studierenden geisteswissenschaftlicher Fächer immer wieder und gerne gestellt. Damit man nicht mit einem verschämten Schulterzucken "irgendetwas" formuliert, ist es wichtig frühzeitig die eigenen Kompetenzen und Ziele zu kennen und selbstbewusst zu präsentieren. Erwiesenermaßen werden viele Stellen nicht explizit für Geisteswissenschaftler/innen veröffentlicht. Bei näherer Betrachtung erkennt man jedoch im Anforderungsprofil vieler Stellenausschreibungen einige Merkmale, die zur Ausbildung unserer Absolventen passt.

Durch die Kenntnis vieler sowohl klassischer als auch nicht bisher so bewusst wahrgenommener Einstiegsmöglichkeiten fällt die Argumentation leicht. Dabei hilft natürlich der persönliche Kontakt mit Berufspraktikern aus der Wirtschaft bzw. passender Institutionen, die nicht selten Absolventen unserer Universität sind.

Donnerstag, 30.06.2016: 12:15 Uhr

Viel Raum für Entdecker und Neugierige: Wie wäre es mit dem Journalismus?

Dr. Oliver Herbst, Lokalredaktion Ansbach, Fränkische Landeszeitung.

Wer ein geisteswissenschaftliches Studienfach abschließt, orientiert sich häufig weiträumig auf dem Arbeitsmarkt. Nicht wenige Absolventen werden im Journalismus heimisch – und das ist kein Zufall. Viele Geisteswissenschaftler haben ein Gefühl für Texte, entdecken das Besondere im scheinbar Normalen und Alltäglichen und sind gierig auf Neues, sprich neugierig. Präzision im Umgang mit Sprache und saubere Recherche sind für sie Ehrensache. Nicht zuletzt schaffen sie es, komplexe Sachverhalte knapp, verständlich und anschaulich darzustellen. Wer sich auf den Journalismus einlässt, muss aber wissen, dass die Lehrjahre weitergehen: Auf das Studium folgen meist auf jeden Fall ein Praktikum und ein Volontariat. Wer sich der Aufgabe stellt, weiß auch, dass Feierabend und Wochenende nicht selten leiden. Der Lohn ist ein spannender Beruf – der Einblick in anspruchsvolle Themen gibt und Begegnungen mit interessanten Menschen möglich macht.

Wie finde ich das richtige Stipendium für mich? Überblick über die großen Stipendienggeber

Veranstaltungsart: Vortrag

1316203 Di 18:00 - 21:00 Einzel 03.05.2016 - 03.05.2016 HS 127 / Neue Uni 01-Gruppe

03.05.BerV

Inhalt

Wir möchten Euch in enger Absprache mit verschiedenen Stipendiaten an der Universität Würzburg informieren, welche Möglichkeiten ihr habt, das für euch passende Stipendium zu erhalten.

Inhaltlich wird der Abend in drei Teile gegliedert sein:

- allgemeiner Überblick über die Studienförderwerke, die vom BMBF gefördert werden.
- Vorstellung der einzelnen Studienförderwerke direkt von Stipendiaten, die daher über Einblicke verfügen, die weit über die öffentlichen Broschüren hinaus gehen
- Get together im Anschluss mit Stipendiaten und Interessierten

Vertreter verschiedener Förderwerke werden über ihre Stiftung und die Bewerbungsmodalitäten berichten, z. B.

- Die Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD)
- Die Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU)
- Hanns-Seidel-Stiftung (CSU)
- Die Hans-Böckler-Stiftung (Gewerkschaften)
- Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (Unternehmer)
- Das Cusanuswerk (Katholische Kirche)
- Villigst (Evangelische Kirche)
- Die Studienstiftung des Deutschen Volkes
- Bayerische Eliteakademie
- Deutschland-Stipendium

Hinweise

Im anschließenden Fragenteil und beim Get-together habt ihr dann die Möglichkeit, eure individuellen Fragen zu stellen.

Zur Vorbereitung auf eine Bewerbung um ein Stipendium eignet sich der Vortrag "Erfolgreich Motivationsschreiben verfassen" am 12.05.2016 sehr gut: <https://go.uniwiue.de/cs603>

Erfolgreich Motivationsschreiben verfassen

Veranstaltungsart: Vortrag

1316603 Do 12:00 - 14:00 Einzel 12.05.2016 - 12.05.2016 2.010 / ZHSG 01-Gruppe Retsch

12.05.BerV

Inhalt

Bei Bewerbungen für Studienplätze oder Stipendien werden häufig sogenannte Motivationsschreiben verlangt. Als längere Variante des Bewerbungsanschreibens muss und darf ein Motivationsschreiben andere und weiterführende Kriterien erfüllen. Für viele Studierende ist ein Motivationsschreiben jedoch der schwierigste Teil ihrer Bewerbung, da sie mit dieser Textsorte bisher kaum Erfahrung sammeln konnten. Es gibt aber einige Grundregeln, an denen man sich orientieren kann und die in dieser Präsentation vermittelt werden sollen:

- Aufbau und Zweck des Motivationsschreibens
- Formale Anforderungen des Motivationsschreibens
- Darstellung der persönlichen Ziele

Hinweise

Je nach Interesse wird in dieser Veranstaltung auch die Gelegenheit zu Erstentwürfen oder Gliederungen gegeben.

Motivationsschreiben kann man sehr gut für die Bewerbung um ein Stipendium einsetzen. Ein Übersicht über mögliche Stipendienggeber gibt es im Vortrag im Sommersemester von 18 - 21 Uhr am Sandering.

Was Personaler wollen - Erfolgreiches Führen von Telefoninterviews

Veranstaltungsart: Vortrag

1316202 Do 16:15 - 17:45 Einzel 12.05.2016 - 12.05.2016 1.012 / ZHSG 01-Gruppe Brandl

12.05.BerV

Inhalt

In diesem interaktiven Vortrag von Hays, dem international führenden Personaldienstleister für die Rekrutierung von Spezialisten, erhaltet ihr Tipps, wie ihr eure Bewerbungsunterlagen erfolgreich via E-Mail, Online-Formular oder Social Media-Kanäle an die/den zuständige/n Personaler/in übermittelt. Nutzt diesen Vortrag als Sprungbrett für eure Karriere. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Referenten: Scarlett Wilhelm, Internal Recruiting, Hays AG, Mannheim sowie ein Key Account Management vom Standort Frankfurt oder Nürnberg

Der Bewerbungsprozess von A bis Z - Strategien, Recherche, Unterlagen, Vorstellungsgespräch

Veranstaltungsart: Vortrag

1316626 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 20.06.2016 - 20.06.2016 01.102 / BibSem 01-Gruppe Brandl

20.06.BerV

Inhalt

Aufbau und Ziele

Viele Fragen zum Thema Bewerbung tauchen immer wieder auf. Mit dieser Infoveranstaltung wollen wir euch einen ersten Überblick über die einzelnen Schritte des Bewerbungsprozesses geben.

In Form eines Vortrags werden die einzelnen Punkte des Prozesses kurz vorgestellt. Natürlich besteht auch jederzeit die Möglichkeit, auf eure Fragen einzugehen.

Nach Besuch dieser Veranstaltung sollt ihr in der Lage sein, eure eigene Bewerbungsstrategie zu entwickeln und eine erste Version eurer Bewerbungsunterlagen zu erstellen, die wir dann gerne in Einzel- und Gruppenberatungen mit euch weiter verfeinern.

Zudem werden wir euch Strategien an die Hand geben, wie ihr euch auf Vorstellungs- und Auswahlgespräche, bzw. Assessment Center vorbereiten können.

Inhalte des Vortrags

- Analyse: Wer bin ich, was kann ich, wo will ich hin?
- Eigene Potenziale entdecken
- Recherchestrategien für Stellen
- Richtiges Interpretieren von Ausschreibungen
- Bewerbungsunterlagen: Was muss rein und in welcher Reihenfolge? Wie ausführlich muss ich sein, was ist unwichtig?
- Erstellung von Anschreiben und Lebenslauf
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Hinweise

Kurzkommentar Vortrag ist Voraussetzung für Teilnahme an den Seminaren "Das Anschreiben" und "Der Lebenslauf".

Zielgruppe Alle Studierenden

Erfolgreich Motivationsschreiben verfassen

Veranstaltungsart: Vortrag

1316652 Do 12:00 - 14:00 Einzel 15.09.2016 - 15.09.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Retsch

15.09.BerV

Inhalt

Bei Bewerbungen für Studienplätze oder Stipendien werden häufig sogenannte Motivationsschreiben verlangt. Als längere Variante des Bewerbungsanschreibens muss und darf ein Motivationsschreiben andere und weiterführende Kriterien erfüllen. Für viele Studierende ist ein Motivationsschreiben jedoch der schwierigste Teil ihrer Bewerbung, da sie mit dieser Textsorte bisher kaum Erfahrung sammeln konnten. Es gibt aber einige Grundregeln, an denen man sich orientieren kann und die in dieser Präsentation vermittelt werden sollen:

- Aufbau und Zweck des Motivationsschreibens
- Formale Anforderungen des Motivationsschreibens
- Darstellung der persönlichen Ziele

Hinweise

Je nach Interesse wird in dieser Veranstaltung auch die Gelegenheit zu Erstentwürfen oder Gliederungen gegeben.

Motivationsschreiben kann man sehr gut für die Bewerbung um ein Stipendium einsetzen. Ein Übersicht über mögliche Stipendienggeber gibt es im Vortrag am: tba

Der Bewerbungsprozess von A bis Z - Strategien, Recherche, Unterlagen, Vorstellungsgespräch

Veranstaltungsart: Vortrag

1316651 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 10.10.2016 - 10.10.2016 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Brandl

10.10.BerV

Inhalt

Aufbau und Ziele

Viele Fragen zum Thema Bewerbung tauchen immer wieder auf. Mit dieser Infoveranstaltung wollen wir euch einen ersten Überblick über die einzelnen Schritte des Bewerbungsprozesses geben.

In Form eines Vortrags werden die einzelnen Punkte des Prozesses kurz vorgestellt. Natürlich besteht auch jederzeit die Möglichkeit, auf eure Fragen einzugehen.

Nach Besuch dieser Veranstaltung sollt ihr in der Lage sein, eure eigene Bewerbungsstrategie zu entwickeln und eine erste Version eurer Bewerbungsunterlagen zu erstellen, die wir dann gerne in Einzel- und Gruppenberatungen mit euch weiter verfeinern.

Zudem werden wir euch Strategien an die Hand geben, wie ihr euch auf Vorstellungs- und Auswahlgespräche, bzw. Assessment Center vorbereiten können.

Inhalte des Vortrags

- Analyse: Wer bin ich, was kann ich, wo will ich hin?
- Eigene Potenziale entdecken
- Recherchestrategien für Stellen
- Richtiges Interpretieren von Ausschreibungen
- Bewerbungsunterlagen: Was muss rein und in welcher Reihenfolge? Wie ausführlich muss ich sein, was ist unwichtig?
- Erstellung von Anschreiben und Lebenslauf
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Hinweise

Kurzkommentar Vortrag ist Voraussetzung für Teilnahme an den Seminaren "Das Anschreiben" und "Der Lebenslauf".

Zielgruppe Alle Studierenden

Seminare & Workshops

Karriereplanung und Berufseinstieg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1316601 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 01.102 / BibSem 01-Gruppe Brandl/Eichhorn/Seybold
13.04.BerS

Inhalt In diesem Seminar werden die wichtigsten Schritte für die systematische Planung des Berufseinstiegs vorgestellt. Das Vorgehen bei der Bewerbung für Praktika gehört ebenfalls dazu wie die Thematisierung der nächsten Schritte nach dem Bachelor und die Verbesserung des eigenen Auftretens. Weitere Themen und die endgültige Schwerpunktsetzung werden nach der ersten Sitzung in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Nachweis Studierende in einem Bachelor-Studiengang können 3 ECTS-Punkte im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen erwerben. Voraussetzung ist die Erstellung und Besprechung einer Bewerbungsmappe anhand der im Seminar erlernten Standards.

Assessment Center Training

Veranstaltungsart: Seminar

1316624 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 18.05.2016 - 18.05.2016 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Huber
18.05.BerS

Inhalt Vorgesetzte und Personalverantwortliche von Unternehmen und Institutionen sind immer auf der Suche nach geeigneten Kandidaten, um ihre Stellen ideal besetzen zu können. Ein Instrument dazu ist das Assessment-Center. Während fachliche Qualifikationen schon anhand der schriftlichen Unterlagen abgeprüft werden, kommt es für die Kandidaten im AC vor allem darauf an, sich überzeugend zu präsentieren und „zu verkaufen“. Sie müssen ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen in einer Reihe von Aufgaben unter Beweis stellen. Das Training der Wacker Chemie AG zielt genau darauf ab und gibt nützliche Tipps und Einblicke in den Ablauf und die Herausforderungen von Assessment-Centern. Die Teilnehmer schlüpfen freiwillig in verschiedenen praktischen Übungen in die Rolle von Bewerbern, können aber auch auf der „anderen Seite des Schreibtisches“ Platz nehmen. Die Teilnehmer lernen in kurzen Übungssituationen, sich überzeugend zu präsentieren. Die Bereitschaft, im Rahmen des Teilnehmerkreises Feedback zu bekommen, wird vorausgesetzt.

Referent

Markus Huber ist in der Personalabteilung der Wacker Chemie AG tätig und informiert über den typischen Ablauf von Assessment Centern (AC) und die richtige Vorbereitung.

Bewerbungsfoto-Shooting - Das passende Bild für eure Unterlagen

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1316625 Mo 12:00 - 13:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 01-Gruppe
30.05.BerS Mo 13:00 - 14:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 02-Gruppe
Mo 14:00 - 15:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 03-Gruppe
Mo 15:00 - 16:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 04-Gruppe
Mo 16:00 - 17:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 05-Gruppe
Mo 17:00 - 18:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 06-Gruppe

Inhalt **Das passende Bild für eure Bewerbungs-Unterlagen**

Wir bieten euch die Möglichkeit, mit der Fotografin Daniela Hütter zu einem fairen Preis professionelle Bewerbungsfotos zu machen.

Wie funktioniert es?

Ihr meldet euch für eine Gruppe an, je nachdem, welcher Zeitraum in euren Stundenplan passt. Wir verlosen unter den Interessenten die 6 zur Verfügung stehenden Plätze (pro Gruppe) und informieren euch dann per Mail über alles, was noch zu beachten ist.

Was kostet es?

Jeder Teilnehmer zahlt direkt beim Shooting **25 Euro** (bitte passend mitbringen) und erhält dafür 1 bis 2 bearbeitete Digitalfotos.

Wo findet es statt?

Am Hubland, im/beim Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude (Z6).

Ein studentischer Mitarbeiter von uns wird vor Ort sein. Bitte sucht die Fotografin vor dem Gebäude. Je nach Sonne oder Schatten, wird sie sich vor oder hinter dem **Z6** befinden.

Erfolgreiches Selbstmarketing im Vorstellungsgespräch - Praxisorientierter Workshop

Veranstaltungsart: Seminar

1316623 Mo 09:00 - 17:00 Einzel 13.06.2016 - 13.06.2016 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Zaal
13.06.BerS

Inhalt In dem **praxisorientierten Workshop** lernt ihr, wie ihr euch im Vorstellungsgespräch **professionell** und **authentisch** präsentiert. Ihr lernt mehr darüber, worauf potentielle Arbeitgeber bei der Auswahl von Kandidaten Wert legen und wie ihr euch besser vorbereitet, um eure **Erfolgsaussichten zu erhöhen**.

Der Workshop besteht aus folgenden **Inhalten**:

- die richtige **Geisteshaltung** der Bewerberin oder des Bewerbers
- die optimale Kandidatin, der optimale Kandidat: **Wunscheigenschaften**
- **7 Säulen** einer erfolgreichen Selbstvermarktung
- **5 Interessenschwerpunkte** der Arbeitgeber
- die Brücke schlagen zwischen euren **Qualifikationen** und den Stellenanforderungen
- Aufbau und **Struktur** von Vorstellungsgesprächen
- übliche und **heikle Fragen** im Vorstellungsgespräch

Bewerben 4.0 - Eure interaktive Jobsuche im Web

Veranstaltungsart: Seminar

1316622 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 22.06.2016 - 22.06.2016 01.034 / DidSprä 01-Gruppe Reichmann

22.06.BerS

Inhalt

Immer häufiger setzen Firmen bei der Jobsuche und Bewerberauswahl auf Algorithmen. Immer mehr Arbeitgeber gehen neue digitale Wege beim Recruiting, anstatt sich nur noch auf die klassischen Wege zu beschränken. An Stelle von statischen Stellenportalen werden immer mehr lernende Plattformen eingesetzt, die wie Dating-Portale funktionieren, permanent Neues über Bewerber_innen und Arbeitgeber lernen und daraufhin Suchstrategien anpassen. Zudem setzen immer mehr Arbeitgeber auch direkt Apps für ihre Recruiting-Ziele ein, um ihre Zielgruppe unmittelbar und jederzeit zu erreichen.

Wie nutzt man diese neuen Wege optimal für die eigene Selbstpräsentation? Denn die ansprechende Selbstpräsentation ist nach wie vor der entscheidende Faktor, ob man zu einem persönlichen Gespräch eingeladen wird oder nicht.

Im Workshop erhaltet ihr Informationen, Tipps und Tricks, wie ihr euch mit diesen Tool am effektivsten bewirbt und selbst darstellt. Ihr lernt, wie man sich auf Plattformen so präsentiert, dass der Algorithmus auch wirklich für euch arbeitet und wie man in klassischen Job-Portalen oder sozialen Netzwerken Bewerberprofile so formuliert, dass sie gefunden und beachtet werden.

Um im Workshop flexibel auf die verschiedenen Internetseiten zugreifen zu können, solltet ihr einen **eigenen Laptop oder ein Tablet** zum Workshop mitbringen.

Bachelor und was dann: Master, Beruf, Praktikum ...?

Veranstaltungsart: Seminar

1316621 Do 09:00 - 17:00 Einzel 23.06.2016 - 23.06.2016 01.037 / DidSprä 01-Gruppe Reichmann

23.06.BerS

Inhalt

Unmittelbar vor oder nach dem Bachelor-Abschluss gilt es, Entscheidungen zu treffen:

- Soll ich in den Beruf einsteigen - und wenn ja, in welchen?
- Soll ich ein Masterstudium beginnen - und wenn ja, welcher Studiengang bringt mich näher an mein berufliches Ziel?
- Soll ich eventuell erst einmal durch andere Aktivitäten mein Kompetenzprofil optimieren - und wenn ja, wie und in welche Richtung?

Alle diese Entscheidungen fallen leichter, wenn klar ist, wo es beruflich hingehen soll und kann.

Im Workshop klären wir mit verschiedenen Methoden eure beruflichen Wünsche und ihr erstellt ein persönliches Kompetenzprofil, das nicht nur eure fachlichen, sondern auch überfachlichen Fähigkeiten abbildet. Im Weiteren klären wir, welche Wege zum beruflichen Ziel führen - so könnt ihr leichter entscheiden, was der nächste Schritt sein soll: Beruf, Studium oder eine andere Art der weiteren Qualifikation.

Voraussetzung

Als Vorbereitung auf den Workshop bearbeitet bitte eine kurze Arbeitsaufgabe, die die Basis für den Workshop bildet -> wird euch eine Woche vorher per E-Mail zugeschickt.

Berufseinstieg für Geisteswissenschaftler - Profilbildung und Bewerbungstraining (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1316602 Do 09:00 - 12:00 Einzel 23.06.2016 - 23.06.2016 01.034 / DidSprä 01-Gruppe Retsch

23.06.BerS

Do 09:00 - 12:00 Einzel 30.06.2016 - 30.06.2016 01.034 / DidSprä 01-Gruppe

Do 09:00 - 12:00 Einzel 07.07.2016 - 07.07.2016 01.037 / DidSprä 01-Gruppe

Inhalt

Studierende **geisteswissenschaftlicher Fächer** gehen oft mit geringem Selbstbewusstsein an die Jobsuche heran. Verstärkt wird dies durch die **wechselhaften Arbeitsmarktprognosen**.

Ziel dieses 3-teiligen, aufeinander aufbauenden Workshops ist es, dass ihr euch der Sachkenntnisse und Schlüsselkompetenzen bewusst werdet, die ihr im Studium, aber auch außerhalb der Universität erworben habt. Nach einer **Potentialanalyse** - die beste Vorbereitung für ein Vorstellungsgespräch - werdet ihr im Abgleich mit **Stellenausschreibungen** und passenden Berufsfeldern **Strategien** erarbeiten, wie ihr dieses Profil in Bewerbungen einsetzen oder an welchen Punkten ihr es erweitern oder auf bestimmte Berufe abstimmen könnt.

Folgende Aspekte werden in diesem Workshop behandelt:

- In welchen Bereichen haben Geisteswissenschaftler_innen gute Berufseinstiegsmöglichkeiten?
- Wie sieht mein Kompetenzprofil aus?
- Wo und mit welcher Strategie finden ich überhaupt passende Stellenangebote?
- Wie positioniere ich mich richtig in der Bewerbungssituation?
- Wie bereite ich **Initiativbewerbungen** vor?

Voraussetzung

Um die 2 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- Regelmäßige Teilnahme (3 Termine)
- Textbeitrag / Portfolio:
- Beschreibung von 3 alternativen Berufsfeldern
- Stellenauswahl (Praktikum/Position)
- Anfertigung eines Anschreibens und Lebenslaufes

Zielgruppe

Studierende der **Geistes- und Sozialwissenschaften**, vorzugsweise im Bachelorstudium

Bewerbung in Deutschland

Veranstaltungsart: Seminar

1316650 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 16.09.2016 - 16.09.2016 01.034 / DidSprä Eitel/Zaal

16.09.BerS

Inhalt

Ein Workshop für ausländische Vollstudierende
(in Kooperation mit dem International Office)

Du bist ausländische/r Vollstudierende/r und planst eine berufliche Karriere in Deutschland? Dieser Workshop bietet dir Antworten auf viele Fragen: wie erkenne und vermarkte ich meine Potenziale? Wie verfasse ich ein Anschreiben und einen Lebenslauf und erfülle dabei zum einen die formalen und inhaltlichen Anforderungen, wecke aber gleichzeitig durch Extravaganz das Interesse des Arbeitgebers?

In jedem Land gibt es spezielle Vorstellungen, wie man sich schriftlich bewirbt. In diesem Workshop erhältst du von der Suche nach geeigneten Stellen bis zum Inhalt und zur Wirkung von Lebenslauf und Anschreiben das richtige Werkzeug. Du lernst, wie du dich schriftlich erfolgreich selbst vermarktest, worauf Arbeitgeber beim Lesen der Bewerbungen achten und was in Deutschland die berühmte „3. Seite“ bedeutet.

Voraussetzung

Vollstudierende/r aus dem Ausland

Veranstaltungen des Center for Continuing Education (CCE)

Start into Business

Veranstaltungsart: Seminar

1401998	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	01.011 / Alte IHK	Hogreve
SiB	-	09:00 - 17:00	Block	04.04.2016 - 06.04.2016	01.001 / Alte IHK	
Inhalt	Seminar für Studierende, Promovierende und Young Professional (auch Externe) nicht -wirtschaftswissenschaftlicher Fächer, die Basiswissen im Bereich Unternehmensprozesse suchen					
Hinweise	nur für angemeldete Teilnehmer, kostenpflichtig. Anmeldung und Informationen unter www.uni-wuerzburg.de/cce/start_into_business					

Deutsch als Zweitsprache

Veranstaltungsart: Sonstiges

1401999	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	22.06.2016 - 22.06.2016		Hogreve
CCE-DaZ	Do	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2016 - 12.05.2016		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	2.012 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	2.012 / ZHSG	
Inhalt	Weiterbildungslehrgang für Lehrer/-innen der Gymnasien in Unterfranken. Keine freie Belegung. Bei Interesse bitte an die Akademie für Weiterbildung wenden.					

Veranstaltungen des Zentrums für Sprachen (ZFS)

ACHTUNG

Die Kurse des ZFS beginnen ab dem 18.04.2016, also eine Woche später als der reguläre Semesterbeginn! Die Anmeldung für die Semesterkurse (außer DaF) findet vom 01.04. bis 13.04.2016 statt.

Semesterbegleitende Kurse SoSe 2016

Arabisch

Im Rahmen der Arabisch 1 (A1.1) Sprachkurse findet vom 10.5.-19.5.2016 eine Exkursion nach Marokko statt.

Ziel der Exkursion ist es, die erlernten Sprachkenntnisse praktisch in der authentischen Umgebung einer lebendigen Sprache zu üben. Darüber hinaus werden exemplarisch für die arabische Kultur insgesamt landeskundliche Kenntnisse über Marokko vermittelt.

Die Kursanmeldung bedeutet nicht automatisch die Teilnahme an der Exkursion. An dieser können höchstens 16 Studierende teilnehmen. Sollte das Interesse an der Exkursion diese Zahl übersteigen, wird gelost. Die Kosten vor Ort betragen pro Person ca. 450 Euro zzgl. Flug. Genauere Informationen werden am ersten Kurstag in den einzelnen Gruppen bekannt gegeben.

Die Teilnahme an der Exkursion ist nicht Voraussetzung für den Kurserfolg.

Kontakt :

Exkursionsleiter: Omar Hamlili, E-Mail: omar.hamlili@uni-wuerzburg.de

Gesamtverantwortung für die Arabisch-Abteilung: Gamiela Safiya

Arabisch 1 (A1.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamliili
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamliili
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Rebasso
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Safiya
	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.001 / DidSpra	03-Gruppe	L. Iranee

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Im Rahmen der Arabisch 1 (A1.1) Sprachkurse findet vom 10.5.-19.5.2016 eine Exkursion nach Marokko statt.

Ziel der Exkursion ist es, die erlernten Sprachkenntnisse praktisch in der authentischen Umgebung einer lebendigen Sprache zu üben. Darüber hinaus werden exemplarisch für die arabische Kultur insgesamt landeskundliche Kenntnisse über Marokko vermittelt.

Die Kursanmeldung bedeutet nicht automatisch die Teilnahme an der Exkursion. An dieser können höchstens 16 Studierende teilnehmen. Sollte das Interesse an der Exkursion diese Zahl übersteigen, wird gelost. Die Kosten vor Ort betragen pro Person ca. 450 Euro zzgl. Flug. Genauere Informationen werden am ersten Kurstag in den einzelnen Gruppen bekannt gegeben.

Die Teilnahme an der Exkursion ist nicht Voraussetzung für den Kurserfolg.

Kontakt:

Exkursionsleiter: Omar Hamliili, E-Mail: omar.hamliili@uni-wuerzburg.de

Gesamtverantwortung für die Arabisch-Abteilung: Gamiela Safiya

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch 1 und Arabisch 2 eingesetzt.

Arabisch 2 (A1.2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100102	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.025 / DidSpra	Safiya
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.025 / DidSpra	Safiya

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch 1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. In diesem Kurs werden die allgemeinsprachlichen Fertigkeiten vertieft (Behandeln der Tempora) und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs
- Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012). Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch 1 und Arabisch 2 eingesetzt.

Arabisch 3 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100104	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.001 / DidSpra	L. Iranee
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch 2. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. Der Kurs führt Grammatikerwerb, Wortschatzerweiterung und Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten systematisch weiter. Die Vermittlung von kulturellen, landeskundlichen Kenntnissen über die arabische Welt gehört zu den wichtigsten Inhalten des Kurses.

Hinweise Alle Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs
- Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest

Literatur Das Lehrbuch wird beim ersten Termin bekannt gegeben.

Arabisch Kommunikative Kompetenz (B1.1) (2 SWS, Credits: 0)

Veranstaltungsart: Kurs

1100106	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.035 / DidSpra	Safiya
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch 3. Er richtet sich an Studierende, die über fundierte Kenntnisse der arabischen Sprache in Wort, Schrift und Grammatik verfügen (Niveau A2 des GER).

Ziel des Kurses ist es, den Studierenden die freie Kommunikation in Alltagssituationen oder während eines Auslandsaufenthaltes zu vermitteln. Im Mittelpunkt stehen das Training von den Kommunikationssituationen im Studium und im Alltag sowie interkulturelle und landeskundliche Aspekte.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Das Lehrbuch wird am ersten Termin bekannt gegeben.

Arabisch Lektürekurs (B1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1100108	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	Hvezda
Inhalt	Dieser Kurs baut auf Arabisch 3 auf und bewegt sich auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Kurs richtet sich an Studierende, die bereits fortgeschrittene Grundkenntnisse in arabischer Schriftsprache haben. Vermittelt wird insbesondere das selbständige Lesen arabischer unvokalisierte Texte einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrade. Dazu werden nach Bedarf die Grundzüge der Grammatik vertieft und die Nutzung eines Wörterbuches eingeübt.			
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS			
Literatur	Das Lehrbuch wird zum ersten Termin bekannt gegeben.			

Exkursion nach Marokko

Veranstaltungsart: Exkursion

1100110	- -	Block	10.05.2016 - 19.05.2016	Hamlii
Inhalt	<p>Ablauf der Anmeldung: Die Exkursion findet vom 10.05.2016 bis 19. Mai 2016 statt. Eine Vorbesprechung findet am ersten Kurstag (in den jeweiligen A1.1-Gruppen) statt. Wer mitfahren möchte, meldet sich über sb@home für die Exkursion an. Die Anmeldung ist freigeschaltet vom 18.04. bis 21.04.2016. Am 22.04 findet ein elektronisches Losverfahren statt, falls sich mehr als 15 Teilnehmer angemeldet haben. Wer keinen Platz erhalten hat, steht auf der Warteliste. Ein Teil der Reisekosten wird vorab per Einzugsermächtigung von der Universität eingezogen. Mit der Zusage für einen Platz (nach Auslosung) erhalten die Teilnehmer per Mail ein Einzugsermächtigungsschreiben, das am Montag, 25.4. im Sekretariat des ZFS vorgelegt werden muss. Die Erteilung dieser Ermächtigung gilt als verbindliche Anmeldung. Wer keine Einzugsermächtigung erteilt, hat seinen Platz bei der Exkursion verloren. Die erste Person der Warteliste wird umgehend kontaktiert. Die TeilnehmerInnen buchen den Flug selbst. Wer nach der Flugbuchung von der Exkursion zurücktritt, muss die Kosten für die Stornierung übernehmen.</p>			

Tutorium Arabisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108106	- -	wöchentl.		Benyaala/ Trabulssi
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung • Zusatzmaterialien nutzen • Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware • Ausspracheübungen und Konversation • Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor • Hilfen und Tipps für die Materialauswahl 			
Hinweise Zielgruppe	<p>Termine werden in Kürze bekannt gegeben Das Angebot richtet sich an Arabischlerner, die ihre Kenntnisse in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Dies ist begleitend zum Arabisch-Präsenzkurs angelegt, die Teilnahme ist jedoch auch für Selbstlerner möglich. Ein muttersprachlicher Tutor ist als Ansprechpartner vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik. Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit dem Tutor oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.</p>			

Deutsch als Fremdsprache

Studienbegleitende Kurse

Grundstufe

Grundstufe 1 (A1.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1101102	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.016 / DidSpra	Lehrmann
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.016 / DidSpra	Lehrmann
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				

Grundstufe 1 (A1.2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1101104	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.016 / DidSpra	Lehrmann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.016 / DidSpra	Lehrmann

Inhalt

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:

http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Funk, Herrmann u.a.: Studio d (A1). Cornelsen Verlag

Grundstufe 2.1 (A 2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1101202	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.016 / DidSpra	01-Gruppe	Förster
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.016 / DidSpra	01-Gruppe	Förster

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:

http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Grundstufe 2 (A2.2) (8 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Kurs

1101204	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.036 / DidSpra	Bychenco
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.036 / DidSpra	Bychenco

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:

http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Strukturen und Kommunikation (A2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101208 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Hierbei handelt es sich um einen vhb-Online-Kurs.

Blended Learning Kurs A2 (8 SWS, Credits: 13)

Veranstaltungsart: Kurs

1101209	Di	18:00 - 20:30	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.036 / DidSpra	Papp
	Do	18:00 - 20:30	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.003 / DidSpra	Papp
	Fr	18:00 - 19:30	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.003 / DidSpra	Papp

Grundstufe 2 (A2) (8 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Kurs

1101230	Mo	18:00 - 20:30	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Böhme
	Mi	18:00 - 20:30	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Böhme
	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Böhme

Inhalt

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:

http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Funk, Herrmann u.a.: Studio d (A2). Cornelsen Verlag

Mittelstufe

B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1101300	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Bychenco
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Bychenco

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Hören und Sprechen (B1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101302	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.017 / DidSpra	Mitrofanova
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben

Leseverstehen (B1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101304	Di 10:00 - 11:30	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Luge
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------	------

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Aussprachetraining (B1) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Kurs

1101306	Do 08:30 - 09:15	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.035 / DidSpra	Koch
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	------

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Wortschatz (B1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101308	- - -	-	-	-	Wolk
---------	-------	---	---	---	------

Inhalt In diesem Kurs lernen Sie ausgewählten Wortschatz auf dem Niveau B1. Der Wortschatz ist speziell für Studierende wichtig. Im Kurs lernen Sie Strategien und trainieren den Wortschatz mit verschiedenen Aufgabentypen.

Hinweise Wir empfehlen diesen Kurs für den systematischen Aufbau des Wortschatzes ab dem Niveau B1. Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen (Link oben).

Voraussetzung Einstufungstest am Zentrum für Sprachen
 oder
 Beständenes A2-Niveau am Zentrum für Sprachen

Blended Learning Kurs (B1) (6 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Kurs

1101309	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Hildenbrand
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Hildenbrand

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Funk, Herrmann u.a.: Studio d (B1). Cornelsen Verlag

B1+ (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1101310	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Magyar
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Magyar
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.017 / DidSpr	02-Gruppe	Mitrofanova
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.017 / DidSpr	02-Gruppe	Mitrofanova

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Mittelstufe 2.1 (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1101400	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Hindelang
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Hindelang
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.016 / DidSpr	02-Gruppe	Kienlein
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.016 / DidSpr	02-Gruppe	Kienlein

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Mittelstufe 2.2.(B2.2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1101402	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Muntean
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Muntean

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Hören und Sprechen (B2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101404	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.017 / DidSpr	Mitrofanova
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Leseverstehen (B2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101406	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.032 / DidSpr	01-Gruppe	Luge
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	Luge

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Wortschatz (B2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101408	-	-	wöchentl.			
---------	---	---	-----------	--	--	--

Inhalt In diesem Kurs lernen Sie ausgewählten Wortschatz auf dem Niveau B1. Der Wortschatz ist speziell für Studierende wichtig. Im Kurs lernen Sie Strategien und trainieren den Wortschatz mit verschiedenen Aufgabentypen.

Hinweise Wir empfehlen diesen Kurs für den systematischen Aufbau des Wortschatzes ab dem Niveau B1. Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen (Link oben).

Voraussetzung Einstufungstest am Zentrum für Sprachen
 oder
 Beständenes A2-Niveau am Zentrum für Sprachen

B2.2 (6 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

1101409	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.018 / DidSpra	Holstein
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.032 / DidSpra	Holstein

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Landeskunde (B1/B2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1101410	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.035 / DidSpra	Florescu
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	----------

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekanntgegeben.

Aussprachetraining (B2) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Kurs

1101412	Do	09:30 - 10:15	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.035 / DidSpra	Koch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Oberstufe

Oberstufe 1.1 (C1.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1101500	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Muntean
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 15.07.2016	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Muntean
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Papp/Pop
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 15.07.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Papp/Pop

Inhalt Mit Lese- und Hörtexten zu ausgewählten Themen werden verschiedene Textsorten und Stilebenen behandelt. Es werden Kommunikationsmittel für die schriftliche und mündliche Kommunikation erarbeitet und deren Anwendung geübt.

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur a) Daniels, A. u.a.: Mittelpunkt C1. Klett Verlag
 b) Langenscheidts Großwörterbuch - Deutsch als Fremdsprache oder ein anderes einsprachiges Wörterbuch

Oberstufe 1.2 (C1.2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1101502	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Arlt
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Arlt

Inhalt In diesem Kurs werden sowohl Lese- als auch Hörtexte bearbeitet. Die behandelten Textsorten haben ein breites Spektrum: Dialoge, Berichte, Interviews, Fachtexte, Schaubilder etc. Wissenschaftssprachlich relevante grammatische Strukturen werden geübt und Kommunikationsmittel erarbeitet. Beim Verfassen eigener Texte stehen Aufbau und Struktur im Vordergrund.

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur a) Daniels, Albert u.a.: Mittelpunkt C1. Klett Verlag.
 b) Langenscheidts Großwörterbuch - Deutsch als Fremdsprache oder ein anderes einsprachiges Wörterbuch

Landeskunde (Oberstufe) (C.1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101504	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Schneider
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Schneider
Inhalt	Das Lernen von Fremdsprachen ist interkulturelles Lernen. Somit brauchen Sprache und auch Sprachunterricht stets Kontexte. Sprachphänomene einer anderen Sprache ohne deren kulturelle Konnotation lehren zu wollen erscheint nur schwer vorstellbar. Lehr- und Lerninhalte der Landeskunde sind historische Rückblicke und Zusammenhänge und landeskundliche Informationen zu Themen wie Politik, Bildung und Medien etc. Diese Themen werden konkretisiert anhand von ausgewählten Texten, die durch Zeitungsausschnitte und Internet-Recherchen aktuell ergänzt werden.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Aussprachetraining (Oberstufe) (C1) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Kurs

1101506	Do 10:30 - 11:15	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.035 / DidSpra	Koch	
Inhalt	Dieses Training ist geeignet für Deutschlerner mit soliden Mittelstufenkenntnissen oder für Studenten im Fachstudium, die ihre Aussprache verbessern wollen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zu praktischen Übungen vor der Gruppe. Ein selbstständiges Üben der Studierenden im Computerraum oder in der Mediothek wird erwartet. Ein eigenes Kursbuch ist nicht erforderlich; Übungsmaterial wird gestellt.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben					

Wortschatz (Oberstufe) (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101508	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Koch
	Mo 19:00 - 20:30	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Koch
Inhalt	Neben umfangreicher, allgemeinsprachlicher Wortschatzthematik werden im Kurs schwerpunktmäßig Wortschatz verschiedener Themenfelder behandelt, beispielsweise - Umgangssprache und Jugendsprache – Stilebenen (gehoben, neutral, umgangssprachlich, wertend) - Synonyme Verben (Bedeutungsnuancen, Redewendungen), Antonyme und Homonyme - Redestrategien (Wortfelder, Redemittel zu verschiedenen Themen, Redewendungen, Sprichwörter)					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

Interkulturelles Sprechtraining (C1) Blockseminar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101512	Sa 09:00 - 17:30	wöchentl.	23.04.2016 - 23.07.2016	00.016 / DidSpra	Steinruck	
Inhalt	Ziel dieses Kurses ist die Entwicklung einer interkulturellen Handlungskompetenz mit Schwerpunkt Sprechen zur Optimierung der Kommunikation von Studieninteressen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer für kulturspezifische Unterschiede sensibilisiert. Es geht um die Wahrnehmung von interkulturell bedingten Problemfeldern und Lösungsfindungen. Mit Informationsmaterial zum Aufbau von Redebeiträgen, zu Redemitteln, Redewendungen und Körpersprache trainieren wir relevante Sprechsituationen.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

Schreiben im Studium (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101514	Do 10:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.032 / DidSpr	01-Gruppe	Spagnolo
Inhalt	In diesem Schreibkurs sollen die KursteilnehmerInnen Schreib- und Korrekturroutine bekommen und selbständig mit Wörterbuch und Grammatik umzugehen lernen. Sie üben anfangs mit freien und kreativen Textsorten, im Verlaufe des Semesters treten dann zunehmend Sachtexte mit Schwerpunkt auf Argumentation und Zusammenfassung in den Mittelpunkt. Zusätzlich werden ausgewählte schriftsprachlich relevante grammatische Probleme wie Gebrauch der indirekten Rede, Partizipialkonstruktionen, Nomen-Verb-Verbindungen, schriftsprachliche Präpositionen und Konjunktionen... thematisiert und geübt.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

Szenisches Sprechen (B/C) (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101524	Fr 18:00 - 20:30	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.017 / DidSpr		Hindelang
Inhalt	Im Kurs "Szenisches Sprechen" rezitieren und üben wir Szenen aus einem deutschen Theaterstück und bereiten das Stück für die Aufführung vor. Dabei wird auf Vortrag und Aussprache geachtet. Nach einem Probenwochenende finden zwei öffentliche Aufführungen in der Universität statt.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich an. Bitte bringen Sie Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule und Ihren fertigen Stundenplan (Fachstudium) für das kommende Semester mit.					

Oberstufe 2 (C2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101600	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.016 / DidSpr		Schneider
Inhalt	Ziel dieses Kurses ist die Vertiefung der allgemeinen wie fachsprachlichen Kompetenz. Ausgesuchter Wortschatz zur Wissenschaftssprache sowie Phrasen und Redewendungen werden bearbeitet. Schwerpunkthemen sind die synthetische Darstellung komplexer Inhalte, die differenzierte Formulierung des persönlichen Standpunktes sowie eigener Einschätzungen und Bewertungen zu aktuellen Themen. Textgrundlagen für Diskussionen, Leseverstehen und Arbeitsaufträge stammen aus aktuellen Tages- und Wochenzeitungen.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung. Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

Phonetik für Germanisten (ab C 1.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101602	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.035 / DidSpr		Luge
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Germanisten und an Studenten des Aufbaustudiengangs Deutsch als Fremdsprachenphilologie. Über eine Einführung in die deutsche Phonetik hinaus vermittelt er die Beherrschung des IAP. Ziel ist die Beherrschung der deutschen Ausspracheregeln sowie die Fähigkeit, Texte zu transkribieren. Nach Rücksprache mit den Studenten werden Lektüreempfehlungen im Seminar gegeben. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

Fachsprachliche Übung für Germanisten (ab C 1.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101604	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.016 / DidSpr	Schneider
Inhalt	Literarische Texte deutscher Autoren (nach 1945) werden im Kurs gelesen und interpretiert. Von jedem Kursteilnehmer soll ein Autor bzw. Text in einem Referat vorgestellt werden. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.				

Aktuelle Texte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101606	Mo 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.003 / DidSpr	Wundling
Inhalt	Erfahren Sie mehr über Deutschland! Sicher wissen Sie, dass Deutschland ein wichtiger Wirtschaftsstandort ist. Doch was sind die Themen und Ereignisse, die das Land bewegen? In diesem Kurs lernen Sie, wirtschaftliche Nachrichten und deren politische und soziale Zusammenhänge besser zu verstehen. Sie arbeiten mit aktuellen Texten, beschäftigen sich mit wichtigen Institutionen und Systemen und verbessern so Ihr wirtschaftliches Vokabular und Grundwissen. In einer Exkursion besuchen wir die Industrie- und Handelskammer (IHK). Darüber hinaus ist die Besichtigung eines Verlages geplant. Dieser Kurs ist nicht nur für Studierende der Wirtschaftswissenschaften geeignet, sondern für alle Studenten mit Deutschkenntnissen auf Oberstufenniveau, die sich für die aktuelle Situation in Deutschland interessieren.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.				

Präsentationstechniken (ab C 1.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101608	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.032 / DidSpr	Werbe
Inhalt	Das Studium in Deutschland setzt voraus, dass Studierende in der Lage sind, Referate in ihrem Themengebiet frei zu halten und nicht etwa einen im Vorfeld formulierten Text abzulesen. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt darauf, dieses Halten eines Referats bzw. einer Präsentation vor einer Gruppe vorzubereiten und zu üben. Hierzu gehören das Gliedern der Informationen, die Gestaltung von Handouts, der Einsatz von Visualisierung und der Entwurf des Stichwortmanuskripts. In diesem Kurs können Sie einen Schein (3 ECTS) im Rahmen des Aufbaustudiengangs <i>Germanistik als Fremdsprachenphilologie</i> der Universität Würzburg erwerben.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.				

Wissenschaftliches Schreiben (C2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101610	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.001 / DidSpr	Gleiser
Inhalt	Obwohl sie geübt im Umgang mit wissenschaftlichen Texten sind, bereitet selbst Studierenden mit guten Deutschkenntnissen das Verfassen von eigenen Texten oft noch Schwierigkeiten. In diesem Kurs werden die Studierenden auf häufig auftauchende inhaltliche, formale und grammatische bzw. lexikalische Probleme in ihren eigenen Texten aufmerksam und arbeiten an deren Verbesserung. Anhand von Beispielen werden Aufbau und Textstruktur von wissenschaftlichen Texten analysiert und Formulierungen zur Gliederung, Einleitung, Überleitung, Bewertung in Texten geübt. Wir arbeiten mit Textsorten, die für den studentischen Alltag relevant sind. In diesem Kurs können Sie einen Schein (3 ECTS) im Rahmen des Aufbaustudiengangs <i>Germanistik als Fremdsprachenphilologie</i> der Universität Würzburg erwerben.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.				

SPIF

SPIF

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

1101800	Mo 09:00 - 12:30	wöchentl.	18.04.2016 - 15.07.2016		
	Di 09:00 - 12:30	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.031 / DidSpra	
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	01.037 / DidSpra	
	Do 09:00 - 12:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	00.104 / Gebäude 70	
	Do 12:00 - 13:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016		
	Do 09:00 - 12:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	00.105 / Gebäude 70	
	Do 12:00 - 13:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	00.103 / Gebäude 70	
	Do 09:00 - 12:30	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.106 / Gebäude 70	
	Fr 09:00 - 13:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	00.104 / Gebäude 70	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		
	- 09:00 - 13:00	Block	04.04.2016 - 06.04.2016	00.104 / Gebäude 70	
	- 09:00 - 13:00	Block	11.04.2016 - 13.04.2016	00.105 / Gebäude 70	
	- 09:00 - 13:00	Block	18.04.2016 - 15.07.2016	00.105 / Gebäude 70	

Vorbereitungskurse für die DSH

DSH-Vorbereitungskurs (B1) (8 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Kurs

1101350	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.016 / DidSpra	01-Gruppe	Magyar
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.016 / DidSpra	01-Gruppe	Magyar
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.035 / DidSpra	01-Gruppe	Magyar
	Fr 14:00 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Magyar
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Schmitz
	Mo 16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.035 / DidSpra	02-Gruppe	Schmitz
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.016 / DidSpra	02-Gruppe	Schmitz
	Fr 14:00 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Schmitz

Hinweise

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

DSH-Vorbereitungskurs Hörverstehen (B1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1101352	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.016 / DidSpra	Florescu
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	----------

Hinweise

DSH-Vorbereitungskurs Leseverstehen (B1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1101354	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 14.07.2016	00.016 / DidSpra	01-Gruppe	Magyar
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 16.07.2016	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Schmitz

Hinweise

DSH-Vorbereitungskurs (B2) (8 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Kurs

1101450	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Wildenauer-Józsa
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Wildenauer-Józsa
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.035 / DidSpr	01-Gruppe	Wildenauer-Józsa
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Wildenauer-Józsa
	Do	12:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.035 / DidSpr	01-Gruppe	Wildenauer-Józsa
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.017 / DidSpr	02-Gruppe	Vorndran
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.017 / DidSpr	02-Gruppe	Vorndran
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	20.04.2016 - 20.07.2016	00.035 / DidSpr	02-Gruppe	Vorndran
	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.017 / DidSpr	02-Gruppe	Vorndran
	Fr	12:00 - 13:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.035 / DidSpr	02-Gruppe	Vorndran
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.003 / DidSpr	03-Gruppe	Demidovich
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.003 / DidSpr	03-Gruppe	Demidovich
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.035 / DidSpr	03-Gruppe	Demidovich
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.003 / DidSpr	03-Gruppe	Demidovich
	Fr	16:00 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.035 / DidSpr	03-Gruppe	Demidovich

Hinweise

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

DSH Vorbereitungskurs Hörverstehen (B2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1101452	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.016 / DidSpr	01-Gruppe	Metzler
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Florescu
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Florescu

Hinweise

DSH Vorbereitungskurs Leseverstehen (B2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1101454	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Pop
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.017 / DidSpr	02-Gruppe	Florescu
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.016 / DidSpr	03-Gruppe	Magyar
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Florescu

DSH Vorbereitungskurs (C1.1) (8 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Kurs

1101550	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.016 / DidSpr	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.035 / DidSpr	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.016 / DidSpr	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.035 / DidSpr	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.016 / DidSpr	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.035 / DidSpr	02-Gruppe	Papp
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Papp
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Papp
	Fr	15:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.035 / DidSpr	02-Gruppe	Papp
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Papp
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.001 / DidSpr	03-Gruppe	Pop
	Mo	12:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.035 / DidSpr	03-Gruppe	Pop
	Di	09:00 - 11:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.025 / DidSpr	03-Gruppe	Pop
	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.035 / DidSpr	03-Gruppe	Pop
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.025 / DidSpr	03-Gruppe	Pop

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben.

DSH Vorbereitungskurs Hörverstehen (C1.1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1101552	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.016 / DidSpr	Florescu
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

DSH Vorbereitungskurs Leseverstehen (C1.1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1101554	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 13.07.2016	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Spagnolo
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 13.07.2016	00.017 / DidSpra	02-Gruppe	Spagnolo
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016		03-Gruppe	Pop

Englisch

Refresher Course (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102190	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpra	Phelan
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpra	Phelan

Inhalt This course is designed for the practice of speaking, listening, writing and reading with an emphasis on grammar and orientates itself on the B1 level of the European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur NEW Language Leader Pre-Intermediate Coursebook - Pearson Longman. ISBN 978-1-4479-6152-9.

Intermediate Language Practice (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Carrillo
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Carrillo
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.025 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.025 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy

Inhalt This course is designed for the practice of speaking, writing, listening and reading. The course is oriented to the B2.1 level.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur NEW Language Leader Intermediate Coursebook - Pearson (978-1-4479-6149-9).

Skills Workshop with emphasis on writing (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Carrillo
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Carrillo
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Carrillo
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Carrillo
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.019 / DidSpra	06-Gruppe	Jurcic

Inhalt All skills will be practised in this course with a slight emphasis on writing and reading.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook - Pearson (ISBN 978-1-4479-6155-0).

English for Academic Purposes (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Murphy
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Jurcic
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr	09:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Carrillo
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	0.004 / ZHSG		
	Fr	18:00 - 21:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	0.004 / ZHSG		

Inhalt This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2.2 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Cambridge Academic English Upper intermediate ISBN: 9780521165204

English for studying, working and living abroad (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102208 wird noch bekannt gegeben

Inhalt This is an online skills course for students from all academic fields. This course is designed for the student that would like to go abroad to study and/or work and is oriented to the B2.2 level of the Common European Framework. English for studying, working and living abroad will concentrate on covering letters, email communication and banking, housing/accommodataion survival skills with a touch of intercultural training.

Hinweise To register, please use this link:

<http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>

Literatur All necessary material is on the moodle platform. No textbook is required.

Cultural Studies: USA (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102310 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 01.001 / DidSpr Carrillo

Inhalt The course will first focus on settlement and immigration as key elements of classic notions of American identity prominent right up until today. Then, African American perspectives and issues will be introduced and explored as contributions to the essential fabric of US history, identity and reality. Still other aspects of US culture past and present can be introduced by participants in the context of a presentation.

Dieser Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Intercultural Training (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102320 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.019 / DidSpr 01-Gruppe Cattell

Inhalt Students will be involved in reading, writing, and talking about the contact between different cultures. An exchange of views and experiences will take up a major part of class time. Subjects for discussion will include the comparison of individualist and collectivist cultures, different cultural expectations within and outside Europe and how to avoid misunderstandings. Differences among English-speaking cultures (G.B., U.S.A, Africa, Oceania, S.E.Asia etc.) will be at the heart of the subject.

The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

English for Business B (C1) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102332	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Cattell
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	<p>Business terminology will be practised in writing assignments, as well as through written and oral class exercises. Emphasis will be on forms of companies, setting up a business, negotiating and marketing in course A followed by management, employment trends, training, and finance in course B.</p> <p>Der Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens.</p> <p>The four ECTS points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a requirement and responsibility of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS</p>						
Literatur	<p>MyGrammarLab, Advanced C1/C2 ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book.</p> <p>MarketLeader Advanced C1 ISBN: 97812921352</p> <p>Falls Sie das 3rd Edition Market Leader Advanced haben, ist das auch in Ordnung für das kommende Semester: ISBN 978-1-4082-3703-8.</p>						

English for the Humanities B (C1) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102342	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.019 / DidSpr	Phelan
Inhalt	<p>The four ECTS points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a requirement and responsibility of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.</p>					
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS</p>					
Literatur	<p>MyGrammarLab, Advanced C1/C2 ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book.</p>					

English for the Natural Sciences B (C1) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102352	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Murphy
	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
Inhalt	<p>The four ECTS points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a requirement and responsibility of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.</p> <p>This course is aimed at students who have been working on their degree for at least two semesters and have already been involved in research and/or experiments.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST (mit dem richtigen Niveau) oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS</p>						
Literatur	<p>MyGrammarLab, Advanced C1/C2 ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book.</p>						

Französisch

Français 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Brill-Godet
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Brill-Godet
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Shongo Bambi/Siebenlist
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Shongo Bambi/Siebenlist
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 18.07.2016	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Augier de Lajallet
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Augier de Lajallet
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 22.07.2016	00.018 / DidSpra	04-Gruppe	Popp

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse des Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, dies sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden die Einheiten 1-5 des Lehrbuchs mit Themen wie "Familie, Arbeit, Freizeit, Einkauf, Tagesablauf" behandelt. Alle Sprachfähigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.

Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag)
 und
 Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag)

Français 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Mo	16:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Shongo Bambi
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Zlota
	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Zlota
	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours faisant suite au cours Français 1 se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des cinq unités (5-9), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS

Literatur Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag)
 und
 Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag)

Français 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Gubelmann

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève, Band 2 (Klett Verlag 2011)*
und
Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahier d'exercices, Band 2 (Klett Verlag 2011)

Français 4 (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.032 / DidSpra	Zlota
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpra	Zlota
Inhalt	Partant des acquis des cours « Français 3 », les étudiants s'achemineront vers le niveau B2.1 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Lors des cinq unités (1-5), les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension (inter) culturelle sera exploitée dans chaque unité.					
Hinweise	Ce cours correspond au niveau B2.1 du Cadre européen commun de référence. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS.					
Literatur	Alter ego + B2, méthode de français (Hueber Verlag) und Alter ego + B2, cahier d'activités (Hueber Verlag)					

Compétences communicatives orales (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.032 / DidSpra	Zlota
Inhalt	Ce cours a pour but de renforcer vos capacités de compréhension orale et de faciliter votre prise de parole dans les domaines de la vie quotidienne et de la vie professionnelle. Le cours correspond au niveau B2.2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.					

Français sur objectifs universitaires (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103206	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpra	Zlota
Inhalt	Le cours a pour objectif de développer une <i>compétence</i> d'ordre <i>universitaire</i> chez les apprenants. Cette compétence universitaire se distingue par trois composantes principales: institutionnelle/culturelle/linguistique et méthodologique . Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.					

Civilisation franco-africaine (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103312	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Shongo Bambi
Inhalt	Dans ce cours, nous irons à la découverte du monde francophone africain en trois étapes essentielles: La Négritude en tant que mouvement fondateur de la littérature franco-africaine; Le secret inavoué de nos téléphones portables; Le droit de la personne en République démocratique du Congo. Les documents de référence et les vidéos qui seront indiqués au cours nous permettrons de travailler sur les quatre compétences et d'établir le lien avec l'actualité et la vie concrète.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.						

Communication interculturelle (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103320	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.032 / DidSpra	Zlota
Inhalt	Comment apprendre l'autre ? Les expériences interculturelles posent inévitablement des défis en termes d'identité personnelle et de compétences communicatives. Dans ce cours, nous analyserons la complexité qu'offre la communication interculturelle. Nous élaborerons des stratégies susceptibles d'éviter les conflits qui apparaissent dans le cadre de la même culture et lors de la confrontation entre cultures différentes. Nous serons également amenés à découvrir certains aspects spécifiques des pays francophones.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.				
Voraussetzung	Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				

Français médical - Niveau übergreifend B2-C1 (4 SWS, Credits: 0)

Veranstaltungsart: Kurs

1103370	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.032 / DidSpra	Zlota
Inhalt	Ce cours est destiné en priorité aux personnes évoluant dans le domaine médical qui seront appelées à travailler avec des professionnels de la santé francophones. Ouvert à toutes et à tous, notre cours s'adresse également aux étudiants désireux d'approfondir leur compréhension du français médical et de développer leurs compétences orales, sans condition d'inscription en médecine ou en pharmacie. L'interculturel sera abordé dans les différents aspects de la relation patient/médecin ou patient/hôpital.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de				
Literatur	- <i>Le Français des médecins : 40 vidéos pour communiquer à l'hôpital</i> - Thomas Fassier, Solange Talavera-Goy "Cet ouvrage constitue une véritable préparation linguistique à un stage médical dans un hôpital français. Chaque chapitre correspond à une « étape » du stage hospitalier, à savoir à une tâche professionnelle liée à une/des situation(s) communicative(s) précise(s). L'objectif principal est de découvrir un professionnel en action dans son cadre de travail habituel. L'ouvrage est assorti d' un DVD qui présente 40 séquences vidéo authentiques montrant une ou plusieurs scènes du travail médical en hôpital (...). L'idée de base est d'envisager toutes les interactions verbales professionnelles sous tous leurs aspects ."				

Tutorium Französisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108104	- -	wöchentl.			Musslin
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung • Zusatzmaterialien nutzen • Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware • Ausspracheübungen und Konversation • Hilfen und Tipps für die Materialauswahl 				
Hinweise	Genauere Infos zu Terminen folgen				
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an Französischlerner der Grundstufe. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort und trainiert mit Ihnen die Aussprache. Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.				

Individuelles Lernen und Medienpraxis: Tutorien Arabisch/Portugiesisch/Russisch/Schwedisch/Türkisch

Verbindliches Selbstlernen: Erste Schritte Russisch

Veranstaltungsart: Projekt

1108102 Di 18:00 - 19:30 Einzel 26.04.2016 - 26.04.2016 Scherbach/
Zhuber-Okrog

Inhalt Sprachenlernen flexibel, individuell und eigenverantwortlich - aber nicht allein!
Ausgangspunkt für das verbindliche Selbstlernangebot in einer der beiden Sprachen ist dieser einführende, sprachübergreifende Workshop, der die notwendige Sensibilisierung für das autonome Sprachenlernen bietet, Tipps für die eigene Lernplanung und -organisation beinhaltet und nicht zuletzt den Einstieg in die Lernsoftware erleichtert.
Die Teilnehmer schließen einen "Lernvertrag" mit dem ZFS und verpflichten sich damit zur kontinuierlichen Bearbeitung der Lernsoftware, den Zeitaufwand und die Schwerpunkte legen sie dabei zu Beginn selbst fest, lediglich ein grober Zeitrahmen ist vorgegeben.
Sie werden von der Mediendidaktikerin des ZFS und von muttersprachlichen Tutoren unterstützt, die Ihnen regelmäßige Feedbacks geben und einige Aufgaben korrigieren und mit Ihnen besprechen. Die Materialien können zu den Öffnungszeiten der Mediothek bearbeitet werden. Die Teilnahme an begleitenden Aktionen ist dringend empfohlen!

Das Angebot gilt für Russisch auf Anfängerniveau, kann aber auch von Fortsetzern aus dem letzten Semester wahrgenommen werden.

Sollten Sie Interesse am verbindlichen Selbstlernen in anderen Sprachen haben, wenden Sie sich bitte per Email an karen.zhuber@uni-wuerzburg.de

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 26.04. in der Mediothek statt.**

Literatur

Materialien :

- Pons Softwarekurs für Anfänger: Russisch
- Strokes Easy Learning: Russkij

Die Software steht in der Mediothek auf allen PCs zur Verfügung

Voraussetzung

Benutzeraccount der Uni Würzburg

Nachweis

Nach erfolgreicher Bearbeitung kann ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

Tutorium Französisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108104 - - wöchentl. Musslin

Inhalt

- Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung
- Zusatzmaterialien nutzen
- Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware
- Ausspracheübungen und Konversation
- Hilfen und Tipps für die Materialauswahl

Hinweise

Zielgruppe

Genauere Infos zu Terminen folgen

Das Angebot richtet sich an Französischlerner der Grundstufe. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort und trainiert mit Ihnen die Aussprache.

Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.

Tutorium Schwedisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108105 - - wöchentl. Frandsen

Inhalt

- Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung
- Zusatzmaterialien nutzen
- Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware
- Ausspracheübungen
- Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor
- Hilfen und Tipps für die Materialauswahl

Hinweise

Zielgruppe

Termine werden in Kürze bekannt gegeben

Das Angebot richtet sich an Schwedischlerner, die ihre Kenntnisse in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik.

Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.

Tutorium Arabisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108106 - - wöchentl. Benyaala/
Trabulsi

Inhalt

- Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung
- Zusatzmaterialien nutzen
- Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware
- Ausspracheübungen und Konversation
- Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor
- Hilfen und Tipps für die Materialauswahl

Hinweise

Zielgruppe

Termine werden in Kürze bekannt gegeben

Das Angebot richtet sich an Arabischlerner, die ihre Kenntnisse in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Dies ist begleitend zum Arabisch-Präsenzkurs angelegt, die Teilnahme ist jedoch auch für Selbstlerner möglich. Ein muttersprachlicher Tutor ist als Ansprechpartner vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik.

Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit dem Tutor oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.

Tutorium Türkisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108107	- -	wöchentl.					Aktürk
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung • Zusatzmaterialien nutzen • Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware • Ausspracheübungen und Konversation • Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor • Hilfen und Tipps für die Materialauswahl 						
Hinweise	<p>Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben Weitere Terminabsprachen erfolgen über den Wuecampus-Kursraum.</p>						

Tutorium Portugiesisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108108	- -	wöchentl.					Schmitt
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung • Zusatzmaterialien nutzen • Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware • Ausspracheübungen und Konversation • Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor • Hilfen und Tipps für die Materialauswahl 						
Zielgruppe	<p>Das Angebot richtet sich an Portugiesischlernende, die ihre Kenntnisse begleitend zum Portugiesisch-Präsenzkurs in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik. Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.</p>						

Italienisch

Italiano 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia	
	Di 08:45 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia	
	Di 16:00 - 19:30	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Ocone	
	Mi 12:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Bonafaccia	
	Do 16:00 - 19:30	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Siviero	
	Sa 09:00 - 12:15	wöchentl.	23.04.2016 - 16.07.2016	00.021 / DidSpr	06-Gruppe	Michelon	
Inhalt	<p>Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i>. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p>						
Literatur	<p>Bravissimo! 1. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag).</p>						

Italiano 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo 08:45 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Esposito	
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Esposito	
	Mi 16:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Michelon	
Inhalt	<p>Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i>. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs</p>						
Literatur	<p>Bravissimo! 2. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag).</p>						

Italiano 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 16:00 - 19:30	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Ocone
	Mi 08:45 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Lamberto
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italianisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	"Bravissimo! 2" (Unitá 6 e 7) und "Bravissimo! 3" Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italiano 4 (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200	Fr 08:45 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.021 / DidSpra	Lamberto
Inhalt	In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso <i>Italianisch 3</i> e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del <i>Quadro comune europeo di riferimento per le lingue</i> . Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	"Bravissimo! 3" (Unitá 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)				

Comprensione e produzione orale (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.021 / DidSpra	Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del <i>Quadro comune europeo di riferimento per le lingue</i> .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	"Bravissimo! 4" (Unitá 1-5), Libro dello Studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)				

Comprensione e produzione scritta (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.021 / DidSpra	Bonafaccia
Inhalt	Questo corso è pensato per una competenza comunicativa orientata al livello B2 e oltre del "Quadro comune europeo di riferimento per le lingue". Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Italiano 4)				
Literatur	"Bravissimo! 4" (Unitá 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)				

Portugiesisch

Português 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1107100	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.025 / DidSpra	Fernandes
	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	Fernandes
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich am Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist portugiesisch, Schwerpunkt des Kurses ist die brasilianische Sprachvariante.				
Literatur	<i>Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch</i> , Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage) und <i>Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch</i> , Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)				

Português 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1107102	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.025 / DidSpra	Fernandes
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	Fernandes
Inhalt	Continuação do curso de Português 1. O curso é baseado no nível A2 do Quadro Europeu Comum de Referência para as Línguas. A tarefa ocupa uma posição central na aprendizagem e as habilidades receptivas (ouvir, ler) e produtivas (falar, escrever) com elementos culturais e interculturais são praticadas de maneira integrada.				
Literatur	<i>Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch</i> , Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage) und <i>Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch</i> , Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)				

Tutorium Portugiesisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108108	- -	wöchentl.			Schmitt
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung • Zusatzmaterialien nutzen • Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware • Ausspracheübungen und Konversation • Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor • Hilfen und Tipps für die Materialauswahl 				
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an Portugiesischlernende, die ihre Kenntnisse begleitend zum Portugiesisch-Präsenzkurs in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik. Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.				

Schwedisch

Svenska 1 - A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106100	Di 10:00 - 13:15	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	von Bahr
	Di 14:00 - 17:15	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	von Bahr
	Mi 16:00 - 19:15	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	Wollschläger
	Fr 08:30 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Wollschläger
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpra	05-Gruppe	Koch
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.001 / DidSpra	05-Gruppe	Koch
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich kommunizieren zu können. Dafür werden aktive (Sprechen, Schreiben) und passive (Hören, Lesen) Sprachfähigkeiten erlernt sowie interkulturelle und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Darin eingebettet werden die grundlegende Grammatik und der Wortschatz trainiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist das Niveau A1 des GER erreicht.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur & Kultur 2014, bei Schöningh am Hubland erhältlich)					

Svenska 2 - A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106102	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Engelhardt
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Engelhardt
	Mi 16:00 - 19:15	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Pertmann Ley
Inhalt	Kursen bygger på <i>Schwedisch 1</i> och motsvarar nivå A2 av GER. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagssituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningarna för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen. „Der Kurs baut auf Schwedisch 1 und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Rivstart. Textbok, A1-A2 (Natur und Kultur 2014, erhältlich bei Schöningh am Hubland)					

Svenska 3 - B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106104	Do 08:30 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Sjölin Tvingstedt
Inhalt	<p>Kursen bygger på <i>Schwedisch 2</i> och motsvarar nivå B1 av GER. Kursens mål är att utveckla deltagarnas kommunikationsförmåga så att de förfogar över språkliga färdigheter som gör det möjligt för dem att agera i vardagssituationer och även i ett antal situationer utöver det vardagliga. För att uppnå detta övas färdigheterna i att tala, skriva, höra och läsa vidare och kunskaperna om det svenska samhället och det nordiska språkområdet fördjupas. Behärsknigen av den grundläggande grammatiken och basordförrådet ska bilda en fast grund för en effektiv kommunikation och vidare studier i språket.</p> <p>„Der Kurs baut auf Schwedisch 2 und das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel des Kurses ist es, das Ausdrucksvermögen der Teilnehmer zu erweitern, sodass sie über sprachliche Fertigkeiten verfügen, die es ihnen ermöglichen, in Alltagssituationen zu handeln und in Situationen, die darüber hinausreichen. Um dies zu erreichen, werden die Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen weiterentwickelt und die Kenntnisse der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes vertieft. Grundlegende Grammatikfertigkeiten und das Beherrschen des Basiswortschatzes bilden eine feste Grundlage für eine effektive Kommunikation und sind einem Sprachstudium sehr dienlich.“</p>					
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest b) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs</p>					
Literatur	Rivstart B1 + B2, Textbok (Natur & Kultur 2012, bei Schöningh am Hubland vorrätig)					

Svenska 4 - B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1106200	Di 08:30 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpra	Koch	
Inhalt	<p>Kursen bygger på <i>Schwedisch 3</i> och nivå B1 av GER. Deltagarna förutsätts behärska grundläggande grammatik och basordförråd som fördjupas vidare. Deltagarna övar sin skriftliga och muntliga förståelseförmåga med hjälp av autentiska texter av olika typer, både konkreta och abstrakta, allmänna och specialiserade. De övar sig dessutom i att samtala aktivt med spontanitet, gott språkligt flyt och naturligt uttal. De lär sig att producera texter för olika ändamål, använda ett utvidgat ordförråd och härvid beakta olika stilfaktorer.</p> <p>Der Kurs baut auf Schwedisch 3 und das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Teilnahmevoraussetzungen sind grundlegende Grammatikkenntnisse und das Beherrschen des Basiswortschatzes, der weiter vertieft wird. Mit Hilfe authentischer Texte unterschiedlicher Gattungen üben die Teilnehmer ihr mündliches und schriftliches Verständnisvermögen. Weiterhin erlernen sie einen aktiven, spontanen Austausch, der nun sprachlich fließend und mit natürlicher Aussprache erfolgen kann. Sie lernen, Texte für unterschiedliche Zwecke zu verfassen, einen erweiterten Wortschatz anzuwenden und hierbei unterschiedliche Stilarten zu beachten.“</p>					
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs</p>					
Literatur	Rivstart B1 + B2, Textbok (Naur & Kultur 2012, bei Schöningh am Hubland vorrätig) Döden och kärleken i Kumla (ISBN: 978-3-933119-75-9).					

Språkliga färdigheter - muntlig produktion (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1106202	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.032 / DidSpra	Koch/ Wollschläger	
Inhalt	<p>På denna kurs tränas de muntliga språkfärdigheterna tala och lyssna intensivt med hjälp av olika arbetsformer (t.ex. diskussioner, debatter, kortare föredrag, rollspel, hörförståelseövningar). Materialet består av autentiskt ljud- och textmaterial från TV, radio, film, ljudböcker, hörspel, printmedier osv. som fungerar som underlag både för egen språkproduktion som för hörförståelseövningar. Valet av kursmaterial ska bidra till att deltagarna får möjlighet att vidare bekanta sig med det svenska och nordiska samhället och kulturen i de nordiska länderna. Kursen motsvarar nivå B2 av GER.</p>					
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs</p>					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Tutorium Schwedisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108105	- -	wöchentl.				Frandsen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung • Zusatzmaterialien nutzen • Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware • Ausspracheübungen • Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor • Hilfen und Tipps für die Materialauswahl 					
Hinweise	Termine werden in Kürze bekannt gegeben					
Zielgruppe	<p>Das Angebot richtet sich an Schwedischlerner, die ihre Kenntnisse in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik.</p> <p>Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.</p>					

Spanisch

Español 1 (A1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104100	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Rodríguez
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Rodríguez
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Rodríguez
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Rodríguez
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro de Gude
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro de Gude
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpra	04-Gruppe	Gost
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.036 / DidSpra	04-Gruppe	Gost
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpra	05-Gruppe	Rojas
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.036 / DidSpra	05-Gruppe	Rojas
	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.020 / DidSpra	06-Gruppe	Pérez
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.020 / DidSpra	06-Gruppe	Pérez
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	<p><i>Gente hoy 1 (A1-A2), Lehrbuch</i> (Klett Verlag 2013)</p> <p>und</p> <p><i>Gente hoy 1 (A1-A2), Arbeitsbuch</i> (Klett Verlag 2013)</p>					

Español 2 (A2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Pérez
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Pérez
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpr	04-Gruppe	García
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpr	05-Gruppe	Rojas
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.036 / DidSpr	05-Gruppe	Rojas

Inhalt Continuation de *Spanisch 1*. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur *Gente hoy 1 (A1-A2), Lehrbuch* (Klett Verlag 2013)
und
Gente hoy 1 (A1-A2), Arbeitsbuch (Klett Verlag 2013)

Español 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104104	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Alfaro
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Alfaro de Gude
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Curbelo
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Curbelo
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.036 / DidSpr	03-Gruppe	Gost
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.036 / DidSpr	03-Gruppe	Gost

Inhalt Continuation de *Spanisch 2*. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Aula internacional 3, B1 (Klett Verlag)

Tres ciudades, tres recorridos por el subjuntivo. Schwerpunkt: SUBJUNTIVO B1 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104106	Mo -	wöchentl.	04.04.2016 - 24.07.2016	Díaz Barahona
---------	------	-----------	-------------------------	---------------

Inhalt Este curso va dirigido a estudiantes de todas las facultades que estén haciendo Español B1 o que ya lo hayan terminado y quieran revisar y afianzar sus conocimientos, con especial atención a los usos del subjuntivo. A través de un recorrido por tres ciudades españolas -Salamanca, Almería y Bilbao- nos acercaremos a elementos tanto culturales como interculturales de la realidad española.

Hinweise Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die vhb (www.vhb.org) statt.

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Literatur Todos los materiales necesarios estarán en la plataforma Moodle.

Español 4 (B 2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1104200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.036 / DidSpr	02-Gruppe	Curbelo
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.036 / DidSpr	02-Gruppe	Curbelo

Inhalt Continuation de *Spanisch 3*. El curso se basa en un enfoque por tareas, en un trabajo de carácter comunicativo y equilibrado de las destrezas lingüísticas, sin descuidar la reflexión formal de la lengua, la adquisición de vocabulario adecuado ni los aspectos culturales e interculturales; todo ello a un nivel intermedio, con el objetivo de preparar a los alumnos para que se acerquen a un nivel mínimo de movilidad según recomienda el Consejo de Europa. Este curso se sitúa entre los niveles B1 y B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Aula internacional 4, B2.1 (Klett Verlag)

Competencia oral (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104202	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.032 / DidSpr	Rodríguez
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Continuation del curso Español 4. Este curso tiene como objetivo ofrecer a los estudiantes un espacio donde mejorar y desarrollar su competencia comunicativa necesaria para interactuar de forma eficaz en diferentes ámbitos del mundo hispanohablante. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.

Competencia escrita (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.036 / DidSpr	Curbelo
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Inhalt Continuation del curso Español 4. En este curso se fomentará la competencia escrita en español llevando a cabo tareas de escritura de diferente tipo -descripciones, narraciones, etc.- tanto en clase como en casa. Para ello se analizarán rasgos de diversos textos —como el léxico, estructura, cohesión, recursos estilísticos— y se aplicarán de manera creativa a la escritura. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.

Español académico (B2.2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104206	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.036 / DidSpr	Curbelo
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Inhalt Continuation de Curso intermedio. En este curso practicaremos a nivel superior las diferentes destrezas lingüísticas y las competencias académicas que son necesarias tanto para realizar estudios en España o Latinoamérica como para integrarnos en el mundo laboral. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa, y se desarrollará a través de clases presenciales así como de la plataforma de aprendizaje WueCampus.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.

Curso de cultura (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104310	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.032 / DidSpr	Rodríguez
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Los objetivos de este curso son adquirir y ampliar conocimientos geográficos, culturales, económicos y sociopolíticos de los diferentes países de Latinoamérica al mismo tiempo que ampliar los conocimientos de la lengua española a un nivel avanzado.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.

Competencia intercultural (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104320	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.036 / DidSpr	Curbelo
Inhalt	En este curso estudiamos valores que tienen importancia en las diferentes culturas y los describimos desde el punto de vista intercultural, es decir, partiendo de la propia cultura, observando cómo funcionan en otras e intentando buscar explicaciones para posibles conflictos interculturales, centrándonos en las culturas hispanohablantes. También describimos valores culturales importantes en los países hispanohablantes. El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.				

Español para las Humanidades B (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104342	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.036 / DidSpr	Curbelo
Inhalt	En este curso llevaremos a cabo un pequeño trabajo de investigación sobre algún tema actual que será elegido por los participantes en clase. Dicha investigación tendrá una primera fase en la que nos documentaremos y analizaremos diferentes aspectos en torno al tema elegido para luego pasar a un trabajo más práctico en el que realizaremos entrevistas a jóvenes hispanohablantes. El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (einer der Kurse: Taller de lectura, Taller de escritura oder Español académico); Nivel intermedio (B2)				

Türkisch

Türkisch 1 (A1.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100200	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.018 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die türkischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Lehrbuch: "Kolay gelsin! Türkisch für Anfänger. Lehrbuch mit Audio-CD", Auflage: 2 (11. Januar 2010), Klett Verlag (über Amazon ca. EUR 28,99). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch 1 und Türkisch 2 eingesetzt.				

Türkisch 2 (A1.2) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100202	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.018 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.018 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
Inhalt	Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Türkisch 1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Türkischen haben. In diesem Kurs werden die alltagspraktischen Fertigkeiten vertieft und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Termin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Lehrbuch: "Kolay gelsin! Türkisch für Anfänger Lehrbuch mit Audio-CD", Auflage: 2 (11. Januar 2010), Klett Verlag (über Amazon ca. Eur 28,99). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch 1 und Türkisch 2 eingesetzt.				

Tutorium Türkisch

Veranstaltungsart: Tutorium

1108107	- -	wöchentl.			Aktürk
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung • Zusatzmaterialien nutzen • Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware • Ausspracheübungen und Konversation • Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor • Hilfen und Tipps für die Materialauswahl 				
Hinweise	Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben Weitere Terminabsprachen erfolgen über den Wuecampus-Kursraum.				

Mobilitätstest

Mobilitätstest (Anmeldung nur bis 3 Tage vor dem Test möglich und max. 1 Teilnehmer pro Termin)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1109100	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	01-Gruppe
08.04.2016	Fr	10:30 - 11:30	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	02-Gruppe
	Fr	11:00 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	03-Gruppe
	Fr	11:30 - 12:30	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	04-Gruppe
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	05-Gruppe
	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	06-Gruppe
	Fr	13:30 - 14:30	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	07-Gruppe
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	08-Gruppe
	Fr	14:30 - 15:30	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	09-Gruppe
	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	10-Gruppe

Mobilitätstest (online-Terminbelegung NUR nach vorheriger Anmeldung über Homepage möglich!)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1109102	Fr	09:00 - 10:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	01-Gruppe
15.04.2016	Fr	09:30 - 10:30	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	02-Gruppe
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03-Gruppe
	Fr	10:30 - 11:30	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	04-Gruppe
	Fr	11:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	05-Gruppe
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	06-Gruppe
	Fr	12:30 - 13:30	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	07-Gruppe

Mobilitätstest (online-Terminbelegung NUR nach vorheriger Anmeldung über Homepage möglich!)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1109104	Fr	09:00 - 10:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	01-Gruppe
22.04.2016	Fr	09:30 - 10:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02-Gruppe
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	03-Gruppe
	Fr	10:30 - 11:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	04-Gruppe
	Fr	11:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	05-Gruppe

Mobilitätstest (Anmeldung nur bis 3 Tage vor dem Test möglich und max. 1 Teilnehmer pro Termin)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1109106	Fr	09:00 - 10:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	01-Gruppe
29.04.2016	Fr	09:30 - 10:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	02-Gruppe
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	03-Gruppe
	Fr	10:30 - 11:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	04-Gruppe
	Fr	11:00 - 12:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	05-Gruppe

Intensivkurse SoSe 2016

Online-Anmeldung für die Intensivkurse am ZFS:

08.-13.07.2016

Zur Information: Wenn Sie beabsichtigen, zwei Intensivkurse hintereinander zu belegen, dann melden Sie sich bitte gleich für beide Kurse an!

Arabisch

Deutsch als Fremdsprache

Gebührenpflichtige Intensivkurse

Intensivkurse für Programmstudenten

Grundstufe

Mittelstufe

Oberstufe

Englisch

Französisch

Italienisch

Latein

Schwedisch

Spanisch

Weitere Sprachkurse

Griechischer Sprachunterricht zur Vorbereitung auf das Graecum

Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum III (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401115	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	1.012 / ZHSG	Finkel
	Fr	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.012 / ZHSG	
	-	-	Einzel			

Katalanisch

Katalanisch 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409690	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	Gallardo
Inhalt	Die katalanische Sprache gilt wegen ihrer engen Verwandtschaft zum Okzitanischen und Spanischen als "Brückensprache" und ist in Katalonien, Valencia und auf den Balearen Amtssprache. Ziel dieses Kurses ist es, interessierten Studenten katalanische Sprachkenntnisse und damit auch einen Einblick in die Landeskunde zu vermitteln.					
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten					

Katalanisch 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409692	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	Gallardo
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	----------

Lateinischer Sprachunterricht zur Vorbereitung auf das Latinum

Latein Grundstufe (4 SWS, Credits: 10 (erst nach Abschluss des kompletten Moduls!))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1109001	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.09.2016 - 16.09.2016		01-Gruppe	Lange/Thanner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.09.2016 - 23.09.2016		01-Gruppe	
	-	14:00 - 18:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016		01-Gruppe	
	-	15:00 - 19:00	Block	12.09.2016 - 15.09.2016		01-Gruppe	
	-	15:00 - 19:00	Block	19.09.2016 - 22.09.2016		01-Gruppe	
Hinweise	ACHTUNG! Anmeldung für den Grundstufenkurs erfolgt PERSÖNLICH am ZFS: 20-24. Juli 2015 persönliche Anmeldung im Sekretariat des ZFS (10-12 und 14-16 Uhr) Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Immatrikulationsbescheinigung zur Vorlage mit!						
Literatur	Heinrich Schmeken. Orbis Romanus. Einführung in die lateinische Sprache.						

Neugriechisch

Neugriechisch I: Für Anfänger (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401116	Mi	18:30 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS I / Residenz	Krongos
	-	-	Einzel			

Neugriechisch II: Für Fortgeschrittene I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401117	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	HS I / Residenz	Gennimata
	-	-	Einzel			

Neugriechisch III: Für Fortgeschrittene II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401118	Di	19:30 - 21:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	HS I / Residenz	Gennimata
	-	-	Einzel			

Hinweise Eine Anrechnung des Kurses im Bereich "Allgemeine Schlüsselqualifikationen" der BA-Studiengänge ist nicht möglich, im Freien Bereich des Lehramts kann der Kurs mit 3 ECTS-Punkten verbucht werden.

Polnisch

Polnisch Grundkurs 2 (04-SL-POLN-2) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403023	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-POLN-2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Polnisch Grundkurs 4 (04-SL-POLN-4) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403024	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.014 / ZHSG	Kolat
SL-POLN-4	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Portugiesisch

Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409632	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Bastos
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Bastos
Inhalt	Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.					
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF).					
Literatur	Peito, Joaquim: <i>Está bem! Intensivkurs Portugiesisch</i> . Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008. Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.					

Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409633	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.006 / ZHSG	Bastos
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Bastos
Inhalt	Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.					
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF). Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.					
Literatur	Peito, Joaquim: <i>Está bem! Intensivkurs Portugiesisch</i> . Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008. Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.					

Konversation Portugiesisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409635	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Bastos
Inhalt	Sprechtraining für Studierende mit Portugiesisch Sprachkenntnissen ab Niveau A2 GER (entspricht den erfolgreich abgeschlossenen "Portugiesisch 2" Kurs).					
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF). Dieser Kurs setzt das sprachliche Niveau A2+ GER voraus.					
Literatur	Das Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.					

Rumänisch

Russisch

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403021	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Kolat
RS2/SP1-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	1. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403041	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Ukrainisch

Ukrainisch 2 (04-SL-UKR2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403053	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Schistka
SL-UKR2						
Hinweise	Die Veranstaltung findet geblockt statt. Die genauen Termine werden zu Veranstaltungsbeginn vereinbart.					
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Veranstaltungen des Zentrums für Mediendidaktik

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM	Möckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	--------

Medienpsy.

Inhalt

Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur

Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Springer Medizin Verlag: Heidelberg.

Trepte, S., Reinecke, L. (2013). *Medienpsychologie*. Kohlhammer: Stuttgart.

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen

Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503377 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 206 / ZfM Möckel

Filmwiss.

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.

Hinweise genaueres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Borstnar, N. Pabst, E., Wulff, H. J. (2008). *Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft*. 2. überarb. Aufl. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.

Mascelli, J. (1965). *The Five C's of Cinematography*. Beverly Hills: Silman-James Press.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Filminteressierte aller Fachrichtungen

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372 - 10:00 - 18:00 BlockSa 06.05.2016 - 07.05.2016 206 / ZfM Möckel

W.R.I.R. - 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	24.06.2016 - 25.06.2016	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlussitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	29.06.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	29.06.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 13.04. bis 08.06.2016 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 29.06. und am 06.07.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	110 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	24.06.2016 - 26.06.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	24.06.2016 - 26.06.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	24.06.2016 - 26.06.2016	112 / ZfM	

Inhalt

Inhalt des Seminars „Broadcasting“:

Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	112 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	014 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	110 / ZfM	
	-	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	112 / ZfM	
	-	12:00 - 16:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016	112 / ZfM	

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**
 Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.

Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	207 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	206 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	206 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	207 / ZfM	

Inhalt
Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalltag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler **direkt vor Ort** zu hinterfragen.

Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen.

Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden.

Die Veranstaltung wird von 2 in der Praxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt.

Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreibern eingereicht werden kann.

Hinweise

ACHTUNG:

Ein verpflichtendes, organisatorisches Vortreffen für die Veranstaltung findet am 19.04.2016 um 18 Uhr in Raum 207 am ZfM statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).

Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch beim Vortreffen erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur

Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Lehramt

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt
Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen

Veranstaltungen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

Das aktuelle Kursprogramm der Virtuellen Hochschule Bayern finden Sie unter:

Veranstaltungen der Universitätsmusik

Akademisches Orchester

Akademisches Orchester

Veranstaltungsart: Übung

0404333 Mi 18:00 - 22:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Popp
Hinweise Leiter der Akademisches Orchester: Markus Popp (markus.popp@uni-wuerzburg.de)

Kammerchor der Universität

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Veranstaltungen des Servicezentrums Forschung und Technologietransfer

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001 Di 13:30 - 15:30 Einzel 02.08.2016 - 02.08.2016 Wagner/
Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** mit 5 ECTS anrechenbar. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Die Veranstaltung findet als **ONLINE-Seminar über die VHB** statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)
Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz (GSiK)

Biologie

Tutorentätigkeit - Interkulturelle Kompetenz (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0629013 Mo 18:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahsberg

SQF-IKKa

Inhalt

Termin, Ort

Seminar/Übung *nach Absprache*, meist am Spätnachmittag (z.B. Mo oder Di, 18-19 Uhr). Näheres in einer ersten Besprechung Anfang des SS 16. Raum: Seminarraum C001 der Zool. III, Biozentrum.

Für die Teilnahme werden auch GS/K-Veranstaltungen angerechnet: <http://www.gsik.uni-wuerzburg.de/gsik/>

Seminar/Übung

Themen zu Interkulturalität, dadurch auch Sensibilisierung für eine etwaige Tutorentätigkeit.

Ausländertutorium Biologie

Durchführung der Tutorentätigkeit, u. a. : Kontaktaufnahme zu ausländischen Studierenden der Biologie; Hilfe bei Fragen zu Studium und Fachinhalten, soweit möglich Hilfe bei Problemen in und außerhalb des Studiums, Integrationsarbeit.

Hinweise

Wer sich als Tutor/Tutorin zur Verfügung stellt, sollte idealerweise für **2 fortlaufende Semester** verfügbar sein. Die Tätigkeit ist auch für Studierende geeignet, die selbst Ausländer sind und ihre Erfahrungen ins Tutorium einbringen wollen. Die Zusage für eine Tutorentätigkeit erteilt der verantwortliche Dozent und ist auch vom jeweiligen Bedarf abhängig.

Tutorentätigkeit - Interkulturelle Kompetenz (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629014 Mo 18:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahsberg

SQF-IKKa

Inhalt

Übung:

Anleitung und Vorbereitung zur Tutorentätigkeit.

Ausländertutorium Biologie:

Durchführung der Tutorentätigkeit, u. a. : Kontaktaufnahme zu ausländischen Studierenden der Biologie; Hilfe bei Fragen zu Studium und Fachinhalten, soweit möglich Hilfe bei Problemen in und außerhalb des Studiums, Integrationsarbeit.

Hinweise

Um eine kontinuierliche Betreuung der ausländischen Studierenden gewährleisten zu können, müssen Tutoren/Tutorinnen für **2 fortlaufende Semester** verfügbar sein. Die Tätigkeit ist auch für Studierende geeignet, die selbst Ausländer sind und ihre Erfahrungen ins Tutorium einbringen wollen. Die Zusage für eine Tutorentätigkeit erteilt der verantwortliche Dozent. Ein Anspruch auf die Vermittlung einer Tutorentätigkeit besteht nicht. Zur Anmeldung wenden sie sich an den verantwortlichen Dozenten.

Erwachsenenbildung / Weiterbildung

Prison Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503636 Do 10:00 - 16:00 Einzel 23.06.2016 - 23.06.2016 03.010 / Verf. HW Pankasz

06-BKR-2 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 03.010 / Verf. HW

Inhalt

This course is designed to introduce students to questions of prison paradigm, and the possibility of punitive education.

Could it be possible to practice a successful personality development in the closed world of prisons? What is the social function and role of prisons? The representation of the loss of liberty theory of the new European prison model and the process of putting it into practise is indicated to be still a running project in our days. The compulsory educational practise of the closed total institutions is questioned by the paradigm changes, occurred during the last decades. It also queries the effectiveness of the system. The modern approach of Correctional Services tries to push the limits of the traditional prison conception, as it realized its limits and its inefficiency. Instead of the paradigms of punishment, reprisal and deterrence, new ones appeared, such as treatment, education and rehabilitation. According to the theories of the education-centred prisons, the isolation of convicts is not for their own sake but for the realization of the planned learning possibilities in an appropriate place. The principle is to make place for voluntary help and responsibility by the help of consultative and supportive expansions, instead of passivity. Prisons as social institutions try to treat and solve immanent contradictions. Among these, emerging the contradiction of punishment and education, the contrast of compulsion and voluntariness, and the opposition of isolation and openness. Could it be a successful rehabilitation for resistant as well as for the limited or fully cooperative convicts in an institution, where the main characteristics of the assistance are indifference and compulsion. Maybe it is just a utopia to create more socially useful prisons.

Literatur

Compulsory literature

<http://www.slideshare.net/pankas/punitive-education-prison-paradigm>

Bibliography

Bosworth (2009) : Explaining U. S. imprisonment. SAGE Publications, California.

Freda Adler, Gerhard O. W. Mueller, William S. Laufer (2001) : Criminology. McGraw-Hill.

Garland (2001): The Culture of Control. Oxford University Press, Oxford.

James Samuel Logan (2008): Good punishment? Eerdmans Publishing, Michigan.

Lewis Lyons (2003): The history of punishment. Amber Books.

Nils Christie, Howard Zehr (2007):Limits to Pain:The Role of Punishment in Penal Policy Wipf&Stock Pub

Wacquant Loic (2009): Punishing the Poor: The Neoliberal Government of Social Insecurity. Duke University Press

I use notes and handouts, web resources and articles are free to use

ESRALE Summer Academy, University of Pécs, Hungary

Veranstaltungsart: Sonstiges

503664

- -

Block

18.07.2016 - 24.07.2016

Egetenmeyer

06-BKR-2

Inhalt

The 2016 Summer Academy provides a complex set of issues which resemble ESRALE studies and research in adult learning and education reflected by the modules of the updated version of the European Masters in Adult Education (EMAE) and scientific orientations of the Doctoral Themes of ESRALE.

The Summer Academy aims at signalling current issues around adult learning and education as:

- Social Recognition of Adult Learning and Education;
- Evaluation and Benefits of Adult Learning;
- The Role of Developing Choices for Critical Thinking;
- Adult Learning and Social Movements in Europe today;
- Professional Development, Follow-up Works and Career Paths for Adult Educators

Amongst other problems, participants may highlight issues around:

- Theory and Practice;
- Access and Participation;
- Quality and Performance in Learning and Teaching;
- Counselling and Skills

Students of master and doctoral studies will find detailed information about Summer Academy, as well as about how to apply for participation, about contents and mode of work before the beginning, during and after completion of the summer part of Academy in the material called "Summer Academy Concept: ESRALE Academy Series", which was submitted together with the invitation for participation and makes its integral part.

We would like to draw the attention of MA and PhD students to the fact that the complete application for participation in Summer Academy has to contain:

- 1) Resume
- 2) An application form
- 3) Motivation letter

Further clarification of the contents of the mentioned documents is also given in the concept, whereas *Summer Academy MA and PhD students' application form for participation in the academy* and *Students' motivation letter format for applying for participation in the academy* can be found in Annexes 1 and 2 of the concept .

Complete documentation has to be submitted no later than 8th May 2016 to the address of Professor Balázs NÉMETH, PhD: nemeth.balazs@kpvk.pte.hu

All questions which refer to Summer Academy 2016 can be sent to the given address.

Feedback related to participation in the Academy will be sent to applicants no later than 30th May 2016.

Europäische Ethnologie / Volkskunde

Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 2; MA PO

2012: bei Bedarf; MA PO 2015: 10; GaF: s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406601

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

19.04.2016 - 05.07.2016 1.012 / ZHSG

Lauterbach

Inhalt

Grundlegende Bedeutung für die Entwicklung menschlichen Lebens besitzt das, was wir "Kulturellen Transfer" nennen, das heißt: Die (zunächst) einseitige Übertragung von Bestandteilen einer jeweils fremden Kultur auf eine jeweils einheimische Kultur oder einer jeweils einheimischen Kultur auf eine jeweils fremde Kultur. Dieser Übertragungsvorgang umfasst ganz konkrete Selektions-, Vermittlungs- sowie Rezeptionsprozesse. Kulturwissenschaftliche Forschung nimmt keineswegs nur mobil gewordene Menschen (etwa Flüchtlinge, Arbeitsmigranten, Touristen) in den Blick, sondern auch die ebenso in Bewegung geratenen Dinge, Medien, Bilder und Texte, Informationen, Ideen und Diskurse, Handlungskonzepte und Praktiken, schließlich Bewertungen und Bedeutungen. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, verschiedene Formen solcher Kulturtransferaktivitäten in Vergangenheit und Gegenwart zu thematisieren und zu problematisieren. Im Zentrum steht dabei die Würdigung bisheriger Forschungsleistungen in der volkswissenschaftlichen Kulturwissenschaft sowie in ausgewählten benachbarten Disziplinen, darüber hinaus die Behandlung einzelner konkreter Themenfelder.

Hinweise

Bitte beachten!

MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden.

BA-Studiengang EE/VK (85/60) der PO 2013: Um das Teilmodul "Alltagskulturforschung" (2 ECTS) abschließen zu können, muss nur die Vorlesung besucht werden. Prüfungsleistung: Protokoll p. Sitzung

BA-Studiengang EE/VK (75/60) der PO 2015: Das komplette Modul "Einf. in die EE/VK 1" wird erst im WS 16/17 angeboten. Dann bitte erst die Vorlesung belegen. Im SoSe 16 kann das Modul nicht abgeschlossen werden, deshalb bitte nicht für die VL anmelden!

Deutsche Sprache und Kultur (German Studies) : Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Komplette Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur

Literatur

Burke, Peter: Kultureller Austausch. In: Ders.: Kultureller Austausch. Frankfurt a.M. 2000, S. 9-40. (Überarbeitung: Cultural Hybridity. Cambridge, Malden 2009); Espagne, Michel / Werner, Michael: Deutsch-französischer Kulturtransfer als Forschungsgegenstand. Eine Problemskizze. In: Dies. (Hg.): Transferts. Les relations interculturelles dans l'espace franco-allemand (XVIIIe et XIXe siècle). Paris 1988, S. 11-34; Lauterbach, Burkhard: Kulturtransfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten. In: Ethnologie Europaea 32 (2002), S. 57-67; Ders. / Lottermoser, Stephanie: Fremdkörper Moschee? Zum Umgang mit islamischen Kulturimporten in westeuropäischen Großstädten. Würzburg 2009, S. 134-153; Lindner, Rolf: Kulturtransfer. Zum Verhältnis von Alltags-, Medien- und Wissenschaftskultur. In: Kaschuba, Wolfgang (Hg.): Kulturen, Identitäten, Diskurse. Perspektiven Europäischer Ethnologie. Berlin 1995, S. 31-44.

Fremdwahrnehmung, Stereotypisierung, Segregation: Vom Umgang mit "dem/n Anderen" (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-

HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Das Seminar thematisiert die kulturelle und ethnozentrische Sichtweise gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Dabei geht es vor allem um die Wahrnehmung und ihre Folgen, welche es vor ihrem jeweiligen räumlichen und zeitlichen Kontext zu analysieren gilt. Insbesondere werden Leitbilder und übergeordnete Diskurse von Interesse sein, sowie Theorien und Konzepte (z.B.: "labeling approach", "othering", "Postcolonial Studies"), die sich speziell mit der Wahrnehmung der/des Anderen auseinandersetzen.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	<p>Becker, Howard Soul: Außenseiter: Zur Soziologie abweichenden Verhaltens. 2. Aufl. Wiesbaden 2014; Bonz, Jochen / Struve, Karen: Homi K. Bhabha. Auf der Innenseite kultureller Differenz. "In the middle of differences". In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2006, S. 140-157; Elias, Norbert / Scotson, John L.: Etablierte und Außenseiter. Frankfurt a.M. 1990; Goffman, Erwin: Stigma: Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. 9. Aufl. Frankfurt a.M. 1990; Nandi, Miriam: Gayatri Chakravorty Spivak. Übersetzungen aus anderen Welten. In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2016, S. 129-140; Reuter, Julia: Ordnungen des Anderen. Zum Problem des Eigenen in der Soziologie des Fremden. Bielefeld 2002; Scharold, Irmgard: Zur Definition des Monsters und des Monströsen. In: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (Hg.): Monster. Fantastische Bilderwelten zwischen Grauen und Komik. Nürnberg 2015, S. 26-41.</p>					

Theorie und Praxis interkultureller Kommunikation (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 4; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406635	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.04.2016 - 31.05.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Ziegler
	-	-	Block			
Inhalt	Die gesamte Weltbevölkerung des Homo Sapiens ist sich sehr ähnlich. Dieser Aussage würden Genetiker, Neurowissenschaftler, Humanethologen und Verhaltensforscher zustimmen. Kulturwissenschaftler beobachten dennoch in ihrer täglichen Arbeit eine unglaubliche Vielfalt von Denk-, Sprech-, Wahrnehmungs-, Weltanschauungs-, Glaubens-, Handlungs- und Lebensweisen, d.h. Differenzen zwischen Akteuren, die verschiedenen sozialen Verbänden angehören. Treten diese Akteure miteinander in Kontakt, so können ihre voneinander abweichenden Gewohnheiten in besonderer Weise augenfällig werden. Sehr vereinfacht ausgedrückt kann eine Situation dann als „interkulturell“ gelten, wenn „bei mindestens einem Interaktionspartner ein Diskrepanzerlebnis auftritt, das auf die Zugehörigkeit zu unterschiedlichen sozialen Kollektiven zurückzuführen ist.“ (Höflier 2008, S. 33). Im Seminar werden wir zum einen verschiedene wissenschaftliche Konzeptionen interkultureller Kommunikation betrachten und kritisch beleuchten. Wir werden herausfinden welche Schwierigkeiten, Gelingensbedingungen und Gestaltungsvorschläge für solche Begegnungen beschrieben werden und auf welche Weisen Menschen auf Auslandsaufenthalte und „Kulturkontakt“ mittels Trainings vorbereitet werden sollen. Andererseits wollen wir Formen alltäglicher interkultureller Kommunikation, sei es z.B. in unserer Universität und anderen Bildungseinrichtungen, in Wirtschaftsunternehmen, im lokalen Umgang mit Flüchtlingen oder in Paarbeziehungen und Freundschaften, untersuchen. Schließlich werden wir Konzeptionen kennenlernen, die weniger von einem problematischen Zusammenstoß unterschiedlicher national oder ethnisch konzipierter Kollektive ausgehen, sondern solche Vorstellungen transzendieren wollen.					
Hinweise	Vorbesprechung am 26.04.2016 von 18-20 Uhr. Hier werden die Blocksitzungstermine festgelegt. Des Weiteren finden die Sitzungen am 26.4., 03.05., (10.05.), 24.05. und 31.05. von 18-20 Uhr statt, danach in Blocksitzungen am Wochenende.					
Literatur	<p>Antweiler, Christoph: Mensch und Weltkultur. Für einen realistischen Kosmopolitismus im Zeitalter der Globalisierung. Bielefeld 2014; Auernheimer, Georg: Einführung in die interkulturelle Pädagogik. Darmstadt 2012; Bertels, Ursula (Hg.): Fremdes Lernen. Aspekte interkulturellen Lernens im internationalen Diskurs. Münster 2007; Bhawuk, Dharm P.S. / Brislin, Richard W.: Cross-Cultural Training. A Review. In: Applied Psychology: An International Review 49 (2000) 1, S. 162-191; Bolten, Jürgen: Interkulturelle Kompetenz. Erfurt 2007; Dible, Pascal / Wulf, Christoph: Vom Verstehen des Nichtverstehens. Ethnozoologie interkultureller Begegnungen. Frankfurt am Main 1999; Erll, Astrid / Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2007; Griese, Christiane: Interkulturelles Lernen zwischen Kulturzentrismus und Forschungsdesiderat - Ein kritischer Ausblick. In: Eß, Oliver (Hg.): Das Andere lehren. Handbuch zur Lehre Interkultureller Handlungskompetenz. Münster u.a. 2010, S. 167-178; Grünhage-Monetti, Matilde (Hg.): Interkulturelle Kompetenz in der Zuwanderungsgesellschaft. Bielefeld 2006; Hiller, Gundula Gwenn / Vogler-Lipp, Stefanie (Hg.): Schlüsselqualifikation interkulturelle Kompetenz an Hochschulen. Grundlagen, Konzepte, Methoden. Wiesbaden 2010; Höflier, Ulrich: Qualifizierung zum interkulturellen Dialog. In: Thomas, Alexander (Hg.): Psychologie des interkulturellen Dialogs. Göttingen 2008, S. 33-50; Knapp-Pothoff, Annelie: Interkulturelle Kommunikationsfähigkeit als Lernziel. In: Dies. / Liedke, Martina (Hg.): Aspekte interkultureller Kommunikationsfähigkeit. München 1997, S. 181-205; Moosmüller, Alois (Hg.): Interkulturelle Kommunikation. Konturen einer wissenschaftlichen Disziplin. Münster 2007; O'Reilly, Claire / Arnold, Maike: Interkulturelles Training in Deutschland. Theoretische Grundlagen, Zukunftsperspektiven und eine annotierte Literaturliste. Frankfurt am Main 2005; Petersen, Lars-Eric / Six, Bernd (Hg.): Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. Theorien, Befunde und Interventionen. Weinheim 2008; Pollock, David C. / Van Reken, Ruth E. / Pflüger, Georg: Third Culture Kids. Aufwachsen in mehreren Kulturen. Marburg an der Lahn 2007; Rathje, Stefanie: Interkulturelle Kompetenz – Zustand und Zukunft eines umstrittenen Konzepts. In: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht 11 (2006) 3, S. 1-23; Roth, Klaus: Mit der Differenz leben. Europäische Ethnologie und interkulturelle Kommunikation. Münster u.a. 1996; Thomas, Alexander / Kammhuber, Stefan: Migration und Integration in Deutschland. Von einer Duldungs- und Mitleidskultur zur Wertschätzungskultur. In: Bayerische Sozialnachrichten (2002) 4, S. 3-7; Thomas, Alexander / Simon, Patricia: Interkulturelle Kompetenz. In: Trommsdorff, Gisela / Kornadt, Hans-Joachim (Hg.): Anwendungsfelder der kulturvergleichenden Psychologie. Göttingen 2007, S. 135-185; Welsch, Wolfgang: Was ist eigentlich Transkulturalität? In: Darowska, Lucyna (Hg.): Hochschule als transkultureller Raum? Kultur, Bildung und Differenz in der Universität. Bielefeld 2010, S. 39-66; Wulf, Christoph: Anthropologie kultureller Vielfalt. Interkulturelle Bildung in Zeiten der Globalisierung. Bielefeld 2006.</p>					

Migrationsdiskurse - Migrationsalltag (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3; MA: 10)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406653	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	Heidrich
Inhalt	Die Diskussion über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren beschäftigt die Öffentlichkeit seit über einem halben Jahrhundert. Ausgehend von den unterschiedlichen Diskursen werden wir v.a. Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven nachgehen. Ferner wollen wir über die hinter den Diskursen stehenden Vorstellungen und Konzepte von Kultur und Ethnizität diskutieren und mithin über die Frage, vor welchem Theorienhintergrund sich das Phänomen aufschlüsseln lässt.				
Hinweise	MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung 0406601 und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.)				
Literatur	Hess, Sabine / Langreiter, Nikola / Timm, Elisabeth (Hg.): Intersektionalität revisited: empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld 2011; Hess, Sabine / Binder, Jana / Moser, Johannes (Hg.): No integration?! Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Integrationsdebatte in Europa. Bielefeld 2009; Schiffauer, Werner: Parallelgesellschaften. Wie viel Wertekonsens braucht unsere Gesellschaft? Für eine kluge Politik der Differenz. Bielefeld 2008; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration. Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. Berlin 2007; Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten. In: APuZ. Aus Politik und Zeitgeschichte, 5/2009 (mit verschiedenen Aufsätzen; kann heruntergeladen werden: darin besonders Aufsatz von Wippermann/Flaig S. 3-11. http://www.bpb.de/publikationen/KTORL9,0,0,Lebenswelten_von_Migrantinnen_und_Migranten.html				

GSiK Zentrale

Antiziganismus - Rassismus gegenüber Sinti und Roma in Deutschland (2 SWS, Credits: 0 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1402001	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	2.004 / ZHSG	Wallner
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	2.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	2.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	2.004 / ZHSG	
Inhalt	Seit Januar 2014 gilt die EU-Freizügigkeit auch für Bulgarien und Rumänien. Bereits im Vorfeld wurde leidenschaftlich über die erwartete Einwanderung von bulgarischen und rumänischen Sinti und Roma diskutiert und die BILD fragte „Droht Deutschland eine Sinti- und Roma- Welle?“ Im Seminar wird der Geschichte von Sinti und Roma in Deutschland nachgegangen. Dabei soll die gesellschaftliche und soziale Situation der Sinti und Roma heute und in der Vergangenheit beleuchtet werden. Was ist eigentlich Antiziganismus und was sind die Vorurteile und Stereotype gegenüber Sinti und Roma? Schließlich sollen Methoden und Strategien für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit im Umgang mit Antiziganismus erarbeitet werden.				
Hinweise	Im Rahmen des Seminars wird auch ein Zeitzeugengespräch mit einem Holocaust-Überlebenden stattfinden. Sie erhalten für das Seminar einen GSiK-Seminarschein und es kann unter dem Modul 00-GSiK-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden. Die Studierenden, die ECTS Punkte für das Seminar haben möchten, müssten sich bitte nach der Anmeldung mit Laura Wallner bzgl. der Themen in Verbindung setzen unter: laura.wallner@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Die Teilnahme an allen Terminen ist erforderlich. Präsenz und aktive Mitarbeit für GSiK-Teilnahmeschein Hausarbeit (10 Seiten) für 3 ECTS und GSiK Teilnahmeschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Manage the Difference - Diversitätsbewusste Pädagogik für Konflikte im Klassenzimmer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1402002	-	10:00 - 16:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	2.004 / ZHSG	Kolle
Inhalt	<p>Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den Schülern, sowie zwischen LehrerIn und den Schülern.</p> <p>Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.</p> <p>Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit kennen lernen. Entdecken sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!</p> <p>Die diversitätsbewusste Bildung ist besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:</p> <ul style="list-style-type: none"> -neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken -Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen -Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen -neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Kultur neu denken: Transkulturalität die neue Interkulturalität? Aktuelle Entwicklungen, Abgrenzung der wichtigsten Konzepte, Erarbeitung relevanter Begriffe -Chancen und Herausforderungen diversitätsbewusster Konzepte für Pädagogen und Pädagoginnen -(Trans-)Kultur in der Schule: Konflikt- und Lernfeld -Vorstellung neuer pädagogischer Ansätze und Methoden <p>Nach dem Kurs:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Sie kennen den neuen Kulturbegriff und die Neubewertungen kultureller Zugehörigkeiten -haben ein Verständnis für die Prägung des menschlichen Verhaltens durch Gruppenzugehörigkeiten -Sie kennen Mechanismen und Möglichkeiten des menschlichen Identitäts- und Differenzmanagements -Sie kennen praktische pädagogische Ansätze für den konstruktiven Umgang mit Vielfalt in der Klasse -Sie haben weiterführende Literatur und Materialien kennen gelernt 					
Hinweise	<p>Das Seminar kann als reine Präsenzveranstaltung besucht werden oder es kann unter dem Modul 00-GSIK-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) jeweils bei entsprechender Abgabe einer Prüfungsleistung mit 3 ECTS Punkten verbucht werden.</p>					
Nachweis	<p>Die Teilnahme ist für alle TeilnehmerInnen zu allen Terminen erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsnachweis nur für GSIK-Teilnahmeschein: Präsenz und aktive Mitarbeit - Leistungsnachweis für 3 ECTS Punkte und GSIK Teilnahmeschein: Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) - bitte setzen Sie sich hierfür im Vorfeld mit Götz Kolle in Verbindung unter: trainer-moderator-referent@posteo.de 					
Zielgruppe	<p>Studierende aller Fachbereiche, insbesondere aber Lehramtsstudierende</p>					

Interkulturelle Kompetenzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1402003	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.211 / BibSem	Egger
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	22.04.2016 - 23.04.2016	00.212 / BibSem	
Inhalt	<p>Das Seminar versteht sich als Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe. Es werden grundlegende Begriffe und Fragestellungen des interkulturellen Diskurses erarbeitet und diskutiert. Ziel ist eine Sensibilisierung für die Antagonismen des Fremden und des Eigenen jenseits kultureller Stereotype und dadurch eine grundsätzliche Kompetenz, in ungewohnten Situationen souverän agieren zu können. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung (15.04.16) und der gesamten Zeit des Blockes (22.-23.04.16) ist erforderlich.</p>					
Hinweise	<p>Sie erhalten für das Seminar einen GSIK-Semianrschein und es kann unter dem Modul 00-GSIK-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden.</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende aller Fachbereiche</p>					

Asylbewerber und -bewerberinnen in Deutschland. Zahlen, Fakten, Hintergründe für die Arbeit mit Geflüchteten (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1402004	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	01.105 / BibSem	Egger
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	01.105 / BibSem	

Inhalt 2015 wird als Jahr der sogenannten "Flüchtlingskrise" in Erinnerung bleiben. Neben der großenteils polemisch geführten öffentlichen Debatte über vermeintliche Gefahren der Immigration etablierte sich auch eine umfassende humanistisch geprägte Willkommenskultur. Unzählige Freiwillige - auch aus unserer Universität - engagieren sich inzwischen individuell oder in selbstorganisierten Helferkreisen in unterschiedlichen Bereichen für Geflüchtete, die Sozialinstitutionen stampften im Eiltempo Programme und Soforthilfemaßnahmen aus dem Boden und sammeln derzeit erste Erfahrungen in den für sie oftmals unbekanntem Aufgabenfeldern. Das Seminar richtet sich an diese freiwilligen Helfer und weitere interessierte Studierende.

VORLÄUFIGE SEMINARIDEE:

Das Seminar möchte mit Hintergrundinformationen, Zahlen und Fakten in die Arbeit mit Geflüchteten einführen. Dazu werden Praktiker und Experten eingeladen, die aus ihrer Erfahrung berichten und wissenschaftliche Hintergründe erläutern.

Themen könnten sein:

- Asylrecht
- Ablauf eines Asylantrags
- Fluchterfahrungen
- Betreuung unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter
- Vorurteile vs. Kategorisierung als professionelle Handlungshilfe
- Fremdheit und Eigenheit
- Kultur und Identität

Das Seminar befindet sich noch in der Konzeptionsphase. Bis Semesterbeginn wird ein Seminarkonzept hier veröffentlicht.

Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert. Die Anwesenheit während der Vorbereitungen und der gesamten Zeit des Blocks ist erforderlich.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen GSiK-Seminarschein. Außerdem kann es als Modul 00-GSiK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende als Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) mit jeweils 3 ECTS Punkten verbucht werden.

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Studierende, die sich ehrenamtlich oder beruflich für Geflüchtete engagieren

GSiK HumanCare - Reflexionsrunde (Credits: siehe Hinweise)

Veranstaltungsart: Projekt

1402007	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	00.211 / BibSem	Egger
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / Witt.Platz	

Inhalt *Die Reflexionsrunden sind Teil des Projektes GSiK HumanCare.*

Du engagierst Dich ehrenamtlich für Geflüchtete? Die Reflexionsrunden von GSiK HumanCare bieten Dir hier die Gelegenheit, über Deine Erfahrungen und Erlebtes zu sprechen. Gab es Situationen, in denen etwas sehr schlecht oder besonders gut lief? Gemeinsam mit engagierten Kommilitonen sollen die Reflexionsrunden einen Raum bieten, um gemeinsam zu diskutieren und sich durch eine fallbasierte kollegiale Beratung zu professionalisieren.

Die Reflexionsrunden werden von pädagogisch und psychologisch geschulten Personen begleitet.

Hinweise Alle Studierenden, die sich ihre ehrenamtliche Arbeit auf das GSiK-Zertifikat anrechnen lassen möchten, müssen an mind. zwei Reflexionsrunden im Semester teilnehmen und mind. 10 Stunden im Ehrenamt mitwirken.

Weitere Informationen zur Organisation erhalten Sie unter: www.gsik.uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen (Credits: 0)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Do	15:00 - 18:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	2.002 / ZHSG	Kolle
----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt Stammtischparolen finden wir leider nicht nur in der Kneipe. Stammtischparole steht für eine vereinfachte und gefährlich verkürzte Argumentation, die andere Menschen oder Menschengruppen abwertet. Solche Sprüche und Parolen auf Kosten von Minderheiten kennen wir leider alle aus unserem Alltag. Wir hören sie in den Medien, auf der Arbeit und vielleicht auch im Familien- oder Freundeskreis. „Wir können doch nicht die ganze Welt aufnehmen“. Gerade jetzt, wo das Thema Flucht auch in Deutschland nicht mehr ignoriert werden kann, fallen solche Sätze – Sätze, die auf absoluter Ahnungslosigkeit, auf Überforderung, Ängsten und oft auf rassistischen Vorurteilen gründen. Aber was entgegnet, wenn der Nachbar, Kollege oder Kumpel so daherredet? Das Training beleuchtet die Ursachen und die Charakteristika von „Stammtischparolen“. Darauf aufbauend werden wir dann erarbeiten, welche Argumentationsmöglichkeiten uns zur Verfügung stehen und was wir damit auslösen oder erreichen können. Ziel des Trainings ist es eine persönliche Haltung und angemessene Sprache zu finden, um nicht mehr stumm zu sein, wenn Menschen und Menschenwürde durch „Stammtischparolen“ verletzt werden.

Hinweise Das Argumentationstraining kann auf das GSiK Zertifikat als ein Vortrag angerechnet werden.

Asylrecht und Asylverfahren

Veranstaltungsart: Vortrag

Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	HS 126 / Neue Uni	Gauß
----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt Mit dem Anstieg der Zahl der Asylsuchenden in Deutschland steigt auch die Zahl der Menschen, die sich beruflich, im Rahmen von ehrenamtlichem Engagement oder privat mit dem Thema Asyl auseinandersetzen. Dabei ist es oftmals schwer, einen klaren Überblick über dieses komplexe Rechtsgebiet zu gewinnen. Welche ist die rechtliche und tatsächliche Situation der Flüchtlinge, die sich in Deutschland aufhalten? Wie läuft ein Asylverfahren praktisch ab? Und wer darf nach dem deutschen Asylrecht eigentlich alles bleiben?

Der Vortrag bietet für alle Interessierte eine Einführung in die Grundlagen des Asylrechts und den Ablauf eines Asylverfahrens aus theoretischer und praktischer Sicht.

GSiK HumanCare Infoabend

Veranstaltungsart: Sonstiges

Do 18:00 - 21:00

Einzel

14.04.2016 - 14.04.2016 0.002 / ZHSG

Egger

Indologie

Südasiethnologie: Gesellschaftliche Strukturen in Indien (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0402221

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb.

Schömbucher-

04-IB10-1

Kusterer

Inhalt

Die gesellschaftlichen Strukturen in Südasien sind geprägt durch die regionalen und kulturellen Unterschiede des Subkontinents, sowie durch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne. Die Frage, ob man von ‚den Indern‘ sprechen kann, ob es überhaupt ‚eine‘ indische Identität gibt oder nicht vielmehr zahlreiche unterschiedliche Identitäten, beherrscht bis heute die ethnologische Debatte über Gesellschaft in Indien. In dieser Lehrveranstaltung soll ein facettenreiches Bild der indischen Gesellschaft erarbeitet werden. Die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne führt zu komplexen sozialen Strukturen, wobei vermeintlich traditionelle Institutionen wie die Großfamilie, die von den Eltern arrangierte Heirat, die Kastenzugehörigkeit, nach wie vor bedeutsam sind – und auch durchaus einem kritischen Vergleich mit westlichen Gesellschaften und ihren modernen Errungenschaften standhalten.

Folgende Themen sind Gegenstand der Lehrveranstaltung:

- Familienstrukturen, Geschlechtertrennung, Respekt und Meidung
- Das Konzept der Person
- Heiratsformen, Heiratsbeziehungen, Mitgift
- Kaste und gesellschaftliche Hierarchie
- Status der Frau

Hinweise

Anmeldung bitte bis 12.04.2016 per E-Mail an sarah.merkle@uni-wuerzburg.de (Vergabe nach Eingang).

Die max. Teilnehmerzahl von 25 Personen ist bereits erreicht. Weitere Anmeldungen können momentan leider nicht angenommen werden.

Literatur

Clark-Decès, Isabelle (ed.). 2011. *A Companion to the Anthropology of India*. Chichester, West-Sussex: Wiley-Blackwell.

Dumont, Louis. 1972. *Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications*. London: Paladin.

Fuller, Christopher J. 1992. *The Camphor Flame. Popular Hinduism and Society in India*. Princeton: Princeton University Press.

Fuller, Christopher J. (ed.). 1997. *Caste Today*. Delhi: Oxford University Press.

Kakar, Sudhir und Katharina Kakar. 2006. *Die Inder. Porträt einer Gesellschaft*. München: C.H.Beck.

Lamb, Sarah. 2009. *Aging and the Indian Diaspora. Cosmopolitan Families in India and Abroad*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: C.H. Beck.

Mines, Diane P. and Sarah Lamb (eds.). 2010. *Everyday life in South Asia. Second Edition*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Voraussetzung

Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 1. Teilmodul von "Gesellschaftliche Strukturen in Indien" (04-IB10) und kann nur angerechnet werden wenn auch das dazugehörige 2. Teilmodul "Ausgewählte Themen der Südasiethnologie" (04-IB10-2) im folgenden Wintersemester abgeschlossen ist.

Nachweis

Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkomentar

WP3 (180, 120), WP2 (85 bzw. 75), Pflicht (60 Mod. SA) bei Studienbeginn vor WS 15/16 und ab WS 15/16.

! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie ab WS 15/16.

Zielgruppe

Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

Transnationale Netzwerke: Die tamilische Diaspora und ihr Einfluss auf politische Entwicklungen im Post-Konflikt Sri Lanka (Ausgewählte Themen der Landeskunde Südasiens) (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0402238 Di 14:00 - 18:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Mohanathas

04-IB35-1 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 13.04.2016 - 13.04.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 2.004 / ZHSG

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 2.004 / ZHSG

Inhalt Migration ist in den seltensten Fällen mit endgültigen Abschiedsprozessen im Heimatland gleichzusetzen. Der erhoffte Neubeginn in der Fremde impliziert nicht das Abreißen verschiedenster Beziehungen **in der Heimat**. Vielmehr verwandeln sich diese zu vielfältigen sozio-religiösen und / oder politisch-ökonomischen Brücken **zur Heimat**.

In diesem Seminar stehen tamilische Diasporagruppierungen aus Sri Lanka und ihre vielfältigsten Verflechtungen mit dem Heimatkontext im Fokus der analytischen Betrachtung. Seit den 1980er Jahren hat sich – aufgrund des fast drei Jahrzehnte andauernden Bürgerkrieges in Sri Lanka – eine sri-lankisch-tamilische Diaspora u.a. in verschiedenen europäischen Ländern etabliert. Die Beziehungen zur Heimat waren, nebst familiären Verpflichtungen an erster Stelle, vor allem durch ein teilweise bemerkenswertes finanzielles Engagement für die militante Rebellen-Organisation LTTE definiert. Die Rolle dieser „distant warriors“ musste nun seit dem Ende des Bürgerkrieges 2009 für alle Beteiligten (Tamilen in Sri Lanka / in der Diaspora; Regierung Sri Lankas) neu definiert werden.

Nach einer kurzen Einführung in theoretische Konzepte der Migrations- und Transnationalismusforschung vor dem Hintergrund globaler Verflechtungen, richtet sich das Augenmerk des Seminars auf das Beispiel der sri-lankischen-tamilischen Diaspora. Hierbei wird vor allem die Frage berücksichtigt, inwieweit tamilische Migranten ihre Rolle als „Entwicklungsakteur“ in der nach wie vor tendenziell instabilen Post-Konflikt-Situation nachgekommen sind und in Zukunft nachkommen wollen. Anhand ausgewählter Fachliteratur und Zeitungsartikel werden mögliche Positionen und Funktionen tamilischer Auswanderer auf der politisch-ökonomischen als auch auf der gesellschaftlichen Ebene Sri Lankas herausgearbeitet und diskutiert.

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung bitte bis 12.04.2016 per E-Mail bei lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de (Vergabe nach Eingang).

Literatur Bala, Mytili 2015. Transitional Justice in Sri Lanka: Rethinking Post-War Diaspora Advocacy for Accountability. *International Human Rights Law Journal* 1(1), Article 2 [Stand 2015-06-03].

Brun, Catherine & van Hear, Nicolas 2012. Between the Local and the Diasporic: The Shifting Centre of Gravity in War-Torn Sri Lanka's Transnational Politics. *Contemporary South Asia* 20(1), 61–75.

Gerharz, Eva 2011. Mobility After War: Re-negotiating Belonging in Jaffna, Sri Lanka, in Pellegrino, Giuseppina (Hg.): *The Politics of Proximity: Mobility/Immobility in Practice*. Ashgate, 83–104.

Gerharz, Eva 2014. *The Politics of Reconstruction and Development in Sri Lanka: Transnational Commitments to Social Change*. : Routledge. (Routledge/Edinburgh South Asian Studies).

Fahrenhorst, Brigitte, u.a. 2009. *Beitrag der Diasporas zu Konfliktminderung und Konfliktlösung in den Herkunftsländern*. Eschborn [Stand 2014-11-25].

Faist, Thomas 2010. Diaspora and transnationalism: What kind of dance partners?, In: Bauböck, Rainer & Faist, Thomas (Hg.): *Diaspora and Transnationalism: Concepts, Theories and Methods*. Amsterdam, 9–34.

Lindley, Anna 2007. *The early morning phonecall: Remittances from a refugee diaspora perspective*. (Working Paper). Oxford.

Orjuela, Camilla 2008. Den Krieg von außerhalb führen. Die Rolle der Diaspora im Krieg in Sri Lanka. *Wissenschaft & Frieden Online* 2. Online im Internet: URL: <http://www.wissenschaft-und-frieden.de/seite.php?artikelID=1466> [Stand 2014-11-24].

Rösel, Jakob 1997. *Der Bürgerkrieg auf Sri Lanka.: Der Tamilenkonflikt: Aufstieg und Niedergang eines singhalesischen Staates*. Baden-Baden: Nomos Verl.-Ges. (Gesellschaft und Bildung, 13).

Roth, Amanda 2015. The Role of Diasporas in Conflict. *Journal of International Affairs* 68(2), 289–301.

Vimalarajah, Luxshi, u.a. 2011. *Engaging Tamil Diaspora for Peace and Development: January 2009 - March 2011*. Berlin.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden bei der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Kurzkomm. Zielgruppe **WP3 (BA 180, 120), WP2 (BA 85 bzw. 75), WP (BA 60) bei Studienbeginn vor WS15/16 und ab WS15/16.**

Studierenden der Indologie ab dem 1. oder 3. Fachsemester empfohlen.

Studierende der Fächer PSS, EE/VK, u.A.

Darstellung indischer Kultur, Identität und Migration im Film (Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung) (GSiK) (2.5 SWS, Credits: 5 ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Seminar

0402250 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Merkle-Schneider

04-IB34-1 Mo 16:00 - 17:00 wöchentl. 25.04.2016 - 04.07.2016 8.U.11b / Phil.-Geb.

Inhalt In der Veranstaltung wird das Thema Migration und kulturelle Identität am Beispiel Indiens im Fokus stehen und theoretische Begriffe und Konzepte, sowie kulturspezifische Themen und ihre Verhandlung und Darstellung im Film erarbeitet und diskutiert. Welche Migrationserfahrungen prägen die Hauptcharaktere der Filme? Welcher Art ist die Auseinandersetzung der Charaktere mit der eigenen Kultur und der des Residenzlandes? Findet ein Verlust oder eine Intensivierung einer „indischen“ Identität statt? Finden Integration oder Marginalisierung statt, und welche Bedeutung hat der sogenannte Mythos der Rückkehr? Semesterbegleitend werden Filme namhafter Filmemacher jeweils mit Einführung und Diskussion gezeigt.

Voraussichtliche Auswahl der Filme:

Purab aur Pachhim, India, 1970, Manoj Kumar

Dilwale Dulhania Le Jayenge, India, 1995, Aditya Chopra

Bhaji on the Beach, UK, 1993, Gurinder Chadha

Heaven on Earth, Canada, 2008, Deepa Mehta

The Buddha of Suburbia, UK, 1993, BBC TV series, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Hanif Kureishi (1990)

The Namesake, US, 2007, Mira Nair, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Jhumpa Lahiri (2003)

I for India, Dokumentarfilm, UK, 2005, Sandhya Suri

Erntehelfer – Ein indischer Pfarrer in der fränkischen Provinz, Dokumentarfilm, Deutschland, 2013, Moritz Siebert

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkomm. Zielgruppe **! Nicht anrechenbar im BA 60. Indologie und Mod. SA. Anrechnung nach Absprache in anderen Modulen möglich.**

Recht im Spiegel kultureller Werte (1 SWS, Credits: GSik-Seminarbescheinigung)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0267014	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	Raum 101 / P 4	01-Gruppe	Weis-Dalal
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	Raum 101 / P 4	01-Gruppe	
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	Raum 101 / P 4	01-Gruppe	
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	Raum 101 / P 4	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	Raum 101 / P 4	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	22.06.2016 - 22.06.2016	Raum 101 / P 4	02-Gruppe	

Katholische Theologie

Medizin

Globale Gesundheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0390441	Mi	18:00 - 21:00	-			Stich/ Schwienhorst
---------	----	---------------	---	--	--	------------------------

Slavistik

Interkulturelle Kompetenz: Polen, ein Land der Vielfalt (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403062	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Zrnija
IKP-1S	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	

Inhalt Das interkulturelle Seminar zu Polen richtet sich an alle, die Polen und polnische Kultur, Geschichte, sowie Tradition kennen lernen möchten. In der Veranstaltung werden kulturbedingte Unterschiede, Einstellungen und Verhaltensmuster zwischen Deutschen und Polen diskutiert. Neben der theoretischen Einführung werden auch zahlreiche Übungen zum sicheren Umgang mit polnischen Kulturstandards angeboten.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Sonderpädagogik V (Pädagogik bei Verhaltensstörungen)

Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSik) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	Reinsch
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.03.-10.04.2016.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSik-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504872	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.203 / Witt.Platz	Reinsch
06IkHf1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.203 / Witt.Platz	Reinsch

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	Reinsch
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06IkKomp1S

Inhalt Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Systematische Bildungswissenschaft

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Egger
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Friedrich/Ladach
	Fr	08:00 - 18:00	Block	15.07.2016 - 17.07.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Friedrich/Holder
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	16.07.2016 - 17.07.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	

Inhalt **Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"**

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

- Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF
- Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF
- Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503222	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Harth-Peter
06-BWP-1S	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Harth-Peter
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Zimmer
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Schüll
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Fladung/Jovanovic
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Krückel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Jovanovic
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	00.202 / BibSem	08-Gruppe	Ladach
	-	-	BlockSaSo	07.08.2016 - 13.08.2016		08-Gruppe	Ladach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	00.209 / BibSem	09-Gruppe	Heberlein
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	00.209 / BibSem	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	00.209 / BibSem	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	00.209 / BibSem	09-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Egger
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	

Inhalt

Gruppe 1 (Harth-Peter)

Wie prägen Erziehung und Sozialisation die Protagonisten? Zur Auswahl stehen: Kafka, Brief an den Vater; Der Club der toten Dichter (Nancy Kleinbaum); Robert Musil: Die Verwirrungen des Zöglings Törleß; Heinrich Mann: Der Untertan; Jean Itard: Der Wolfsjunge (François Truffaut); Der Breakfast Club; William Golding: Der Herr der Fliegen; Ray Bradbury: Fahrenheit 451; Ö. v. Horváth: Jugend ohne Gott; Hermann Hesse: Unterm Rad; Die Welle; Georges Orwell: 1984.

Gruppe 2 (Harth-Peter)

Das Projekt besteht aus einem theoretischen Teil (Kurzreferat von ca. 15 Minuten und Ausarbeitung als Hausarbeit) und einem praktischen Teil (eigenständiger Besuch einer Kindertagesstätte mit einem alternativen pädagogischen Konzept). Auf wuecampus2 sind sowohl Literaturvorschläge als auch Adressen von Einrichtungen angeben. Bei den Einrichtungen handelt es sich um: Waldorf-Kindergärten, Montessori-Kinderhäuser, Kindergärten nach dem Jena-Plan, Reggio-Kindergärten, Waldkindergärten, Bewegungskindergärten, Kindergärten mit Schwerpunkt musikalische Früherziehung, Zweisprachige Kindergärten, Integrative Kindergärten und Luxus-Kindergärten „Villa Luna“ (Hamburg, Düsseldorf, Prag, Frankfurt, Aachen).

Gruppe 3 (Zimmer): Interkulturelle Kompetenz für Senioren

In dieser Projektgruppe werden die Studierenden gemeinsam ein interkulturelles Trainingskonzept entwickeln, das sich an die besondere Zielgruppe der heutigen Seniorengeneration richtet. Dazu wird sich in einem ersten Schritt mit der pädagogischen Arbeit im Bereich der Geragogik auseinandergesetzt. Darauf aufbauend sollen auf der Basis bereits bestehender Trainingskonzepte, ein eigens für Seniorinnen und Senioren zugeschnittenes Programm entwickelt werden. Den Schluss bilden die Durchführung des interkulturellen Trainings sowie die gemeinsame Reflexion der gesamten Projektarbeit.

Gruppe 4 (Schüll): Unter interkultureller Perspektive pädagogische Projekte aufbauen

In diesem Seminar werden bildungswissenschaftliche Projekte konzipiert und erarbeitet, die die interkulturelle Perspektive zu einem grundlegenden Anliegen pädagogischer Fragestellungen ausweiten. Die dafür erforderlichen Techniken und Instrumente eines professionellen Projektmanagements sollen erarbeitet und anhand eines eigenständig entwickelten Projekts im Bereich von (Inter-/Multi-/Trans-/Hyper-)Kultur erprobt werden.

Gruppe 5 (Fladung & Jovanovic): Didaktik und Methodik

Welche Faktoren machen ein eindrucksvolles Referat, eine mitreißende Rede oder einen spannenden Workshop aus?

Im Seminar wird dieser Frage nachgegangen, indem sich die Teilnehmenden eigenständig Projekte überlegen, welche die Themen Didaktik, Methoden und Präsentation auf innovative Weise zum Inhalt haben. Durch die Projektergebnisse sollen Ihren Kommilitonen/innen sowie Ihnen selbst Techniken an die Hand gegeben werden, die Präsentieren und Lehren gelingen lassen.

Gruppe 6 (Krückel): Interkulturelle Projekte in Würzburg

Im Rahmen der wissenschaftlichen Projektarbeit werden ausgehend von dem Projekt "Drei Wochen helfen" einzelne Angebote vertieft. Über die theoretische und praktische Fundierung von Patenmodellen, die Ausarbeitung von Vorträgen zu spezifischen Themeneinheiten bis hin zu der Erarbeitung von Videotutorials wurden viele Wünsche an uns herangetragen und können in dem Seminar ausgearbeitet werden. Dafür wurden Kontakte mit Helferkreisen und Institutionen in und um Würzburg geknüpft um ein gezieltes Angebot realisieren zu können.

Gruppe 7 (Jovanovic): Pädagogische Projekte im Kontext von Flucht & Asyl

Thematisch setzt sich diese projektwissenschaftliche Gruppe mit Flucht, Asyl und der Frage nach Integration auseinander. Die einzelnen Teams sollen im Laufe des Semesters eigenständig Projekte konzipieren und durchführen, welche die Kriterien Bedarfsorientierung und langfristige Wirkung erfüllen können. Voraussetzung ist demnach großes Engagement und die Bereitschaft, sich aus pädagogischer Sicht mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Gruppe 8 (Ladach): Bildung für nachhaltige Entwicklung in Theorie und Praxis

"Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation befriedigt, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen." Der Nachhaltigkeitsbegriff ist über die Brundtland-Definition eng verbunden mit der Frage nach menschlichen Bedürfnissen – und fordert damit auf, Handlungen zu unterlassen, die eine Verschlechterung der Situation von Einzelnen oder Gruppen sowohl im Raum (alle, die jetzt leben), als auch in der Zeit (alle, die da noch kommen) zur Folge haben.

Das Blockseminar will im Theorieteil Anknüpfungen von Bildungsfragen an diese ethisch fundierte Nachhaltigkeitsdefinition bieten und im gemeinsamen Nachdenken Umriss eines guten menschlichen Lebens als Grundlage des Nachhaltigkeitsdiskurses innerhalb der Pädagogik kennzeichnen.

Im Praxisteil des Seminars findet eine Projektwoche in der Nähe des Nationalparks Kellerwald mit dem Bergwaldprojekt e.V. statt, in der anhand eines konkreten Beispiels für Bildung für nachhaltige Entwicklung die theoretischen Inhalte auf dem Prüfstand stehen.

Termine:

Theorieteil: 18.06.2016, 10-18 Uhr

Praxisteil: 07.08. bis 13.08.2016

Bitte beachten Sie die Termine des Theorie- und Praxisteils. Die Teilnahme an **beiden** Teilen ist im Rahmen dieser Projektarbeit obligatorisch.

Gruppe 9 (Heberlein): Zeitverschwendung

Im Rahmen dieser Projektarbeit wollen wir Julian Pörksens Aufruf, "Verschwende deine Zeit!", einmal Folge leisten. Was auf den ersten Blick so einfach erscheint, wird sich auf den zweiten Blick als gar nicht so leicht entpuppen, nämlich wenn wir dem Begriff der Zeitverschwendung die Zeitvergeudung gegenüberstellen. Es gibt hier nämlich eine feine und doch sehr vielversprechende Nuance in der Interpretation dieser Wörter. Vergeudete Zeit ist schlicht verlorene Zeit. Sie fehlt uns für das, was wir eigentlich hätten tun müssen. Der Vergeudung haftet also etwas defizitäres an. Verschwenderisch hingegen können wir nur mit etwas umgehen, von dem wir viel haben. In dieser Lesart bedeutet die Zeitverschwendung Luxus, den Luxus, sich Zeit zu nehmen, jemandem Zeit zu schenken oder die Zeit einmal zufrieden dösend vergehen zu lassen (man denke hier beispielsweise an die südländische Praxis der Siesta).

Im theoretischen Teil werden wir uns zunächst mit einer "Theorie" der Zeitverschwendung vertraut machen. Literarische Figuren wie Herman Melvilles "Bartleby" oder der Protagonist aus Dostojewskys "Nachrichten aus dem Kellerloch" sollen uns hier ebenso begleiten, wie der gleichnamige Müßiggänger aus "Big Lebowski".

Im praktischen Teil sollen Sie, möglichst kreativ!, eigene Projekte zum Thema "Zeitverschwendung" gestalten und umsetzen.

Bitte beachten Sie unten stehende Termine. Die Teilnahme an **allen** Teilen ist im Rahmen dieser Projektarbeit obligatorisch.

Termine:

Wirtschaftswissenschaft

Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben - Interkulturalität als Erfolgsfaktor für globale Zusammenarbeit (4 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

1052332	Do	10:00 - 12:00	Einzel	09.06.2016 - 09.06.2016	HS 317 / Neue Uni	Mariscal de
12-IKG	Do	14:00 - 16:00	Einzel	09.06.2016 - 09.06.2016	HS 318 / Neue Uni	Körner/Möller
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	HS 317 / Neue Uni	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	HS 317 / Neue Uni	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 317 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 318 / Neue Uni	

Hinweise

ECTS und GSik-Zertifikat:

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSik-Teilnahmeschein erhalten.

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten **nur** einen **GSik-Teilnahmeschein** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt).

Blockseminar: Wirtschaftsstandort Indien (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

1052342	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016		Möller/Scharrer
12-WSI	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 318 / Neue Uni	

Hinweise

ECTS und GSik-Zertifikat:

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSik-Teilnahmeschein erhalten.

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten **nur** einen **GSik-Teilnahmeschein** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt).

Cross-Cultural Management 1 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

1052362	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	01-Gruppe	Holland
12-EinCCM	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	03-Gruppe	
	Mi	16:15 - 17:45	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	HS 318 / Neue Uni	04-Gruppe	

Inhalt

Wie typisch "deutsch" sind sie?
How much of a "typical" German are you?
What's your Cultural Profile?
Wie sieht Ihr kulturelles Profil aus?
Entdecken Sie Ihre Gemeinsamkeiten mit über 100 Kulturen.
Find out what you have in common with 100 cultures.
Prepare yourself for the International Business front.
Seien Sie vorbereitet für internationale Beziehungen.

Hinweise

An important success factor of Cross-Cultural Management 1 is embracing diversity to the fullest. To achieve a great mix of domestic and foreign exchange students in each course, interested students shall be prepared to attend any three of the following course times:
FIRST WEEK ONLY: (Wednesday, APRIL 13 at 16:15-17:45) in room 318 (Sanderring 2 building)
All following WEDNESDAYS
CCM1-A (12:15-13:45) Room 418
CCM1-B (16:15-17:45) Room 418
CCM1-C (18:15-19:45) Room 418
During the first week, we will ALL meet on April 13th at 16:15 in Room 318 located in the Sanderring 2 building. During this first class, we will equally divide the students into three groups based on various demographic criteria.
As soon as CCM1 is available for registration, sign up via SB@Home. On April 13th, be prepared to be assigned to either the A, B or C course.
If you have any questions, please contact Mr. Philo Holland:
philo.holland@uni-wuerzburg.de.

Cross-Cultural Management 2 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

1052363	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		SR 418 / Neue Uni	Holland
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	---------

12-VerCCM

Blockseminar: Chinas Aufstieg zur Wirtschaftsmacht - Chancen für deutsche Unternehmen (Schreckgespenst

Globalisierung) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1052372	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016		Möller/Scharrer
12-IBL-SG	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt

ECTS und GSik-Zertifikat:
Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSik-Teilnahmeschein erhalten.
Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.
Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.
Studierende anderer Fakultäten erhalten **nur** einen **GSik-Teilnahmeschein** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt).

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL)

Manage the Difference - Diversitätsbewusste Pädagogik für Konflikte im Klassenzimmer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1402002	-	10:00 - 16:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	2.004 / ZHSG	Kolle
Inhalt	<p>Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den Schülern, sowie zwischen LehrerIn und den Schülern.</p> <p>Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.</p> <p>Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit kennen lernen. Entdecken sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!</p> <p>Die diversitätsbewusste Bildung ist besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:</p> <ul style="list-style-type: none"> -neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken -Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen -Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen -neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Kultur neu denken: Transkulturalität die neue Interkulturalität? Aktuelle Entwicklungen, Abgrenzung der wichtigsten Konzepte, Erarbeitung relevanter Begriffe -Chancen und Herausforderungen diversitätsbewusster Konzepte für Pädagogen und Pädagoginnen -(Trans-)Kultur in der Schule: Konflikt- und Lernfeld -Vorstellung neuer pädagogischer Ansätze und Methoden <p>Nach dem Kurs:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Sie kennen den neuen Kulturbegriff und die Neubewertungen kultureller Zugehörigkeiten -haben ein Verständnis für die Prägung des menschlichen Verhaltens durch Gruppenzugehörigkeiten -Sie kennen Mechanismen und Möglichkeiten des menschlichen Identitäts- und Differenzmanagements -Sie kennen praktische pädagogische Ansätze für den konstruktiven Umgang mit Vielfalt in der Klasse -Sie haben weiterführende Literatur und Materialien kennen gelernt 					
Hinweise	<p>Das Seminar kann als reine Präsenzveranstaltung besucht werden oder es kann unter dem Modul 00-GSIK-IKK-1 im Schlüsselqualifikationsbereich (ASQ) oder für Lehramtsstudierende unter dem Modul 43-LA-IntKultK-1 im Fächerübergreifenden Freien Bereich (FÜG) jeweils bei entsprechender Abgabe einer Prüfungsleistung mit 3 ECTS Punkten verbucht werden.</p>					
Nachweis	<p>Die Teilnahme ist für alle TeilnehmerInnen zu allen Terminen erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsnachweis nur für GSIK-Teilnahmeschein: Präsenz und aktive Mitarbeit - Leistungsnachweis für 3 ECTS Punkte und GSIK Teilnahmeschein: Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) - bitte setzen Sie sich hierfür im Vorfeld mit Götz Kolle in Verbindung unter: trainer-moderator-referent@posteo.de 					
Zielgruppe	<p>Studierende aller Fachbereiche, insbesondere aber Lehramtsstudierende</p>					

Zentrum für Sprachen (ZfS)

Cultural Studies: USA (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102310	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.001 / DidSpr	Carrillo
Inhalt	<p>The course will first focus on settlement and immigration as key elements of classic notions of American identity prominent right up until today. Then, African American perspectives and issues will be introduced and explored as contributions to the essential fabric of US history, identity and reality. Still other aspects of US culture past and present can be introduced by participants in the context of a presentation.</p> <p>Dieser Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p>					
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs 					
Literatur	<p>Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>					

Intercultural Training (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102320	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe Cattell
Inhalt	<p>Students will be involved in reading, writing, and talking about the contact between different cultures. An exchange of views and experiences will take up a major part of class time. Subjects for discussion will include the comparison of individualist and collectivist cultures, different cultural expectations within and outside Europe and how to avoid misunderstandings. Differences among English-speaking cultures (G.B., U.S.A, Africa, Oceania, S.E.Asia etc.) will be at the heart of the subject.</p> <p>The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.</p>					
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs 					

Civilisation franco-africaine (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103312 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.032 / DidSprä 01-Gruppe Shongo Bambi

Inhalt Dans ce cours, nous irons à la découverte du monde francophone africain en trois étapes essentielles:

- La Négritude en tant que mouvement fondateur de la littérature franco-africaine;
- Le secret inavoué de nos téléphones portables;
- Le droit de la personne en République démocratique du Congo.

Les documents de référence et les vidéos qui seront indiqués au cours nous permettrons de travailler sur les quatre compétences et d'établir le lien avec l'actualité et la vie concrète.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.

Communication interculturelle (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103320 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.032 / DidSprä Zlota

Inhalt **Comment apprendre l'autre ?**

Les expériences interculturelles posent inévitablement des défis en termes d'identité personnelle et de compétences communicatives.

Dans ce cours, nous analyserons la complexité qu'offre la communication interculturelle. Nous élaborerons des stratégies susceptibles d'éviter les conflits qui apparaissent dans le cadre de la même culture et lors de la confrontation entre cultures différentes.

Nous serons également amenés à découvrir certains aspects spécifiques des pays francophones.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.

Voraussetzung Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Curso de cultura (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104310 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.032 / DidSprä Rodríguez

Inhalt Los objetivos de este curso son adquirir y ampliar conocimientos geográficos, culturales, económicos y sociopolíticos de los diferentes países de Latinoamérica al mismo tiempo que ampliar los conocimientos de la lengua española a un nivel avanzado.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.

Competencia intercultural (C1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1104320 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 01.036 / DidSprä Curbelo

Inhalt En este curso estudiamos valores que tienen importancia en las diferentes culturas y los describimos desde el punto de vista intercultural, es decir, partiendo de la propia cultura, observando cómo funcionan en otras e intentando buscar explicaciones para posibles conflictos interculturales, centrándonos en las culturas hispanohablantes. También describimos valores culturales importantes en los países hispanohablantes. El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur wird am Anfang des Kurses bekanntgegeben.

Weitere Kooperationspartner

KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm

Studierwerkstatt Workshop Lernen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400020	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016		02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016		03-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	1.007 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	1.007 / ZHSG	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	

Inhalt Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!

Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Themen des Workshops sind Lerntechniken, Lernplanung und allgemeines Zeitmanagement. Es besteht die Möglichkeit, drei ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür sind zum einen die aktive Teilnahme am Workshop und zum anderen das Verfassen eines kurzen Berichts im Anschluss an den Workshop (genauer hierzu wird im Kurs bekannt gegeben).
Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.
Ansprechpartnerinnen und Workshop-Leiterinnen sind die studentische Mentorinnen Luisa Karbach und Tamara Tropp. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: lernen@studierwerkstatt-wue.de.

Studierwerkstatt Workshop Präsentieren (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400021	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf/Werther
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Zusätzlich zu den festen Workshop-Terminen stehen die MentorInnen als Ansprechpartner zur Verfügung.
Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können sie während des Semesters sowie während der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.
Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben.
Der Workshop dient in erster Linie der Vermittlung von grundlegenden Informationen und Fertigkeiten, die im Zusammenhang mit Präsentieren bzw. Referaten stehen. Angefangen bei grundlegenden Aspekten der Recherche bis hin zu wichtigen Aspekten beim Erstellen von Präsentationen. Ziel ist es, durch den Workshop den Kontakt zwischen Mentoren und Studierenden herzustellen, der dann in der Einzelbetreuung vertieft werden kann.
Der Workshop behandelt dabei unterschiedliche Themen, z. B. Aspekte im Umgang mit Präsentationssoftware und Technik. Hier wird vor allem Augenmerk auf eine sinnvolle und kompetente Nutzung digitaler Medien im Seminar gelegt. Auch grundlegende Fragen zur Recherche und Vorgehensweise bei der Themenfindung, Planung und Erstellung von Referaten werden geklärt.
Die MentorInnen sind Ansprechpartner für "handwerkliche" Dinge, die in den Seminaren und in den Sprechstunden der Dozenten nicht/kaum verhandelt werden können. Für den Erwerb von ECTS-Punkten muss die Veranstaltung besucht werden und ein ca. 3 - 5 Seiten langes Essay verfasst werden, das die Inhalte des Workshops im Zusammenhang mit der eigenen Studienerfahrung reflektiert.
Gruppen 1 und 2 müssen für einen Punkterwerb am dritten Termin (Gruppe 3) teilnehmen! Anmeldungen für Gruppe drei werden nicht akzeptiert.
Bitte melden Sie sich nur in Gruppe 1 und 2 an!

Hinweise Ansprechpartner und Workshop-Leiter ist Friedrich Werther. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an ihn: friedrich.werther@uni-wuerzburg.de.
Für das Be- und Erarbeiten von Präsentationen wird ein Notebook benötigt, das Sie bitte zur ersten Veranstaltung mitbringen! Etwaige Software finden Sie unter www.studisoft.de!
Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!

Kurzkommentar Die dritte Sitzung der Gruppe 2 findet im Didaktik- und Sprachenzentrum in Raum 1.034 statt.

Studierwerkstatt Workshop Schreiben (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400022	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	1.004 / ZHSG	06-Gruppe	

Inhalt
Hinweise

Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!

Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen.

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür können Sie bei den MentorInnen direkt erfragen.

Ansprechpartnerin sind die studentischen MentorInnen Julie Hofmann und Julia Zeller. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Basisschulung Tutoren

Veranstaltungsart: Sonstiges

0400023	-	09:00 - 16:00	Block	15.03.2016 - 16.03.2016	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	-	09:00 - 16:00	Block	05.04.2016 - 06.04.2016	01.037 / DidSpra	02-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	01.026 / DidSpra	03-Gruppe	

Uni vor Ort (Service Learning) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400030	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	1.009 / ZHSG	Bähr/Fraas/	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	01.031 / DidSpra	Hüttner/Kempf	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	2.009 / ZHSG		

Inhalt

Die Veranstaltung „UNI vor ORT“ der Studierwerkstatt richtet sich vornehmlich an Lehramts-, fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende der Philosophischen Fakultät. Studierende anderer Fakultäten sind jedoch ebenfalls willkommen.

Das Projektseminar nach dem Lehrformat „Service Learning“ ermöglicht Ihnen, an der Hochschule erworbene Kompetenzen sofort zum Einsatz zu bringen: In Kooperation mit regionalen Gymnasien erhalten Sie die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Studientechnik 'Wissenschaftliches Schreiben' im Rahmen von Workshops in der Hochschule theoretisch und praktisch zu vertiefen und in der Praxisphase an Schülerinnen und Schülern der Oberstufe zu vermitteln. Sie erhalten für das Seminar bei erfolgreicher Teilnahme 3 ECTS-Punkte, die Sie im Freien Bereich oder den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen einbringen können.

Von diesem Angebot profitieren somit sowohl die teilnehmenden Schulklassen als auch die Studierenden, die ihre fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erweitern können.

Das Kursangebot beinhaltet folgende Phasen:

- zweitägige Schulung/ Konzipieren eines Workshops für Schülerinnen und Schüler
- Schulbesuche/ Abhalten der Workshops
- Reflexionstreffen

Ziele von Service Learning sind:

- Kombination von akademischem Wissen und praktischer Anwendbarkeit/ Sammeln von Lehrerfahrungen
- Reflexion über gesammelte Erfahrungen in einem angeleiteten Kontext
- Kompetenzerweiterung der Studierenden

Studierwerkstatt Workshop Die Stimme als Werkzeug (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400031	Sa 10:00 - 13:00	wöchentl.	07.05.2016 - 14.05.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Sa 10:00 - 13:00	wöchentl.	11.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Inhalt **Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**

Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Zusätzlich zu den festen Workshop-Terminen stehen die MentorInnen als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie während der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Der Workshop dient in erster Linie der Vermittlung von Informationen und Fertigkeiten, die im Zusammenhang mit professionellem Sprechen stehen. Auf Grundlage der wichtigsten Voraussetzungen für eine gesunde und klare Stimme wird die Fremd- und Eigenwahrnehmung der Stimme und des Sprechens geschult. Außerdem wird professionelles Sprechen anhand von Negativbeispielen analysiert und reflektiert. Auch werden die Studierenden ihr Wissen zum professionellen Sprechen in verschiedenen praktischen Übungen anwenden. Dabei gliedert sich der Workshop in zwei Einheiten:

Im ersten Teil (06.11.2015) wird vor allem auf die Aspekte Haltung, Tonus und Vokaltrakt eingegangen. Die Studierenden lernen, was diese drei Dinge mit der Stimme zu tun haben und erfahren in praktischen Übungen, wie sich die Stimme verändert, wenn man diese Aspekte variiert. Außerdem werden die Studierenden diese Aspekte anhand eines Negativbeispiels analysieren und reflektieren.

Im zweiten Teil (13.11.2015) wird dann ein weiteres negatives Sprechbeispiel analysiert. In Kurzvorträgen werden die Studierenden dann ihr Wissen über professionelles Sprechen anwenden und selbst bewerten. Außerdem wird im zweiten Teil erläutert, was ein jeder tun kann, um seine Stimme präventiv vor Stimmproblemen zu schützen.

Beide Sitzungen sind für den Erwerb von ECTS-Punkten verpflichtend. Die Mentorin ist Ansprechpartner für "handwerkliche" Dinge, die in den Seminaren und in den Sprechstunden der Dozenten nicht/kaum verhandelt werden können. Für den Erwerb von ECTS-Punkten muss die Veranstaltung (2 Termine) besucht werden, ein Negativbeispiel analysiert werden (ca. 1 Seite) und ein ca. 3 - 5 Seiten langer Reflexionsbereich verfasst werden, der die Inhalte des Workshops im Zusammenhang mit der eigenen Studienerfahrung reflektiert.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, nur eine der beiden Sitzungen zu besuchen. Der Erwerb von ECTS-Punkten ist in diesem Fall aber nicht mehr möglich.

Akademisches Schreiben für ausländische Vollstudierende (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400033	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
04-SW-SaS	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt wird in Kooperation mit dem International Office der Universität angeboten und spricht vornehmlich ausländische Studierende an und ist für Teilnehmende aller Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen. Zusätzlich zur Teilnahme am Workshop ist die Wahrnehmung von bis zu 5 individuellen Beratungsterminen verpflichtend. Diese können individuell oder in Kleingruppen veranschlagt werden. Näheres erfahren Sie im Workshop durch die zuständige Mentorin.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür können Sie bei den Mentorinnen direkt erfragen. Ansprechpartnerin ist die studentische Mentorin Julia Zeller. Sie wurde umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de. Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Voraussetzung Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an ausländische Vollstudierende.

Zielgruppe Ausländische Vollstudierende

Studierwerkstatt Workshop: Effizienter Lesen (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400034	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Hüttner/Kempf
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	

Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Themen des Workshops sind Lesetechniken, effizienter Umgang mit Fachliteratur sowie Lesemanagement. Es besteht die Möglichkeit, drei ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür sind zum einen die aktive Teilnahme am Workshop und zum anderen das Verfassen eines kurzen Berichts im Anschluss an den Workshop (genauerer hierzu wird im Kurs bekannt gegeben).

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen. Ansprechpartnerin und Workshop-Leiterin ist die studentische Mentorin Johanna Franzkowiak. Sie wurde umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: lesen@studierwerkstatt-wue.de.

Vorkurs Mathematik für beruflich qualifizierte Studierende (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

1402012	- -	Block	04.04.2016 - 08.04.2016	Sans
Inhalt	<p>Speziell für beruflich qualifizierte Studierende, die im Bereich der Mathematik Abiturstoff nachholen müssen, bietet die Uni Würzburg eine ergänzende – fakultätsübergreifende – Übung als Vorkurs an. Darüber hinaus sind auch alle Studierende angesprochen, deren Abitur schon längere Zeit zurück liegt und die ihr Wissen auffrischen wollen. Zur Orientierung einige Stichworte: Elementare Rechenoperationen Funktionen in einer Variablen Kurvendiskussion, d. h. Bestimmung von Nullstellen, Minima, Maxima und anderer besonderer Punkte Integration (einfache) lineare Gleichungssysteme</p>			
Hinweise	<p>Alle Termine finden statt im Hörsaal 414, Neue Universität am Sanderring. Montag, 4.4., 13:00-15:00, 15:00-17:00 Dienstag, 5.4., 10:00-12:00, 12:00-14:00 Donnerstag, 7.4., 13:00-15:00, 15:00-17:00 Freitag, 8.4., 10:00-12:00, 12:00-14:00 Weitere Termine werden mit den teilnehmenden Studierenden vereinbart. Einschreibeschlüssel für den wuecampus-Kursraum: MatheGrundlagen Fragen zu diesem Kurs bitte an: wolfgang.sans@uni-wuerzburg.de oder petra.zaus@uni-wuerzburg.de Anmeldung nicht erforderlich!</p>			

KOMPASS Fortbildung "Kultur - Identität - Vorurteil/Stereotype"

Veranstaltungsart: Einzeltermin

KOMPASS-WS	- 09:00 - 12:30	Block	02.06.2016 - 03.06.2016	0.108 / 54.1	Egger
Inhalt	<p>Workshop: Kultur - Identität - Vorurteil/Stereotype Inhalt: Was ist Kultur und wie gehen wir alltäglich mit Stereotypen um? 1. Kultur: Hierbei geht es um eine grundsätzliche Reflexion über Kultur(en), Fremdes und Eigenes sowie die Folgen bestimmter Kulturbegriffsverwendungen. 2. Identität: Im Zuge dessen muss die komplexe Abhängigkeit von Kultur und Identität zur Sprache kommen. Es scheint sich dabei um zwei Seiten der selben Medaille zu handeln: (kulturelle) Identität entsteht in der Beschäftigung mit Kultur. Und Kultur entsteht aus dem Schaffen, Denken und Handeln von identitären Subjekten. Ziel ist die reflektierte Anwendung der Bedeutungsproblematik eines Kulturbegriffs auf das Subjekt - auch sich selbst. 3. Vorurteil/Stereotype: Neben und nach diesen grundsätzlichen Überlegungen könnte eine Beschäftigung mit Stereotypen eine Reflexion über das eigene Denken in Bezug auf Kulturalität und kulturelle Zuschreibungen fördern und so zu einer grundständigen Sensibilisierung im interkulturellen Kontext führen. Um die Anwendungsbezogenheit nicht außer Acht zu lassen, sollen diverse Übungen zur Bewusstwerdung eigener (unberechtigter) Vorurteile oder (hilfreicher) Kategorisierungen erfolgen.</p>				
Voraussetzung	Nur für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramms				

Studium generale

Einleitung in das Neue Testament und die neutestamentliche Zeitgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0101000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS 317 / Neue Uni	Rechenmacher
VL	Fr 10:00 - 11:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	HS 317 / Neue Uni	Rechenmacher
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Einleitungswissenschaft auf dem Gebiet des Neuen Testaments, insbesondere zur Entstehungsgeschichte der synoptischen Evangelien und des Johannesevangeliums.				
Literatur	U. Schnelle, Einleitung in das Neue Testament (UTB 1830), 6. neubearb. Auflage, Göttingen 2007. - M. Ebner / S. Schreiber (Hgg.), Einleitung in das Neue Testament (KStTh 6), Stuttgart 2008.				
Zielgruppe	Lehramt 01-BT-ENTZG-2, Mag. Theol. 01-M1-2, Bachelor Nebenfach 01-M1-2				

Geschichte und Theologie des Judentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0101100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 HS 315 / Neue Uni Rechenmacher

VL

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der Begegnung zwischen Christentum und Judentum. Ferner werden grundlegende Gesichtspunkte des jüdischen Lebens dargestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der bis heute formativen rabbinischen Literatur (Mischna, Tosefta, Talmud, Midraschim etc.)

Literatur Rendtorff, R. / Henrix, H.H. (Hgg.), Die Kirchen und das Judentum. Dokumente von 1945 bis 1985, Paderborn / München 1988 - Henrix, H.H. / Kraus, W. (Hgg.), Die Kirchen und das Judentum. Dokumente von 1986-2000, Paderborn / Gütersloh 2001 - Päpstliche Bibelkommission, Das jüdische Volk und seine Heilige Schrift in der christlichen Bibel (Verlautbarungen des Apost. Stuhls 152), 2001 - Henrix, H.H., Judentum und Christentum. Gemeinschaft wider Willen, Kevelaer² 2008
 Brechenmacher, T., Der Vatikan und die Juden. Geschichte einer unheiligen Beziehung. München 2005 - Fohrer, G., Glaube und Leben im Judentum. Heidelberg² 1985- Neusner, J., Introduction to Rabbinic Literature. New York 1999 - Stemberger, G., Einleitung in Talmud und Midrasch. München⁸ 1992 - Stemberger, G., Der Talmud: Einführung, Texte, Erläuterungen. München 2008 - Kugel, J., How to Read the Bible. A Guide to Scripture, Then and Now. New York 2008

Gott und Götter. Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes. (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105100 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS 127 / Neue Uni Schmitz

Di 11:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Raum 227 / Neue Uni Schmitz

Inhalt Auch wenn es in der alttestamentlichen Literatur auf den ersten Blick so erscheint, als gehöre der Monotheismus zum ältesten Kernbestand des israelitischen Glaubens, so war der Weg zum Bekenntnis des einen Gottes doch sehr lang. In der Vorlesung werden die verschiedenen Stationen in der Entwicklung des Monotheismus anhand der biblischen Literatur und der Archäologie nachgezeichnet.

Hinweise Geeignet für ausländische Priester im Dienst der Diözese.

Literatur UEHLINGER, C., Art. "Götterbild", NBL I, Zürich 1991, 871-891; ALBERTZ, R., Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit 1.2, GAT 8,1.2, Göttingen 1992; DIETRICH, W., - KLOPFENSTEIN, M.A., (Hg.), Ein Gott allein? JHWH-Verehrung und biblischer Monotheismus im Kontext der israelitischen und altorientalischen Religionsgeschichte, OBO 139, Fribourg 1994; LANG, B., Art. "Monotheismus", NBL II, Zürich 1995, 834-844; STOLZ, F., Einführung in den Biblischen Monotheismus, Darmstadt 1996; RECHENMACHER, H., Außer mir gibt es keinen Gott, ATS 49, St. Ottilien 1997; WEIPPERT, M., Jahwe und die anderen Götter, FAT 18, Tübingen 1997, 1-24; KEEL, O., - UEHLINGER, C., Göttinnen, Götter und Gottessymbole. Neue Erkenntnisse zur Religionsgeschichte Kanaans und Israels aufgrund bislang unerschlossener ikonographischer Quellen, QD 134, Freiburg⁵ 2001; OEMING, M., - SCHMID, K. (Hg.), Der eine Gott und die Götter. Polytheismus und Monotheismus im antiken Israel. ATHANT 82, Zürich 2003; HARTENSTEIN, F., Religionsgeschichte Israels – ein Überblick über die Forschung seit 1990, VuF 48 (2003/1) 2-28; KEEL, O., Die Geschichte Jerusalems und der Entstehung des Monotheismus, Teil 1 und 2, Orte und Landschaften der Bibel IV, 1, Göttingen 2007.

Zielgruppe 01-M7-1 Magister Theologiae (01-M7) Modul "Gotteslehre" Pflichtbereich,
 01-BABH-5 Bachelor Nebenfach (Erweiterte Einführung in die biblische und historische Theologie) Wahlpflichtbereich,
 Studierende des Diplomstudiengangs (altes System),
 Studierende des Lehramtsstudiengangs (altes System)
 Hörer aller Fakultäten

Messias und Monotheismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105500 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Schmitz

Inhalt **Dieser Kurs setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen:**

1. „Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments“, die immer im Wintersemester angeboten wird und
 2. „Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes“, die immer im Sommersemester angeboten wird.
- Diejenigen, die beide Kurse belegen (wobei die Reihenfolge der Kurse egal ist), erhalten nach dem erfolgreichen Bestehen beider Leistungen einen Abschluss und damit auch dann erst eine Einbuchung im sb@home-System.

Hinweise **NUR: LA Gym 01-BT-GTATE2-1V oder 01-BT-WM-1 (Gym) oder 01-BT-WM-2 (Gym)**

Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0304040 Mo 08:15 - 09:45 wöchentl. 18.04.2016 - HS Physiol / Physiolog. Faller

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 Tos.Saal / Residenz Erler

- - Einzel

Lyrikprogramme in Russland (04-SL-LWA-1, 04-RusGy-AM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0403013 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

LWA/AM-LW1 - - Einzel

Zielgruppe 2. Studienjahr

Ein Bild vom Menschen. Griechische und römische Porträts (GaK1-VL, KuF1-VL, BW1-VL, KW1-VL; GaKuS1-VL, GaKuS2-VL; AMoKKS1-VL, AMoKKS2-VL, GaK1S-VL; KuF1S-VL, BW1S-VL, KW1S-VL) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405001 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 Tos.Saal / Residenz Steinhart

Religionsarchäologie 2 (04-VFG-AQ2, -AQS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405202 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Peter-Röcher

RA2

Linienbandkeramik (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405206 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher

Arbeit und Müßiggang (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406003 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. Lillge

Inhalt Welche Vorstellungen von Arbeit (z. B. Handwerk, Dienstleistung, Geistesarbeit) und Nicht-Arbeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Muße, Müßiggang, Freizeit, Erholung, Faulheit, Verweigerung, Spiel) werden aus literarisch und medial vermittelten Perspektiven des 19. bis 21. Jahrhunderts erzeugt? Welche Geschlechterordnungen (Männerarbeit, Frauenarbeit) organisieren diese Vorstellungen? Welche Werthaltungen (z. B. Knochenarbeit, brotlose Kunst) werden damit konstruiert und welche Möglichkeiten der Selbsterfindung entworfen? Wie konkretisiert sich die ästhetische Darstellung von Arbeit, sprich: welche Formen, Modi und Praktiken sind für die Inszenierung von Arbeitsräumen (z. B. Fabrik, Büro, Großküche), Arbeitstopografien (z. B. Industrie- und Agrarlandschaften, Brachland), von materiellem und immateriellem Milieu, aber auch von diskursiv erzeugten Gruppenzuschreibungen (z. B. Proletariat, Prekariat) beschreibbar?# Diese Vorlesung widmet sich der Erschließung der historischen Semantiken von 'Arbeit' und 'Müßiggang'. Sie verfolgt, wie diese in Literatur und den Künsten von der Romantik bis zur Gegenwart realisiert, erprobt und weiterentwickelt werden. U. a. werden besprochen: Ludwig Tieck: *Des Lebens Überfluß*, Herman Melville: *Bartleby der Schreiber*, Charlie Chaplin: *Modern Times*, Erich Kästner: *Fabian*, Siegfried Kracauer: *Die Angestellten*, Paul Graham: *Beyond Caring*, Kathrin Röggla: *Wir schlafen nicht*, Annette Peht: *Mobbing*.

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.

Literatur **Zur Einführung**: Dorothea Klein: *Mittelalter. Lehrbuch Germanistik*. Stuttgart, Weimar² 2015.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1**

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes Underston* anpreist, mit dem Vergil *von latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur **Zur Einführung**: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: *Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen*. Aus dem Italienischen von Burkhart Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: *Zur Einbürgerung der Übersetzung antiker Autoren im deutschen Humanismus*. In: *ZfdA* 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Das Tragische und die Tragödie (Sophokles, Shakespeare, Schiller, Müller) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406223	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Riedel
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Jannidis
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:

- A) 16./17. Jahrhundert
- B) 18. Jahrhundert
- C) 19. Jahrhundert
- D) 20./21. Jahrhundert

Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 2; MA PO

2012: bei Bedarf; MA PO 2015: 10; GaF: s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406601	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.012 / ZHSG	Lauterbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	------------

Inhalt Grundlegende Bedeutung für die Entwicklung menschlichen Lebens besitzt das, was wir "Kulturellen Transfer" nennen, das heißt: Die (zunächst) einseitige Übertragung von Bestandteilen einer jeweils fremden Kultur auf eine jeweils einheimische Kultur oder einer jeweils einheimischen Kultur auf eine jeweils fremde Kultur. Dieser Übertragungsvorgang umfasst ganz konkrete Selektions-, Vermittlungs- sowie Rezeptionsprozesse. Kulturwissenschaftliche Forschung nimmt keineswegs nur mobil gewordene Menschen (etwa Flüchtlinge, Arbeitsmigranten, Touristen) in den Blick, sondern auch die ebenso in Bewegung geratenen Dinge, Medien, Bilder und Texte, Informationen, Ideen und Diskurse, Handlungskonzepte und Praktiken, schließlich Bewertungen und Bedeutungen. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, verschiedene Formen solcher Kulturtransferaktivitäten in Vergangenheit und Gegenwart zu thematisieren und zu problematisieren. Im Zentrum steht dabei die Würdigung bisheriger Forschungsleistungen in der volkswissenschaftlichen Kulturwissenschaft sowie in ausgewählten benachbarten Disziplinen, darüber hinaus die Behandlung einzelner konkreter Themenfelder.

Hinweise Bitte beachten!

MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden.

BA-Studiengang EE/VK (85/60) der PO 2013: Um das Teilmodul "Alltagskulturforschung" (2 ECTS) abschließen zu können, muss nur die Vorlesung besucht werden. Prüfungsleistung: Protokoll p. Sitzung

BA-Studiengang EE/VK (75/60) der PO 2015: Das komplette Modul "Einf. in die EE/VK 1" wird erst im WS 16/17 angeboten. Dann bitte erst die Vorlesung belegen. Im SoSe 16 kann das Modul nicht abgeschlossen werden, deshalb bitte nicht für die VL anmelden!

Deutsche Sprache und Kultur (German Studies) : Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Komplette Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur

Literatur Burke, Peter: Kultureller Austausch. In: Ders.: Kultureller Austausch. Frankfurt a.M. 2000, S. 9-40. (Überarbeitung: Cultural Hybridity. Cambridge, Malden 2009); Espagne, Michel / Werner, Michael: Deutsch-französischer Kulturtransfer als Forschungsgegenstand. Eine Problemskizze. In: Dies. (Hg.): Transferts. Les relations interculturelles dans l'espace franco-allemand (XVIIIe et XIXe siècle). Paris 1988, S. 11-34; Lauterbach, Burkhard: Kulturtransfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten. In: Ethnologie Europaea 32 (2002), S. 57-67; Ders. / Lottermoser, Stephanie: Fremdkörper Moschee? Zum Umgang mit islamischen Kulturimporten in westeuropäischen Großstädten. Würzburg 2009, S. 134-153; Lindner, Rolf: Kulturtransfer. Zum Verhältnis von Alltags-, Medien- und Wissenschaftskultur. In: Kaschuba, Wolfgang (Hg.): Kulturen, Identitäten, Diskurse. Perspektiven Europäischer Ethnologie. Berlin 1995, S. 31-44.

Kämpfen, Bluten, Sterben - Der Frontalltag des Ersten Weltkrieges im Spiegel von Kriegs- und Gewaltkultur (2 SWS,

Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406610	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	03.06.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	Jacob
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt Der Erste Weltkrieg stellt ein entscheidendes Ereignis vom Übergang des 19. zum 20. Jahrhundert dar. Ungeachtet der Technisierung und massiven Mobilisierung der europäischen Bevölkerungen äußert sich die neue Dimension der Kriegsführung, die sich zwischen 1914 und 1918 herausbildete, auch in den Einzelschicksalen bzw. der unmittelbaren Erfahrung der einzelnen Kriegsteilnehmerinnen und Kriegsteilnehmer. Die Veranstaltung wird sich deshalb mit der Alltagsgeschichte des Ersten Weltkrieges – in erster Linie der Westfront – auseinandersetzen und dabei Themen wie Nahrungsmittelversorgung, Schlachtfeldtourismus, Prostitution, medizinische Versorgung, Gewalterfahrungen etc. untersuchen.

Literatur Emden, Richard van: Mit dem Feind leben: Alltag im Ersten Weltkrieg. Hamburg 2014; Münkler, Herfried: Kriegssplitter: Die Evolution der Gewalt im 20. und 21. Jahrhundert. Berlin 2015.

DDR - zwischen Diktatur und Sehnsuchtsort (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406619	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Fuchs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt Mehr als 25 Jahre nach dem Ende der DDR bleiben die Einschätzungen über dieses Land ambivalent. Zwischen "Unrechtsstaat", "Kuschel-Diktatur" und "Sozialistischem Musterland" bewegen sich die Urteile heute im Rückblick. Über die Diskussion der politischen Situation werden Alltag und Kultur der Bewohnerinnen und Bewohner der DDR oft ausgeblendet oder vereinfacht dargestellt. Wo endet die verklärende "Ostalgie", wie hat sich ein Leben in einem abgeschotteten Staat dargestellt - und wie viel DDR hat sich im heutigen Deutschland erhalten?

Hortobágy pusztán bläst der Wind. Deutsche Lieder aus Ungarn (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406639	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	Christ
Inhalt	Schon seit der Staatsgründung Ungarns durch König Stephan den Heiligen um das Jahr 1000 kamen Deutsche ins Land. Weitere Gruppen wurden während des Mittelalters von den ungarischen Königen zum Aufbau des Landes gerufen. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erfolgte die größte Einwanderungswelle deutscher Siedler aus Süddeutschland, Österreich und Sachsen. Auf den heutigen Staat Ungarn bezogen waren besonders im Ofener Bergland, dem Schildgebirge, dem Buchenwald, der sog. Schwäbischen Türkei, in der Nordbatschka und in Westungarn zahlreiche Dörfer von den deutschen Bewohnern, ihrer Mundart, ihren Sitten und Arbeitsweisen geprägt. 1982/83 hat Horst Steinmetz, erster Leiter der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Feldforschungsreisen nach Elek unternommen. Die Auswanderer dort kamen hauptsächlich aus dem Raum Würzburg, Schweinfurt, Haßfurt und Bamberg, aber auch aus fränkisch-hohenloher Dörfern. Aus seinen Forschungen ist die Publikation "Deutsche Lieder aus Ungarn" entstanden. Im Seminar wollen wir nicht nur die Siedlungsgeschichte und die Lieder der Eleker Ungarndeutschen kennenlernen, sondern auch Liedforschung betreiben, die Sammlung, Bewahrung und Nutzbarmachung der Forschungsdokumente betrachten und über die Rezeption der Publikation sprechen.					
Literatur	Steinmetz, Horst (Hg.): Deutsche Lieder in Ungarn: Elek (Veröffentlichungsreihe der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Bd. 31). Walkershofen 1983; Horak, Grete / Horak, Karl / Manherz, Karl (Hg.): Kinderlieder, Reime und Spiele der Ungarndeutschen. Budapest 1984; Pajor, Márta: Die Zipfelmütz. Kinderlieder, Kreis- und Tanzspiele für ungarndeutsche Kindergarten- Pädagogen. Tolna 1991; Hollós, Ludwig / Schweighoffer, Julius Gottfried (Hg.): "Schönster Schatz...". Ungarndeutsche Volkslieder. Budapest 1979; Töppel, Sabine: Deutsche Totenlieder aus Osteuropa. Untersuchungen zu Brauchtumsliedern aus ehemaligen deutschen Sprachinseln Ungarns und Mährens. Dissertation zur Erlangung des philosophischen Doktorgrades an der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen. Göttingen 2008; Schwalm, Paul: Volksliedaufzeichnungen bei Ungarndeutschen. In: Jahrbuch für Volksliedforschung 31(1986), S. 80–82; Vargyas, Lajos: Zur Verbreitung deutscher Balladen und Erzähllieder in Ungarn. In: Jahrbuch für Volksliedforschung. Festschrift zum 75. Geburtstag von Erich Seemann 9(1964), S. 63–79; Scheierling, Konrad: Volksliedüberlieferung bei den Ungarndeutschen. In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes 5(1956), S. 49–58; Bonomi, Eugen: Eine Liedersammlung aus Solymár (Ungarn). In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes 7(1958), S. 082–083; Jahrbuch für Europäische Ethnologie. Dritte Folge 8(2013); Heil, Helmut (Hg.): Ungarndeutsche Volkstänze. Heft 1. Fünfkirchen 1991; Kunt, Ernő: Foto-Anthropologie. Bild und Mensch im ländlichen Ungarn der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts (Veröffentlichungen zur Volkskunde und Kulturgeschichte, Bd. 43). Würzburg / München 1990.					

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Hinweise	Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Bürger
V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Vertiefungs-/ Aufbauvorlesung: Bauhaus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Leuschner
V	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	Karremann
AM-LW+LK	Do	12:00 - 14:00	-			

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Gersdorf
AM-LW1-1V	-	-	Einzel			

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409500	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Burrichter
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Burrichter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Frankreichs.
Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).
Nachweis Klausur

Die großen Romane des französischen Realismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409501	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 04.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Burrichter
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		Burrichter

Inhalt Der Realismus ist die prägende Strömung in der französischen Literatur des 19. Jahrhunderts. In der Vorlesung werden die wichtigsten Romane vorgestellt und die Entwicklungen des Realismus nachgezeichnet.
Literatur Honoré de Balzac, *Les illusions perdues*, éd. par Jacques Moiray, Gallimard 2013.
Nachweis Bitte das Buch rechtzeitig zur ersten Sitzung besorgen!
Klausur (im Aufbaumodul)
Portfolio (im Vertiefungsmodul und im Master)

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409510	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Kleinhans

Inhalt Die Einführungsvorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten Epochen der italienischen Literaturgeschichte und ausgewählte Aspekte der Literaturtheorie und Methodik vermitteln.
Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409511	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Kleinhans

Inhalt Die Vorlesung bildet den Schlußstein der Dante-Trilogie. Sie wird die letzten Gesänge des Purgatorio über das Irdische Paradies behandeln und sich dann auf ausgewählte Gesänge des Paradiso konzentrieren.
Die Teilnehmer sollten zu den jeweiligen Sitzungen den Text der *Divina Commedia* mitbringen. Während in der Vorlesung die Gesänge kritisch kommentiert und wichtige Forschungsmeinungen dazu vorgestellt werden, dient der Begleitkurs der Lectura Dantis. Die Begleitübung wird allen, die einen Leistungsnachweis anstreben, dringend empfohlen.
Hinweise Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.
Literatur empfohlene Textausgaben:
Dante Alighieri. *La Commedia - Die Göttliche Komödie*. II. Purgatorio/Läuterungsberg und III. Paradiso/Paradies. Ital. -Dt. In Prosa übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler. Stuttgart: Reclam 2012.
Dante Alighieri. *La Divina Commedia. Purgatorio und Paradiso*. Commento di Anna Maria Chiavacci Leonardi. Mondadori 2008 (Oscar Mondadori)
Nachweis Klausur

Theoretische Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Lembeck

06-B-P3/1

Inhalt Die Vorlesung liefert einen Überblick über einige grundlegende Probleme, Positionen und Disziplinen in der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie). Die Diskussion systematischer und methodischer Fragen steht dabei vornehmlich im Zusammenhang mit dem Selbstverständnis der Philosophie als einer Begründungswissenschaft.

Hinweise Die Vorlesung wird mit einer 45-minütigen Klausur abgeschlossen. Skript und Literaturübersicht werden während der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

Philosophische Grundlagen der Geistes- und Naturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 28 / Residenz Lembeck

06-B-P2

Inhalt Die Vorlesung liefert einen Überblick über einige grundlegende Probleme, Positionen und Disziplinen in der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie). Die Diskussion systematischer und methodischer Fragen steht dabei vornehmlich im Zusammenhang mit dem Selbstverständnis der Philosophie als einer Begründungswissenschaft, namentlich in ihrem Verhältnis zu den Einzelwissenschaften.

Hinweise Die Vorlesung findet im **Toscanaaal** statt. Sie ist als Angebot **ausschließlich für Studierende älterer ASPOs** gedacht, die das Modul 06-B-P2 noch nicht komplett absolviert haben. Begleitend zur Vorlesung ist für diese Gruppe der Besuch der Seminare "Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften" und "Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften" obligatorisch.

Geschichte der Philosophie: Die Philosophie des Mittelalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501110 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Müller

06-B-P5

Inhalt Der Philosophie des lateinischen Mittelalters haftet zu Unrecht der Ruf einer pedantischen Kathederphilosophie an, die eher von theologischen Dogmen als von philosophischen Einsichten geleitet ist. Im Gegensatz zu diesem Vorurteil will die Vorlesung nachzeichnen, dass in dieser Zeit auf höchst lebhafteste Weise klassische Themen der antiken Philosophie weiterentwickelt und auch neue philosophische Probleme entdeckt wurden. Dies wurde v.a. durch die akademische Streitkultur an den mittelalterlichen Universitäten gefördert. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die zentralen Denker des Mittelalters und die von ihnen verhandelten Probleme, wie z.B. die Willensfreiheit, den Universalienstreit und die verschiedenen rationalen Gottesbeweise.

Literatur Kurt Flasch, Das philosophische Denken im Mittelalter. Von Augustin zu Machiavelli, 2. Aufl., Stuttgart 2000.

Religionsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501152 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK 01-Gruppe Burkard

06-PRB-RPh Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 00.009 / Alte IHK 02-Gruppe Burkard

Inhalt Schwerpunkte der Vorlesung sind "Gottesbeweise", der Religionsbegriff in der neuzeitlichen Philosophie sowie Religionskritik.

Strukturalismus und Poststrukturalismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501155 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.009 / Alte IHK Burkard

06-PRB-PGH

Inhalt Behandelt wird das Werk von Claude Lévi-Strauss und Michel Foucault.

Musik und Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508911 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 0.002 / ZHSG Schramm

Inhalt Musik und Medien – diese Symbiose ist nicht nur für auditive Medien, sondern mit Blick auf das Gesamtmedienangebot, seiner Produktion und Nutzung von zentraler Relevanz. Bis zu fünf Stunden täglich hören wir medial vermittelte Musik. Die digitale Musikrevolution der letzten Jahre hat die Produktion und die Nutzung von medialer Musik stark beeinflusst und auch die Forschung neu inspiriert. Diese Vorlesung bietet einen facettenreichen Überblick über Produktion, Angebot und Nutzung von Musik in den verschiedenen Medien (TV, Film, Radio, Internet, Tonträger, Zeitschriften), über die Mediengeschichte der Musik sowie Einblicke in aktuelle Forschungsfelder und exemplarische Studien. Zentrale Aspekte werden konkret an vorgeführten Musik- bzw. Medienbeispielen aufgezeigt und im Plenum diskutiert.

Leistungsnachweis: Klausur

Übungen im Betrachten von Kunstwerken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1330025	Do 12:00 - 14:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	Kern
Inhalt	<p>Für das Sommersemester ist erneut eine Reihe von Ausstellungsbesuchen geplant, die sicher auf Ihr Interesse stoßen. Wir fahren wie gewohnt mit Bayern-Tickets und teilen uns die Fahrtkosten. Ausnahme: Die Fahrt nach München, die individuell mit ICEs, Flix-Bus oder Post-Bus gebucht werden sollte.</p> <p>Geplant ist der Besuch folgender Veranstaltungen (die Texte entnahm ich den Internetauftritten der Museen):</p> <p>21.4.2016 Aschaffenburg, Kunsthalle Jesuitenkirche: Die Malweiber von Paris. Deutsche Künstlerinnen im Aufbruch Im deutschen Kaiserreich galt es als unanständig, wenn Frauen künstlerischen Ehrgeiz entwickelten. Für alle, die es ernst mit der Kunst meinten, gab es um 1900 nur ein leuchtendes Ziel: Paris. Das Quartier Montparnasse, das das Künstlerleben leichter machte. Insbesondere für Frauen bedeutete Paris eine noch nie dagewesene künstlerische wie persönliche Freiheit. Paula Modersohn-Becker wollte – wie auch andere Künstlerinnen aus Worpsswede – daran teilhaben. Sie war begeistert, dem regulären Anatomiekurs der renommierten Ecole des Beaux-Arts beiwohnen zu können. Am Abend traf man sich in der Académie Colarossi zum Aktzeichnen. Inspirierend war für die Frauen auch der Besuch der 1908 gegründeten Privatschule von Henri Matisse. (Schließt sich an die Ausstellung an, die wir im Münchener Stadtmuseum besucht haben). Treffen: 9.20 Uhr in der Bahnhofshalle, Abfahrt 9.37 Uhr, Rückfahrt 15.17 Uhr</p> <p>19.5. Bamberg, Historisches Museum: 100 Meisterwerke. Von Lukas Cranach über Pieter Breughel zu Otto Modersohn Meisterwerke aus sieben Jahrhunderten wurden aus den Kunstschatzen der städtischen Gemäldesammlung ausgewählt und geben einen Einblick in die reiche Vielfalt der Bamberger Sammlung. Werke aus dem Mittelalter bis zum frühen 20. Jahrhundert sind in der ehemaligen Hofhaltung Kaiser Heinrichs II. in einem malerischen Fachwerkflügel der Renaissancezeit zu sehen. Treffen: 8.50 Uhr, Abfahrt 9.07 Uhr, Rückfahrt 16.26</p> <p>2.6. Kulturspeicher Würzburg: Niederländische Moderne. Die Sammlung Veendorp aus Groningen Die Niederlande sind eine der traditionsreichsten Kulturlandschaften Europas. Jeder kennt die altniederländischen Meister des 15. Jahrhunderts um Hieronymus Bosch und die Maler des „goldenen“ 17. Jahrhunderts, wie Rembrandt, Franz Hals, Jan Vermeer und viele weitere. Doch wie stand es um die Kunst in den Niederlanden um 1900, einer Zeit, in der gerade mit den meisten traditionellen Konventionen gebrochen wurde? Gibt es auch einen niederländischen Beitrag zur Kunst der klassischen Moderne? Zweifellos kann man dies mit ja beantworten, allein ist das dem Publikum hierzulande noch viel zu wenig bekannt. So gleicht die Ausstellung einer Entdeckungsgreise, die einlädt, Gemälde von Isaac Israels, Jan Toorop, Dirk Nijland oder Willem Bastiaan Tholen sowie Skulpturen von Joseph Mendes da Costa und Lambertus Zijl und vielen weiteren ihrer Landsleute kennenzulernen. Treffen: 14 Uhr im Foyer</p> <p>16.6. München, Haus der Kunst: Eine Geschichte: Zeitgenössische Kunst aus dem Centre Pompidou "Eine Geschichte: Zeitgenössische Kunst aus dem Centre Pompidou" gibt einen Überblick über künstlerische Positionen seit den 1980er-Jahren und zeigt ca. 160 Arbeiten von über 80 Künstlern. Das Jahr 1989 markierte einen Bruch mit der Vergangenheit und den Beginn einer neuen Ära. Mit der zunehmenden Globalisierung wurde eine bisher nicht dagewesene Mobilität möglich. Inzwischen ist ein auf Herkunft und Heimat fußendes, statisches Verständnis von Identität mehrheitlich einem transnationalen und veränderlichen gewichen. In der zeitgenössischen Kunst ist Raum in erster Linie politisch und sozial definiert: durch geschichtliche Ereignisse, Heimat, Exil, Diaspora und hybride Identitäten – wie etwa Afrikanisch-Amerikanisch, Latino, Türkisch-Deutsch, Afro-Brasilianisch. Treffen: 10.15 Uhr im Foyer</p> <p>München, Hypo Kunsthalle : Joaquín Sorolla - Spaniens Meister des Lichts Die Kunsthalle München zeigt erstmals in Deutschland eine umfangreiche Retrospektive des spanischen Malers Joaquín Sorolla (1863–1923). Der in Valencia geborene Künstler hat es wie kein anderer seiner Zeit verstanden, das Licht des Südens in Farbe zu fassen; seine sonnendurchfluteten Bilder haben selbst Zeitgenossen wie Claude Monet tief beeindruckt. (Uns auch! Bei unserem Madrid-Besuch sind wir im Sorolla-Museum gewesen, in seinem prächtigen Wohn- und Atelierhaus, vergleichbar dem Lenbachhaus in München). Treffen: 14 Uhr am Eingang zur Ausstellung im 1. Stock</p> <p>An- und Abreise individuell; es wird empfohlen, frühzeitig ICE oder Bus zu buchen, was heute noch nicht möglich ist.</p> <p>30.6. Museum am Dom: Thema noch unbekannt Treffen: 14 Uhr an der Kasse</p> <p>7.7. Ziel und Termine werden noch bekannt gegeben</p> <p>15. 7. Neues Museum Nürnberg: Gotthard Graubner. Con Fuoco „Farbe ist mir Thema genug“, so lautete das künstlerische Bekenntnis Gotthard Graubners (1930-2013). In seinen „Farbraumkörpern“ entfaltete der Düsseldorfer Maler die Farbe in ihrer Tiefenräumlichkeit. Als Bildträger dienen Leinwände, die sich sanft über einer Unterfütterung aus Synthetikwatte wölben. Im Unterschied zur traditionellen zweidimensionalen Bildfläche, die als Ausschnitt einer umfassenderen Totalität gesehen und gedacht werden kann, sind Graubners Farbkissen in sich abgeschlossen. Die „Farbraumkörper“ verleihen der Farbe einen sinnlichen Leib, der zu atmen scheint. Weichheit und Rundungen des „Farbleibs“ sind unterschwellig erotisch. Mit rund dreißig Werken aus vier Jahrzehnten – von 1960 bis 2000 – bietet die Ausstellung ein umfassendes Panorama der Malerei dieses großen deutschen Malers. Schon 1954 hatte Graubner der DDR den Rücken gekehrt und war nach Düsseldorf gegangen, wo er bis 1959 bei Georg Meistermann und Karl Otto Götz studierte. Von 1976 bis 1996 war Gotthard Graubner selbst Professor für Freie Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf. 1968 und 1977 nahm er an der documenta teil. Treffen 9.25, Abfahrt 9.42 Uhr, Rückfahrt 16.24 Uhr</p>			

Sonne, Mond und Sterne - eine Einführung in Moderne Astronomie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1330026	Mo 14:15 - 15:45	14tägl	18.04.2016 - 11.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Camenzind
Inhalt	<p>Faszination Astronomie - I. Sonne, Mond und Sterne Max Camenzind Astronomie gilt als die Wissenschaft von den Objekten des Universums und der Struktur des Universums selbst. Man hat es mit unvorstellbar riesigen Raum- und Zeitdimensionen zu tun, mit unvorstellbar heißen und auch kalten Objekten, und selbst in unserem Sonnensystem gibt es dauernd neue Entdeckungen. In dieser ersten Einführung in das Thema diskutieren wir die Entwicklung der Astronomie von der Megalith-Kultur bis zum modernen Weltbild. Dazu gehört auch der kürzlich erfolgte erste Nachweis von Gravitationswellen von zwei verschmelzenden Schwarzen Löchern durch die LIGO-Detektoren. Anhand des Planetariums-Programmes Stellarium üben wir die Orientierung am Sternenhimmel und beschäftigen uns auch mit der Beobachtung der Sonne. Homepage: www.lsw.uni-heidelberg.de/users/mcamenzi Literatur: Max Camenzind, 2016: Moderne Astronomie: I. Teleskope, Sterne und Schwarze Löcher, 500 S., CamKosmo-Verlag Neckargemünd</p>				

Zentrale Schreibberatung

Writing Effectively in English-an Introduction

Veranstaltungsart: Seminar

0629011	Fr	09:00 - 11:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Rapp-Galmiche
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Seminar/Workshop Einführung in das Verfassen von wissenschaftlichen Texten in englischer Sprache -Gliederung und Struktur Erstellung einer exemplarischen Gliederung und Gestaltung einzelner Textbausteine						

Writing Effectively in English II

Veranstaltungsart: Seminar

0629012	Di	09:00 - 11:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	01.034 / DidSpra	Rapp-Galmiche	
	Di	09:00 - 11:00	wöchentl.	05.07.2016 - 12.07.2016	01.034 / DidSpra		
Inhalt	Aufbauend auf den Inhalten des Seminars 'Writing Effectively in English- an Introduction' wird das Schreiben des Hauptteils (M-M, Results, Discussion, Conclusion), sowie die Gestaltung eines Abstracts für ein Research Paper oder einen Scientific Report erarbeitet. Tipps zum Vermeiden häufiger Fehler, zum Lösen von Schreibblockaden und für das Editieren werden anhand von Beispielen geübt.						
Hinweise	Die Veranstaltung muss an allen 3 Terminen besucht werden. Diese bauen inhaltlich aufeinander auf.						
Voraussetzung	Teilnahme am Seminar Writing Effectively in English - an Introduction						
Kurzkommentar	Die Veranstaltung muss an allen 3 Terminen besucht werden. Diese bauen inhaltlich aufeinander auf.						

Lesestrategien und Exzerpieren

Veranstaltungsart: Übung

1402031	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	01.034 / DidSpra	Bähr/Fraas/Zaus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------------

Häufige Fehler vermeiden - Rechtschreibung und Zeichensetzung

Veranstaltungsart: Übung

1402032	Do	14:00 - 16:00	Einzel	12.05.2016 - 12.05.2016	01.034 / DidSpra	Bähr/Fraas/Zaus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------------

Zitieren und Paraphrasieren

Veranstaltungsart: Übung

1402033	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	01.034 / DidSpra	Bähr/Fraas/Zaus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------------

Strukturieren: Von der Idee zur Gliederung

Veranstaltungsart: Übung

1402034	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	01.034 / DidSpra	Bähr/Fraas/Zaus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------------

Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen

Veranstaltungsart: Übung

1402035	Mi	10:00 - 14:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016	01.034 / DidSpra	Bähr/Fraas/Zaus
	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	01.034 / DidSpra	

Wie formuliere ich wissenschaftlich?

Veranstaltungsart: Übung

1402036	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	13.06.2016 - 13.06.2016	01.034 / DidSpra	Bähr/Fraas/Zaus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------------

Meine erste Hausarbeit

Veranstaltungsart: Übung

1402037	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	01.034 / DidSpra	Bähr/Fraas/Zaus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------------

Themenfindung und Fragestellung: Wie grenze ich mein Thema sinnvoll ein?

Veranstaltungsart: Übung

1402038	Di	13:00 - 15:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	01.034 / DidSpra	Bähr/Fraas/Zaus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------------

Was tun bei Schreibblockaden?

Veranstaltungsart: Übung

1402039 Mi 13:00 - 15:00 Einzel 29.06.2016 - 29.06.2016 01.034 / DidSpra Bähr/Fraas/Zaus